

Oberbergischer Kreis Jahresabschluss 2013

Entwurf



© O. Kolken, Gummersbach



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Impressum

Obergischer Kreis
Der Landrat
Moltkestraße 42
51643 Gummersbach

Übersicht über die Prüfungsunterlagen

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Haushaltsjahr 2013 wurden vom **Kämmerer** aufgestellt und vom **Landrat** bestätigt. Die Prüfungsunterlagen werden in zwei große Abschnitte gegliedert, zum einen in die sog. *Anlagen* und zum anderen in die *ergänzenden Anlagen* bzw. den *Anhang*:

Anlagen

- Anlage 1 Bilanz zum 31.12.2013
- Anlage 2 Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum 01.01.2013 bis 31.12.2013
- Anlage 3 Gesamtfinanzergebnis für den Zeitraum 01.01.2013 bis 31.12.2013
- Anlage 4 Lagebericht zum Geschäftsjahr 2013
- Anlage 5 Aufruf des Jahresabschlusses ("Zahlenwerk") aus dem SAP R/3-System einschließlich Bilanz, Gesamtergebnisrechnung, Gesamtfinanzrechnung, Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen, Anlagenspiegel, Verbindlichkeitspiegel und Forderungsspiegel.

Ergänzende Anlagen / Anhang

- Anhang 1 Erläuterungen zur Bilanz
- Anhang 2 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung
- Anhang 3 Erläuterungen zu den im Lagebericht verwendeten Kennzahlen
- Anhang 4 Übersicht über die Bürgschaften
- Anhang 5 Rückstellungsspiegel
- Anhang 6 Erläuterungen zu differenzierten Umlagen
- Anhang 7 Vollständigkeitserklärung des Landrates

Die o. g. Unterlagen werden nach der Jahresabschlussprüfung ergänzt durch einen Bericht des **Rechnungsprüfungsamtes** (sog. Testat) und bilden damit den *Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Haushaltsjahr 2013*.

Generell ist der Beteiligungsbericht dem Jahresabschluss beizufügen (§ 117 GO). Der Beteiligungsbericht 2013 des Oberbergischen Kreises (erstellt auf der Grundlage der Geschäftsberichte 2012) wurde bereits vorgelegt und kann zusätzlich im Internet eingesehen werden. Auf eine erneute Vorlage wird deshalb verzichtet.

Gesamtergebnisrechnung 2013 / Entwurf		Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Ist-Ergebnis Vorjahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.305.000,00	1.640.756,00	-664.244,00	2.366.999,27
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	236.784.935,00	238.355.807,16	1.570.872,16	231.232.803,49
3	+ Sonstige Transfererträge	4.495.750,00	6.056.168,84	1.560.418,84	6.073.473,73
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.720.403,00	26.805.717,52	2.085.314,52	25.664.708,89
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.231.520,00	1.238.523,12	7.003,12	1.459.861,74
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.982.898,00	31.029.134,83	1.046.236,83	27.958.126,25
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.243.877,00	5.465.021,20	1.221.144,20	4.473.723,31
10	= Ordentliche Erträge	303.764.383,00	310.591.128,67	6.826.745,67	299.229.696,68
11	- Personalaufwendungen	-63.712.176,00	-62.809.697,51	902.478,49	-56.910.977,62
12	- Versorgungsaufwendungen	-5.010.000,00	-4.720.154,68	289.845,32	-4.204.562,19
13	- Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	-30.180.490,00	-30.571.916,29	-391.426,29	-31.249.367,43
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-8.184.901,00	-8.540.340,25	-355.439,25	-8.010.584,88
15	- Transferaufwendungen	-152.153.101,00	-154.440.615,21	-2.287.514,21	-150.250.378,04
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.691.850,00	-44.414.974,70	276.875,30	-43.040.030,92
17	= Ordentliche Aufwendungen	-303.932.518,00	-305.497.698,64	-1.565.180,64	-293.665.901,08
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-168.135,00	5.093.430,03	5.261.565,03	5.563.795,60
19	+ Finanzerträge	1.803.937,00	1.391.454,46	-412.482,54	1.688.575,41
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-3.431.974,00	-2.687.602,89	744.371,11	-3.131.753,40
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-1.628.037,00	-1.296.148,43	331.888,57	-1.443.177,99
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	-1.796.172,00	3.797.281,60	5.593.453,60	4.120.617,61
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-1.796.172,00	3.797.281,60	5.593.453,60	4.120.617,61

Hinweis: Aufwendungen werden in dieser Form der Darstellung mit einem Minuszeichen (-) abgebildet.

Erträge werden dagegen positiv dargestellt. Nullzeilen wurden ausgeblendet.

Das Haushaltsjahr 2013 (Entwurf) schließt mit positiven Jahresergebnis von + 3,78 Mio. € (Zeile 26, Ist-Ergebnis).

Erträge gesamt:	311.982.583,13
Aufwendungen gesamt:	-308.185.301,53
Saldo:	3.797.281,60

Gesamtfinanzrechnung 2013 / Entwurf		Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Ist-Ergebnis Vorjahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.305.000,00	1.642.788,12	-662.211,88	2.371.615,74
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	235.168.704,00	236.916.702,85	1.747.998,85	230.178.108,69
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	4.495.750,00	5.721.181,70	1.225.431,70	5.581.234,67
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.720.403,00	26.229.251,74	1.508.848,74	23.778.637,05
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.231.520,00	1.320.129,60	88.609,60	1.681.513,11
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	29.982.898,00	29.666.022,60	-316.875,40	28.238.204,45
7	+ Sonstige Einzahlungen	3.109.065,00	3.701.430,14	592.365,14	2.746.639,13
8	+ Zinsen u. sonstige Finanzeinzahlungen	1.803.937,00	1.788.655,47	-15.281,53	1.565.806,88
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	302.817.277,00	306.986.162,22	4.168.885,22	296.141.759,72
10	- Personalauszahlungen	-57.376.082,00	-53.674.821,42	3.701.260,58	-49.874.382,57
11	- Versorgungsauszahlungen	-5.010.000,00	-4.714.041,40	295.958,60	-5.264.820,47
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.180.490,00	-31.922.300,85	-1.741.810,85	-32.839.577,08
13	- Zinsen u. sonstige Finanzauszahlungen	-2.977.974,00	-2.678.565,78	299.408,22	-3.095.371,26
14	- Transferauszahlungen	-152.153.101,00	-157.143.011,42	-4.989.910,42	-146.285.759,74
15	- Sonstige Auszahlungen	-42.768.759,00	-43.051.749,13	-282.990,13	-41.035.985,73
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-290.466.406,00	-293.184.490,00	-2.718.084,00	-278.395.896,85
17	= Cash Flow aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 u. 16)	12.350.871,00	13.801.672,22	1.450.801,22	17.745.862,87
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.874.755,00	4.719.178,66	844.423,66	7.340.111,81
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.500,00	55.386,85	52.886,85	326.240,05
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	4.750.000,00	4.750.000,00	2.602.800,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.877.255,00	9.524.565,51	5.647.310,51	10.269.151,86
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-393.000,00	-256.697,87	136.302,13	-201.487,16
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.444.215,00	-9.327.781,48	-2.883.566,48	-11.443.789,66
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.555.653,00	-2.552.481,96	1.003.171,04	-2.442.403,76
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-6.336.094,00	-10.000.000,00	-3.663.906,00	-8.900.000,00
28	- Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen	-6.609.200,00	-4.781.154,40	1.828.045,60	-1.164.059,98
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-308.100,00	-77.429,76	230.670,24	-283.573,54
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-23.646.262,00	-26.995.545,47	-3.349.283,47	-24.435.314,10
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-19.769.007,00	-17.470.979,96	2.298.027,04	-14.166.162,24
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-7.418.136,00	-3.669.307,74	3.748.828,26	3.579.700,63
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	19.769.007,00	5.000.000,00	-14.769.007,00	0,00
34	+ Aufnahmen von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	224.942.700,00	224.942.700,00	218.085.800,00
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-3.677.108,00	-3.490.450,17	186.657,83	-3.347.529,49
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	-218.992.700,00	-218.992.700,00	-218.005.800,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	16.091.899,00	7.459.549,83	-8.632.349,17	-3.267.529,49
38	= Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 37)	8.673.763,00	3.790.242,09	-4.883.520,91	312.171,14
39	+ Anfangsbestand an eigenen Finanzmitteln	0,00	419.232,59	419.232,59	196.728,88
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	116.696,31	116.696,31	-89.667,43
41	= Liquide Mittel (Zeilen 38, 39 und 40)	8.673.763,00	4.326.170,99	-4.347.592,01	419.232,59

Stand zum 01.01. der Berichtsjahres 419.232,59
Stand zum 31.12. der Berichtsjahres 4.326.170,99
Absolute Abweichung 3.906.938,40

In der Finanzrechnung wird zum 31.12. des Berichtsjahres ein Wert von rd. 4.326,17 Tsd. € ausgewiesen. Es wird darauf hingewiesen, dass der in der Bilanz ausgewiesene Bestand (6.550,33 Tsd. €) nicht mit dem Bestand der Finanzrechnung identisch ist. Die Differenz entspricht dem OAG-Treuhandvermögen (Finanzierungsmittel, Sachkonto 183900), welches zusätzlich in der Bilanz unter den liquiden Mitteln ausgewiesen wird.

Oberbergischer Kreis

Lagebericht zum Jahresabschluss 2013

Lagebericht

Vorbemerkungen

Gemäß § 95 Abs. 1 Satz 4 GO NRW i. V. m. § 37 Abs. 2 GemHVO NRW ist dem Jahresabschluss ein Lagebericht nach § 48 GemHVO NRW beizufügen. Der Lagebericht hat die Aufgabe, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage zu vermitteln. Der jährliche Lagebericht hat damit eine Ergänzungsfunktion, um die Jahresabschlussanalyse zu erleichtern.

Der vorliegende Lagebericht steht im Einklang mit der Bilanz zum Bilanzstichtag 31.12.2013 und vermittelt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des *Oberbergischen Kreises* zu diesem Zeitpunkt. Die wesentlichen Risiken der künftigen Entwicklung sind zutreffend dargestellt und die gemachten Angaben sind vollständig und zutreffend.

Der Lagebericht stellt die wichtigsten Informationen für eine ex-post Beurteilung zur Verfügung. Die Positionen der Bilanz und die Ergebnisrechnung werden grundlegend vorgestellt, eine detaillierte Darstellung findet sich zusätzlich im Anhang, vgl. hier *Erläuterungen zur Bilanz* und *Erläuterungen zur Ergebnisrechnung*.

Der Oberbergische Kreis verpflichtet sich, die Vorschriften des Gesetzes zur Gleichbehandlung von Frauen und Männern NRW anzuwenden und darauf hinzuwirken, dass dessen Ziele beachtet werden. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und des besseren Verständnisses stehen im Folgenden männliche Wortformen auch für weibliche Wortformen.

Übersicht

Allgemeines	1
Gesamtwirtschaftliche Lage	2
Aufgaben der Kreisverwaltung.....	2
Geschäftliche Entwicklung bis Ende 2012.....	3
Darstellung der Vermögens- und Schuldenlage zum 31.12.2013.....	4
Darstellung der Ertragslage und Ergebnis im Berichtsjahr 2013	7
Darstellung der Finanzlage.....	13
Personalkosten.....	14
Personelle Entwicklung	15
Investitionen.....	15
Kennzahlen.....	16
Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind	18
Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung des Kreises.....	19
Konzernbetrachtung.....	21
Angaben der Verantwortlichen nach § 95 Abs. 2 GO NRW	21
Grundsätzliche Erklärung	36

Allgemeines

Die abgeschlossenen Jahresabschlüsse 2009 und 2010 wurden unter Anwendung des Artikels 8 Abs. 4 NKF-Weiterentwicklungsgesetz (NKFWG) im vereinfachten Verfahren aufgestellt und gemeinsam mit dem Jahresabschluss 2011 am 10.10.2013 in den Kreistag eingebracht. Die Rechnungsprüfung hat den Jahresabschluss 2011, bestehend aus Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Anhang, unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Lagebericht vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 12.12.2013 den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss 2011 des Oberbergischen Kreises festgestellt. Dem Landrat wurde uneingeschränkt Entlastung erteilt. Der Kreistag hat gleichzeitig beschlossen, den Fehlbetrag 2011 der Ausgleichsrücklage zu entnehmen. Mit den Fehlbeträgen 2009 und 2010 wurde in gleicher Weise verfahren. Die drei Jahresabschlüsse wurden der Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 19.12.2013 angezeigt.

Den Jahresabschluss 2012 hat der Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 01.04.2014 ebenfalls mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen und dem Kreistag empfohlen, dem Landrat die Entlastung zu erteilen. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 03.04.2014 den vom Rechnungsprüfungsausschuss mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31.12.2012 festgestellt. Gleichzeitig hat der Kreistag beschlossen, das positive Jahresergebnis 2012 der Ausgleichsrücklage zuzuführen. Die Kreistagsmitglieder erteilten dem Landrat Entlastung für den Jahresabschluss zum 31.12.2012.

Die ersten vier NKF-Haushaltsjahre schließen wie folgt ab:

Jahr	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Bilanzsumme
2009	267.107.900,60 €	268.966.631,80 €	-1.858.731,20 €	312.695.947,88 €
2010	262.936.937,93 €	272.541.024,95 €	-9.604.087,02 €	319.441.339,79 €
2011	284.244.818,27 €	287.734.095,06 €	-3.489.276,79 €	330.760.257,63 €
2012	300.918.272,09 €	296.797.654,48 €	4.120.617,61 €	346.331.396,09 €

Der Jahresabschluss 2013 wurde – wie der Jahresabschluss 2012 – im "normalen" Verfahren gemäß §§ 95, 96 GO NRW aufgestellt, die Prüfung obliegt dabei dem Rechnungsprüfungsausschuss. Über das Ergebnis der Prüfung ist ein Prüfungsbericht zu erstellen. Das Zahlenwerk zum Jahresabschluss 2013 wurde im Zeitraum von Mitte März bis Ende April 2014 von der Kämmererei zusammengetragen, anschließend wurde bis Mitte Mai der vorliegende Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 erarbeitet. Die Einbringung in den Kreistag erfolgt voraussichtlich am 01.07.2014. Der Kreistag wird nach Abschluss der Prüfung über die wesentlichen Inhalte des Prüfungsberichts unterrichtet und hat daraufhin den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss durch Beschluss festzustellen.

Gesamtwirtschaftliche Lage

Im Bundestagswahlkampf 2013 richtete sich die Debatte zur wirtschaftspolitischen Ausrichtung der nächsten Jahre weitgehend auf innenpolitische Aspekte. Im Unterschied zu früheren Bundestagswahlkämpfen wurde die Diskussion dabei vor dem Hintergrund der guten wirtschaftlichen Situation Deutschlands geführt. Die finanzielle Situation der öffentlichen Haushalte und die Sozialversicherungen haben sich im Vergleich zu den Krisenländern Europas verbessert und der Arbeitsmarkt widerstand der weltweiten Konjunkturkrise und der nachfolgenden Krise im Euro-Raum. Allerdings gehen die diskutierten Wohltaten, wie z. B. die Mütterrente, die Aufstockung von niedrigen Renten oder großzügige Ausnahmen von der Rente mit 67, überwiegend zu Lasten der kommenden Generationen. Diese "rückwärtsgewandte Wirtschaftspolitik" wird vom Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, umgangssprachlich die fünf Wirtschaftsweisen genannt, kritisch gesehen - insbesondere vor dem Hintergrund des kommenden demografischen Wandels, Deutschland muss sich auf dessen Auswirkungen vorbereiten. Die Weltkonjunktur hat sich im Jahresverlauf 2013 stabilisiert. Im Bereich der Geldpolitik wird von der EZB weiterhin eine Niedrigzinspolitik verfolgt, um die angespannte Lage im Euro-Raum abzubauen. Die konjunkturelle Lage in Deutschland wird sich im Jahre 2014 voraussichtlich "aufhellen", während für 2013 nur ein geringes Bruttoinlandsprodukt von 0,4 % erwartet wird, werden für 2014 rd. 1,6 % prognostiziert. Der aktuelle Arbeitsmarkt in Deutschland bietet eine gute Ausgangssituation, der Sachverständigenrat sieht hier weiteren Reformbedarf und eine flexible Arbeitsmarktordnung angesichts des demografischen Wandels. Die öffentlichen Haushalte haben sich in den letzten Jahren positiv entwickelt, so dass für 2013 sogar ein geringer Haushaltsüberschuss zu erwarten ist und die Schuldenstandsquote zurückgehen wird. Diese Fortschritte bei der Konsolidierung sind dringend erforderlich, da schon seit den 1970er-Jahren die Schuldenstandsquote einen ansteigenden Trend aufweist. Insbesondere wenn die gute Konjunktur abklingen sollte, werden die Versäumnisse bei der Konsolidierung wieder sichtbar. Vor diesem Hintergrund war die Einführung der verfassungsrechtlichen Schuldenregel im Jahr 2009 richtig, um die Tragfähigkeit der Staatsfinanzen zu sichern. Die Schuldenbremse muss zwingend eingehalten werden. In der Steuerpolitik gibt es im Bereich der Kommunalfinanzen noch immer keine grundlegende Reform.¹

Aufgaben der Kreisverwaltung

Die *Oberbergische Kreis* ist eine kommunale Gebietskörperschaft. Kreisangehörige Städte bzw. Gemeinden sind Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Hückeswagen, Lindlar, Marienheide, Morsbach, Nümbrecht, Radevormwald, Reichshof, Waldbröl, Wiehl und Wipperfürth.

Der *Oberbergische Kreis* nimmt für die Einwohnerinnen und Einwohner in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden vielfältige, überörtliche Aufgaben wahr, insbesondere in den Bereichen Soziales, Jugend, Gesundheit, Berufsschulwesen, Förderschulen,

¹ Vgl. Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Jahresgutachten 2013/2014.

Weiterbildung, Umweltverwaltung, Katasterverwaltung, Kfz-Zulassung, Bauaufsicht, Lebensmittelüberwachung sowie im Kulturbereich.

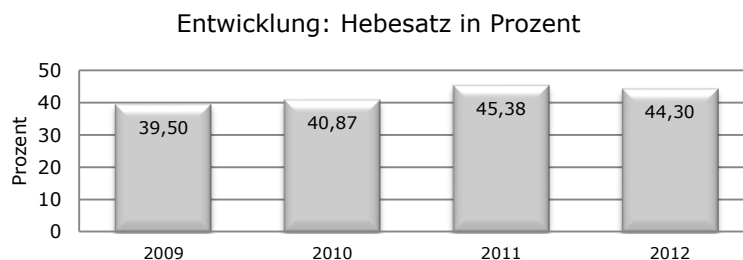
Durch die Aufgabenbündelung und Aufgabenwahrnehmung auf Kreisebene können viele kommunale Aufgaben, die die Leistungsfähigkeit insbesondere kleinerer Kommunen übersteigen, überhaupt erledigt bzw. wirtschaftlich umgesetzt werden. Durch die Refinanzierung über das Umlagesystem der Kreisumlage kommt den Kreisen ergänzend eine besondere Ausgleichsfunktion für die kreisangehörigen Kommunen zu.

Weitere Informationen über den *Oberbergischen Kreis*, seine Aufgaben und Strukturen sind im Internet unter www.obk.de abrufbar. Die Organisationsstruktur und die einzelnen Ämter können dort dem Dezernatsverteilungsplan entnommen werden.

Geschäftliche Entwicklung bis Ende 2012

Nach Abwägung zwischen Rücksichtnahmegebot und Umlageanspruch ist der Oberbergische Kreis mit dem Haushaltsplan 2011 erneut in die Haushaltssicherung (nach 1994-1998 sowie 2003-2008) getreten. Mit dem Haushalt 2012 hat der Oberbergische Kreis das angesichts der angespannten Haushaltslage seiner 13 kreisangehörigen Kommunen im Vorjahr aufgestellte Haushaltssicherungskonzept fortgeschrieben.

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2012 wurde in die Sitzung des Kreistages am 15.12.2011 eingebracht und am 22.03.2012 vom Kreistag beschlossen. Es handelte sich um den vierten NKF-Haushalt nach der Umstellung im Jahr 2009. Der Kreistag hat einen allgemeinen Kreisumlage-Hebesatz von 44,30 Prozent (Vorjahr: 45,38 Prozent) festgesetzt. Auf einen Zuschlag von 4 Mio. € zum Abbau der Altfehlbeträge aus dem bisherigen Haushaltssicherungskonzept wurde zugunsten der kreisangehörigen Kommunen erneut verzichtet.



Der Haushaltsplan war in Ertrag und Aufwand nicht ausgeglichen, vorgesehen waren Erträge von 293,98 Mio. € (Vorjahr: 293,15 Mio. €) und Aufwendungen von 297,81 (Vorjahr: 304,32 Mio. €). Der Fehlbetrag im Plan von 3,83 Mio. € hätte nur fiktiv durch Inanspruchnahme der *Allgemeinen Rücklage* gedeckt werden können. Mit Verfügung vom 13.08.2012 hat der Regierungspräsident Köln den Kreishaushalt 2012 und das aufgestellte Haushaltssicherungskonzept 2012 - 2014 genehmigt. Angesichts des geplanten Eigenkapitalverzehr wurde die Genehmigung mit Auflagen verbunden und für die Folgejahre eine weitere Überprüfung sowohl des freiwilligen Aufgabenbereichs als

auch eine Überprüfung der Standards der Aufgabenerledigung bei Pflichtaufgaben auf zusätzliches Konsolidierungspotential gefordert.

Im Berichtsjahr 2012 wurde ein positives Jahresergebnis vorgelegt. Die Erträge summierten sich auf 300,92 Mio. €, die Aufwendungen summierten sich auf 296,80 Mio. €. Das positive Jahresergebnis betrug +4,12 Mio. €. Der kumulierte Fehlbetrag 2009 bis 2012 belief sich auf -10,83 Mio. €. Die Ausgleichsrücklage (incl. Jahresergebnis) zum Stichtag 31.12.2012 belief sich auf 7,96 Mio. € (Vorjahr: 2,91 Mio. €), das gesamte Eigenkapital auf 45,14 Mio. €. Im Berichtsjahr 2012 erfolgten Eigenkapital-Korrekturen (§ 75 GO, § 43 III GemHVO) in Höhe von 2,4 Mio. €.

Darstellung der Vermögens- und Schuldenlage zum 31.12.2013

Die Bilanz ist ein Bestandteil des Jahresabschlusses. Sinn und Zweck der Bilanz ist die stichtagsbezogene Wiedergabe der Vermögens- und Schuldensituation zum 31. Dezember. Im Anhang sind zu den Posten der Bilanz die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgeführt sowie bestimmte Sachverhalte so erläutert, dass sachverständige Dritte die Bilanz angemessen beurteilen können.

Im Folgenden ist eine komprimierte Form der Bilanz zum Bilanzstichtag des Berichtsjahres (bzw. zum Bilanzstichtag des Vorjahres) abgebildet, um einen Überblick über die Vermögens- und Schuldenlage zu vermitteln. Eine detaillierte Darstellung findet sich zusätzlich im Anhang, vgl. hier *Erläuterungen zur Bilanz* und *Erläuterungen zur Ergebnisrechnung*.

AKTIVA	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2011 in T€
Anlagevermögen			
Immaterielle VG	555,7	620,2	498,7
Sachanlagen	259.547,8	255.663,0	250.464,8
Finanzanlagen	58.081,2	52.757,5	46.256,2
Umlaufvermögen			
Vorräte	640,9	660,9	21,7
Forderungen	16.340,5	12.374,6	11.471,1
Liquide Mittel	6.550,3	3.360,6	196,7
Rechnungsabgrenzung	23.490,4	20.894,5	21.851,1
Summe	365.207,0	346.331,4	330.760,3

PASSIVA	31.12.2013 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2011 in T€
Eigenkapital			
Allgemeine Rücklage	37.217,5	37.180,8	35.717,0
Ausgleichsrücklage ² (vor Verr.)	6.606,7	3.838,7	6.395,7
Jahresergebnis (+/-)	+3.797,3	+4.120,6	-3.489,3
Sonderposten	48.302,0	44.468,8	43.204,2
Rückstellungen	150.728,0	144.804,4	140.661,8
Verbindlichkeiten	107.002,1	101.706,5	98.355,3
Rechnungsabgrenzung	11.553,4	10.211,5	9.915,5
Summe	365.207,0	346.331,4	330.760,3

Die Bilanz stellt das Vermögen auf der Aktivseite und das dem Vermögen gegenüberstehende Eigen- und Fremdkapital auf der Passivseite zum 31. Dezember des Berichtsjahres dar. Die Schlussbilanz (zum 31.12.) ist gleichzeitig die Eröffnungsbilanz für das Folgejahr. Die "großen" Bilanzpositionen werden im Folgenden kurz dargestellt. Eine umfassende Darstellung der wichtigsten Bilanzpositionen und Sachverhalte ist, wie oben bereits gesagt, dem Anhang (siehe Bericht *Erläuterungen zur Bilanz*) zu entnehmen.

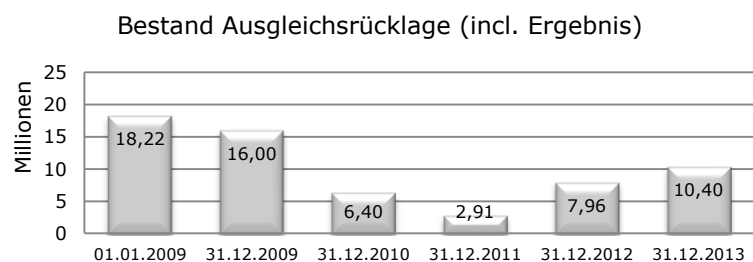
Die Entwicklung des *Anlagevermögens* geht aus dem Anlagennachweis hervor. Bei den oben ausgewiesenen *immateriellen Vermögensgegenständen* handelt es sich überwiegend um Software für die Datenverarbeitung. Die ausgewiesenen Zeit- oder Anschaffungswerte der Sachanlagen werden nach dem Bruttoprinzip dargestellt. Entsprechende Investitionszuschüsse werden auf der Passivseite aufgeführt. Das *Sachanlagevermögen* umfasst u. a. die Bilanzposten: Wald und Forsten, Schulen und sonstige Gebäude sowie deren Grundstücke, Infrastrukturvermögen wie Kreisstraßen, Kunstgegenstände, technische Anlagen und Fahrzeuge und Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Position *Finanzanlagen* umfasst die Geschäftsanteile an Beteiligungen und Wertpapiere zur Teildeckung von Pensionsverpflichtungen („Kapitalstock Pensionsrücklage“).

Inhaltlich umfasst das *Umlaufvermögen* die *Vorräte*, die *Forderungen gegenüber Dritten*, die *Wertpapiere des Umlaufvermögens* und die *liquiden Mittel*. Die Position Vorräte besteht u. a. aus Waren und Lagerbeständen, die der täglichen Arbeit dienen, z. B. Papier, Leuchtstoffröhren und Toner. Der Hauptanteil berücksichtigt jedoch die von der Oberbergischen Aufbau Gesellschaft (als Treuhänder für den Oberbergischen Kreis) erworbenen Grundstücke (Gewerbegebiete und Erschließungsflächen). Forderungen werden grundsätzlich mit ihrem Nominalwert angesetzt und haben überwiegend eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Die Entwicklung der Forderungen geht aus dem Forderungsspiegel hervor. Die liquiden Mittel beinhalten Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten.

² Ein Jahresfehlbetrag der Ergebnisrechnung ist (vorrangig) mit der Ausgleichsrücklage zu verrechnen. Dem Kreistag muss grundsätzlich die Bilanz ohne eine vorherige Verwendung des erzielten Jahresergebnisses vorgelegt werden, denn er hat über die Verwendung des Überschusses oder des Fehlbetrages zu beschließen. Vorbehaltlich einer entsprechenden Beschlussfassung des Kreistages ergibt sich der effektive oder tatsächliche Bestand der Ausgleichsrücklage zum Stichtag aus der Addition der o. g. Ausgleichsrücklage und des Jahresergebnisses.

Die Position *Rechnungsabgrenzungsposten* umfasst generell Vorauszahlungen, d. h. geleistete Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Die Vorauszahlungen umfassen sowohl die bereits im Dezember auszahlende Besoldung für den Monat Januar als auch spezielle Sachverhalte mit einer mehrjährigen Gegenleistungsverpflichtung. Der Bund bzw. das Land fördern z. B. Investitionen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zum Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren. Diese Mittel werden vom Oberbergischen Kreis (inkl. den vom Kreis aufzubringenden Eigenanteil) an die Träger weitergeleitet. Die Zuwendungsbescheide sind mit einer mehrjährigen, einklagbaren Gegenleistungsverpflichtung verbunden und enthalten sowohl eine Zweckbindung als auch eine Zweckbindungsfrist. Die Vermögensposition ist entsprechend der Erfüllung durch die Träger der Tageseinrichtungen zeitbezogen aufzulösen.

Ein Jahresfehlbetrag der Ergebnisrechnung ist (vorrangig) mit der Ausgleichsrücklage zu verrechnen. Die *Ausgleichsrücklage* ist ein bei der Eröffnungsbilanzierung von der Allgemeinen Rücklage buchungstechnisch abgetrennter Teil, der im Rahmen des Haushaltsausgleichs die Funktion eines *Puffers* für Schwankungen des Jahresergebnisses hat. Sie darf zum Ausgleich von Fehlbeträgen eingesetzt werden und maximal *ein Drittel des bei der Eröffnungsbilanz festgestellten Eigenkapitals* betragen. Dem Kreistag muss jedoch grundsätzlich die Bilanz ohne eine vorherige Verwendung des erzielten Jahresergebnisses vorgelegt werden, denn er hat über die Verwendung des Überschusses oder des Fehlbetrages zu beschließen. Im Berichtsjahr 2013 ergibt sich ein positives Ergebnis von 3,80 Mio. €. In der Abbildung ist der Bestand Ausgleichsrücklage „nach Verrechnung“ dargestellt – vorbehaltlich einer Beschlussfassung durch den Kreistag. Die Ausgleichsrücklage erhöht sich bei entsprechender Beschlussfassung, berücksichtigt jedoch gleichzeitig eine Korrektur i.H.v. -1,35 Mio. €, vgl. den Bericht Erläuterungen zur Bilanz.



Die erhaltenen Investitionszuschüsse werden als *Sonderposten* auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Der Sonderposten wird regelmäßig über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Gegenstandes ertragswirksam aufgelöst. Es handelt sich überwiegend um Landeszuschüsse (aus Vorjahren) für den Straßenbau und die Drittfinanzierung von Schulgebäuden und sonstigen Gebäuden, die hier abgebildet sind. Die Entwicklung der Sonderposten und die Hintergründe gehen aus den Erläuterungen zur Bilanz (siehe Anhang) hervor.

Nach der Gemeindeordnung sind für dem Grunde oder der Höhe nach ungewisse Verbindlichkeiten, für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften oder laufenden Verfahren oder für bestimmte Aufwendungen *Rückstellungen* in angemessener Höhe zu bilden. Die Entwicklung der Rückstellungen geht aus dem Rückstellungsspiegel (siehe

Anhang) hervor. Die Pensionsrückstellungen nehmen hier eine besondere Bedeutung ein. Mit der Bewertung der Pensionsverpflichtungen der aktiven und ehemaligen Beamten ist die *Rheinische Versorgungskasse in Köln* (RVK) beauftragt. Die RVK berücksichtigt dabei die Maßgaben des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW bei der Berechnung. So wird bei der Berechnung ein Rechnungszins von fünf Prozent angesetzt. Als biometrische Rechnungsgrundlage dienen die Richttafeln von Klaus Heubeck. Aufgrund des Stichtagsprinzips wird vom Ansatz eines Trends für die Besoldung, d. h. erwartete zukünftige Entwicklung der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge, abgesehen. Auch die erwartete zukünftige Entwicklung der Versorgungsbezüge wird mit Null angesetzt.

Die *Verbindlichkeiten* werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Die Entwicklung der Verbindlichkeiten geht aus dem Verbindlichkeitspiegel (siehe Anhang) hervor. Die Entwicklung der Verbindlichkeiten wird maßgeblich durch die Aufnahme von Krediten für Investitionen und zur Liquidationssicherung bestimmt.

Unter der Position *Rechnungsabgrenzungsposten* werden erhaltene Einzahlungen passiviert, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Unter diesem Bilanzposten werden damit z. B. erhaltene Landeszuwendungen für den Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen (siehe oben) abgebildet.

Eine ausführliche Darstellung mit zusätzlichen, detaillierten Erläuterungen der wichtigsten Bilanzpositionen und Sachverhalte ist dem Anhang (siehe Abschnitt *Erläuterungen zur Bilanz*) zu entnehmen.

Darstellung der Ertragslage und Ergebnis im Berichtsjahr 2013

Der Kreistag des Oberbergischen Kreises hat im März 2013 einen allgemeinen Kreisumlage-Hebesatz für den Haushaltsplan 2013 von 44,30 Prozent (Vorjahr: 44,30 Prozent) festgesetzt.

Der Haushaltsplan war in Ertrag und Aufwand nicht ausgeglichen, vorgesehen waren Erträge von 305,57 Mio. € (Vorjahr: 293,98 Mio. €) und Aufwendungen von 307,36 Mio. € (Vorjahr: 297,81 Mio. €). Der Fehlbetrag i.H.v. -1,796 Mio. € konnte im Plan nur fiktiv durch Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage gedeckt werden. Mit Verfügung vom 20.08.2013 hat der Regierungspräsident Köln den Kreishaushalt 2013 genehmigt.

Das Jahresergebnis im Berichtsjahr i.H.v. +3,797 Mio. € liegt über dem geplanten Jahresergebnis (Abweichung ca. 1,8 %). Die Kontenklassen bzw. die Kontengruppen von Erträgen und Aufwendungen werden im weiteren Verlauf erläutert. Ergänzende Informationen können den Erläuterungen zur Ergebnisrechnung entnommen werden

Im Folgenden ist zunächst eine komprimierte Form der Ergebnisrechnung zum Bilanzstichtag des Berichtsjahres (bzw. zum Bilanzstichtag des Vorjahres) abgebildet, um einen Überblick über die Ertragslage zu vermitteln. Im Gegensatz zur stichtagsbezogenen Bilanz handelt es sich bei der Ergebnisrechnung um eine zeitraumbezogene Betrachtung.

Ein Vergleich der Erträge und Aufwendungen im Berichtsjahr ergibt Aufschluss über das Ergebnis der Haushaltswirtschaft.

ERTRÄGE		2013	2012	2011
		in T€	in T€	in T€
+	Steuern, ähnliche Abgaben	1.640,8	2.367,0	2.916,5
+	Zuwendungen, allg. Umlagen	238.355,8	231.232,8	218.041,5
+	Sonstige Transfererträge	6.056,2	6.073,5	3.737,8
+	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	26.805,7	25.664,7	18.917,6
+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.238,5	1.459,9	1.716,3
+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	31.029,1	27.958,1	29.154,9
+	Sonstige ordentliche Erträge	5.465,0	4.473,7	4.928,9
+	Finanzerträge	1.391,5	1.688,6	2.831,3
=	Summe Erträge	311.982,6	300.918,3	282.244,8

AUFWENDUNGEN		2013	2012	2011
		in T€	in T€	in T€
+	Personalaufwendungen	62.809,7	56.910,9	50.574,8
+	Versorgungsaufwendungen	4.720,2	4.204,6	5.475,9
+	Aufw. f. Sach- u. Dienstleistungen	30.571,9	31.249,4	38.231,1
+	Bilanzielle Abschreibungen	8.540,3	8.010,6	8.212,4
+	Transferaufwendungen	154.440,6	150.250,4	137.356,3
+	Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.415,0	43.040,0	44.670,5
+	Zinsen, sonstige Zinsaufwendungen	2.687,6	3.131,8	3.213,1
	Summe Aufwendungen	308.185,3	296.797,7	287.734,1

Im Berichtsjahr wird ein positives Jahresergebnis vorgelegt. Die Erträge summieren sich auf: 311.982.583,13 € (Vorjahr: 300.918.272,09 €). Die Aufwendungen summieren sich auf: 308.185.301,53 € (Vorjahr: 296.797.654,48 €). Das positive Jahresergebnis beträgt +3.797.281,60 € (Vorjahr 2012: +4.120.617,61 €). Der kumulierte Fehlbetrag 2009 bis 2013 beläuft sich auf 7.034.195,80 €.

JAHRESERGEBNIS		2013	2012	2011
		in T€	in T€	in T€
+	Summe Erträge	311.982,6	300.918,3	284.244,8
-	Summe Aufwendungen	308.185,3	296.797,7	287.734,1
=	Jahresergebnis	3.797,3	+4.120,6	-3.489,3

Die Kontenklasse *Steuern und ähnliche Abgaben* umfasst die Zuweisung vom Land aus der Wohngeldentlastung, die im Zusammenhang mit der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II (Hartz IV) stehen. Der Kreis trägt die entsprechenden Unterkunfts- und Heizungskosten sowie die Wohnungsbeschaffungs- und Umzugskosten und einmalige Leistungen an Arbeitssuchende. Aufgrund finanzstatistischer Vorgaben ist die Ausgleichsleistung des Landes in dieser Kontenklasse zu verbuchen. Nach Abschaffung der Jagdsteuer verfügt der Oberbergische Kreis über keine Steuereinnahmen mehr.

Die Erträge aus *Zuwendungen und allgemeinen Umlagen* umfassen die Schlüsselzuweisungen sowie zweckgebundene Zuweisungen des Landes (z. B. Zuweisungen zur Förderung des Verkehrs oder für Aufgaben der Jugendhilfe). Die Landeszuweisungen sind im Wesentlichen innerhalb der Produktbereiche Berufskollegs, Kinder in Tageseinrichtungen/Tagespflege, ÖPNV und Wirtschaftsförderung verbucht worden. Im Berichtsjahr wurden Schlüsselzuweisungen in einer Höhe von 24,23 Mio. € (Vorjahr: 30,15 Mio. €) vereinnahmt. Auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und die Erträge aus der Auslösung von Rechnungsabgrenzungsposten werden in der Kontenklasse *Zuwendungen und allgemeinen Umlagen* erfasst, nähere Informationen dazu können den Berichten zur Bilanz und zur Ergebnisrechnung entnommen werden. Bei den allgemeinen Umlagen handelt es sich um Erträge aus Zuweisungen von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden, z. B. in Form der Kreisumlage und der Jugendamtsumlage. Im Berichtsjahr wurden 188,36 (Vorjahr: 177,69 Mio. €) vereinnahmt. Der Hauptanteil mit 139,43 Mio. € (Vorjahr: 130,54 Mio. €) entfällt auf die Kreisumlage, gefolgt von der Jugendamtsumlage mit 42,95 Mio. € (Vorjahr: 40,00 Mio. €) und der Umlage für die Berufsschulen mit 5,31 Mio. € (Vorjahr: 6,61 Mio. €).

Unter *Transferleistungen/Transferträgen* werden Zahlungen verstanden, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen, soweit es sich nicht um eine Zuwendung handelt. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorfällen, nicht auf einem Leistungsaustausch und werden im Rahmen des Finanzwesens sowohl als Transfererträge als auch als Transferaufwendungen erfasst. Die Kontenklasse beinhaltet z. B. den Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen oder übergeleitete Ansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete.

Die Kontenklasse *öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte* umfasst die Erträge aus Gebühren. Gebühren sind öffentlich-rechtliche Geldleistungen, die als Gegenleistung für eine individuell zurechenbare öffentliche Leistung geschuldet werden. Sie dienen der Erzielung von Erträgen, um die Kosten der öffentlichen Leistung zu decken. Gebührenforderungen werden grundsätzlich mit Bescheidversendung eingebucht. Im Berichtsjahr wurden 6,76 Mio. € (Vorjahr: 6,84 Mio. €) an Gebühren (ohne Rettungsdienst und Beiträge für Kindertageseinrichtungen) ertragswirksam verbucht. Davon entfallen alleine 3,35 Mio. € (Vorjahr: 3,26 Mio. €) auf die Produktbereiche Fahr- und Beförderungserlaubnisse und Kfz-Angelegenheiten. Zudem werden in dieser Kontenklasse Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte ausgewiesen. Diese werden für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen erhoben. Der Oberbergische Kreis erhebt für den Einsatz des Rettungsdienstes Gebühren nach Maßgabe der Gebührensatzung für den Rettungsdienst. Im Berichtsjahr hat der Kreis im Produktbereich Rettungsdienst rd. 16,53 Mio. € (Vorjahr: 15,52 Mio. €) ertragswirksam erhoben. Auch die Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen werden in der Kontenklasse *öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte* verbucht. Die Eltern haben entsprechend ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit monatlich Beiträge zu den Jahresbetriebskosten zu entrichten, im Berichtsjahr hat die Höhe der geforderten Elternbeiträge 2,48 Mio. € (Vorjahr: 2,34 Mio. €) betragen. Für die Teilnahme an Veranstaltungen der Kreisvolkshochschule ist ebenfalls eine Gebühr zu entrichten. Näheres wird auch hier durch eine vom Kreistag beschlossene Gebührensatzung geregelt. Im Berichtsjahr wurden rd. 0,99 Mio. € an Hörergebühren erhoben.

Zur Kontenklasse *privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen* gehören z. B. Erträge aus der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Wohn- und Geschäftsräumen. Weiter zählen Verkaufserlöse dazu, z. B. Erlöse für landwirtschaftliche bzw. forstwirtschaftliche Erzeugnisse oder auch Erlöse aus dem Verkauf von Drucksachen aller Art. Im Berichtsjahr wurden Erträge in Höhe von 0,74 Mio. € (Vorjahr: 0,81 Mio. €) in der Produktgruppe Wald-, Forst- und Landwirtschaft erzielt. Die Erträge aus der Vermietung (ohne Nebenkosten) von Dienstwohnungen, Parkplätzen und der Verpachtung der Kantine belaufen sich auf rd. 0,29 Mio. € (Vorjahr: 0,30 Mio. €). Die Kontenklasse umfasst weiter Erträge aus Kostenerstattungen. Der Erstattung liegt i. d. R. ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde. Beispielsweise erfolgt hier die Buchung von Verwaltungskostenerstattungen, die aus der Delegation von den örtlichen oder überörtlichen Trägern der Sozialhilfe obliegenden Aufgaben resultieren. Auch die Auflösung der Pensionsrückstellungen wird hier berücksichtigt.

Zur Kontenklasse *sonstigen ordentlichen Erträgen* gehören alle Erträge, die nicht einer anderen Kontengruppe zuzuordnen sind. Die Kontenart umfasst z. B. Erträge auf Grund von Ordnungsstrafen, Erträge aus Verwarnungs- und Bußgeldern oder Zwangsgeldern.

Die Kontenklasse *Finanzerträge* umfasst u. a. Zinserträge und Erträge aus Beteiligungen. Hierunter sind z. B. Zinserträge aus dem Giro- und Kontokorrentverkehr oder die Gewinnanteile aus der Beteiligung am Bergischen Abfallwirtschaftsverband (BAV) zu verstehen. Im Berichtsjahr wurden rd. 0,61 Mio. € (Vorjahr: 0,86 Mio. €) an Erträgen aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen vereinnahmt.

Unter *Personalaufwendungen* sind insbesondere alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit den Mitarbeitern zu verstehen. Dazu gehören in erster Linie die Bruttobeträge der Entgelte der Beschäftigten und der Bezüge der Beamten. Auch der Versorgungsaufwand auf der Arbeitgeberseite im Zusammenhang mit den ehemaligen Mitarbeitern bzw. ihrer Hinterbliebenen ist hier erfasst. Nähere Ausführungen zu den Personalaufwendungen kann dem separaten Abschnitt *Personalkosten* in diesem Lagebericht entnommen werden.

Die Kontenklasse *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen* umfasst alle Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die mit der Verwaltungstätigkeit zusammenhängen. Zu den Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen gehören Kosten für Energie, Reinigung, Sanierungsmaßnahmen und sonstige Bewirtschaftung (z.B. Bewachung). Die Kosten für Energie (Strom, Gas, etc.), Abwasser und Wasser belaufen sich auf rd. 1,98 Mio. € (Vorjahr: 1,98 Mio. €). Die Kosten für Abfallentsorgung und Reinigungsdienste betragen rd. 1,15 Mio. € (Vorjahr: 1,09 Mio. €). Die Kosten für Sanierungsmaßnahmen (insb. für Gebäude und Straßen) betragen rd. 2,93 Mio. € (Vorjahr: 4,40 Mio. €), davon entfallen rd. 0,81 Mio. € (Vorjahr: 1,04 Mio. €) auf den Produktbereich Verkehrsflächen (Kreisstraßen). Der größte Teil der Gebäudesanierung betrifft die kreiseigenen Schulen. Neben den Sanierungsmaßnahmen im Produktbereich Verkehrsflächen fallen hier noch Unterhaltungsaufwendungen für die Kreisstraßen in Höhe von rd. 1,05 Mio. € (Vorjahr: 1,06 Mio. €) an, die vorwiegend durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW durchgeführt werden. Die Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Haltung der Fahrzeuge entstehen, betragen rd. 0,57 Mio. €

(Vorjahr: 0,58 Mio. €), der überwiegende Teil davon entfällt auf die Produktgruppe Rettungsdienst.

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören ferner besondere Verwaltungsaufwendungen, die dem Schulbereich zugeordnet werden, z. B. die sog. Schülerbeförderungskosten von 2,66 Mio. € (Vorjahr: 2,50 Mio. €). Im Berichtsjahr wurden Erstattungen an Gemeinden sowie an sonstige öffentliche und übrige Bereiche von 11,16 Mio. € (Vorjahr: 10,84 Mio. €) geleistet. Die Erstattungen an Gemeinden betreffen insbesondere die Produktgruppen *Unterstützung von Senioren, Hilfen bei Einkommensdefiziten* und *Individuelle Hilfen für junge Menschen und Familien*. Auch Kostenerstattungen im Rahmen von Wahlen und die Beteiligung an den Kosten der Kreis- und Stadtbücherei werden hier abgewickelt. Die Erstattungen an sonstige öffentliche Bereiche von 1,12 Mio. € (Vorjahr: 1,09 Mio. €) beziehen sich allein auf die Produktgruppe *Einkommensdefizite*. Die Erstattungen an übrige Bereiche von 2,72 Mio. € (Vorjahr: 2,80 Mio. €) betreffen überwiegend die Produktgruppen *Unterstützung von Senioren, Hilfen zur Gesundheit, bei Behinderungen und in anderen Lebenslagen, Gesundheitshilfe und Kinder in Tageseinrichtungen/Tagespflege*. Bei der zuletzt genannten Position handelt es sich um Erstattungen aufgrund vertraglicher Leistungen für freie Kindergartenträger wie Elterinitiativen, Kirchengemeinden oder soziale Vereine. Zusätzlich werden z. B. Kostenerstattungen an die Krankenhäuser und andere Institutionen geleistet, um die Kosten von Notärzten und Rettungswachen abzurechnen.

Die Kontenklasse *Abschreibungen* erfasst den Betrag des an Vermögensgegenständen eintretenden Werteverzehrs. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, müssen planmäßig abgeschrieben werden. Im Berichtsjahr belaufen sich die bilanziellen Abschreibungen auf 8,54 Mio. € (Vorjahr: 8,01 Mio. €).

Unter *Transferaufwendungen* im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind z. B. Aufwendungen wie die Leistungen der Sozialhilfe und der Jugendhilfe zu verstehen. Die Transferaufwendungen stellen den größten Aufwandsposten in der Verwaltung dar. Im Berichtsjahr sind insgesamt rd. 155,44 Mio. € (Vorjahr: 150,25 Mio. €) an Transferaufwendungen angefallen. Davon entfallen 56,44 Mio. € (Vorjahr: 54,25 Mio. €) auf die Landschaftsumlage. Weitere Transferaufwendungen in Höhe von 32,38 Mio. € (Vorjahr: 30,09 Mio. €) entfallen auf den Produktbereich *Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege*. Neben den Kosten der Jugendhilfe (z. B. Kosten der Unterbringung in Tagespflege) und der Förderung von Schülerbetreuungsmaßnahmen werden hier insbesondere die Zuschüsse zu den Betriebskosten für freie Träger von Tageseinrichtungen für Kinder abgewickelt. Weiter wurden im Berichtsjahr Transferaufwendungen von 21,8 Mio. € (Vorjahr: 21,03 Mio. €) im Produktbereich *Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien* geleistet. Dazu gehören beispielsweise Zuschüssen zu den Kosten für Erziehungsberatungsstellen, Kosten der Heimerziehung und Hilfen für junge Volljährige, Kosten einer intensiven sozialpädagogischen Einzelbetreuung, Eingliederungshilfen für behinderte Kinder und Jugendliche und die Kosten des Vollzugs des Unterhaltsvorschussgesetzes. Neben dem Jugendhilfebereich ist der Sozialhilfebereich einer der großen Aufgabenkreise in der Verwaltung mit erheblichen Aufwendungen von Transferleistungen. Sozialtransferaufwendungen bezeichnen alle sozialen Leistungen, die natürlichen Personen in Form individueller Hilfen gewährt werden. Auf den

Produktbereich *Hilfen zur Gesundheit, bei Behinderungen und in anderen Lebenslagen* entfallen 19,96 Mio. € (Vorjahr: 20,34 Mio. €) im Berichtsjahr. Die Kosten für Pflegegeld nach § 14 PFG NW betragen rd. 7,56 Mio. € (Vorjahr: 7,34 Mio. €). Die Transferaufwendungen im Produktbereich *Hilfen bei Einkommensdefiziten* betragen rd. 15,88 Mio. € (Vorjahr: 15,37 Mio. €), davon entfallen wiederum 13,96 Mio. € (Vorjahr: 12,92 Mio. €) auf die Sozialhilfe (Grundsicherungsleistungen und Hilfe zum Lebensunterhalt und 0,38 Mio. € (Vorjahr: 0,41 Mio. €) für die Schuldnerberatung. Die Zuschüsse und sonstigen sozialen Leistungen in den Bereichen *Gesundheitsförderung* und *Gesundheitshilfe* betragen 1,41 Mio. € (Vorjahr: 1,33 Mio. €). Die Transferaufwendungen für den Produktbereich *ÖPNV* betragen rd. 4,60 Mio. € (Vorjahr: 5,92 Mio. €), hier wird der Zuschuss für die OVAG abgewickelt und ab 2012 auch die Kosten der Ausbildungsverkehrspauschale. Bei der Ausbildungsverkehrspauschale handelt es sich um die Weiterleitung von Landesmitteln nach dem neuen ÖPNV-Gesetz des Landes NRW an örtliche Verkehrsteilnehmer.

Die Kontenklasse *sonstige ordentliche Aufwendungen* umfasst alle weiteren Aufwendungen, die dem Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit hinzuzurechnen sind und den anderen Kontengruppen nicht speziell zugeordnet werden können. Zu diesen Aufwendungen zählen die Kosten von Aus- und Fortbildungen, Reisekosten, Dienst- und Schutzkleidung (insb. Rettungsdienst), die mit ehrenamtlicher oder sonstiger Tätigkeit zusammenhängenden Aufwendungen und die Kosten für Mieten und Pachten. Die Miet- und Pacht aufwendungen für Gebäude, einzelne Diensträume und Grundstücke belaufen sich auf 1,44 Mio. € (Vorjahr: 1,45 Mio. €),³ davon entfallen alleine 0,33 Mio. € (Vorjahr: 0,34 Mio. €) auf den Schulbereich⁴ sowie 0,61 Mio. € (Vorjahr: 0,61 Mio. €) für die Anmietung der "ARGE-Standorte"⁵. Die Kosten für Leasing betragen 0,44 Mio. € (Vorjahr: 0,60 Mio. €), hervorgerufen insbesondere durch die Leasingaufwendungen für Fahrzeuge, Kopiergeräte und ADV-Anlagen. Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen gehören auch z. B. Dolmetscherkosten im Bereich Ausländerangelegenheiten, die Kosten des Luftrettungsdienstes, die Anschaffung von Fotos und Fotorechten oder die Erstellung des Sozialberichtes. Die Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten belaufen sich auf 0,46 Mio. € (Vorjahr: 0,46 Mio. €), hier sind die Zuwendungen an die Kreistagsmitglieder und an die sachkundigen Bürger erfasst. Zu den Geschäftsaufwendungen von 1,26 Mio. € (Vorjahr: 1,10 Mio. €) im Berichtsjahr gehören Aufwendungen für Büromaterial, Telefon, Bücher, Zeitschriften sowie Porto und Versand. Ferner sind hier die Kosten für öffentliche Bekanntmachungen einzuordnen. Auch die Aufwendungen für die Verfahrensbereitstellung von ADV-Programmen wird über diese Kontenklasse abgewickelt. Die Aufwendungen für Versicherungen belaufen sich auf 0,88 Mio. € (Vorjahr: 0,79 Mio. €). Die Verwaltung ist gegen typische Schadensfälle versichert, z. B. durch Gebäude- und KFZ-Versicherungen oder Unfall- und Haftpflichtversicherung. Die Beitragsaufwendungen zu Verbänden und Vereinen betragen 0,40 Mio. € (Vorjahr: 0,37 Mio. €). Dazu zählen beispielsweise Beiträge an den Landkreistag oder die Ausgleichsabgabe an den Aggerverband. Der größte Anteil der sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird allerdings durch die Kosten der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II (Hartz IV) hervorgerufen. Die Unterkunfts- und Heizungskosten sowie die Wohnungs-

³ SK: 542100 und 542110.

⁴ Siehe Kst. 11040 - 11060, 11090, 11120 - 11140 und 12025.

⁵ Siehe Kst. 11070, 11200 - 11310.

beschaffungs- und Umzugskosten und einmalige Leistungen an Arbeitssuchende summieren sich auf 31,44 Mio. € (Vorjahr: 30,23 Mio. €) im Berichtsjahr. Aufgrund finanzstatistischer Vorgaben sind diese Kosten in dieser Kontenklasse zu verbuchen und nicht etwa als Transferaufwendungen. Auch die Verfügungsmittel des Landesrates werden hier verbucht. Es entstanden Aufwendungen in Höhe von 8,7 Tsd. € (Vorjahr: 10,3 Tsd. €).

Die Kontenklasse Zinsen und sonstige Zinsaufwendungen umfasst die Zinsaufwendungen für kurz- und langfristige Kredite. Die gesamten Zinsaufwendungen betragen 2,69 Mio. € (Vorjahr: 3,13 Mio. Euro). Nähere Informationen zu einzelnen Krediten können der Schuldenübersicht entnommen werden, die jährlich aufgestellt wird.

Darstellung der Finanzlage

Im Gegensatz zur Ergebnisrechnung sind in der Finanzrechnung nicht die Erträge und Aufwendungen, sondern die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen getrennt von einander nachzuweisen. Die Pflicht zur Aufstellung des Finanzplans bzw. der Finanzrechnung ist aus den Besonderheiten der öffentlichen Haushaltsplanung und Rechenschaftslegung hergeleitet. Bei der Erfassung der Einzahlungen und Auszahlungen ist das Kassenwirksamkeitsprinzips als Liquiditätsänderungsprinzip zu beachten. Deshalb dürfen unter den Haushaltspositionen nur Beträge in Höhe der im Berichtsjahr eingegangen oder geleisteten Zahlungen ausgewiesen werden, die eine Änderung der Liquidität bewirken. Deshalb werden hier z. B. die bilanziellen Abschreibungen nicht abgebildet. Dennoch korrespondieren die Ein- und Auszahlungen mit den Erträgen und Aufwendungen aus der Ergebnisrechnung in weiten Teilen, weshalb die Finanzrechnung nicht weiter erläutert wird.

Im Folgenden ist die Finanzrechnung in stark vereinfachter Form abgebildet. Die vollständige Gesamtfinanzrechnung ist in Anlage 3 abgebildet. Die Teilfinanzergebnisse sind in Anlage 5 abgebildet.

Gesamtfinanzrechnung 2013	Ist-Ergebnis Tsd. €
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	306.986,2
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-293.184,5
Cash Flow aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.801,7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.524,6
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-26.995,5
Saldo aus Investitionstätigkeit	-17.471,0
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-3.669,3
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	7.459,5
Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln	3.790,2
Liquide Mittel	4.326,2

In der Finanzrechnung wird zum 31.12. des Berichtsjahres ein Bestand der liquiden Mittel i.H.v. 4,33 Mio. € ausgewiesen. Es wird darauf hingewiesen, dass der in der Bilanz ausgewiesene Bestand (6,55 Mio. €) nicht mit dem Bestand der Finanzrechnung identisch ist. Die Differenz entspricht dem sog. Treuhandvermögen, das in der Bilanz zusätzlich unter den sonstigen liquiden Mitteln ausgewiesen wird, siehe auch den Bericht Erläuterungen zur Bilanz.

Personalkosten

Zu den *Personalaufwendungen* gehören alle anfallenden Aufwendungen für die Beamten und tariflich Beschäftigten sowie für weitere Personen, die auf Grund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich der Nebenbezüge und Lohnnebenkosten (z.B. Sozialversicherungsbeiträge, Beihilfen, etc.). Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für die Beschäftigten sowie Rückstellungen für Urlaubsansprüche und Arbeitszeitguthaben zählen auch zu den Personalaufwendungen. Unter *Versorgungsaufwand* sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit den ehemaligen Beschäftigten bzw. ihrer Hinterbliebenen zu verstehen. Damit wird ein Jahresergebnis gezeigt, dass nicht nur Aufwendungen im Umfang der aktuell zu erbringenden Zahlungsleistungen enthält. Vielmehr enthält das Jahresergebnis auch Aufwendungen für die Versorgung der Beamtinnen und Beamten, auch wenn die tatsächlichen Zahlungsleistungen erst zukünftig zu erbringen sind. Dies spiegelt den Entgeltcharakter der Pensionsverpflichtungen wieder, als würden die Beamtinnen und Beamten ihre Zukunftsvorsorge eigenverantwortlich vornehmen müssen.

Die *Personalaufwendungen* betragen 62,81 Mio. € (Vorjahr 56,91 Mio. €), davon wurden rd. 53,67 Mio. € kassenwirksam. Die Differenz erklärt sich anhand der speziellen Verbuchung von Rückstellungen. Die Aufwendungen für die Bezüge der Beamten und die Vergütungen der tariflichen Beschäftigten betragen 44,12 Mio. € (Vorjahr 35,48 Mio. €). Die Beiträge zu Versorgungskassen, Sozialversicherungsbeiträge und die Kosten der Beihilfe betragen 9,10 Mio. € (Vorjahr 8,50 Mio. €). Die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen liegen mit einer Belastung (d. h. Aufwendungen abzüglich Erträge) von rd. 3,77 Mio. €/netto (Vorjahr 3,88 Mio. €/netto) unter den prognostizierten Angaben der RVK (Plan: 6,34 Mio. €/netto) und teilen sich auf die Kontenklassen *Personal- und Versorgungsaufwendungen* auf. Die Auswirkungen (nur Aufwand, ohne Ertrag) aus der Berücksichtigung von Pensionsrückstellungen in beiden Kontenklassen betragen 5,97 Mio. € (Vorjahr 5,63 Mio. €) im Berichtsjahr. Die *Versorgungsaufwendungen* für das Berichtsjahr betragen 4,46 Mio. € (Vorjahr 4,20 Mio. €). Im Berichtsjahr 2013 gibt es einen zusätzlichen „Sprung“ der Personalaufwendungen von 2,693 Mio. € aufgrund der Bildung von zwei Rückstellungen. Die Verwaltung hat für erwartete Belastungen wegen möglicher Verstöße gegen das Altersdiskriminierungsverbots bei Beamten eine Rückstellung von 1,0 Mio. € im Jahresabschluss 2013 gebildet. Und nach dem Vorsichtsgebot und unter Berücksichtigung der mehr als eindeutigen Aussagen in den Urteilen des Bundesverwaltungsgerichts wurde eine Rückstellung von 1,693 Mio. € für eine vollständig rückwirkenden Übernahme des Tarifabschlusses gebildet. Nähere Informationen können den Erläuterungen zur Bilanz, Abschnitt Rückstellungen, entnommen werden.

Personelle Entwicklung

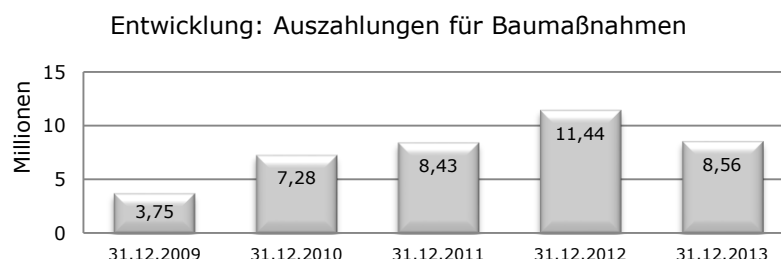
Der Stellenplan 2013 weist insgesamt 1.015,25 Stellen auf. Hiervon entfallen 331 Stellen auf Beamtinnen und Beamte sowie 684,25 Stellen auf tariflich Beschäftigte. Im Vergleich hierzu wies der Stellenplan des Vorjahres 989,75 Stellen auf. Der Stellenplan 2013 sieht die Einrichtung von 25,5 Mehrstellen vor.

Von diesen zusätzlichen Stellen entfallen zwölf Stellen auf das Kreisjugendamt. Darüber hinaus erfolgte im Rahmen der Kommunalisierung des Rettungsdienstes eine Neuberechnung des Personalschlüssels, wodurch sich ein zusätzlicher Personalbedarf im Haushaltsjahr 2013 von sieben Mehrstellen ergab. Weitere zwei Mehrstellen begründen sich in notwendigen Personalverstärkungen im Amt für Immobilienwirtschaft im Bereich Hausdienst/-technik sowie eine Stelle bei der Prüfung von Brandschutzkonzepten beim Bauamt. Außerdem wurde auf der Grundlage eines Kreistagsbeschlusses eine Kommunale Koordinierungsstelle „Übergang Schule – Beruf/Studium“ mit einem Stellenumfang von 3,5 Stellen eingerichtet.

Die Personalstatistik weist zum Bilanzstichtag 1.112 Bedienstete auf. Die Abweichung zur Stellenzahl von 1.015,25 ist in dem nach wie vor hohen Anteil an Teilzeitkräften begründet. In 2013 stellte der Oberbergische Kreis acht Ausbildungsplätze zur Verfügung. Damit befinden sich (verteilt auf die einzelnen Ausbildungsberufe und Ausbildungsjahre) insgesamt 34 Nachwuchskräfte in Ausbildung.

Investitionen

Neben der laufenden baulichen Unterhaltung und Sanierung der Schul- und Verwaltungsgebäude waren im Haushaltsplan 2013 insbesondere die Kosten für die Planung und Erweiterung des Parkplatzes Lochwiese und die Baumaßnahmen auf dem Gelände von Schloss Homburg eingeplant. Der Beschluss des Kreistages über die Baumaßnahmen erfolgte Ende 2008. Ziel des Projektes ist es, der kulturhistorisch bedeutsamen Anlage durch die Einrichtung eines „Forum und Museum Schloss Homburg“ als Begegnungszentrum für Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft eine räumliche, nutzungsbezogene und wirtschaftliche Perspektive zu geben. Neben den bebauten Grundstücken unterhält der Oberbergische Kreis zum Bilanzstichtag rd. 50 Straßen. Das Kreisstraßennetz hat eine Gesamtlänge von rd. 200 km. Neben den baulichen Maßnahmen zur Straßenerhaltung, die nicht vermögenswirksam sind (vorwiegend Reparaturen der Fahrbahndecken), entstehen insbesondere Kosten für meist größere (investive) Baumaßnahmen.



Im Berichtsjahr erfolgten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 26,22 Mio. €, davon waren 10,0 Mio. € Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen (Zuführungen zum Kapitalstock Pensionsrücklage), die Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen betragen 4,75 Mio. €. Die Auszahlungen für Baumaßnahmen (Schloss Homburg, Berufsschulen, Rettungswachen, Straßenbau, u.a.) betragen 8,56 Mio. €. Für Investitionen in Kindertageseinrichtungen (U3 Ausbau) wurden 4,78 Mio. € verausgabt. Der Eigenanteil an den Investitionskosten kann teilweise über Landeszuwendungen kompensiert werden.

Sonstige nennenswerte Investitionen erfolgen noch im Bereich Rettungsdienst und Katastrophenschutz. Hier müssen regelmäßig Geräte und Fahrzeuge ausgestattet oder ersetzt werden. Zuletzt bleibt festzuhalten, dass der Oberbergische Kreis grundsätzlich anstrebt, die vorhandene Bausubstanz durch geeignete Maßnahmen zu erhalten, da erfahrungsgemäß bei einem schlechten Zustand mit stark steigenden Aufwendungen zukünftig zu rechnen wäre.

Kennzahlen

Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage bietet sich auch die Verwendung von Kennzahlen an, insbesondere dann, wenn durch einen Vergleich über einen längeren Zeitraum ein Trend erkennbar gemacht werden soll. Es ist dabei grundsätzlich jeder Gebietskörperschaft überlassen, mit welchen Kennzahlen sie arbeiten will, um ihre wirtschaftliche Lage zu beurteilen.

Im Rahmen der Bilanzanalyse von kommunalen Gebietskörperschaften gibt es zahlreiche Besonderheiten, welche bei der Beurteilung beachtet werden müssen. Das Vermögen ist größtenteils in Gebäuden und Straßen gebunden. Bei den kommunalnutzungsorientierten Gebäuden handelt es sich um Immobilien desjenigen Bereichs öffentlicher Einrichtungen, welche für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, insbesondere auf dem Gebiet der Erziehung, Bildung, Kultur, Sport, Erholung, Gesundheit und Sozialwesen. Die Bewertung dieser Gebäude (z.B. Berufsschulen) ist dahingehend besonders, dass dafür kein Immobilienmarkt vorhanden ist. Im Gegensatz zu privatwirtschaftlichen Unternehmen sind Kommunen regelmäßig nicht in der Lage, durch kurzfristige Veräußerungen von Sachanlagen die Liquidität aufrechtzuerhalten, da es sich überwiegend um Infrastrukturvermögen handelt, das nicht veräußerbar ist.

Der Oberbergischer Kreis ist zudem von Zuwendungen des Landes und der Gemeinden abhängig, da er als Umlageverband nicht in der Lage ist, sich selbständig zu finanzieren oder neue Ertragsquellen zu generieren. Die Höhe der Zuwendungen ist wiederum eng mit der Entwicklung der Konjunktur und dem Finanzausgleich verknüpft. Auch auf die Übertragung von neuen Aufgaben durch Bundes- oder Landesrecht mit finanziellen Auswirkungen kann der *Oberbergische Kreis* kaum reagieren.

Die praktische Bedeutung von Bilanzkennzahlen ist für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Oberbergischen Kreises deshalb begrenzt bzw. die Aussagekraft von

Bilanzkennzahlen ist im Allgemeinen und Besonderem gering.⁶ Im Folgenden werden gleichwohl einige Bilanzkennzahlen im Jahresvergleich tabellarisch dargestellt. Die Kennzahlen sind hinsichtlich ihrer Zusammensetzung im Anhang separat aufgeschlüsselt. Auch die Daten aus den Jahresabschlüssen, die in die Berechnung der Kennzahlen eingeflossen sind, werden dort aufgeführt. Die vorliegenden Kennzahlen wurden mit Hilfe des *Kennzahlensets des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW* erstellt.

		2010	2011	2012	2013
Haushaltswirtschaftliche Situation					
Aufwandsdeckungsgrad	%	96,81	98,91	101,9	101,7
Eigenkapitalquote I	%	13,18	11,68	13,03	13,04
Eigenkapitalquote II	%	25,88	24,59	25,49	25,97
Fehlbetragsquote	%	18,57	8,29	-	-
Kennzahlen zur Vermögenslage					
Infrastrukturquote	%	34,53	32,49	30,84	28,47
Abschreibungsintensität	%	3,11	2,89	2,73	2,80
Drittfinanzierungsquote	%	39,83	16,48	17,72	17,85
Investitionsquote	%	171,5	180,5	200,3	162,6
Kennzahlen zur Finanzlage					
Anlagendeckungsgrad II	%	89,39	88,85	87,17	86,94
Dynamischer Verschuldungsgrad		320	26	13	17
Liquidität II. Grades	%	24,70	26,96	25,39	38,22
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	%	13,26	12,94	14,31	14,65
Zinslastquote	%	0,97	1,13	1,07	0,88
Kennzahlen zur Ertragslage					
Allgemeine Umlagenquote	%	63,53	60,43	59,38	44,89
Zuwendungsquote	%	79,62	77,48	77,28	76,74
Personalintensität	%	16,24	17,78	19,38	20,56
Sach- und Dienstleistungsintensität	%	12,51	13,44	10,64	10,01
Transferaufwandsquote	%	49,71	48,28	51,16	50,55

Unabhängig vom Kennzahlenset des Ministeriums schreibt § 12 GemHVO vor, dass "[...] produktorientierte Ziele [...] festgelegt und Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt

⁶ Vgl. auch Landkreistag NRW, Rundschreiben 581/12 vom 25.10.2012.

[...]“ werden sollen. Zur Messung dieser Ziele sollen demzufolge geeignete Kennzahlen formuliert werden, die die Zielerreichung abbilden (können). Der Gesetzgeber verspricht sich durch diese Vorgaben eine "bessere Steuerung" der Verwaltung.

Mit dem Haushaltsplan 2011 hatte die Verwaltung dem Kreistag in einem Begleitband Vorschläge zur Entwicklung von Zielen und Kennzahlen im NKF unterbreitet, die durch den Kreistag allerdings nicht unmittelbar aufgegriffen worden sind. Stattdessen hat der Kreistag eigene Zielvorstellungen entwickelt und im Dezember 2011 zunächst in drei Handlungsfeldern strategische Ziele für den Oberbergischen Kreis beschlossen. Auf dieser Basis sind nunmehr produktorientierte Ziele zu formulieren und Kennzahlen zur Zielerreichung zu bestimmen.⁷ Hierzu hat die Verwaltung zum 01.05.2014 eine unmittelbar der Verwaltungsführung zugeordnete Stabsstelle zum Aufbau eines umfangreichen Controlling-Systems in der Kreisverwaltung eingerichtet.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind

(Aussagen bezogen auf den gesetzlichen Aufstellungstermin 31.03.2014)

Zur Umsetzung des einstimmigen Kreistagsbeschlusses vom 04.07.2013, der die Gründung einer eigenbetriebsähnlichen Einrichtung für die (derzeit in der Ämterstruktur des Kreises eingebundene) „Akademie für Gesundheitswirtschaft und Senioren“ (AGewiS) zum 01.01.2014 vorsieht, wurde u.a. der Entwurf einer Satzung erarbeitet und dem Kreistag Ende 2013 vorgelegt. Die Satzung berücksichtigt die gesetzlichen Vorgaben der Kreis- bzw. Gemeindeordnung sowie der Eigenbetriebsverordnung des Landes NRW.

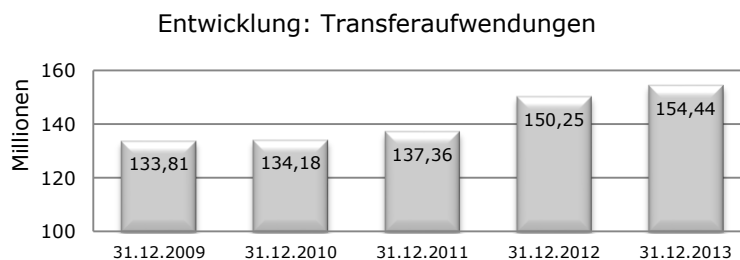
Bei einem Eigenbetrieb und einer eigenbetriebsähnlichen Einrichtung handelt es sich um rechtlich unselbständiges Sondervermögen einer Gemeinde (bzw. eines Kreises), das Mittel und Gegenstände umfasst, die zur Erfüllung bestimmter Zwecke vom allgemeinen Haushalt abgesondert wurden. Dabei erfolgt eine bilanztechnische Ausgliederung des Kreisvermögens über eine Eröffnungsbilanz des Eigenbetriebes. Es ist hierzu ein Ausgliederungsbericht zu erstellen. Das Sondervermögen selbst ist in der Bilanz des Kreises zu aktivieren. Die Akademie wurde zum 01.01.2014 gegründet. In diesem Bericht zum Stichtag 31.12.2013 wird das „Sondervermögen“ nicht berücksichtigt.

Ansonsten haben sich nach dem Bilanzstichtag 31.12.2013 keine berichtspflichtigen Ereignisse mit Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz-, Ertrags- bzw. Finanzlage des Kreises ergeben.

⁷ Vgl. auch *Der Gemeindehaushalt* 11/2013. Danach hatten viele Kommunen die Vorgaben des § 12 GemHVO bislang nicht im Focus und befinden sich im Verzug mit dem Aufbau eines entsprechenden Steuerungssystems.

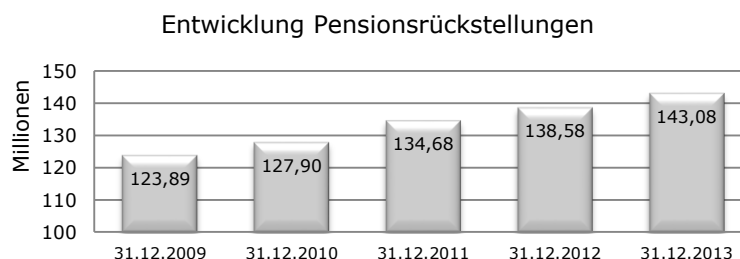
Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung des Kreises

Wie bereits ausgeführt sind unter Transferaufwendungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung Aufwendungen zu verstehen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorfällen, nicht auf einem Leistungsaustausch, und werden im Rahmen des Rechnungswesens als Transferaufwendungen erfasst. Beispiele für Transferaufwendungen sind die Leistungen der Sozialhilfe (Pflegewohngeld, Zuschüsse an Frauenhäuser, Hilfen bei Einkommensdefiziten, Grundsicherungsleistungen) und der Jugendhilfe (Kosten der Unterbringung in Tagespflege, Zuschüsse zu Betriebskosten für Träger von Tageseinrichtungen für Kinder) sowie allgemeine Umlagen (Landschaftsumlage, Zuschüsse im ÖPNV).



Die Transferaufwendungen stellen den größten Aufwandsposten in der Verwaltung dar. Anhand der abgebildeten Entwicklung wird deutlich, dass steigende Transferaufwendungen den Kreishaushalt erheblich belasten und weiterhin das größte Risiko für die zukünftige Entwicklung des Kreishaushaltes darstellen.

Unabhängig von der immer wiederkehrenden Grundsatzdebatte über Deutschlands verbeamtete Staatsdiener und der Frage, ob das Beamtentum zeitgemäß ist, kosten Beamte den Staat zunächst weniger als Angestellte. Für Beamte müssen weder Beiträge zur Rentenversicherung noch zur Arbeitslosenversicherung bezahlt werden. „Teuer“ werden die Staatsdiener erst später, wenn die Beamtenpensionen ausgezahlt werden müssen. Im Bereich des Personalhaushaltes stellen deshalb (wie in vielen anderen großen Verwaltungen) die steigenden Pensionslasten, darunter vor allem die jährlich fortzuschreibenden Pensionsrückstellungen, für den Oberbergischen Kreis erhebliche Kostenrisiken dar. Um in Zukunft die Kosten auffangen zu können, hat die Verwaltung in Abstimmung mit dem Kreistag einen Kapitalstock von rd. 31 Mio. € aufgebaut, dem jährlich Finanzierungsmittel zugeführt werden.



Es wird für den Oberbergischen Kreis angesichts der demografischen Entwicklung und eines zunehmenden Wettbewerbs immer schwerer, qualifizierte Nachwuchskräfte zu finden. Vor allem in Zukunft kann das System Beamtentum hier Chancen eröffnen und immer wichtiger werden, damit der Staat es weiterhin schaffen kann, "die besten Köpfe für sich zu gewinnen". Mit der Aussicht auf einen sicheren Arbeitsplatz kann die öffentliche Hand im Anwerbungskampf der kommenden Jahre gegen die freie Wirtschaft punkten. Spürbare Rückgänge in den Bewerberzahlen und eine erhöhte Zahl von Personalabgängen zeugen schon jetzt davon, dass der Fachkräftebedarf kontinuierlich zunehmen wird. Darin ist ein erhebliches Risiko für eine ordnungsgemäße Aufgabenerledigung zu sehen, insbesondere wenn gleichzeitig die Frage gestellt wird, ob und in welchem Maße zukünftig Personal eingespart werden kann.

Hinsichtlich der Personalkosten sei hier auf zwei neue Situationen hingewiesen. Beim Europäischen Gerichtshof (EuGH) sind mehrere Verfahren wegen einer angeblich altersdiskriminierenden Wirkung des Besoldungsrechts anhängig, verbunden mit der Frage der Vereinbarkeit der besoldungsrechtlichen Vorschriften mit europäischem Recht. Der Generalanwalt beim EuGH hat Ende 2013 seine Auffassung dargelegt, wonach ein Verstoß gegen das Altersdiskriminierungsverbot vorliegt. Der Landkreistag NRW hat in seinem Rundschreiben 0691/13 auf die Problematik der Bildung von Rückstellungen für mögliche Nachzahlungen an Bedienstete hingewiesen. Nach einer Kostenschätzung der Personalabteilung wurde daher eine Rückstellung in Höhe von 1,0 Mio. € gebildet.

In 2013 wurde der Tarifabschluss der Tarifgemeinschaft deutscher Länder auf die Beamten (Versorgungsempfänger) bis einschließlich der Besoldungsstufe A10 übertragen. Hinsichtlich der Frage der Verfassungsmäßigkeit des Besoldungsanpassungsgesetzes vom 10.07.2013 wurde eine Rückstellung von 1,7 Mio. € für die Wirkung einer vollen Besoldungserhöhung für Beamte der Besoldungsgruppen oberhalb von A10 bis zu einer höchstrichterlichen Entscheidung gebildet. Im Fall einer revidierten Besoldungsanpassungsregelung (d.h. kassenwirksame Nachzahlung der unterbliebenen Nichtanpassung) wird die Rückstellung aufwandmindernd verrechnet.

Nicht unerhebliche Risiken ergeben sich nach wie vor aus der zukünftigen Gestaltung des kommunalen Finanzausgleiches. Letztlich bleibt abzuwarten, welche strukturellen Veränderungen für die Jahre 2014 ff. vom Land vorgenommen werden. Den Ergebnissen des vom Landes NRW in Auftrag gegebenen Gutachtens zum Kommunalen Finanzausgleich wird dabei eine große Bedeutung zukommen. Ferner bleibt die Haltung des Landes zum Umgang mit diesen Ergebnissen abzuwarten.

Da Kreise und kreisangehörige Kommunen schon seit vielen Jahren – zurecht – eine Benachteiligung des kreisangehörigen Raumes beklagen, ist letztlich auf eine grundlegende Reform des Gemeindefinanzierungsgesetzes mit dem Ziel eines gerechteren Finanzausgleichs zu hoffen. Die – gemeinsame – Forderung der Kommunen und Kreise nach einer konsequenten Einhaltung des Konnexitätsgrundsatzes bleibt zudem aufrecht erhalten, da sich andernfalls nicht hinnehmbare Zusatzbelastungen für den Oberbergischen Kreis ergeben.

Konzernbetrachtung

Mit der Einführung des *Neuen Kommunalen Finanzmanagements* sieht das Gemeindehaushaltsrecht NRW ferner vor, dass grundsätzlich jede Kommune einen Gesamtabschluss (Konzernrechnung) aufzustellen hat, um die verselbständigten Aufgabenbereiche mit der Kernverwaltung zusammenzufassen. Für den *Oberbergischen Kreis* wurde zunächst der Konsolidierungskreis festgelegt. Dabei wurde festgestellt, dass der *Oberbergische Kreis* an keinen Betrieben beteiligt ist, die im Rahmen einer Vollkonsolidierung in den Gesamtabchluss einbezogen werden müssten. Die Gesellschaftsanteile an den "assozierten Unternehmen" wären allenfalls "At Equity" (Equity-Methode, assoziierten Betrieben) zu konsolidieren gewesen. Das *Innenministerium NRW* hat zwischenzeitlich jedoch klargestellt, dass Kommunen, die (wie der *Oberbergische Kreis*) nur an assoziierten Betrieben beteiligt sind, insgesamt von der Aufstellung eines NKF-Gesamtabchlusses befreit sind. Weitere Informationen zu den Beteiligungen des *Oberbergischen Kreises* können dem jährlich erscheinenden Beteiligungsbericht entnommen werden. Bei Änderungen der Beteiligungsstruktur sind die Voraussetzungen für die Befreiung erneut zu prüfen.

Angaben der Verantwortlichen nach § 95 Abs. 2 GO NRW

Am Schluss des Lageberichtes sind für die Mitglieder des Verwaltungsvorstands (Landrat, Kreisdirektor, Kreiskämmerer, Dezernenten) sowie für die Kreistagsmitglieder anzugeben, der Familienname mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen, der ausgeübte Beruf, die Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien, die Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form und die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen. Die Angaben werden im Folgenden tabellarisch abgebildet.

Name, Vorname Beruf	Mitgliedschaften
Jobi, Hagen Landrat	<p>Aggerverband, Verbandsrat, Ältestenrat AVEA GmbH & Co. KG, Gesellschafterversammlung, AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH, Gesellschafterversammlung Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsvorsteher Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Oberberg, Kreisvorsitzender, Förderverein Schloss Homburg, Förderverein, Förderverein Zentrum für biogene Energie Oberberg e.V. (ZEBIO), Mitgliederversammlung, Freiwilligenbörse Oberberg, Schirmherr, Gründer- und Technologie Centrum Gummersbach, Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat, GVV Kommunalversicherung VVaG, Regionalbeirat IBZ Schloss Gimborn, Kuratorium, Klinikum Oberberg GmbH, Gesellschafterversammlung (Vorsitzender), Aufsichtsrat (Vorsitzender), Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisches Land e.V. Vorstand, Kreiskrankenhaus Gummersbach GmbH, Gesellschafterversammlung (Vorsitzender), Kreiskrankenhaus Waldbröl GmbH, Gesellschafterversammlung (Vorsitzender), Landkreistag Nordrhein-Westfalen e.V., Landkreisversammlung, Vorstand, Landwirtschaftskammer Rheinland, Kuratorium, Kreisstellenbeirat, Naturarena Bergisches Land e.V., Vorstand (Vorsitzender) Oberbergische Aufbau Gesellschaft m.b.H., Aufsichtsrat (Vorsitzender), Gesellschafterversammlung (Vorsitzender), Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG, Aufsichtsrat (Vorsitzender), Region Köln/Bonn e.V., Vorstand, Mitgliederversammlung Standortmarketing Region Köln/Bonn GmbH, Ausschuss Regionale 2010, Rheinischer Sparkassen- und Giroverband (RSGV), Verbandsversammlung, Verbandsvorstand, Trägeraus- schuss Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln, Institutsvorsteher RELOGA Holding GmbH & Co. KG, Gesellschafterversamm- lung, RELOGA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH, Gesellschaf- tersversammlung RheinEnergie AG, Beirat rhenag, Verwaltungsbeirat, RWE AG, Regionalbeirat Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Kreisverband Oberberg (Vorsitzender), Stoltenberg-Lerche-Stiftung, Kuratorium, Symphonie-Orchester des Oberbergischen Kreises e.V., Schirmherr, Kuratorium (Vorsitzender),</p>

Name, Vorname Beruf	Mitgliedschaften
Fortsetzung: Jobi, Hagen	<p>Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Kreisverband Oberberg (Vorsitzender), Vorstand des Bezirksverbandes, Züchterzentrale des Oberbergischen Kreises, Vorsitzender, Zweckverband für die Kreissparkasse Köln, Verbandsversammlung, Beteiligungsausschuss (Vorsitzender), Ausschuss und Kuratorium der Kultur- und Umweltstiftung, Kulturstiftung Oberberg, Sozialstiftung, Sportstiftung, Hochbegabtenstiftung, Regionalbeirat Oberberg, Sparkassenausschuss, Verwaltungsrat (beratender Teilnehmer), Hauptausschuss (beratender Teilnehmer), Bilanzprüfungsausschuss (beratender Teilnehmer), Risikoausschuss (beratender Teilnehmer), Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung (civitec, ehemals: GKD), Vorstandsvorsteher (stellvertretend), Verwaltungsausschuss, Zweckverband Naturpark Bergisches Land e.V., Verbandsvorsteher.</p>
Hagt, Jochen Kreisdirektor	<p>Ausbildungsinitiative Oberberg, Mitglied Beirat Schule/Beruf, Mitglied Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung (stellvertretender Verbandsvorsteher), Bildungsnetzwerk Oberberg, Vorsitzender Lenkungskreis Bundesagentur für Arbeit, Verwaltungsausschuss Das Bergische gGmbH, Gesellschafterversammlung, stellv. Vorsitzender Entwicklungsgesellschaft Gummersbach, Aufsichtsrat, Gründer- und Technologie Centrum Gummersbach, Gesellschafterversammlung, Gründer- und Technologie Centrum Gummersbach, Aufsichtsrat, IBZ Schloss Gimborn, Mitgliederversammlung, IBZ Schloss Gimborn, Kuratorium IHK Oberberg, Beratende Versammlung, KAV Gruppenausschuss „Verwaltung“, Ersatzmitglied Klinikum Oberberg GmbH, Gesellschafterversammlung Landkreistag Nordrhein-Westfalen e.V., Landkreis- versammlung Naturarena Bergisches Land e.V., Gesellschafterver- sammlung, Beirat (Vorsitzender), Naturerlebnis Nutscheid gGmbH, Gesellschafterver- sammlung Oberbergische Aufbau Gesellschaft m.b.H., Geschäftsführer Oberbergische Koordinierungsstelle für Ausbildung e.V., Mitglied Region Köln Bonn e.V., Arbeitskreis Wirtschaftsförderer Regionalagentur, Lenkungskreis Wirtschafts- und Arbeitspolitik,</p>

Name, Vorname Beruf	Mitgliedschaften
<i>Fortsetzung:</i> Hagt, Jochen	Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln, Gesellschafterversammlung, Institutsausschuss, Personalausschuss, Stoltenberg-Lerche-Stiftung, Vergabeausschuss, Verein zur Förderung des Campus Gummersbach, Mitgliederversammlung Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Kreisverband Oberberg (stellvertretender Vorsitzender), Zweckverband civitec, Verbandsversammlung Zweckverband civitec, Verwaltungsausschuss Zweckverband für die Kreissparkasse Köln, stellv. Verbandsvorsteher
Grootens, Klaus Kreiskämmerer	Aggerverband, Finanzausschuss, Kreissparkasse Köln, Kulturstiftung Oberberg, Landkreistag NW, Finanzausschuss, Oberbergische Aufbau Gesellschaft m.b.H., Aufsichtsrat, Radio Berg GmbH & Co. KG., Gesellschafterversammlung, Radio Berg GmbH, Gesellschafterversammlung, Stoltenberg-Lerche Stiftung für berufliche Weiterbildung, Kuratorium, stellvertretender Geschäftsführer, Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg, Verbandsversammlung, Zweckverband für die Kreissparkasse Köln, Verbandsversammlung. Zweckverband Naturpark Bergisches Land, Verbandsversammlung Einigungsstelle nach dem Personalvertretungsgesetz (LPVG) Das Bergische gGmbH, Gesellschafterversammlung Naturerlebnis Nutscheid gGmbH, Gesellschafterver- sammlung Naturarena Bergisches Land GmbH, Gesellschafterver- sammlung
Nürnberg, Jorg Dezernent	Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Oberberg Mitglied des erweiterten Vorstands, Kath. Trägerverein Haus der offenen Tür, Vorsitzender, Oberbergische Gesellschaft zur Hilfe für psychisch Behinderte m.b.H., Vorsitzender, RAPS Gemeinnützige Wertstätten GmbH, Gesell- schafterversammlung (Vorsitzender), WRS Gemeinnützige Service GmbH, Gesell- schafterversammlung (Vorsitzender).

Name, Vorname Beruf	Mitgliedschaften
Dickschen, Christian Dezernent	Aggerverband, Verbandsrat (stellvertretend) RELOGA Holding GmbH & Co. KG, Aufsichtsrat Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Oberberg, Kreisjustiziar Chemisches Veterinäruntersuchungsamt Rheinland, Verwaltungsrat Biologische Station Oberberg e.V., Trägerverein Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung AVEA GmbH & Co. KG, Aufsichtsrat.
Stranz, Uwe Dezernent	Bergische Agentur für Kulturlandschaften gGmbH, Gesellschafterversammlung, Biologische Station Oberberg e.V., Vorstand Entwicklungsgesellschaft Gummersbach, Aufsichtsrat, Förderverein Naturschutz im Bergischen Land e.V., Vorstand, NVR, Verbandsversammlung, Oberbergische Aufbau Gesellschaft m.b.H., Geschäftsführung, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald NRW e.V., Landesvorstand, Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg, Verbandsversammlung.
Ahus, Margit Geschäftsführerin	Abfall-, Sammel- und Transport-Verband, BTV, Sitz Engelskirchen, Kreissparkasse Köln - Mitglied des Verwaltungsrates Zweckverband Kreissparkasse Köln – Verbandsversammlung Klinikum Oberberg GmbH – Gesellschafterversammlung Oberbergische Aufbau-Gesellschaft mbH - Aufsichtsrat
Albowitz-Freytag, Ina Werbekaufrau (i.R.)	Volksbank Oberberg, Vertreterversammlung FDP Oberberg - Vorstandsmitglied Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land e.V. - Mitgliederversammlung Kommunale Gesundheitskonferenz Zweckverband Kreissparkasse Köln - Verbandsversammlung Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG (OVAG) - Hauptversammlung (beratend) Klinikum Oberberg GmbH - Aufsichtsrat
Bauer, Corinna Rechtsanwältin	Region Köln/Bonn e.V., Mitgliederversammlung Naturarena Bergisches Land GmbH - Gesellschafterversammlung Das Bergische gGmbH – Gesellschafterversammlung (stv.) Oberbergische Aufbau-Gesellschaft (OAG) - Aufsichtsrat (stv.)

Name, Vorname Beruf	Mitgliedschaften
Beucher, Friedhelm Julius Rektor i. R.	Bewerbungsgesellschaft München 2018 GmbH - Aufsichtsratsmitglied, Deutscher Behindertensportverband - National Paralympic Committee Germany, Präsident, Verein für soziale Dienste e.V., Vorstandsmitglied Jobcenter Oberberg – Trägerversammlung Zweckverband Kreissparkasse Köln - Verbandsversammlung (stv.) - Sportstiftung - Sportlicher Beirat der Sportstiftung
Biesenbach, Peter, Rechtsanwalt, MdL	Zweckverband Kreissparkasse Köln – Kulturstiftung
Gebser, Larissa Geschäftsführerin	Klinikum Oberberg GmbH – Aufsichtsrat
Borner, Kurt Oberstudienrat	Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) - Verbandsversammlung (stv.) Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG (OVAG) - Hauptversammlung (beratend) Zweckverband Kreissparkasse Köln - Sozialstiftung
Bubbenzer, Tim Kfm. Angestellter	Steinmüller Bildungszentrum gGmbH – Beirat
Dreiner-Wirz, Jürgen Gesamtschullehrer i. R.	AVEA - Beirat Bauhof Engelskirchen-Lindlar (AöR) BGW-GmbH - Aufsichtsrat Das Bergische gGmbH - Aufsichtsrat - Gesellschafterversammlung Zweckverband Kreissparkasse Köln - Verbandsversammlung - Beirat Zweckverband Naturpark Bergisches Land - Aufsichtsrat - Verbandsversammlung Naturarena Bergisches Land GmbH - Aufsichtsrat - Gesellschafterversammlung SFL-GmbH Lindlar - Aufsichtsrat SGK Oberberg – Vorstand Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) - Verbandsversammlung Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land e.V. - Mitgliederversammlung Oberbergische Aufbaugesellschaft mbH (OAG) - Aufsichtsrat (stv.)
Engelmeier-Heite, Michaela Erzieherin/Referentin eines MdL im Landtag	Region Köln/Bonn e.V. – Mitgliederversammlung Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land e.V. (KAG) - Mitgliederversammlung Klinikum Oberberg GmbH – Aufsichtsrat (stv.)

Name, Vorname Beruf	Mitgliedschaften
Frackenhohl-Hunscher, Bärbel Realschullehrerin	Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land e.V. (KAG) - Mitgliederversammlung (stv. beratend) Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Köln - Institutsausschuss
Giebeler, Paul-Werner Schornsteinfegermeister	Zweckverband Kreissparkasse Köln - Kulturstiftung Oberberg Kommunale Gesundheitskonferenz (stv.)
Grafflage, Jürgen Dipl. Sozialarbeiter i.R.	Das Bergische gGmbH – Gesellschafterversammlung (stv.) Oberbergische Aufbau-Gesellschaft mbH (OAG) - Aufsichtsrat Region Köln/Bonn e.V. - Mitgliederversammlung Symphonie-Orchester des Oberbergischen Kreises e.V. - Kuratorium Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land e.V. (KAG) - Mitgliederversammlung (stv.) (ab 14.06.2012)
Grasemann, Hans-Jürgen Verkaufsleiter	Sparkasse Radevormwald-Hückeswagen - Verwaltungsrat
Gries, Hans-Otto Rektor	Montemare GmbH – Aufsichtsrat Jobcenter Oberberg – Trägerversammlung (stv.) Klinikum Oberberg GmbH – Gesellschafterversammlung Zweckverband Kreissparkasse Köln - Verbandsversammlung (stv.)
Hähn, Birgit Geschäftsführerin und Rechtsanwältin	Zweckverband Kreissparkasse Köln - Verbandsversammlung Region Köln/Bonn e.V. – Mitgliederversammlung Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) - Verbandsversammlung (stv.) Oberbergische Aufbau-Gesellschaft (OAG) - Aufsichtsrat (stv.)
Hastenrath, Christoph Ltd. Landesverwaltungs- direktor	Bau- u. Entwicklungsgesellschaft, Wiehl, Aufsichtsrat Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Köln - Institutsausschuss
Hein, Claudia Bürokraft/Möbeltischlerin	Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land e.V. (KAG) - Mitgliederversammlung Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) - Verbandsversammlung (stv.) Klinikum Oberberg GmbH – Aufsichtsrat (stv.) Naturarena Bergisches Land GmbH - Gesellschafterversammlung (beratend) Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG (OVAG) - Hauptversammlung (beratend) Zweckverband für die Kreissparkasse Köln - Verbandsversammlung (stv.)

Name, Vorname Beruf	Mitgliedschaften
Heß, Norbert Studiendirektor i. R.	Anlagenbetriebe zur Entsorgung und Verwertung von Abfällen (AVEA GmbH & Co. KG) - Aufsichtsrat Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) - Verbandsversammlung Zweckverband Kreissparkasse Köln - Verbandsversammlung RELOGA Holding GmbH & Co. KG - Aufsichtsrat Kirchenvorstand St. Peter und Paul Engelskirchen
Höfer, Monika Rentnerin	Klinikum Oberberg GmbH - Aufsichtsrat Kreiskrankenhaus Waldbröl GmbH - Verwaltungsrat Kreissportbund Oberberg e.V. - Beirat Volksbank Oberberg - Beirat
Holländer-Pracejus, Elke Bürokauffrau	KUR GmbH - Aufsichtsrat Kreiskrankenhaus Waldbröl GmbH - Verwaltungsrat Klinikum Oberberg GmbH – Aufsichtsrat (stv.) Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land e.V. (KAG) - Mitgliederversammlung (beratend) Region Köln/Bonn e.V. - Mitgliederversammlung (beratend)
Hücker, Manfred Elektromeister	Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) - Beirat - Verbandsversammlung (stv.) Wupperverband, Verbandsversammlung, Zweckverband Sparkasse Radevormwald- Hückeswagen - Verbandsversammlung Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land e.V. (KAG) - Mitgliederversammlung (stv. beratend) Landschaftsverband Rheinland - Landschaftsversammlung (stv.)
Hünermund, Bruno Studiendirektor i.R., Lehrbeauftragter für Fremdsprachen	Landwirtschaftskammer Rheinland - Kreisstellenbeirat Symphonie-Orchester des OBK e.V. - Kuratorium Zweckverband Naturpark Bergisches Land - Verbandsversammlung
Hüttenmeister, Monika Ohne Angaben	Zweckverband für die Kreissparkasse Köln - Verbandsversammlung Landkreistag NRW e.V. – Landkreisversammlung (stv.) Oberbergische Aufbau-Gesellschaft mbH (OAG) - Gesellschafterversammlung (stv.) Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG (OVAG) - Hauptversammlung (stv.) Steinmüller Bildungszentrum gGmbH - Gesellschafterversammlung (stv.)

Name, Vorname Beruf	Mitgliedschaften
Jung, Udo Konstruktionsmechaniker	Steinmüller Bildungszentrum gGmbH – Beirat (stv.) Jobcenter Oberberg – Trägerversammlung (stv.)
Kirsch, Christel Beate Leiterin Jugendzentrum Waldröhl	Symphonie-Orchester des Oberbergischen Kreises e.V. - Kuratorium (stv.) Zweckverband Kreissparkasse Köln - Verbandsversammlung (stv.)
Klein, Jan-Hendrik Student	ohne
Kleine, Jürgen Kaufmann	Seniorenwohnpark "Haus Manshagen" GmbH - Geschäftsführender Gesellschafter Regionalrat des Regierungsbezirkes Köln (über Reserveliste) Klinikum Oberberg GmbH – Aufsichtsrat (stv.) Oberbergische Aufbau-Gesellschaft mbH (OAG) - Aufsichtsrat (stv.) Region Köln/Bonn e.V. – Mitgliederversammlung (beratend) Landschaftsverband Rheinland - Landschaftsversammlung (stv.)
Konzelmann, Thorsten Diplom-Verwaltungswirt, Student	Entwicklungsgesellschaft Gummersbach mbH - Gesellschafterversammlung Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Gummersbach - Gesellschafterversammlung Kreiskrankenhaus Gummersbach GmbH - Verwaltungsrat - Gesellschafterversammlung Kreissportbund Oberberg e.V. - Beirat Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt - Verwaltungsrat - Kreditausschuss Regionalrat des Regierungsbezirkes Köln Landschaftsverband Rheinland - Landschaftsversammlung (stv.) Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg - Verbandsversammlung (stv.)
Krämer, Anja Finanzwirtin	Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG (OVAG) - Hauptversammlung (stv. beratend)
Lang, Michael Chemiekant	Zweckverband für die Kreissparkasse Köln - Kulturstiftung - Verbandsversammlung (stv.) Kommunale Gesundheitskonferenz

Name, Vorname Beruf	Mitgliedschaften
Langusch, Harald kfm. Angestellter	Kreissportbund Oberberg e.V. Kreiskrankenhaus Waldbröl GmbH - Verwaltungsrat (stv.) Kreiskrankenhaus Gummersbach GmbH - Gesellschafterversammlung (stv. beratend) Klinikum Oberberg GmbH – Aufsichtsrat Das Bergische gGmbH – Gesellschafterversammlung Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) - Verbandsversammlung (stv.)
Löttgen, Bodo Kriminalhauptkommissar a.D./Mdl	Sparkasse der Homburgischen Gemeinden, Wiehl - Verwaltungsrat KuR GmbH, Nümbrecht - Aufsichtsrat Anton Frese Erben GmbH - Aufsichtsrat Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land e.V. (KAG) - Mitgliederversammlung Oberbergische Aufbau-Gesellschaft mbH (OAG) - Aufsichtsrat Region Köln/Bonn e.V. – Mitgliederversammlung Zweckverband für die Kreissparkasse Köln - Sportlicher Beirat der Sportstiftung
Mahler, Ursula Hausfrau	GWG Wohnungsgenossenschaft eG, Radevormwald - Vorsitzende im Aufsichtsrat - Beirat Landkreistag NRW – Landkreisversammlung (stv.) Oberbergische Aufbaugesellschaft mbH(OAG) - Gesellschafterversammlung (stv.) Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG (OVAG) - Hauptversammlung (stv.) Steinmüller Bildungszentrum gGmbH - Gesellschafterversammlung (stv.) Symphonie-Orchester des OBK e.V. – Kuratorium Landschaftsverband Rheinland - Landschaftsversammlung
Marquardt, Jürgen Selbstständiger Kaufmann	Entwicklungsgesellschaft Gummersbach – Aufsichtsrat Sparkasse Gummersbach - Verwaltungsrat Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) - Verbandsversammlung Kreissportbund Oberberg e.V. – Beirat Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG (OVAG) - Aufsichtsrat - Hauptversammlung (beratend) Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg - Verbandsversammlung (stv.)

Name, Vorname Beruf	Mitgliedschaften
Mederlet, Frank Geschäftsführer	Bergische Energie und Wasser GmbH - Aufsichtsrat BEW Wipperfürth - Aufsichtsrat Wipperfürther Wohnungsentwicklungsgesellschaft - Aufsichtsrat Oberbergische Aufbau-Gesellschaft mbH (OAG) - Aufsichtsrat Region Köln/Bonn e.V. – Mitgliederversammlung Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land e.V. (KAG) - Mitgliederversammlung (beratend) Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG (OVAG) - Hauptversammlung (stv. beratend) Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach - Ausschuss für anzeigepflichtige Entlassungen (stv.)
Mertens, Hans Helmut selbständiger Kaufmann	Landwirtschaftskammer NRW – Kreisstellenbeirat (stv.)
Müller, Reinhold Rechtsanwalt	BTV Gummersbach - Verbandsversammlung Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) - Verbandsversammlung Zweckverband Kreissparkasse Köln - Kulturstiftung Oberbergische Aufbau-Gesellschaft mbH (OAG) - Aufsichtsrat Regionalrat des Regierungsbezirkes Köln (über Reserveliste) Klinikum Oberberg GmbH - Aufsichtsrat (stv.)
Osterberg, Axel Diplom-Finanzwirt	Anlagenbetriebe zur Entsorgung und Verwertung von Abfällen (AVEA GmbH und Co. KG) - Aufsichtsrat Zweckverband Kreissparkasse Köln - Verbandsversammlung RELOGA Holding GmbH & Co. KG - Aufsichtsrat
Pröbler, Heike Erzieherin	keine Gremien
Pütz, Jens Holger Finanzdienstleister	Symphonie-Orchester des Oberbergischen Kreises e.V. - Kuratorium (stv.)
Rittel, Jürgen Lehrer	keine Gremien
Rogowski, Jürgen Paul Hochbautechniker	Gemeindewerke Nümbrecht – Aufsichtsrat Sparkasse Wiehl - Verwaltungsrat Naturarena Bergisches Land GmbH - Gesellschafterversammlung (stv.) Zweckverband Naturpark Bergisches Land - Verbandsversammlung (stv.)

Name, Vorname Beruf	Mitgliedschaften
Schäfer, Helmut Lehrer	Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) - Verbandsversammlung Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land e.V. (KAG) - Mitgliederversammlung (stv. beratend) Oberbergische Aufbau-Gesellschaft mbH (OAG) - Aufsichtsrat (stv.) Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG (OVAG) - Aufsichtsrat Zweckverband Kreissparkasse Köln - Verbandsversammlung - Kulturstiftung Oberberg AggerEnergie – Aufsichtsrat
Schäfer, Rolf Feuerwehrmann i.R.	Jobcenter Oberberg – Trägerversammlung Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land e.V. (KAG) - Mitgliederversammlung Kommunale Gesundheitskonferenz (KGK) Klinikum Oberberg GmbH – Aufsichtsrat (stv.) Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG (OVAG) - Hauptversammlung (beratend) Region Köln/Bonn e.V. – Mitgliederversammlung Zweckverband Kreissparkasse Köln - Verbandsversammlung (stv.) Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach - Ausschuss für anzeigepflichtige Entlassungen
Schäfer, Udo Pensionär	keine Gremien
Schmitz, Wilhelm Versicherungsangestellter	Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) - Verbandsversammlung (stv.) Zweckverband Kreissparkasse Köln - Verbandsversammlung Zweckverband Naturpark Bergisches Land - Verbandsversammlung (stv.)
Schramm, Karl-Heinz Lehrer	Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) - Verbandsversammlung (stv.) Rheinisches Studieninstitut Köln – Institutsausschuss (stv.) Zweckverband Kreissparkasse Köln - Verbandsversammlung

Name, Vorname Beruf	Mitgliedschaften
Schuchardt-Kaganietz, Doris Diplom-Pädagogin	Anlagenbetriebe zur Entsorgung und Verwertung von Abfällen (AVEA GmbH & Co. KG) - Gesellschafterversammlung AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH - Gesellschafterversammlung RELOGA Holding GmbH & Co. KG - Gesellschafterversammlung RELOGA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH - Gesellschafterversammlung Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) - Verbandsversammlung Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land e.V. (KAG) - Mitgliederversammlung (stv. beratend) Klinikum Oberberg GmbH - Gesellschafterversammlung - Aufsichtsrat Zweckverband Kreissparkasse Köln - Verbandsversammlung - Hochbegabten-Stiftung Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach - Ausschuss für anzeigepflichtige Entlassungen (stv.)
Simeth, Jürgen Beratender Betriebswirt	Zweckverband Kreissparkasse Köln - Verbandsversammlung - Kulturstiftung Naturarena Bergisches Land GmbH - Gesellschafterversammlung (beratend) -
Stefer, Michael Polizeibeamter	Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) - Verbandsversammlung (stv.) Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land e.V. (KAG) - Mitgliederversammlung (beratend) Landkreistag NRW e.V. - Landkreisversammlung (stv. beratend) Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG (OVAG) - Hauptversammlung (stv. beratend) Rheinisches Studieninstitut für kommunal Verwaltung - Institutsausschuss (stv.) Zweckverband Kreissparkasse Köln - Verbandsversammlung (stv.) Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg - Verbandsversammlung Regionalrat des Regierungsbezirkes Köln

Name, Vorname Beruf	Mitgliedschaften
Stricker, Günter Immobilienwirt	Anlagenbetriebe zur Entsorgung und Verwertung von Abfällen (AVEA GmbH & Co. KG) - Gesellschafterversammlung AVEA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH - Gesellschafterversammlung RELOGA Holding GmbH & Co. KG - Gesellschafterversammlung RELOGA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH - Gesellschafterversammlung Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) - Verbandsversammlung Zweckverband Kreissparkasse Köln - Verbandsversammlung Landschaftsverband Rheinland – Landschaftsversammlung
Tillmann, Annette PR-Beraterin	keine Gremien
Viebach, Christian Vertriebsleiter	Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land e.V. (KAG) - Mitgliederversammlung (stv.)
Vogel, Angelika Diplom-Pädagogin/ Graveurmeisterin	Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land e.V. (KAG) - Mitgliederversammlung (beratend) Naturarena Bergisches Land GmbH - Gesellschafterversammlung (stv. beratend) Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG (OVAG) - Hauptversammlung (stv. beratend) Symphonie-Orchester des OBK – Kuratorium (stv.)
Werner, Gerhard Polizeibeamter	Sport+Freizeit GmbH Lindlar - Aufsichtsrat Gewerkschaft der Polizei – Vorsitzender Rhein.-Berg. Kreis Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) - Verbandsversammlung Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land e.V. (KAG) - Mitgliederversammlung (stv.) Naturarena Bergisches Land GmbH - Gesellschafterversammlung (stv.) Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG (OVAG) - Hauptversammlung (beratend) Zweckverband Kreissparkasse Köln - Verbandsversammlung (stv.)

Name, Vorname Beruf	Mitgliedschaften
Wilke, Dr. Friedrich Hochschullehrer	EUDI AG Haiger - Aufsichtsrat (Vorsitzender), Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land e.V. (KAG) - Mitgliederversammlung (stv.) Landkreistag NRW e.V. - Landkreisversammlung Oberbergische Aufbau-Gesellschaft mbH (OAG) - Gesellschafterversammlung Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG (OVAG) - Hauptversammlung - Aufsichtsrat Steinmüller Bildungszentrum gGmbH - Gesellschafterversammlung
Wurth, Ralf Verwaltungsangestellter/ Diplom-Volkswirt soz. wiss. R.	Familie Wurth Grundstückverwaltungs GbR - Gesellschafter Region Köln/Bonn e.V. - Mitgliederversammlung (beratend) Zweckverband Kreissparkasse Köln - Verbandsversammlung - Kulturstiftung Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg - Verbandsversammlung

Grundsätzliche Erklärung

Der vorliegende Lagebericht steht im Einklang mit der Bilanz zum Bilanzstichtag und vermittelt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des *Oberbergischen Kreises*. Die gemachten Angaben sind vollständig und zutreffend. Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind nach Auffassung der Unterzeichner nach den wesentlichen Vorschriften der Gemeindeordnung und der Gemeindehaushaltsverordnung sowie den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung erstellt worden.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden vom Kämmerer aufgestellt und vom Landrat bestätigt.

Gummersbach, 5. Juni 2014

gez.

Hagen Jobi
Landrat

gez.

Klaus Grootens
Kreiskämmerer

Jahresrechnung 2013

verantwortlich:



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Gesamtergebnisrechnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-2.366.999,27	-2.305.000			-2.305.000,00	-1.640.756,00	664.244,00	664.244,00	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-231.232.803,49	-236.784.935			-236.784.935,00	-238.355.807,16	-1.570.872,16	-1.570.872,16	
3	+ Sonstige Transfererträge	-6.073.473,73	-4.495.750			-4.495.750,00	-6.056.168,84	-1.560.418,84	-1.560.418,84	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-25.664.708,89	-24.720.403			-24.720.403,00	-26.805.717,52	-2.085.314,52	-2.085.314,52	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.459.861,74	-1.231.520			-1.231.520,00	-1.238.523,12	-7.003,12	-7.003,12	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-27.958.126,25	-29.982.898			-29.982.898,00	-31.029.134,83	-1.046.236,83	-1.046.236,83	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-4.473.723,31	-4.243.877			-4.243.877,00	-5.465.021,20	-1.221.144,20	-1.221.144,20	
10	= Ordentliche Erträge	-299.229.696,68	-303.764.383			-303.764.383,00	-310.591.128,67	-6.826.745,67	-6.826.745,67	
11	- Personalaufwendungen	56.910.977,62	63.712.176			63.713.676,00	62.809.697,51	-902.478,49	-903.978,49	1.745.000,00
12	- Versorgungsaufwendungen	4.204.562,19	5.010.000			5.010.000,00	4.720.154,68	-289.845,32	-289.845,32	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.249.367,43	30.180.490		2.176.444	33.938.512,00	30.571.916,29	391.426,29	391.426,29	1.860.898,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.010.584,88	8.184.901			8.184.901,00	8.540.340,25	355.439,25	355.439,25	
15	- Transferaufwendungen	150.250.378,04	152.153.101		1.245.467	154.073.502,00	154.440.615,21	2.287.514,21	367.113,21	1.402.338,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.040.030,92	44.691.850		87.570	45.824.543,00	44.414.974,70	-276.875,30	-1.409.568,30	213.227,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	293.665.901,08	303.932.518		3.509.481	310.745.134,00	305.497.698,64	1.565.180,64	-5.247.435,36	5.221.463,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-5.563.795,60	168.135		3.509.481	6.980.751,00	-5.093.430,03	-5.261.565,03	-12.074.181,03	5.221.463,00

Jahresrechnung 2013



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

verantwortlich:

19	+	Finanzerträge	-1.688.575,41	-1.803.937				-1.803.937,00	-1.391.454,46	412.482,54	412.482,54
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.131.753,40	3.431.974			3.431.974,00	2.687.602,89	2.687.602,89	-744.371,11	-744.371,11
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	1.443.177,99	1.628.037			1.628.037,00	1.296.148,43	1.296.148,43	-331.888,57	-331.888,57
22	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	-4.120.617,61	1.796.172			8.608.788,00	-3.797.281,60	-3.797.281,60	-12.406.069,60	5.221.463,00
26	=	Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-4.120.617,61	1.796.172			8.608.788,00	-3.797.281,60	-3.797.281,60	-12.406.069,60	5.221.463,00

Jahresrechnung 2013

verantwortlich:



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Ergebnis2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1	-2.371.615,74	-2.305.000			-2.305.000,00	-1.642.788,12	662.211,88	662.211,88	
2 +	-230.178.108,69	-235.168.704			-235.168.704,00	-236.916.702,85	-1.747.998,85	-1.747.998,85	
3 +	5.581.234,67	-4.495.750			-4.495.750,00	-5.721.181,70	-1.225.431,70	-1.225.431,70	
4 +	-23.778.637,05	-24.720.403			-24.720.403,00	-26.229.251,74	-1.508.848,74	-1.508.848,74	
5 +	-1.681.513,11	-1.231.520			-1.231.520,00	-1.320.129,60	-88.609,60	-88.609,60	
6 +	-28.238.204,45	-29.982.898			-29.982.898,00	-29.666.022,60	316.875,40	316.875,40	
7 +	-2.746.639,13	-3.109.065			-3.109.065,00	-3.701.430,14	-592.365,14	-592.365,14	
8 +	-1.565.806,88	-1.803.937			-1.803.937,00	-1.788.655,47	15.281,53	15.281,53	
9 =	-296.141.759,72	-302.817.277			-302.817.277,00	-306.986.162,22	-4.168.885,22	-4.168.885,22	
10 -	49.874.382,57	57.376.082			57.376.082,00	53.674.821,42	-3.701.260,58	-3.701.260,58	1.745.000,00
11 -	5.264.820,47	5.010.000			5.010.000,00	4.714.041,40	-295.958,60	-295.958,60	
12 -	32.839.577,08	30.180.490		2.176.444	30.180.490,00	31.922.300,85	1.741.810,85	1.741.810,85	1.860.898,00
13 -	3.095.371,26	2.977.974			2.977.974,00	2.678.565,78	-299.408,22	-299.408,22	
14 -	146.285.759,74	152.153.101		1.245.467	152.153.101,00	157.143.011,42	4.989.910,42	4.989.910,42	1.402.338,00
15 -	41.035.985,73	42.768.759		87.570	42.768.759,00	43.051.749,13	282.990,13	282.990,13	213.227,00
16 =	278.395.896,85	290.466.406		3.509.481	290.466.406,00	293.184.490,00	2.718.084,00	2.718.084,00	5.221.463,00
17 =	-17.745.862,87	-12.350.871		3.509.481	-12.350.871,00	-13.801.672,22	-1.450.801,22	-1.450.801,22	5.221.463,00
18 +	-7.340.111,81	-3.874.755			-3.874.755,00	-4.719.178,66	-844.423,66	-844.423,66	
19 +	-326.240,05	-2.500			-2.500,00	-55.386,85	-52.886,85	-52.886,85	
20 +	-2.602.800,00					-4.750.000,00	-4.750.000,00	-4.750.000,00	

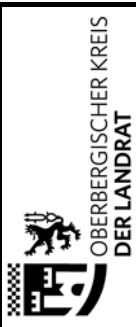
Jahresrechnung 2013



verantwortlich:

23 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.269.151,86	-3.877.255		-3.877.255,00	-9.524.565,51	-5.647.310,51	-5.647.310,51
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	201.487,16	393.000	60.905	393.000,00	256.697,87	-136.302,13	57.866,00
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.443.789,66	6.444.215	13.356.734	6.444.215,00	9.327.781,48	2.883.566,48	10.656.755,00
26 -	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.442.403,76	3.555.653	1.727.038	3.555.653,00	2.552.481,96	-1.003.171,04	1.770.852,00
27 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	8.900.000,00	6.336.094		6.336.094,00	10.000.000,00	3.663.906,00	
28 -	Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen	1.164.059,98	6.609.200	2.400.000	6.609.200,00	4.781.154,40	-1.828.045,60	4.549.826,00
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	283.573,54	308.100	113.820	308.100,00	77.429,76	-230.670,24	16.078,00
30 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	24.435.314,10	23.646.262	17.658.497	23.646.262,00	26.995.545,47	3.349.283,47	17.051.377,00
31 =	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	14.166.162,24	19.769.007		19.769.007,00	17.470.979,96	-2.298.027,04	17.051.377,00
32 =	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-3.579.700,63	7.418.136	21.167.978	7.418.136,00	3.669.307,74	-3.748.828,26	22.272.840,00
33 +	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		-19.769.007		-19.769.007,00	-5.000.000,00	14.769.007,00	
34 +	Aufnahmen von Krediten zur Liquiditätssicherung	-218.085.800,00				-224.942.700,00	224.942.700,00	
35 -	Tilgung und Gewährung von Darlehen	3.347.529,49	3.677.108		3.677.108,00	3.490.450,17	-186.657,83	
36 -	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	218.005.800,00				218.992.700,00	218.992.700,00	
37 =	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.267.529,49	-16.091.899		-16.091.899,00	-7.459.549,83	8.632.349,17	
38 =	Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 37)	-312.171,14	-8.673.763	21.167.978	-8.673.763,00	-3.790.242,09	4.883.520,91	22.272.840,00
39 +	Anfangsbestand an Finanzmitteln	-196.728,88				-419.232,59	-419.232,59	
40 +	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	89.667,43				-116.696,31	-116.696,31	
41 =	Liquide Mittel (Zeilen 38, 39 und 40)	-419.232,59	-8.673.763	21.167.978	-8.673.763,00	-4.326.170,99	4.347.592,01	22.272.840,00

Jahresrechnung 2013



verantwortlich:

Aktiva	Bilanzwert	Passiva	Bilanzwert
A K T I V A	365.207.040,66	P A S S I V A	-365.207.040,66
1. Anlagevermögen	318.184.765,50	1. Eigenkapital	-47.621.550,62
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	555.747,00	1.1 Allgemeine Rücklage	-37.217.540,33
1.2. Sachanlagen	259.547.822,38	1.3 Ausgleichsrücklage	-6.606.728,69
1.2.1 Unbeb.Grundst. u.grundstücksgl. Rechte	17.230.607,35	1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	
1.2.1.1 Grünflächen	730.108,38	Bilanzergebnis - Verlust	
1.2.1.2 Ackerland	34.991,00	Bilanzergebnis - Gewinn	-3.797.281,60
1.2.1.3 Wald, Forsten	16.244.370,38	2. Sonderposten	-48.302.015,79
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	221.137,59	2.1 für Zuwendungen	-47.212.838,51
1.2.2 Beb. Grundst. u. grundstücksgl. Rechte	118.147.808,07	2.3 für den Gebührenaussgleich	-58.004,10
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen		2.4 Sonstige Sonderposten	-1.031.173,18
1.2.2.2 Schulen	67.899.994,07	3. Rückstellungen	-150.728.017,42
1.2.2.3 Wohnbauten	578.130,00	3.1 Pensionsrückstellungen	-143.078.445,00
1.2.2.4 Sonst.Dienst-, Geschäfts-u.a.Betr.geb	49.669.684,00	3.2 Rückst.für Deponien u. Altlasten	-100.000,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen	103.991.347,84	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	-85.000,00
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturverm.	7.094.247,84	3.4 Sonstige Rückstellungen	-7.464.572,42
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	7.066.586,00	4. Verbindlichkeiten	-107.002.103,22
1.2.3.5 Straßenn. mit Wege,Plätze u.Verkehrsl	89.830.514,00	4.2 Verbindlichk. aus Krediten f. Investit.	-53.724.087,23
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.187.651,00	4.2.4 vom öffentlichen Bereich	
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	4.067.539,48	4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	-53.724.087,23
1.2.6 Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	3.514.311,00	4.3 Verbindlichk. aus Krediten z. Liquid.sich	-35.210.000,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.001.401,00	4.5 Verbindlichkeiten aus Lief. u. Leistungen	-7.816.859,02
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	7.407.156,64	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	
1.3. Finanzanlagen	58.081.196,12	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	-10.251.156,97
1.3.2 Beteiligungen	27.041.756,56	5. Passive Rechnungsabgrenzung	-11.553.353,61
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	31.039.439,56		
2. Umlaufvermögen	23.531.869,47		
2.1 Vorräte	640.991,10		

Jahresrechnung 2013



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

verantwortlich:

2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	640.991,10	
2.2 Forderungen und sonst. Vermögens	16.340.545,62	
2.2.1 Öff.-rechtl. Ford. u.Ford. aus Transfer	10.645.857,88	
2.2.1.1 Gebühren	4.282.600,41	
2.2.1.3 Steuern	2.155,28	
2.2.1.4 Ford. aus Transferleist.	759.472,64	
2.2.1.5 Sonst.öff.-rechtl.Forderungen	5.601.629,55	
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	2.193.208,43	
2.2.2.1 gegen dem privaten Bereich	2.019.952,42	
2.2.2.2 gegen dem öffentlichen Bereich	167.027,01	
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	6.229,00	
2.2.3 Sonst. Vermögensgegenstände	3.501.479,31	
2.4 Liquide Mittel	6.550.332,75	
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	23.490.405,69	

Jahresrechnung 2013



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

verantwortlich:

	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen			Buchwert		
	Stand am 31.12.2012	Zugänge 2013	Abgänge 2013	Umbuch- ungen 2013	Abschrei- bungen 2013	Zuschrei- bungen 2013	Kumulierte Abschrei- bungen (auch aus Vorjahren)	am 31.12.2013	am 31.12.2012			
Anlagenpiegel												
		+	-	+/-	-	+	-					
1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.267.246,43	153.817,05	-81.913,80	1.011,50	-203.441,95		-784.414,18	555.747,00	620.179,00			
2 Sachanlagen	286.566.663,05	12.825.236,62	-737.663,03	-1.011,50	-8.449.269,40		-39.105.402,76	259.547.822,38	255.662.972,42			
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	17.286.093,00	27.109,35	-8.513,00		-14.816,00		-74.082,00	17.230.607,35	17.226.827,00			
2.1.1 Grünflächen	799.608,38				-13.900,00		-69.500,00	730.108,38	744.008,38			
2.1.2 Ackerland	34.991,00							34.991,00	34.991,00			
2.1.3 Wald, Forsten	16.230.356,03	27.109,35	-8.513,00		-916,00		-4.582,00	16.244.370,38	16.226.690,03			
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	221.137,59							221.137,59	221.137,59			
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	116.703.484,99	4.726.017,46		11.505.119,66	-3.204.559,12		-14.786.814,04	118.147.808,07	105.121.230,07			
2.2.2 Schulen	66.455.847,32	3.811.662,44		6.943.972,05	-2.022.695,49		-9.311.487,74	67.899.994,07	59.167.055,07			
2.2.3 Wohnbauten	623.337,00				-9.041,00		-45.207,00	578.130,00	587.171,00			
2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	49.624.300,67	914.355,02		4.561.147,61	-1.172.822,63		-5.430.119,30	49.669.684,00	45.367.004,00			

Jahresrechnung 2013



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

verantwortlich:

2.3	Infrastrukturvermögen	122.041.953,37	1.010.126,05	-8.357,00	68.113,00	-3.886.932,97	-19.120.487,58	103.991.347,84	106.808.398,76
2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	6.892.369,76	210.235,08	-8.357,00				7.094.247,84	6.892.369,76
2.3.2	Brücken und Tunnel	8.559.536,00				-287.474,00	-1.492.950,00	7.066.586,00	7.354.060,00
2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen	106.590.047,61	799.890,97		68.113,00	-3.599.458,97	-17.627.537,58	89.830.514,00	92.561.969,00
2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.412.116,93				-46.132,00	-224.465,93	1.187.651,00	1.233.783,00
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	4.021.111,25	-35.013,04		81.441,27			4.067.539,48	4.021.111,25
2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.655.941,79	871.272,92	-76.738,92	783.470,60	-724.402,00	-1.719.635,39	3.514.311,00	2.606.151,00
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.881.779,38	1.585.282,52	-323.816,53	38.073,45	-572.427,31	-3.179.917,82	4.001.401,00	3.081.289,00
2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	15.564.182,34	4.640.441,36	-320.237,58	-12.477.229,48			7.407.156,64	15.564.182,34
3	Finanzanlagen	52.757.522,20	10.256.673,92	-4.933.000,00				58.081.196,12	52.757.522,20
3.2	Beteiligungen	27.041.756,56						27.041.756,56	27.041.756,56
3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	25.715.765,64	10.256.673,92	-4.933.000,00				31.039.439,56	25.715.765,64

Jahresrechnung 2013



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

verantwortlich:

Verbindlichkeitspiegel

	Gesamtbetrag 2013	mit einer Rest- laufzeit von bis zu 1 Jahr	mit einer Rest- laufzeit von 1 bis 5 Jahre	mit einer Rest- laufzeit von mehr als 5 Jahre	Gesamtbetrag 2012
Verbindlichkeiten	-107.002.103,22	-53.485.562,07	-14.912.635,77	-38.603.905,38	-101.706.450,84
2. Verbindlichk. aus Krediten f. Investit.	-53.724.087,23	-207.546,08	-14.912.635,77	-38.603.905,38	-52.214.537,40
2.5 vom privaten Kreditmarkt	-53.724.087,23	-207.546,08	-14.912.635,77	-38.603.905,38	-52.214.537,40
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	-53.724.087,23	-207.546,08	-14.912.635,77	-38.603.905,38	-52.214.537,40
3. Verbindlichk. aus Krediten z. Liquid.sich	-35.210.000,00	-35.210.000,00			-29.260.000,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	-35.210.000,00	-35.210.000,00			-29.260.000,00
5. Verbindlichkeiten aus Lief. u. Leistungen	-7.816.859,02	-7.816.859,02			-9.731.098,66
7. Sonstige Verbindlichkeiten	-10.251.156,97	-10.251.156,97			-10.500.814,78

Jahresrechnung 2013



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

verantwortlich:

Forderungsspiegel	Gesamtbetrag 2013	mit einer Rest- laufzeit von bis zu 1 Jahr	mit einer Rest- laufzeit von 1 bis 5 Jahren	mit einer Rest- laufzeit von mehr als 5 Jahren	Gesamtbetrag 2012
Forderungen	16.340.545,62	16.116.677,88	222.271,80	1.595,94	12.374.624,19
1 Öff.-rechtl. Ford. u. Ford. aus Transfer	10.645.857,88	10.422.090,14	222.271,80	1.495,94	9.306.076,35
1.1 Gebühren	4.282.600,41	4.282.594,73		5,68	3.836.882,14
1.3 Steuern	2.155,28	2.155,28			4.827,40
1.4 Ford. aus Transferleist.	759.472,64	758.113,20	928,98	430,46	866.299,87
1.5 Sonst. öff.-rechtl. Forderungen	5.601.629,55	5.379.226,93	221.342,82	1.059,80	4.598.066,94
2 Privatrechtliche Forderungen	2.193.208,43	2.193.108,43		100,00	2.137.395,86
2.1 gegen dem privaten Bereich	2.019.952,42	2.019.852,42		100,00	1.954.700,74
2.2 gegen dem öffentlichen Bereich	167.027,01	167.027,01			182.215,82
2.4 gegen Beteiligungen	6.229,00	6.229,00			479,30
3 Sonstige Forderungen	3.501.479,31	3.501.479,31			931.151,98
3.1 aus sonstigen Vermögensgegenständen	3.501.479,31	3.501.479,31			931.151,98

Jahresrechnung 2013

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich: KD, Dez. I, II, III, IV



	Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-333.313,97	-604.568			-604.568,00	-395.779,15	208.788,85	208.788,85	
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-283.271,57	-285.000			-285.000,00	-258.070,19	26.929,81	26.929,81	
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-364.056,74	-356.570			-356.570,00	-360.798,89	-4.228,89	-4.228,89	
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-947.227,51	-234.236			-234.236,12	-350.206,43	-115.970,31	-115.970,31	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-773.481,88	-297.575			-297.575,00	-802.893,21	-505.318,21	-505.318,21	
10 =	Ordentliche Erträge	-2.701.351,67	-1.777.949			-1.777.949,12	-2.167.747,87	-389.798,75	-389.798,75	
11 -	Personalaufwendungen	10.758.241,75	11.568.876			11.568.876,08	9.838.045,94	-1.730.830,14	-1.730.830,14	304.613,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	1.261.190,48	1.468.512			1.468.511,68	1.371.066,94	-97.444,74	-97.444,74	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.753.576,38	6.313.871		1.464.263	7.778.134,00	6.691.046,37	377.175,37	-1.087.087,63	973.655,00
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	3.199.979,33	3.342.656			3.342.656,20	3.289.465,59	-53.190,61	-53.190,61	
15 -	Transferaufwendungen	76.060,45	90.500			90.500,00	75.985,79	-14.514,21	-14.514,21	
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.056.679,08	3.429.543		41.518	3.471.060,61	3.320.817,68	-108.724,93	-150.242,93	21.129,00
17 =	Ordentliche Aufwendungen	26.105.727,47	26.213.958		1.505.781	27.719.738,57	24.586.428,31	-1.627.529,26	-3.133.310,26	1.299.397,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	23.404.375,80	24.436.008		1.505.781	25.941.789,45	22.418.680,44	-2.017.328,01	-3.523.109,01	1.299.397,00
19 +	Finanzerträge	-860.396,07	-975.000			-975.000,00	-1.151.025,32	-176.025,32	-176.025,32	
20 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.509,91					333,96	333,96	333,96	
21 =	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-856.886,16	-975.000			-975.000,00	-1.150.691,36	-175.691,36	-175.691,36	
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	22.547.489,64	23.461.008		1.505.781	24.966.789,45	21.267.989,08	-2.193.019,37	-3.698.800,37	1.299.397,00
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	22.547.489,64	23.461.008		1.505.781	24.966.789,45	21.267.989,08	-2.193.019,37	-3.698.800,37	1.299.397,00
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-10.357.345,90	-8.199.437			-8.199.436,51	-9.430.064,39	-1.230.627,88	-1.230.627,88	

Jahresrechnung 2013

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich: KD, Dez. I, II, III, IV



**OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT**

28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.650,40	8.854			8.854,41	8.591,14	-263,27	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	12.199.794,14	15.270.426		1.505.781	16.776.207,35	11.846.515,83	-3.423.910,52	-4.929.691,52
										1.299.397,00

Jahresrechnung 2013

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich: KD, Dez. I, II, III, IV



	Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-261.566,88	-285.000			-285.000,00	-274.311,06	10.688,94	10.688,94	
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-552.901,61	-356.570			-356.570,00	-365.850,65	-9.280,65	-9.280,65	
6 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-899.607,88	-230.608			-230.608,00	-322.559,95	-91.951,95	-91.951,95	
7 +	Sonstige Einzahlungen	-338.373,57	-296.100			-296.100,00	-361.262,15	-65.162,15	-65.162,15	
8 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-860.396,07	-975.000			-975.000,00	-1.151.025,32	-176.025,32	-176.025,32	
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.912.846,01	-2.143.278			-2.143.278,00	-2.475.009,13	-331.731,13	-331.731,13	
10 -	Personalauszahlungen	10.026.139,51	18.247.470			18.247.470,00	10.545.086,23	-7.702.381,77	-7.702.381,77	304.613,00
11 -	Versorgungsauszahlungen	5.264.820,47	5.010.000			5.010.000,00	4.714.041,40	-295.958,60	-295.958,60	
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.737.382,76	6.691.559		1.464.263	6.691.559,00	7.468.831,19	777.272,19	777.272,19	973.655,00
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.545,31					333,96	333,96	333,96	
14 -	Transferauszahlungen	384.645,49	98.800			98.800,00	85.346,88	-13.453,12	-13.453,12	
15 -	Sonstige Auszahlungen	5.929.498,64	6.544.971		41.518	6.544.971,00	6.032.112,43	-512.858,57	-512.858,57	21.129,00
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.346.032,18	36.592.800		1.505.781	36.592.800,00	28.845.754,09	-7.747.045,91	-7.747.045,91	1.299.397,00
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	27.433.186,17	34.449.522		1.505.781	34.449.522,00	26.370.744,96	-8.078.777,04	-8.078.777,04	1.299.397,00
2 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-259.305,00					-600,00	-600,00	-600,00	
6 =	Summe: (investive Einzahlungen)	-259.305,00					-600,00	-600,00	-600,00	
7 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden		215.000			215.000,00	194.662,54	-20.337,46	-20.337,46	
8 -	für Baumaßnahmen		200.000			200.000,00	243.167,48	43.167,48	43.167,48	
9 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	281.984,77	357.350		436.770	357.350,00	517.038,23	159.688,23	159.688,23	247.963,00

Jahresrechnung 2013

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich: KD, Dez. I, II, III, IV



**OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT**

12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	225.853,59	284.100		105.360	284.100,00	31.680,69	-252.419,31	-252.419,31	3.741,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	507.838,36	1.056.450		542.130	1.056.450,00	986.548,94	-69.901,06	-69.901,06	251.704,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	248.533,36	1.056.450		542.130	1.056.450,00	985.948,94	-70.501,06	-70.501,06	251.704,00

Jahresrechnung 2013

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Politische Gremien

verantwortlich: Kreisdirektor



	Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-560,88				-200,00	-200,00	-200,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-4.232,74				-2.605,29	-2.605,29	-2.605,29	
10	=	Ordentliche Erträge	-4.793,62				-2.805,29	-2.805,29	-2.805,29	
11	-	Personalaufwendungen	65.543,93	64.247		64.247,48	60.945,53	-3.301,95	-3.301,95	1.690,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	8.877,18	10.824		10.823,96	11.324,83	500,87	500,87	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	518,49				5.687,39	5.687,39	5.687,39	
15	-	Transferaufwendungen	2.951,45	500		500,00	237,35	-262,65	-262,65	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	634.371,01	636.012		636.012,24	638.002,86	1.990,62	1.990,62	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	712.262,06	711.584		711.583,68	716.197,96	4.614,28	4.614,28	1.690,00
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	707.468,44	711.584		711.583,68	713.392,67	1.808,99	1.808,99	1.690,00
22	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	707.468,44	711.584		711.583,68	713.392,67	1.808,99	1.808,99	1.690,00
26	=	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	707.468,44	711.584		711.583,68	713.392,67	1.808,99	1.808,99	1.690,00
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	90.375,74	94.269		94.269,24	88.159,02	-6.110,22	-6.110,22	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	797.844,18	805.853		805.852,92	801.551,69	-4.301,23	-4.301,23	1.690,00

Jahresrechnung 2013

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Politische Gremien

verantwortlich: Kreisdirektor



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgebjahr
10 - Personalauszahlungen	45.867,26	44.090			44.090,00	51.978,79	7.888,79	7.888,79	1.690,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	518,49					5.488,99	5.488,99	5.488,99	
14 - Transferauszahlungen						-31,16	-31,16	-31,16	
15 - Sonstige Auszahlungen	606.570,14	613.335			613.335,00	586.936,89	-26.398,11	-26.398,11	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	652.955,89	657.425			657.425,00	644.373,51	-13.051,49	-13.051,49	1.690,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	652.955,89	657.425			657.425,00	644.373,51	-13.051,49	-13.051,49	1.690,00

Jahresrechnung 2013

1.01 Innere Verwaltung
1.01.02 Verwaltungsführung

verantwortlich: Kreisdirektor



	Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zgl. Nachtrag 2013	zgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.526,25	-10.000			-10.000,00	-6.930,84	3.069,16	3.069,16	
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-28.218,51	-15.000			-15.000,00	-15.030,87	-30,87	-30,87	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-69.725,94					-38.192,74	-38.192,74	-38.192,74	
10 =	Ordentliche Erträge	-107.470,70	-25.000			-25.000,00	-60.154,45	-35.154,45	-35.154,45	
11 -	Personalaufwendungen	1.256.431,82	1.260.509			1.260.508,60	1.094.399,18	-166.109,42	-166.109,42	34.343,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	158.757,25	190.872			190.871,88	182.075,39	-8.796,49	-8.796,49	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.366,83	97.414		4.500	101.914,24	59.881,02	-37.533,22	-42.033,22	2.000,00
14 -	Bilanzielle Abschreibungen		1.291			1.290,60		-1,290,60	-1,290,60	
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.029,08	53.219			53.219,03	40.064,90	-13.154,13	-13.154,13	4.288,00
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.576.584,98	1.603.304		4.500	1.607.804,35	1.376.420,49	-226.883,86	-231.383,96	40.631,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	1.469.114,28	1.578.304		4.500	1.582.804,35	1.316.266,04	-262.038,31	-266.538,31	40.631,00
20 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						333,96	333,96	333,96	
21 =	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)						333,96	333,96	333,96	
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	1.469.114,28	1.578.304		4.500	1.582.804,35	1.316.600,00	-261.704,35	-266.204,35	40.631,00
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	1.469.114,28	1.578.304		4.500	1.582.804,35	1.316.600,00	-261.704,35	-266.204,35	40.631,00
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.184.657,63	-1.283.872			-1.283.872,39	-1.121.191,65	162.680,74	162.680,74	
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.134,92	39.960			39.960,19	34.726,67	-5.233,52	-5.233,52	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	327.591,57	334.392		4.500	338.892,15	230.135,02	-104.257,13	-108.757,13	40.631,00

Jahresrechnung 2013

1.01 Innere Verwaltung

1.01.02 Verwaltungsführung

verantwortlich: Kreisdirektor



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
5 +	-9.526,25	-10.000			-10.000,00	-6.930,84	3.069,16	3.069,16	
6 +	-11.100,00					-100,00	-100,00	-100,00	
9 =	-20.626,25	-10.000			-10.000,00	-7.030,84	2.969,16	2.969,16	
10 -	925.917,04	877.388			877.388,00	910.668,46	33.280,46	33.280,46	34.343,00
12 -	49.813,30	52.000		4.500	52.000,00	69.173,36	17.173,36	17.173,36	2.000,00
13 -	35,40					333,96	333,96	333,96	
15 -	32.570,68	42.900			42.900,00	21.635,65	-21.264,35	-21.264,35	4.288,00
16 =	1.008.336,42	972.288		4.500	972.288,00	1.001.811,43	29.523,43	29.523,43	40.631,00
17 =	987.710,17	962.288		4.500	962.288,00	994.780,59	32.492,59	32.492,59	40.631,00

Jahresrechnung 2013


1.01 Innere Verwaltung

1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann

verantwortlich: Kreisdirektor



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-662,46	-3		-3,48	-232,48	-229,00	-229,00	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-4.975,32				-2.970,14	-2.970,14	-2.970,14	
10 =	Ordentliche Erträge	-5.637,78	-3		-3,48	-3.202,62	-3.199,14	-3.199,14	
11 -	Personalaufwendungen	65.978,45	63.876		63.876,32	55.962,62	-7.913,70	-7.913,70	1.484,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	11.473,35	13.383		13.383,48	13.204,22	-179,26	-179,26	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.509,07	2.105		2.104,96	824,61	-1.280,35	-1.280,35	
14 -	Bilanzielle Abschreibungen		161		161,40		-161,40	-161,40	
15 -	Transferaufwendungen					3,44	3,44	3,44	
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.523,27	3.346		3.345,75	2.676,98	-668,77	-668,77	
17 =	Ordentliche Aufwendungen	81.484,14	82.872		82.871,91	72.671,87	-10.200,04	-10.200,04	1.484,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	75.846,36	82.868		82.868,43	69.469,25	-13.399,18	-13.399,18	1.484,00
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	75.846,36	82.868		82.868,43	69.469,25	-13.399,18	-13.399,18	1.484,00
26 =	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	75.846,36	82.868		82.868,43	69.469,25	-13.399,18	-13.399,18	1.484,00
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.467,30	6.018		6.018,00	6.452,02	434,02	434,02	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	83.313,66	88.886		88.886,43	75.921,27	-12.965,16	-12.965,16	1.484,00

Jahresrechnung 2013 1.01 Innere Verwaltung 1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann										
verantwortlich: Kreisdirektor										
										
		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
10 -	Personalauszahlungen	42.233,15	42.329			42.329,00	42.315,76	-13,24	-13,24	1.484,00
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.350,50	2.050			2.050,00	883,50	-1.166,50	-1.166,50	
14 -	Transferauszahlungen						3,44	3,44	3,44	
15 -	Sonstige Auszahlungen	340,13	690			690,00	183,10	-506,90	-506,90	
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.923,78	45.069			45.069,00	43.385,80	-1.683,20	-1.683,20	1.484,00
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	43.923,78	45.069			45.069,00	43.385,80	-1.683,20	-1.683,20	1.484,00

Jahresrechnung 2013

1.01 Innere Verwaltung

1.01.04 Beschäftigtenvertretung

verantwortlich: Amt 10



	Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.276,37	-15			-14,68	-485,08	-470,40	-470,40	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-9.530,56					-6.071,52	-6.071,52	-6.071,52	
10 =	Ordentliche Erträge	-10.806,93	-15			-14,68	-6.556,60	-6.541,92	-6.541,92	
11 -	Personalaufwendungen	208.655,73	230.116			230.116,20	221.469,03	-8.647,17	-8.647,17	6.229,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	15.734,19	26.428			26.427,68	25.490,28	-937,40	-937,40	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.442,96	1.983			1.982,60	828,00	-1.154,60	-1.154,60	
14 -	Bilanzielle Abschreibungen		484			483,92		-483,92	-483,92	
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.754,57	9.166			9.166,14	7.404,43	-1.761,71	-1.761,71	
17 =	Ordentliche Aufwendungen	233.587,45	268.177			268.176,54	255.191,74	-12.984,80	-12.984,80	6.229,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	222.780,52	268.162			268.161,86	248.635,14	-19.526,72	-19.526,72	6.229,00
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	222.780,52	268.162			268.161,86	248.635,14	-19.526,72	-19.526,72	6.229,00
26 =	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	222.780,52	268.162			268.161,86	248.635,14	-19.526,72	-19.526,72	6.229,00
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.312,35	30.104			30.104,12	9.186,17	-20.917,95	-20.917,95	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	234.092,87	298.266			298.265,98	257.821,31	-40.444,67	-40.444,67	6.229,00

Jahresrechnung 2013


1.01 Innere Verwaltung

1.01.04 Beschäftigtenvertretung

verantwortlich: Amt 10



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti.-übertrag. Folgejahr
10 - Personalauszahlungen	167.905,13	165.012			165.012,00	194.511,33	29.499,33	29.499,33	6.229,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	716,04	1.814			1.814,00	1.189,51	-624,49	-624,49	
15 - Sonstige Auszahlungen	1.551,29	2.760			2.760,00	1.587,96	-1.172,04	-1.172,04	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	170.172,46	169.586			169.586,00	197.288,80	27.702,80	27.702,80	6.229,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	170.172,46	169.586			169.586,00	197.288,80	27.702,80	27.702,80	6.229,00

Jahresrechnung 2013 1.01 Innere Verwaltung 1.01.05 Rechnungsprüfung										
verantwortlich: Dezernat II										
										
Teilergebnisrechnung										
	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr	
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-91.911,78	-72.000		-72.000,00	-52.252,54	19.747,46	19.747,46		
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-255,00	-2.000		-2.000,00		2.000,00	2.000,00		
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.357,91	-25		-25,20	-1.352,08	-1.326,88	-1.326,88		
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-25.167,17				-17.191,26	-17.191,26	-17.191,26		
10 =	Ordentliche Erträge	-120.691,86	-74.025		-74.025,20	-70.795,88	3.229,32	3.229,32		
11 -	Personalaufwendungen	346.008,82	458.986		458.985,64	377.200,77	-81.784,87	-81.784,87		11.147,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	44.786,00	77.806		77.806,12	70.924,20	-6.881,92	-6.881,92		
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	483,03	587		586,56	320,09	-266,47	-266,47		
14 -	Bilanzielle Abschreibungen		1.291		1.290,60		-1.290,60	-1.290,60		
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.634,35	28.939		28.938,68	21.651,40	-7.287,28	-7.287,28		
17 =	Ordentliche Aufwendungen	416.912,20	567.608		567.607,60	470.096,46	-97.511,14	-97.511,14		11.147,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	296.220,34	493.582		493.582,40	399.300,58	-94.281,82	-94.281,82		11.147,00
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	296.220,34	493.582		493.582,40	399.300,58	-94.281,82	-94.281,82		11.147,00
26 =	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	296.220,34	493.582		493.582,40	399.300,58	-94.281,82	-94.281,82		11.147,00
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-10.163,64	-16.817		-16.816,55	-8.865,01	7.951,54	7.951,54		
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.144,89	73.320		73.320,18	54.177,46	-19.142,72	-19.142,72		
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	348.201,59	550.086		550.086,03	444.613,03	-105.473,00	-105.473,00		11.147,00

Jahresrechnung 2013

1.01 Innere Verwaltung


1.01.05 Rechnungsprüfung


verantwortlich: Dezernat II





OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT


	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-64.220,78	-72.000			-72.000,00	-64.108,00	7.892,00	7.892,00	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-255,00	-2.000			-2.000,00		2.000,00	2.000,00	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-64.475,78	-74.000			-74.000,00	-64.108,00	9.892,00	9.892,00	
10 - Personalauszahlungen	224.611,75	315.576			315.576,00	302.151,54	-13.424,46	-13.424,46	11.147,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		150			150,00		-150,00	-150,00	
15 - Sonstige Auszahlungen	6.325,82	7.550			7.550,00	5.431,43	-2.118,57	-2.118,57	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	230.937,57	323.276			323.276,00	307.582,97	-15.693,03	-15.693,03	11.147,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	166.461,79	249.276			249.276,00	243.474,97	-5.801,03	-5.801,03	11.147,00

Jahresrechnung 2013 1.01 Innere Verwaltung 1.01.06 Zentrale Dienste										
verantwortlich: KD, Dez. II										
										
Teilergebnisrechnung										
	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr	
2 +	-1.446,97					-4.035,90	-4.035,90	-4.035,90		
4 +	-17.894,95	-20.000			-20.000,00	-17.072,00	2.928,00	2.928,00		
5 +	-433,50	-870			-870,00	-171,48	698,52	698,52		
6 +	-58.996,42	-5.790			-5.790,04	-75.547,18	-69.757,14	-69.757,14		
7 +	-271.484,43	-160.000			-160.000,00	-416.533,81	-256.533,81	-256.533,81		
10 =	-350.256,27	-186.660			-186.660,04	-513.360,37	-326.700,33	-326.700,33		
11 -	1.256.060,19	1.280.229			1.280.228,64	1.227.418,29	-52.810,35	-52.810,35		34.994,00
12 -	66.886,52	70.833			70.832,60	70.373,70	-458,90	-458,90		
13 -	300.523,79	222.819		2.741	225.560,02	258.836,16	36.017,14	33.276,14		
14 -	289.434,28	157.563			157.562,84	232.051,15	74.488,31	74.488,31		
16 -	373.383,65	367.812		1.979	369.790,75	347.686,92	-20.124,83	-22.103,83		
17 =	2.286.288,43	2.099.255		4.720	2.103.974,85	2.136.366,22	37.111,37	32.391,37		34.994,00
18 =	1.936.032,16	1.912.595		4.720	1.917.314,81	1.623.005,85	-289.588,96	-294.308,96		34.994,00
22 =	1.936.032,16	1.912.595		4.720	1.917.314,81	1.623.005,85	-289.588,96	-294.308,96		34.994,00
26 =	1.936.032,16	1.912.595		4.720	1.917.314,81	1.623.005,85	-289.588,96	-294.308,96		34.994,00
27 +	-661.058,75	-547.592			-547.592,37	-508.877,04	38.715,33	38.715,33		
28 -	399.420,06	372.681			372.681,28	366.908,67	-3.772,61	-3.772,61		
29 =	1.674.393,47	1.737.684		4.720	1.742.403,72	1.483.037,48	-254.646,24	-259.366,24		34.994,00

Jahresrechnung 2013		1.01 Innere Verwaltung								
verantwortlich: KD, Dez. II		1.01.06 Zentrale Dienste								
	Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18.338,95	-20.000			-20.000,00	-17.060,00	2.940,00	2.940,00	
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-433,50	-870			-870,00	-171,48	698,52	698,52	
6 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-32.965,52	-12.650			-12.650,00	-42.489,02	-29.839,02	-29.839,02	
7 +	Sonstige Einzahlungen	-198.278,56	-160.000			-160.000,00	-244.183,24	-84.183,24	-84.183,24	
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-250.016,53	-193.520			-193.520,00	-303.903,74	-110.383,74	-110.383,74	
10 -	Personalauszahlungen	1.134.944,56	961.818			961.818,00	1.158.856,94	197.038,94	197.038,94	34.994,00
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	179.779,06	202.400		2.741	202.400,00	170.096,24	-32.303,76	-32.303,76	
15 -	Sonstige Auszahlungen	1.045.277,63	1.134.017		1.979	1.134.017,00	1.035.102,73	-98.914,27	-98.914,27	
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.360.001,25	2.298.235		4.720	2.298.235,00	2.364.055,91	65.820,91	65.820,91	34.994,00
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	2.109.984,72	2.104.715		4.720	2.104.715,00	2.060.152,17	-44.562,83	-44.562,83	34.994,00
9 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	145.037,78	127.500			127.500,00	31.526,34	-95.973,66	-95.973,66	
13 =	Summe: (investive Auszahlungen)	145.037,78	127.500			127.500,00	31.526,34	-95.973,66	-95.973,66	
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	145.037,78	127.500			127.500,00	31.526,34	-95.973,66	-95.973,66	

Jahresrechnung 2013 1.01 Innere Verwaltung 1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit									
verantwortlich: Kreisdirektor									
									
	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-757,23				-47,01	-47,01	-47,01	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-5.714,14				-612,55	-612,55	-612,55	
10 =	Ordentliche Erträge	-6.471,37				-659,56	-659,56	-659,56	
11 -	Personalaufwendungen	163.140,32	139.031		139.031,16	169.777,81	30.746,65	30.746,65	4.022,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	12.541,78	4.896		4.896,36	14.878,53	9.982,17	9.982,17	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		900		900,00	162,50	-737,50	-737,50	738,00
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	959,12				535,00	535,00	535,00	
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.744,62	13.070		13.070,00	3.780,91	-9.289,09	-9.289,09	3.338,00
17 =	Ordentliche Aufwendungen	180.385,84	157.898		157.897,52	189.134,75	31.237,23	31.237,23	8.098,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	173.914,47	157.898		157.897,52	188.475,19	30.577,67	30.577,67	8.098,00
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	173.914,47	157.898		157.897,52	188.475,19	30.577,67	30.577,67	8.098,00
26 =	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	173.914,47	157.898		157.897,52	188.475,19	30.577,67	30.577,67	8.098,00
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.885,99	26.494		26.493,98	26.622,75	128,77	128,77	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	203.800,46	184.392		184.391,50	215.097,94	30.706,44	30.706,44	8.098,00

Jahresrechnung 2013										
1.01 Innere Verwaltung										
1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit										
verantwortlich: Kreisdirektor										
										
		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
10 -	Personalauszahlungen	136.412,23	106.059			106.059,00	160.283,27	54.224,27	54.224,27	4.022,00
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		900			900,00	162,50	-737,50	-737,50	738,00
15 -	Sonstige Auszahlungen	3.786,27	13.070			13.070,00	3.626,22	-9.443,78	-9.443,78	3.338,00
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	140.198,50	120.029			120.029,00	164.071,99	44.042,99	44.042,99	8.098,00
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	140.198,50	120.029			120.029,00	164.071,99	44.042,99	44.042,99	8.098,00
9 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						424,12	424,12	424,12	
13 =	Summe: (investive Auszahlungen)						424,12	424,12	424,12	
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./.. Auszahlung)						424,12	424,12	424,12	

Jahresrechnung 2013 1.01 Innere Verwaltung 1.01.08 Personalmanagement										
verantwortlich: Kreisdirektor										
										
		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-177.551,43	-164.050		-164.050,00	-179.777,08	-15.727,08	-15.727,08	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	94.703,16				17.173,36	17.173,36	17.173,36	
10	=	Ordentliche Erträge	-82.848,27	-164.050		-164.050,00	-162.603,72	1.446,28	1.446,28	
11	-	Personalaufwendungen	1.863.203,87	2.273.306		2.273.306,00	1.691.126,44	-582.179,56	-582.179,56	55.268,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	356.357,32	313.148		313.147,56	287.685,23	-25.462,33	-25.462,33	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.753,56	5.038		5.038,32	10.447,36	5.409,04	5.409,04	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	250.275,63	326.484	8.800	335.283,50	245.504,99	-80.978,51	-89.778,51	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.474.590,38	2.917.975	8.800	2.926.775,38	2.234.764,02	-683.211,36	-692.011,36	55.268,00
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	2.391.742,11	2.753.925	8.800	2.762.725,38	2.072.160,30	-681.765,08	-690.565,08	55.268,00
22	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	2.391.742,11	2.753.925	8.800	2.762.725,38	2.072.160,30	-681.765,08	-690.565,08	55.268,00
26	=	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	2.391.742,11	2.753.925	8.800	2.762.725,38	2.072.160,30	-681.765,08	-690.565,08	55.268,00
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	257.690,72	237.432		237.432,13	224.220,01	-13.212,12	-13.212,12	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.649.432,83	2.991.358	8.800	3.000.157,51	2.296.380,31	-694.977,20	-703.777,20	55.268,00

Jahresrechnung 2013

1.01 Innere Verwaltung

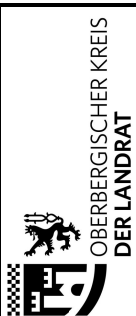
1.01.08 Personalmanagement

verantwortlich: Kreisdirektor



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-222.927,64	-171.658			-171.658,00	-215.445,35	-43.787,35	-43.787,35	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-222.927,64	-171.658			-171.658,00	-215.445,35	-43.787,35	-43.787,35	
10 - Personalauszahlungen	3.098.302,34	11.631.391			11.631.391,00	3.535.379,84	-8.096.011,16	-8.096.011,16	55.268,00
11 - Versorgungsauszahlungen	5.264.820,47	5.010.000			5.010.000,00	4.714.041,40	-295.958,60	-295.958,60	
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	233.658,94	272.350			272.350,00	287.689,70	15.339,70	15.339,70	
15 - Sonstige Auszahlungen	675.306,49	874.930		8.800	874.930,00	611.280,63	-263.649,37	-263.649,37	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.272.088,24	17.788.671		8.800	17.788.671,00	9.148.391,57	-8.640.279,43	-8.640.279,43	55.268,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	9.049.160,60	17.617.013		8.800	17.617.013,00	8.932.946,22	-8.684.066,78	-8.684.066,78	55.268,00



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Jahresrechnung 2013
1.01 Innere Verwaltung
1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen

verantwortlich: Dezernat I

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-14.831,54	-758		-757,64	-5.416,72	-4.659,08	-4.659,08	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-296.508,99	-136.100		-136.100,00	-222.866,39	-86.766,39	-86.766,39	
10 =	Ordentliche Erträge	-311.340,53	-136.858		-136.857,64	-228.283,11	-91.425,47	-91.425,47	
11 -	Personalaufwendungen	1.603.902,74	1.691.596		1.691.596,08	1.393.647,50	-297.948,58	-297.948,58	49.354,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	205.290,60	285.563		285.563,20	255.820,24	-29.742,96	-29.742,96	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.338,40	21.454		21.454,36	19.451,55	-2.002,81	-2.002,81	
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-7.713,45	6.453		6.453,00	-11.816,39	-18.269,39	-18.269,39	
15 -	Transferaufwendungen	73.109,00	90.000		90.000,00	75.745,00	-14.255,00	-14.255,00	
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	517.716,61	583.664		583.664,14	789.744,81	206.080,67	206.080,67	
17 =	Ordentliche Aufwendungen	2.413.643,90	2.678.731		2.678.730,78	2.522.592,71	-156.138,07	-156.138,07	49.354,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	2.102.303,37	2.541.873		2.541.873,14	2.294.309,60	-247.563,54	-247.563,54	49.354,00
19 +	Finanzerträge	-860.396,07	-975.000		-975.000,00	-1.151.025,32	-176.025,32	-176.025,32	
21 =	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-860.396,07	-975.000		-975.000,00	-1.151.025,32	-176.025,32	-176.025,32	
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	1.241.907,30	1.566.873		1.566.873,14	1.143.284,28	-423.588,86	-423.588,86	49.354,00
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	1.241.907,30	1.566.873		1.566.873,14	1.143.284,28	-423.588,86	-423.588,86	49.354,00
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-16.451,70	-15.290		-15.289,83	-14.564,92	724,91	724,91	
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	175.314,28	149.097		149.096,92	156.924,29	9.827,37	9.827,37	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.400.769,88	1.700.680		1.700.680,23	1.287.643,65	-413.036,58	-413.036,58	49.354,00

Jahresrechnung 2013

1.01 Innere Verwaltung

1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen

verantwortlich: Dezernat I



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/ist	Ermächti.-übertrag. Folgejahr
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-119,24	-500			-500,00	-588,39	-88,39	-88,39	
7 + Sonstige Einzahlungen	-132.348,51	-136.100			-136.100,00	-108.384,80	27.715,20	27.715,20	
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-860.396,07	-975.000			-975.000,00	-1.151.025,32	-176.025,32	-176.025,32	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-992.863,82	-1.111.600			-1.111.600,00	-1.259.998,51	-148.398,51	-148.398,51	
10 - Personalauszahlungen	1.116.413,63	1.160.546			1.160.546,00	1.126.720,87	-33.825,13	-33.825,13	49.354,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	226.108,26	183.550			183.550,00	180.463,34	-3.086,66	-3.086,66	
14 - Transferauszahlungen	85.524,00	98.800			98.800,00	85.374,60	-13.425,40	-13.425,40	
15 - Sonstige Auszahlungen	691.646,34	786.730			786.730,00	1.076.274,18	289.544,18	289.544,18	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.119.692,23	2.229.626			2.229.626,00	2.468.832,99	239.206,99	239.206,99	49.354,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.126.828,41	1.118.026			1.118.026,00	1.208.834,48	90.808,48	90.808,48	49.354,00

Jahresrechnung 2013

1.01 Innere Verwaltung

1.01.10 Organisationsangelegenheiten und Tul

verantwortlich: KD, Dez. III, Dez. IV



	Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-14.528,45	-7.913			-7.913,04	-9.214,68	-1.301,64	-1.301,64	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-53.921,32					-36.149,72	-36.149,72	-36.149,72	
10 =	Ordentliche Erträge	-68.449,77	-7.913			-7.913,04	-45.364,40	-37.451,36	-37.451,36	
11 -	Personalaufwendungen	1.218.074,40	1.261.830			1.261.829,68	1.144.197,63	-117.632,05	-117.632,05	32.258,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	121.719,54	148.511			148.510,56	141.465,38	-7.045,18	-7.045,18	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	187.884,52	63.884		18.360	82.244,20	301.176,31	237.292,11	218.932,11	
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	6.393,00	186.714			186.713,96	6.171,00	-180.542,96	-180.542,96	
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	197.161,70	262.714		4.871	267.584,60	207.235,95	-55.477,65	-60.348,65	12.718,00
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.731.233,16	1.923.652		23.231	1.946.883,00	1.800.246,27	-123.405,73	-146.636,73	44.976,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	1.662.783,39	1.915.739		23.231	1.938.969,96	1.754.881,87	-160.857,09	-184.088,09	44.976,00
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	1.662.783,39	1.915.739		23.231	1.938.969,96	1.754.881,87	-160.857,09	-184.088,09	44.976,00
26 =	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	1.662.783,39	1.915.739		23.231	1.938.969,96	1.754.881,87	-160.857,09	-184.088,09	44.976,00
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-294.400,52	-277.679			-277.678,93	-274.267,50	3.411,43	3.411,43	
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	310.876,63	261.668			261.668,32	274.158,01	12.489,69	12.489,69	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.679.259,50	1.899.728		23.231	1.922.959,35	1.754.772,38	-144.955,97	-168.186,97	44.976,00

Jahresrechnung 2013

1.01 Innere Verwaltung

1.01.10 Organisationsangelegenheiten und Tul

verantwortlich: KD, Dez. III, Dez. IV



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/ist	Ermächti.-übertrag. Folgejahr
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-7.354,96	-7.500			-7.500,00	-5.695,05	1.804,95	1.804,95	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.354,96	-7.500			-7.500,00	-5.695,05	1.804,95	1.804,95	
10 - Personalauszahlungen	964.197,13	902.768			902.768,00	987.163,65	84.395,65	84.395,65	32.258,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.652,98	98.420		18.360	98.420,00	405.300,63	306.880,63	306.880,63	
15 - Sonstige Auszahlungen	2.001.899,57	2.049.529		4.871	2.049.529,00	1.770.054,66	-279.474,34	-279.474,34	12.718,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.985.749,68	3.050.717		23.231	3.050.717,00	3.162.518,94	111.801,94	111.801,94	44.976,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	2.978.394,72	3.043.217		23.231	3.043.217,00	3.156.823,89	113.606,89	113.606,89	44.976,00
9 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	103.652,24	218.850		12.271	218.850,00	268.085,58	49.235,58	49.235,58	10.331,00
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	225.853,59	284.100		105.360	284.100,00	31.680,69	-252.419,31	-252.419,31	3.741,00
13 = Summe: (investive Auszahlungen)	329.505,83	502.950		117.631	502.950,00	299.766,27	-203.183,73	-203.183,73	14.072,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	329.505,83	502.950		117.631	502.950,00	299.766,27	-203.183,73	-203.183,73	14.072,00

Jahresrechnung 2013

1.01 Innere Verwaltung

1.01.11 Recht

verantwortlich: Dezernat II



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6 +	-8.411,91	-5.297			-5.297,40	-6.099,62	-802,22	-802,22	
7 +	-30.297,00					-17.235,43	-17.235,43	-17.235,43	
10 =	-38.708,91	-5.297			-5.297,40	-23.335,05	-18.037,65	-18.037,65	
11 -	382.393,99	426.934			426.933,72	298.380,34	-128.553,38	-128.553,38	9.646,00
12 -	58.852,68	84.267			84.266,88	62.596,59	-21.670,29	-21.670,29	
13 -	42.741,75	60.597			60.597,30	95.473,67	34.876,37	34.876,37	4.641,00
14 -		4.517			4.517,16		-4.517,16	-4.517,16	
16 -	36.979,78	45.363			45.362,83	40.830,08	-4.532,75	-4.532,75	
17 =	520.968,20	621.678			621.677,89	497.280,68	-124.397,21	-124.397,21	14.287,00
18 =	482.259,29	616.380			616.380,49	473.945,63	-142.434,86	-142.434,86	14.287,00
22 =	482.259,29	616.380			616.380,49	473.945,63	-142.434,86	-142.434,86	14.287,00
26 =	482.259,29	616.380			616.380,49	473.945,63	-142.434,86	-142.434,86	14.287,00
27 +	-42.488,97	-41.002			-41.002,22	-36.949,05	4.053,17	4.053,17	
28 -	67.270,21	57.631			57.630,88	60.962,33	3.331,45	3.331,45	
29 =	507.040,53	633.009			633.009,15	497.958,91	-135.050,24	-135.050,24	14.287,00

Jahresrechnung 2013

1.01 Innere Verwaltung

1.01.11 Recht

verantwortlich: Dezernat II



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.083,78	-3.000			-3.000,00	-2.274,51	725,49	725,49	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.083,78	-3.000			-3.000,00	-2.274,51	725,49	725,49	
10 - Personalauszahlungen	241.671,97	285.896			285.896,00	223.273,83	-62.622,17	-62.622,17	9.646,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	35.337,22	60.100			60.100,00	80.869,51	20.769,51	20.769,51	4.641,00
15 - Sonstige Auszahlungen	16.731,97	22.850			22.850,00	15.658,91	-7.191,09	-7.191,09	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	293.741,16	368.846			368.846,00	319.802,25	-49.043,75	-49.043,75	14.287,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	291.657,38	365.846			365.846,00	317.527,74	-48.318,26	-48.318,26	14.287,00

Jahresrechnung 2013

1.01 Innere Verwaltung
1.01.12 Grundstücks- und Gebäudemanagement



verantwortlich: Dezernat IV

	Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-331.867,00	-604.568			-604.568,00	-391.743,25	212.824,75	212.824,75	
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.000,00					-410,00	-410,00	-410,00	
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-353.841,99	-342.200			-342.200,00	-353.696,57	-11.496,57	-11.496,57	
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-628.818,95	-35.324			-35.323,76	-53.112,31	-17.788,55	-17.788,55	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-27.200,75	-1.475			-1.475,00	-12.571,26	-11.096,26	-11.096,26	
10 =	Ordentliche Erträge	-1.342.728,69	-983.567			-983.566,76	-811.533,39	172.033,37	172.033,37	
11 -	Personalaufwendungen	704.507,54	731.214			731.213,88	629.887,64	-101.326,24	-101.326,24	21.516,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	33.071,58	40.361			40.360,64	43.096,35	2.735,71	2.735,71	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.046.630,37	5.835.444		1.438.662	7.274.106,30	5.930.292,64	94.848,34	-1.343.813,66	966.276,00
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	2.911.145,74	2.981.924			2.981.924,20	3.063.185,51	81.261,31	81.261,31	
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	890.959,58	990.053		25.868	1.015.920,88	874.668,21	-115.384,67	-141.252,67	785,00
17 =	Ordentliche Aufwendungen	11.586.314,81	10.578.996		1.464.530	12.043.525,90	10.541.130,35	-37.865,55	-1.502.395,55	988.577,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	10.243.586,12	9.595.429		1.464.530	11.059.959,14	9.729.596,96	134.167,82	-1.330.362,18	988.577,00
20 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.509,91								
21 =	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	3.509,91								
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	10.247.096,03	9.595.429		1.464.530	11.059.959,14	9.729.596,96	134.167,82	-1.330.362,18	988.577,00
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	10.247.096,03	9.595.429		1.464.530	11.059.959,14	9.729.596,96	134.167,82	-1.330.362,18	988.577,00
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-9.770.300,30	-7.523.645			-7.523.644,53	-8.924.311,30	-1.400.666,77	-1.400.666,77	
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.044,40	40.158			40.157,81	35.974,26	-4.183,55	-4.183,55	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	514.840,13	2.111.942		1.464.530	3.576.472,42	841.259,92	-1.270.682,50	-2.735.212,50	988.577,00

Jahresrechnung 2013

1.01 Innere Verwaltung

1.01.12 Grundstücks- und Gebäudemanagement



verantwortlich: Dezernat IV

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
Teilfinanzrechnung									
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.000,00					-410,00	-410,00	-410,00	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-542.634,36	-342.200			-342.200,00	-358.748,33	-16.548,33	-16.548,33	
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-623.056,74	-35.300			-35.300,00	-55.967,63	-20.667,63	-20.667,63	
7 + Sonstige Einzahlungen	-7.746,50					-8.694,11	-8.694,11	-8.694,11	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.174.437,60	-377.500			-377.500,00	-423.820,07	-46.320,07	-46.320,07	
10 - Personalauszahlungen	634.923,88	549.406			549.406,00	583.295,24	33.889,24	33.889,24	21.516,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.990.447,97	5.817.575		1.438.662	5.817.575,00	6.267.513,91	449.938,91	449.938,91	966.276,00
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.509,91								
14 - Transferauszahlungen	299.121,49								
15 - Sonstige Auszahlungen	841.986,15	952.139		25.868	952.139,00	862.431,48	-89.707,52	-89.707,52	785,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.769.989,40	7.319.120		1.464.530	7.319.120,00	7.713.240,63	394.120,63	394.120,63	988.577,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	8.595.551,80	6.941.620		1.464.530	6.941.620,00	7.289.420,56	347.800,56	347.800,56	988.577,00
2 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	-259.305,00					-600,00	-600,00	-600,00	
6 = Summe: (investive Einzahlungen)	-259.305,00					-600,00	-600,00	-600,00	
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden		215.000			215.000,00	194.662,54	-20.337,46	-20.337,46	
8 - für Baumaßnahmen		200.000			200.000,00	243.167,48	43.167,48	43.167,48	
9 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	33.294,75	11.000		424.499	11.000,00	217.002,19	206.002,19	206.002,19	237.632,00
13 = Summe: (investive Auszahlungen)	33.294,75	426.000		424.499	426.000,00	654.832,21	228.832,21	228.832,21	237.632,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-226.010,25	426.000		424.499	426.000,00	654.232,21	228.232,21	228.232,21	237.632,00

Jahresrechnung 2013

1.01 Innere Verwaltung

1.01.12 Grundstücks- und Gebäudemanagement


verantwortlich: Dezernat IV

5230003 Blockheizkraftwerk Kreishaus



OBERBERGISCHEM KREIS
DER LANDRAT

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist- Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt- übertrag. Folgejahr
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen									
5230003 Blockheizkraftwerk Kreishaus									
9	-			200.000		22.223,00	22.223,00	22.223,00	62.777,00
13	=			200.000		22.223,00	22.223,00	22.223,00	62.777,00
14	=			200.000		22.223,00	22.223,00	22.223,00	62.777,00
5230010 Parkplatz Lochwiese									
7	-	215.000			215.000,00	194.662,54	-20.337,46	-20.337,46	
8	-	200.000			200.000,00	229.605,65	29.605,65	29.605,65	
13	=	415.000			415.000,00	424.268,19	9.268,19	9.268,19	
14	=	415.000			415.000,00	424.268,19	9.268,19	9.268,19	
5238800 Vermögensveräuß. Gesundheitsamt W'ürth									
2	+					-249.000,00			
6	=					-249.000,00			
14	=					-249.000,00			

Jahresrechnung 2013 1.01 Innere Verwaltung 1.01.13 Technisches Immobilienmanagement										
verantwortlich: Dezernat IV										
										
Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.500			-1.500,00		1.500,00	1.500,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.097,03				-789,76	-789,76	-789,76	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-15.824,33				-10.290,79	-10.290,79	-10.290,79	
10	=	Ordentliche Erträge	-17.921,36	-1.500		-1.500,00	-11.080,55	-9.580,55	-9.580,55	
11	-	Personalaufwendungen	659.040,81	682.362		682.362,20	578.799,70	-103.562,50	-103.562,50	16.909,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	36.478,54	44.011		44.011,20	42.082,98	-1.928,22	-1.928,22	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.391,57	330		330,30	1.104,40	774,10	774,10	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.359,84	22.586		22.586,23	20.458,42	-2.127,81	-2.127,81	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	722.270,76	749.290		749.289,93	642.445,50	-106.844,43	-106.844,43	16.909,00
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	704.349,40	747.790		747.789,93	631.364,95	-116.424,98	-116.424,98	16.909,00
22	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	704.349,40	747.790		747.789,93	631.364,95	-116.424,98	-116.424,98	16.909,00
26	=	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	704.349,40	747.790		747.789,93	631.364,95	-116.424,98	-116.424,98	16.909,00
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.817,77	55.102		55.101,88	55.461,43	359,55	359,55	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	766.167,17	802.892		802.891,81	686.826,38	-116.065,43	-116.065,43	16.909,00

Jahresrechnung 2013

1.01 Innere Verwaltung

1.01.13 Technisches Immobilienmanagement

verantwortlich: Dezernat IV



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgebjahr
5 +	-52,50	-1.500			-1.500,00		1.500,00	1.500,00	
9 =	-52,50	-1.500			-1.500,00		1.500,00	1.500,00	
10 -	585.174,29	509.053			509.053,00	533.193,16	24.140,16	24.140,16	16.909,00
15 -						1.233,79	1.233,79	1.233,79	
16 =	585.174,29	509.053			509.053,00	534.426,95	25.373,95	25.373,95	16.909,00
17 =	585.121,79	507.553			507.553,00	534.426,95	26.873,95	26.873,95	16.909,00

Jahresrechnung 2013

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Kommunalaufsicht

verantwortlich: Dezernat I



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.730,00				-1.050,00	-1.050,00	-1.050,00	
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.166,84				-914,33	-914,33	-914,33	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-16.351,16				-11.913,95	-11.913,95	-11.913,95	
10 =	Ordentliche Erträge	-21.248,00				-13.878,28	-13.878,28	-13.878,28	
11 -	Personalaufwendungen	256.506,01	276.298		276.298,36	218.559,07	-57.739,29	-57.739,29	6.429,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	47.656,65	55.986		55.986,12	47.764,50	-8.221,62	-8.221,62	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	301,34	286		285,96	188,92	-97,04	-97,04	
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.017,34	16.565		16.565,24	14.762,40	-1.802,84	-1.802,84	
17 =	Ordentliche Aufwendungen	320.481,34	349.136		349.135,68	281.274,89	-67.860,79	-67.860,79	6.429,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	299.233,34	349.136		349.135,68	267.396,61	-81.739,07	-81.739,07	6.429,00
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	299.233,34	349.136		349.135,68	267.396,61	-81.739,07	-81.739,07	6.429,00
26 =	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	299.233,34	349.136		349.135,68	267.396,61	-81.739,07	-81.739,07	6.429,00
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.186,88	18.231		18.231,02	18.646,16	415,14	415,14	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	320.420,22	367.367		367.366,70	286.042,77	-81.323,93	-81.323,93	6.429,00

Jahresrechnung 2013

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Kommunalaufsicht

verantwortlich: Dezernat I



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgebjahr
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.250,00					-1.530,00	-1.530,00	-1.530,00	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.250,00					-1.530,00	-1.530,00	-1.530,00	
10 - Personalauszahlungen	173.453,02	184.189			184.189,00	167.320,95	-16.868,05	-16.868,05	6.429,00
15 - Sonstige Auszahlungen						26,18	26,18	26,18	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	173.453,02	184.189			184.189,00	167.347,13	-16.841,87	-16.841,87	6.429,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	171.203,02	184.189			184.189,00	165.817,13	-18.371,87	-18.371,87	6.429,00

Jahresrechnung 2013

1.01 Innere Verwaltung

1.01.15 Kreispolizeibehörde

verantwortlich: Kreisdirektor



	Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-169.734,84	-193.000		-193.000,00	-187.285,65	5.714,35	5.714,35	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.991,58	-61		-60,88	-1.987,23	-1.926,35	-1.926,35	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-37.251,19				-24.861,72	-24.861,72	-24.861,72	
10	=	Ordentliche Erträge	-211.977,61	-193.061		-193.060,88	-214.134,60	-21.073,72	-21.073,72	
11	-	Personalaufwendungen	708.793,13	728.342		728.342,12	676.274,39	-52.067,73	-52.067,73	19.324,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	82.707,30	101.623		101.623,44	102.284,52	661,08	661,08	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.690,70	1.029		1.028,88	6.371,75	5.342,87	5.342,87	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-239,36	2.259		2.258,52	-660,68	-2.919,20	-2.919,20	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.768,05	70.551		70.550,60	66.344,42	-4.206,18	-4.206,18	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	848.719,82	903.804		903.803,56	850.614,40	-53.189,16	-53.189,16	19.324,00
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	636.742,21	710.743		710.742,68	636.479,80	-74.262,88	-74.262,88	19.324,00
22	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	636.742,21	710.743		710.742,68	636.479,80	-74.262,88	-74.262,88	19.324,00
26	=	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	636.742,21	710.743		710.742,68	636.479,80	-74.262,88	-74.262,88	19.324,00
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.883,87	53.149		53.148,77	50.973,97	-2.174,80	-2.174,80	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	692.626,08	763.891		763.891,45	687.453,77	-76.437,68	-76.437,68	19.324,00

Jahresrechnung 2013

1.01 Innere Verwaltung

1.01.15 Kreispolizeibehörde

verantwortlich: Kreisdirektor



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-175.757,15	-193.000			-193.000,00	-191.203,06	1.796,94	1.796,94	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-175.757,15	-193.000			-193.000,00	-191.203,06	1.796,94	1.796,94	
10 - Personalauszahlungen	534.112,13	511.949			511.949,00	567.974,60	56.025,60	56.025,60	19.324,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		250			250,00		-250,00	-250,00	
15 - Sonstige Auszahlungen	5.506,16	44.471			44.471,00	40.648,62	-3.822,38	-3.822,38	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	539.618,29	556.670			556.670,00	608.623,22	51.953,22	51.953,22	19.324,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	363.861,14	363.670			363.670,00	417.420,16	53.750,16	53.750,16	19.324,00

Jahresrechnung 2013

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich: KD, Dez. I, II, IV



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-91.739,70	-61.616			-100.081,84	-38.465,84	-38.465,84	
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-19.643.658,01	-19.259.703		-19.259.703,00	-20.782.549,27	-1.522.846,27	-1.522.846,27	
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.437,75	-1.000		-1.000,00	-2.479,55	-1.479,55	-1.479,55	
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-631.580,63	-586.664		-586.664,20	-251.862,31	334.801,89	334.801,89	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-2.567.735,18	-2.749.660		-2.749.660,00	-2.912.274,29	-162.614,29	-162.614,29	
10 =	Ordentliche Erträge	-22.937.151,27	-22.658.643		-22.658.643,20	-24.049.247,26	-1.390.604,06	-1.390.604,06	
11 -	Personalaufwendungen	13.853.198,53	17.053.616		17.053.616,10	15.449.008,32	-1.604.607,78	-1.604.607,78	539.430,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	741.120,51	905.556		905.556,16	876.175,37	-29.380,79	-29.380,79	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.656.890,67	4.463.992		4.463.992,88	3.698.594,82	-765.397,06	-767.103,06	73.101,00
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	598.037,97	429.584		429.583,56	975.668,09	546.084,53	546.084,53	
15 -	Transferaufwendungen	40.000,00	35.000		35.000,00	30.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.769.087,64	3.732.880		3.735.768,24	4.196.459,93	463.579,69	460.691,69	
17 =	Ordentliche Aufwendungen	23.658.335,32	26.620.628		26.625.221,94	25.225.906,53	-1.394.721,41	-1.399.315,41	612.531,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	721.184,05	3.961.985		3.966.578,74	1.176.659,27	-2.785.325,47	-2.789.919,47	612.531,00
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	721.184,05	3.961.985		3.966.578,74	1.176.659,27	-2.785.325,47	-2.789.919,47	612.531,00
26 =	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	721.184,05	3.961.985		3.966.578,74	1.176.659,27	-2.785.325,47	-2.789.919,47	612.531,00
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	734.595,50	812.978		812.977,73	803.290,47	-9.687,26	-9.687,26	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.455.779,55	4.774.962		4.779.556,47	1.979.949,74	-2.795.012,73	-2.799.606,73	612.531,00

Jahresrechnung 2013

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich: KD, Dez. I, II, IV



Teilfinanzrechnung		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-600,00					-759,25	-759,25	-759,25	
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.836.464,85	-19.259.703			-19.259.703,00	-20.229.382,68	-969.679,68	-969.679,68	
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.267,57	-1.000			-1.000,00	-2.083,15	-1.083,15	-1.083,15	
6 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-642.574,96	-585.190			-585.190,00	-215.506,78	369.683,22	369.683,22	
7 +	Sonstige Einzahlungen	-2.262.415,21	-2.749.660			-2.749.660,00	-2.600.466,89	149.193,11	149.193,11	
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.744.322,59	-22.595.553			-22.595.553,00	-23.048.198,75	-452.645,75	-452.645,75	
10 -	Personalauszahlungen	12.298.348,23	12.862.702			12.862.702,00	14.521.297,96	1.658.595,96	1.658.595,96	539.430,00
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.264.420,94	4.453.452		1.706	4.453.452,00	3.793.539,11	-659.912,89	-659.912,89	73.101,00
14 -	Transferauszahlungen	40.000,00	35.000			35.000,00	25.000,00	-10.000,00	-10.000,00	
15 -	Sonstige Auszahlungen	2.257.357,72	2.428.785		2.888	2.428.785,00	2.628.224,05	199.439,05	199.439,05	
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.860.126,89	19.779.939		4.594	19.779.939,00	20.968.061,12	1.188.122,12	1.188.122,12	612.531,00
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-884.195,70	-2.815.614		4.594	-2.815.614,00	-2.080.137,63	735.476,37	735.476,37	612.531,00
1	Investitionstätigkeit									
+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-398.248,90	-41.500			-41.500,00	-43.155,09	-1.655,09	-1.655,09	
2 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-53.479,70					-39.152,00	-39.152,00	-39.152,00	
6 =	Summe: (investive Einzahlungen)	-451.728,60	-41.500			-41.500,00	-82.307,09	-40.807,09	-40.807,09	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	3.817,80								
8 -	für Baumaßnahmen	1.551.623,28	580.000		3.913.290	580.000,00	1.017.426,00	437.426,00	437.426,00	3.367.466,00
9 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.959.279,84	1.994.300		886.780	1.994.300,00	1.586.262,94	-408.037,06	-408.037,06	988.170,00

Jahresrechnung 2013

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich: KD, Dez. I, II, IV



**OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT**

12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	18.286,09	20.000			20.000,00	27.719,86	7.719,86	7.719,86	12.337,00
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	3.533.007,01	2.594.300	4.800.070	2.594.300,00	2.594.300,00	2.631.408,80	37.108,80	37.108,80	4.367.973,00
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	3.081.278,41	2.552.800	4.800.070	2.552.800,00	2.552.800,00	2.549.101,71	-3.698,29	-3.698,29	4.367.973,00

Jahresrechnung 2013

1.02 Sicherheit und Ordnung 1.02.01 Ordnungsbedürftige Tätigkeiten

verantwortlich: Dezernat I



	Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-136.951,05	-96.000			-96.000,00	-78.916,24	17.083,76	17.083,76	
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.856,30	-165			-165,24	-1.380,63	-1.215,39	-1.215,39	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	12.227,04	-25.300			-25.300,00	-106.719,54	-81.419,54	-81.419,54	
10 =	Ordentliche Erträge	-127.580,31	-121.465			-121.465,24	-187.016,41	-65.551,17	-65.551,17	
11 -	Personalaufwendungen	350.730,84	350.402			350.401,56	308.023,06	-42.378,50	-42.378,50	8.949,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	52.422,95	61.997			61.996,64	59.919,32	-2.077,32	-2.077,32	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.846,56	4.782			4.781,68	2.493,78	-2.287,90	-2.287,90	
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	4.183,55	5.626			5.626,08	5.879,00	252,92	252,92	
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.643,06	48.435			48.435,34	47.985,02	-450,32	-450,32	
17 =	Ordentliche Aufwendungen	463.826,96	471.241			471.241,30	424.300,18	-46.941,12	-46.941,12	8.949,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	336.246,65	349.776			349.776,06	237.283,77	-112.492,29	-112.492,29	8.949,00
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	336.246,65	349.776			349.776,06	237.283,77	-112.492,29	-112.492,29	8.949,00
26 =	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	336.246,65	349.776			349.776,06	237.283,77	-112.492,29	-112.492,29	8.949,00
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-75.977,13	-67.927			-67.926,79	-68.100,59	-173,80	-173,80	
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	105.622,34	90.775			90.774,75	92.614,32	1.839,57	1.839,57	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	365.891,86	372.624			372.624,02	261.797,50	-110.826,52	-110.826,52	8.949,00

Jahresrechnung 2013

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Ordnungsbedürftige Tätigkeiten

verantwortlich: Dezernat I



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti.-übertrag. Folgejahr
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-126.891,63	-96.000			-96.000,00	-87.518,75	8.481,25	8.481,25	
7 + Sonstige Einzahlungen	-20.253,85	-25.300			-25.300,00	-21.989,02	3.310,98	3.310,98	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-147.145,48	-121.300			-121.300,00	-109.507,77	11.792,23	11.792,23	
10 - Personalauszahlungen	249.935,41	238.764			238.764,00	243.699,95	4.935,95	4.935,95	8.949,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.476,38	10.100			10.100,00	1.862,78	-8.237,22	-8.237,22	
15 - Sonstige Auszahlungen	17.515,56	15.100			15.100,00	17.854,17	2.754,17	2.754,17	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	269.927,35	263.964			263.964,00	263.416,90	-547,10	-547,10	8.949,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	122.781,87	142.664			142.664,00	153.909,13	11.245,13	11.245,13	8.949,00

Jahresrechnung 2013

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.02 Verbraucherschutz

verantwortlich: Dezernat II



	Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-139.821,32	-159.725		-159.725,00	-154.817,52	4.907,48	4.907,48	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.372,40	-2.555		-2.554,68	-2.192,74	361,94	361,94	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-11.335,61	-5.000		-5.000,00	-13.023,51	-8.023,51	-8.023,51	
10	=	Ordentliche Erträge	-154.529,33	-167.280		-167.279,68	-170.033,77	-2.754,09	-2.754,09	
11	-	Personalaufwendungen	597.798,33	700.704		700.704,08	595.192,30	-105.511,78	-105.511,78	14.565,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	41.377,04	41.714		41.713,84	34.196,90	-7.516,94	-7.516,94	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	420.352,48	467.513	1.706	469.218,66	450.697,95	-16.814,71	-18.520,71	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	306,99	4.777		4.776,56	519,15	-4.257,41	-4.257,41	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.688,83	80.151		80.150,98	64.625,37	-15.525,61	-15.525,61	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.125.523,67	1.294.858	1.706	1.296.564,12	1.145.231,67	-149.626,45	-151.332,45	14.565,00
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	970.994,34	1.127.578	1.706	1.129.284,44	975.197,90	-152.380,54	-154.086,54	14.565,00
22	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	970.994,34	1.127.578	1.706	1.129.284,44	975.197,90	-152.380,54	-154.086,54	14.565,00
26	=	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	970.994,34	1.127.578	1.706	1.129.284,44	975.197,90	-152.380,54	-154.086,54	14.565,00
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-24.325,36	-24.867		-24.866,91	-22.212,81	2.654,10	2.654,10	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	79.900,30	72.840		72.839,92	69.660,25	-3.179,67	-3.179,67	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.026.569,28	1.175.551	1.706	1.177.257,45	1.022.645,34	-152.906,11	-154.612,11	14.565,00

Jahresrechnung 2013

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.02 Verbraucherschutz



verantwortlich: Dezernat II

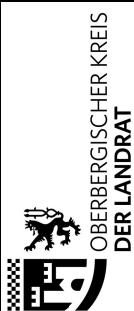
	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/ist	Ermächti.-übertrag. Folgejahr
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-138.580,55	-159.725			-159.725,00	-153.574,96	6.150,04	6.150,04	
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.175,00	-2.400			-2.400,00	-1.382,21	1.017,79	1.017,79	
7 + Sonstige Einzahlungen	-3.390,00	-5.000			-5.000,00	-4.640,00	360,00	360,00	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-144.145,55	-167.125			-167.125,00	-159.597,17	7.527,83	7.527,83	
10 - Personalauszahlungen	551.992,44	546.016			546.016,00	559.657,21	13.641,21	13.641,21	14.565,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	419.320,66	467.630		1.706	467.630,00	564.245,36	96.615,36	96.615,36	
15 - Sonstige Auszahlungen	27.691,10	38.380			38.380,00	31.704,68	-6.675,32	-6.675,32	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	999.004,20	1.052.026		1.706	1.052.026,00	1.155.607,25	103.581,25	103.581,25	14.565,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	854.858,65	884.901		1.706	884.901,00	996.010,08	111.109,08	111.109,08	14.565,00
9 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	668,99	7.900			7.900,00		-7.900,00	-7.900,00	
13 = Summe: (investive Auszahlungen)	668,99	7.900			7.900,00		-7.900,00	-7.900,00	
14 = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	668,99	7.900			7.900,00		-7.900,00	-7.900,00	

Jahresrechnung 2013

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.03 Tiergesundheit

verantwortlich: Dezernat II



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-27.809,25	-33.250			-33.250,00	-39.111,48	-5.861,48	-5.861,48	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-600,00								
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-16.206,90	-8.000			-8.000,00	-4.898,30	3.101,70	3.101,70	
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-14.493,94	-6.000			-6.000,00	-7.352,40	-1.352,40	-1.352,40	
10 = Ordentliche Erträge	-59.110,09	-47.250			-47.250,00	-51.362,18	-4.112,18	-4.112,18	
11 - Personalaufwendungen	601.488,56	605.413			605.413,04	609.227,83	3.814,79	3.814,79	17.611,00
12 - Versorgungsaufwendungen	24.125,60	30.459			30.458,88	35.996,93	5.538,05	5.538,05	
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	424.182,09	506.850			506.849,98	397.150,62	-109.699,36	-109.699,36	60.000,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	13.128,72	13.896			13.896,00	13.896,00			
15 - Transferaufwendungen	23.000,00	23.000			23.000,00	23.000,00			
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.648,86	49.035			49.034,61	43.181,43	-5.853,18	-5.853,18	
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.128.573,83	1.228.653			1.228.652,51	1.122.452,81	-106.199,70	-106.199,70	77.611,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	1.069.463,74	1.181.403			1.181.402,51	1.071.090,63	-110.311,88	-110.311,88	77.611,00
22 = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	1.069.463,74	1.181.403			1.181.402,51	1.071.090,63	-110.311,88	-110.311,88	77.611,00
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	1.069.463,74	1.181.403			1.181.402,51	1.071.090,63	-110.311,88	-110.311,88	77.611,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.400,26	42.365			42.365,04	40.688,41	-1.676,63	-1.676,63	
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.119.864,00	1.223.768			1.223.767,55	1.111.779,04	-111.988,51	-111.988,51	77.611,00

Jahresrechnung 2013

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.03 Tiergesundheit

verantwortlich: Dezernat II



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti.-übertrag. Folgejahr
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-27.732,20	-33.250			-33.250,00	-34.899,62	-1.649,62		
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-600,00								
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-320,00	-8.000			-8.000,00	-4.260,83	3.739,17	3.739,17	
7 + Sonstige Einzahlungen	-280,00	-6.000			-6.000,00	-140,00	5.860,00	5.860,00	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.932,20	-47.250			-47.250,00	-39.300,45	7.949,55	7.949,55	
10 - Personalauszahlungen	544.784,07	456.584			456.584,00	573.065,51	116.481,51	116.481,51	17.611,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	443.356,47	505.560			505.560,00	395.080,36	-110.479,64	-110.479,64	60.000,00
14 - Transferauszahlungen	23.000,00	23.000			23.000,00	23.000,00			
15 - Sonstige Auszahlungen	5.526,13	9.030			9.030,00	11.611,01	2.581,01	2.581,01	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.016.666,67	994.174			994.174,00	1.002.756,88	8.582,88	8.582,88	77.611,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	987.734,47	946.924			946.924,00	963.456,43	16.532,43	16.532,43	77.611,00

Jahresrechnung 2013

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.04 Verkehrsangelegenheiten

verantwortlich: Dezernat II



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-600,00				-4.239,25	-4.239,25	-4.239,25	
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-213.664,80	-228.000		-228.000,00	-295.732,11	-67.732,11	-67.732,11	
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.793,10	-1.011		-1.010,76	-3.559,29	-2.548,53	-2.548,53	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-2.311.649,15	-2.700.500		-2.700.500,00	-2.631.774,68	68.725,32	68.725,32	
10 =	Ordentliche Erträge	-2.533.707,05	-2.929.511		-2.929.510,76	-2.935.305,33	-5.794,57	-5.794,57	
11 -	Personalaufwendungen	1.189.144,34	1.265.741		1.265.741,36	1.195.354,91	-70.386,45	-70.386,45	33.643,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	113.462,68	144.397		144.397,44	139.571,35	-4.826,09	-4.826,09	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.176,50	119.474		119.473,51	116.838,55	-2.634,96	-2.634,96	5.000,00
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-4.863,33	11.254		11.253,96	8.989,75	-2.264,21	-2.264,21	
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	388.110,91	374.568		374.568,36	372.384,63	-2.183,73	-2.183,73	
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.769.031,10	1.915.435		1.915.434,63	1.833.139,19	-82.295,44	-82.295,44	38.643,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-764.675,95	-1.014.076		-1.014.076,13	-1.102.166,14	-88.090,01	-88.090,01	38.643,00
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	-764.675,95	-1.014.076		-1.014.076,13	-1.102.166,14	-88.090,01	-88.090,01	38.643,00
26 =	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-764.675,95	-1.014.076		-1.014.076,13	-1.102.166,14	-88.090,01	-88.090,01	38.643,00
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-132.038,72	-217.628		-217.627,94	-151.408,64	66.219,30	66.219,30	
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	204.766,32	301.983		301.983,08	221.954,01	-80.029,07	-80.029,07	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-691.948,35	-929.721		-929.720,99	-1.031.620,77	-101.899,78	-101.899,78	38.643,00

Jahresrechnung 2013

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.04 Verkehrsangelegenheiten

verantwortlich: Dezernat II



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-600,00					-759,25	-759,25	-759,25	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-206.469,02	-228.000			-228.000,00	-293.596,19	-65.596,19	-65.596,19	
7 + Sonstige Einzahlungen	-2.238.211,36	-2.700.500			-2.700.500,00	-2.561.546,86	138.953,14	138.953,14	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.445.280,38	-2.928.500			-2.928.500,00	-2.855.902,30	72.597,70	72.597,70	
10 - Personalauszahlungen	940.124,13	908.195			908.195,00	1.052.022,49	143.827,49	143.827,49	33.643,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	71.587,30	121.870			121.870,00	106.473,41	-15.396,59	-15.396,59	5.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	33.378,34	36.630			36.630,00	31.259,82	-5.370,18	-5.370,18	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.045.089,77	1.066.695			1.066.695,00	1.189.755,72	123.060,72	123.060,72	38.643,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-1.400.190,61	-1.861.805			-1.861.805,00	-1.666.146,58	195.658,42	195.658,42	38.643,00
9 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	59.526,71	29.000			29.000,00	2.329,07	-26.670,93	-26.670,93	20.446,00
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen						14.791,70	14.791,70	14.791,70	
13 = Summe: (investive Auszahlungen)	59.526,71	29.000			29.000,00	17.120,77	-11.879,23	-11.879,23	20.446,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	59.526,71	29.000			29.000,00	17.120,77	-11.879,23	-11.879,23	20.446,00

Jahresrechnung 2013

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.05 Fahr- und Beförderungserlaubnisse

verantwortlich: Dezernat II



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-550.739,23	-500.000		-500.000,00	-558.814,21	-58.814,21	-58.814,21	
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.163,07	-23.000		-23.000,00	-444,80	22.555,20	22.555,20	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-8.776,64				-5.795,84	-5.795,84	-5.795,84	
10 =	Ordentliche Erträge	-560.678,94	-523.000		-523.000,00	-565.054,85	-42.054,85	-42.054,85	
11 -	Personalaufwendungen	456.513,83	476.265		476.265,44	465.809,04	-10.456,40	-10.456,40	13.318,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	19.781,41	24.132		24.131,56	23.606,37	-525,19	-525,19	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.819,46	20.624		20.624,36	11.292,40	-9.331,96	-9.331,96	
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-2.808,85				-250,69	-250,69	-250,69	
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	243.912,74	231.816		231.816,20	252.576,88	20.760,68	20.760,68	
17 =	Ordentliche Aufwendungen	723.218,59	752.838		752.837,56	753.034,00	196,44	196,44	13.318,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	162.539,65	229.838		229.837,56	187.979,15	-41.858,41	-41.858,41	13.318,00
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	162.539,65	229.838		229.837,56	187.979,15	-41.858,41	-41.858,41	13.318,00
26 =	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	162.539,65	229.838		229.837,56	187.979,15	-41.858,41	-41.858,41	13.318,00
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56.755,69	75.102		75.101,89	57.699,11	-17.402,78	-17.402,78	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	219.295,34	304.939		304.939,45	245.678,26	-59.261,19	-59.261,19	13.318,00

Jahresrechnung 2013


1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.05 Fahr- und Beförderungserlaubnisse

verantwortlich: Dezernat II



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti.-übertrag. Folgejahr
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-543.068,82	-500.000			-500.000,00	-547.989,75	-47.989,75	-47.989,75	
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-23.000			-23.000,00		23.000,00	23.000,00	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-543.068,82	-523.000			-523.000,00	-547.989,75	-24.989,75	-24.989,75	
10 - Personalauszahlungen	416.113,71	359.087			359.087,00	440.457,24	81.370,24	81.370,24	13.318,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.605,70	18.100			18.100,00	10.109,53	-7.990,47	-7.990,47	
15 - Sonstige Auszahlungen	54.510,72	60.000			60.000,00	57.060,20	-2.939,80	-2.939,80	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	475.230,13	437.187			437.187,00	507.626,97	70.439,97	70.439,97	13.318,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-67.838,69	-85.813			-85.813,00	-40.362,78	45.450,22	45.450,22	13.318,00

Jahresrechnung 2013 1.02 Sicherheit und Ordnung 1.02.06 Kfz-Angelegenheiten										
verantwortlich: Dezernat II										
										
Teilergebnisrechnung										
	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr	
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.756.785,47	-2.639.000		-2.639.000,00	-2.836.266,09	-197.266,09	-197.266,09		
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.837,75	-1.000		-1.000,00	-1.327,55	-327,55	-327,55		
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.994,69	-150		-150,00	-637,22	-487,22	-487,22		
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-14.154,83				-7.043,07	-7.043,07	-7.043,07		
10 =	Ordentliche Erträge	-2.774.772,74	-2.640.150		-2.640.150,00	-2.845.273,93	-205.123,93	-205.123,93		
11 -	Personalaufwendungen	1.081.117,29	1.144.370		1.144.369,60	1.086.033,46	-58.336,14	-58.336,14		31.734,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	29.167,52	38.586		38.586,48	35.472,10	-3.114,38	-3.114,38		
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.015,97	22.062		22.061,69	17.393,44	-4.668,25	-4.668,25		
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-14.583,05				-6.944,10	-6.944,10	-6.944,10		
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	613.125,78	587.402		587.401,64	512.787,45	-74.614,19	-74.614,19		
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.735.843,51	1.792.419		1.792.419,41	1.644.742,35	-147.677,06	-147.677,06		31.734,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-1.038.929,23	-847.731		-847.730,59	-1.200.531,58	-352.800,99	-352.800,99		31.734,00
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	-1.038.929,23	-847.731		-847.730,59	-1.200.531,58	-352.800,99	-352.800,99		31.734,00
26 =	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-1.038.929,23	-847.731		-847.730,59	-1.200.531,58	-352.800,99	-352.800,99		31.734,00
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	136.179,65	187.318		187.318,35	143.604,59	-43.713,76	-43.713,76		
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-902.749,58	-660.412		-660.412,24	-1.056.926,99	-396.514,75	-396.514,75		31.734,00

Jahresrechnung 2013

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.06 Kfz-Angelegenheiten

verantwortlich: Dezernat II



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti.-übertrag. Folgejahr
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.724.670,53	-2.639.000			-2.639.000,00	-2.793.462,13	-154.462,13	-154.462,13	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.667,57	-1.000			-1.000,00	-1.687,15	-687,15	-687,15	
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-531,95	-150			-150,00	-96,70	53,30	53,30	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.726.870,05	-2.640.150			-2.640.150,00	-2.795.245,98	-155.095,98	-155.095,98	
10 - Personalauszahlungen	1.020.601,72	873.961			873.961,00	1.050.910,70	176.949,70	176.949,70	31.734,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.027,32	15.600			15.600,00	15.320,10	-279,90	-279,90	
15 - Sonstige Auszahlungen	104.228,42	130.000			130.000,00	127.147,30	-2.852,70	-2.852,70	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.151.857,46	1.019.561			1.019.561,00	1.193.378,10	173.817,10	173.817,10	31.734,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-1.575.012,59	-1.620.589			-1.620.589,00	-1.601.867,88	18.721,12	18.721,12	31.734,00
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	8.910,64								
13 = Summe: (investive Auszahlungen)	8.910,64								
14 = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	8.910,64								

Jahresrechnung 2013

1.02 Sicherheit und Ordnung 1.02.07 Personenbez. Aufenthalts-/Statusfragen

verantwortlich: Dezernat I



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-296.705,30	-255.000		-255.000,00	-292.007,25	-37.007,25	-37.007,25	
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-52.573,78	-8.000		-8.000,00	-73.875,12	-65.875,12	-65.875,12	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-61.803,78	-500		-500,00	-37.504,63	-37.004,63	-37.004,63	
10 =	Ordentliche Erträge	-411.082,86	-263.500		-263.500,00	-403.387,00	-139.887,00	-139.887,00	
11 -	Personalaufwendungen	1.063.379,95	1.089.085		1.089.084,68	926.302,50	-162.782,18	-162.782,18	26.481,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	135.492,16	166.868		166.868,16	155.298,46	-11.569,70	-11.569,70	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.713,14	7.725		7.725,24	1.067,26	-6.657,98	-6.657,98	
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-8.549,03							
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	321.012,44	345.261		345.260,92	278.077,83	-67.183,09	-67.183,09	
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.513.048,66	1.608.939		1.608.939,00	1.360.746,05	-248.192,95	-248.192,95	26.481,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	1.101.965,80	1.345.439		1.345.439,00	957.359,05	-388.079,95	-388.079,95	26.481,00
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	1.101.965,80	1.345.439		1.345.439,00	957.359,05	-388.079,95	-388.079,95	26.481,00
26 =	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	1.101.965,80	1.345.439		1.345.439,00	957.359,05	-388.079,95	-388.079,95	26.481,00
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	111.456,68	99.170		99.169,86	99.468,56	298,70	298,70	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.213.422,48	1.444.609		1.444.608,86	1.056.827,61	-387.781,25	-387.781,25	26.481,00

Jahresrechnung 2013

1.02 Sicherheit und Ordnung 1.02.07 Personenbez. Aufenthalts-/Statusfragen

verantwortlich: Dezernat I



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-301.564,73	-255.000			-255.000,00	-291.881,70	-36.881,70	-36.881,70	
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-30.825,15	-8.000			-8.000,00	-53.212,76	-45.212,76	-45.212,76	
7 + Sonstige Einzahlungen	-280,00	-500			-500,00	-140,00	360,00	360,00	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-332.669,88	-263.500			-263.500,00	-345.234,46	-81.734,46	-81.734,46	
10 - Personalauszahlungen	773.859,38	756.944			756.944,00	761.083,41	4.139,41	4.139,41	26.481,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		500			500,00		-500,00	-500,00	
15 - Sonstige Auszahlungen	170.400,62	215.000			215.000,00	123.330,06	-91.669,94	-91.669,94	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	944.260,00	972.444			972.444,00	884.413,47	-88.030,53	-88.030,53	26.481,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	611.590,12	708.944			708.944,00	539.179,01	-169.764,99	-169.764,99	26.481,00

Jahresrechnung 2013

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.08 Statistik



verantwortlich: Dezernat IV

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-342.107,70							
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-3.105,99							
10 =	Ordentliche Erträge	-345.213,69							
11 -	Personalaufwendungen	106.247,07	60.993		60.993,26	47.975,49	-13.017,77	-13.017,77	1.669,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	18.295,75	8.308		8.308,20	8.450,23	142,03	142,03	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	128,53	122		122,32	80,62	-41,70	-41,70	
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.479,50	6.980		6.980,33	4.708,56	-2.271,77	-2.271,77	
17 =	Ordentliche Aufwendungen	132.150,85	76.404		76.404,11	61.214,90	-15.189,21	-15.189,21	1.669,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-213.062,84	76.404		76.404,11	61.214,90	-15.189,21	-15.189,21	1.669,00
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	-213.062,84	76.404		76.404,11	61.214,90	-15.189,21	-15.189,21	1.669,00
26 =	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-213.062,84	76.404		76.404,11	61.214,90	-15.189,21	-15.189,21	1.669,00
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.294,17	6.522		6.522,45	10.404,63	3.882,18	3.882,18	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-196.768,67	82.927		82.926,56	71.619,53	-11.307,03	-11.307,03	1.669,00

Jahresrechnung 2013

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.08 Statistik



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

verantwortlich: Dezernat IV

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
6 +	-360.206,55								
9 =	-360.206,55								
10 -	82.510,06	42.704			42.704,00	43.346,00	642,00	642,00	1.669,00
15 -	2.858,22	1.700			1.700,00	60,00	-1.640,00	-1.640,00	
16 =	85.368,28	44.404			44.404,00	43.406,00	-998,00	-998,00	1.669,00
17 =	-274.838,27	44.404			44.404,00	43.406,00	-998,00	-998,00	1.669,00

Jahresrechnung 2013

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.09 Wahlen

verantwortlich: Kreisdirektor



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6 +	-169.306,65	-270.790			-270.790,00	-142.094,98	128.695,02	128.695,02	
7 +	-2.052,06					-1.237,57	-1.237,57	-1.237,57	
10 =	-171.358,71	-270.790			-270.790,00	-143.332,55	127.457,45	127.457,45	
11 -	35.860,56	29.689			29.688,64	27.819,12	-1.869,52	-1.869,52	771,00
12 -	5.960,96	5.279			5.278,56	5.493,96	215,40	215,40	
13 -	151.186,32	215.000			215.000,00	93.825,72	-121.174,28	-121.174,28	
16 -	39.619,52	57.290			57.290,00	44.169,31	-13.120,69	-13.120,69	
17 =	232.627,36	307.257			307.257,20	171.308,11	-135.949,09	-135.949,09	771,00
18 =	61.268,65	36.467			36.467,20	27.975,56	-8.491,64	-8.491,64	771,00
22 =	61.268,65	36.467			36.467,20	27.975,56	-8.491,64	-8.491,64	771,00
26 =	61.268,65	36.467			36.467,20	27.975,56	-8.491,64	-8.491,64	771,00
28 -	6.497,78	5.508			5.507,88	5.959,12	451,24	451,24	
29 =	67.766,43	41.975			41.975,08	33.934,68	-8.040,40	-8.040,40	771,00

Jahresrechnung 2013

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.09 Wahlen

verantwortlich: Kreisdirektor



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-169.034,71	-270.790			-270.790,00	-142.000,00	128.790,00	128.790,00	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-169.034,71	-270.790			-270.790,00	-142.000,00	128.790,00	128.790,00	
10 - Personalauszahlungen	25.691,68	20.215			20.215,00	23.366,20	3.151,20	3.151,20	771,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	151.186,32	215.000			215.000,00	93.825,72	-121.174,28	-121.174,28	
15 - Sonstige Auszahlungen	39.571,94	57.290			57.290,00	41.823,80	-15.466,20	-15.466,20	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	216.449,94	292.505			292.505,00	159.015,72	-133.489,28	-133.489,28	771,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	47.415,23	21.715			21.715,00	17.015,72	-4.699,28	-4.699,28	771,00

Jahresrechnung 2013

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.10 Bevölkerungsschutz

verantwortlich: Dezernat I



	Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zgl. Nachtrag 2013	zgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-61.087,70	-32.846			-32.846,00	-65.148,98	-32.302,98	-32.302,98	
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-180,00	-180			-180,00		180,00	180,00	
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-20.444,26	-180.850			-180.850,00	-14.273,35	166.576,65	166.576,65	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-74.411,29	-12.360			-12.360,00	-44.383,01	-32.023,01	-32.023,01	
10 =	Ordentliche Erträge	-156.123,25	-226.236			-226.236,00	-123.805,34	102.430,66	102.430,66	
11 -	Personalaufwendungen	1.214.435,29	1.220.609			1.220.608,68	1.077.591,15	-143.017,53	-143.017,53	52.665,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	127.105,21	342.695			342.695,04	168.574,39	-174.120,65	-174.120,65	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	271.322,27	249.200			249.200,00	202.010,24	-47.189,76	-47.189,76	
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	123.462,00	109.235			109.235,00	169.718,59	60.483,59	60.483,59	
15 -	Transferaufwendungen	17.000,00	12.000			12.000,00	7.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.417,92	86.225		2.888	89.113,00	131.895,84	45.670,84	42.782,84	
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.834.742,69	2.019.964		2.888	2.022.851,72	1.756.790,21	-263.173,51	-266.061,51	52.665,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	1.678.619,44	1.793.728		2.888	1.796.615,72	1.632.984,87	-160.742,85	-163.630,85	52.665,00
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	1.678.619,44	1.793.728		2.888	1.796.615,72	1.632.984,87	-160.742,85	-163.630,85	52.665,00
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	1.678.619,44	1.793.728		2.888	1.796.615,72	1.632.984,87	-160.742,85	-163.630,85	52.665,00
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-130.300,22	-314.643			-314.642,96	-147.676,75	166.966,21	166.966,21	
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	199.010,09	226.518			226.518,41	283.151,86	56.633,45	56.633,45	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.747.329,31	1.705.603		2.888	1.708.491,17	1.768.459,98	62.856,81	59.968,81	52.665,00

Jahresrechnung 2013

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.10 Bevölkerungsschutz

verantwortlich: Dezernat I



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti.-übertrag. Folgejahr
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-180,00	-180			-180,00		180,00	180,00	
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-10.422,07	-180.850			-180.850,00	-10.174,23	170.675,77	170.675,77	
7 + Sonstige Einzahlungen		-12.360			-12.360,00	-11.940,00	420,00	420,00	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.602,07	-193.390			-193.390,00	-22.114,23	171.275,77	171.275,77	
10 - Personalauszahlungen	1.465.117,63	1.408.653			1.408.653,00	1.501.392,62	92.739,62	92.739,62	52.665,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	196.527,08	249.200			249.200,00	216.570,59	-32.629,41	-32.629,41	
14 - Transferauszahlungen	17.000,00	12.000			12.000,00	2.000,00	-10.000,00	-10.000,00	
15 - Sonstige Auszahlungen	80.661,26	86.225		2.888	86.225,00	124.925,78	38.700,78	38.700,78	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.759.305,97	1.756.078		2.888	1.756.078,00	1.844.888,99	88.810,99	88.810,99	52.665,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.748.703,90	1.562.688		2.888	1.562.688,00	1.822.774,76	260.086,76	260.086,76	52.665,00
1 Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-397.799,90	-41.500			-41.500,00	-43.155,09	-1.655,09	-1.655,09	
2 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	-13.179,70								
6 = Summe: (investive Einzahlungen)	-410.979,60	-41.500			-41.500,00	-43.155,09	-1.655,09	-1.655,09	
8 - für Baumaßnahmen	1.001.635,73			794.605		425.190,00	425.190,00	425.190,00	491.595,00
9 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	163.355,59	228.400		700.854	228.400,00	197.772,50	-30.627,50	-30.627,50	643.394,00
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	6.223,26					5.264,56	5.264,56	5.264,56	
13 = Summe: (investive Auszahlungen)	1.171.214,58	228.400		1.495.459	228.400,00	628.227,06	399.827,06	399.827,06	1.134.989,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	760.234,98	186.900		1.495.459	186.900,00	585.071,97	398.171,97	398.171,97	1.134.989,00

Jahresrechnung 2013

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.10 Bevölkerungsschutz

verantwortlich: Dezernat I 5231300 Baumaßnahmen Notfallzentrum



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
5231300 Baumaßnahmen Notfallzentrum										
1	+	-367.799,90								
6	=	-367.799,90								
8	-	1.001.635,73			794.605		425.190,00	425.190,00	425.190,00	491.595,00
9	-	64.647,40			149.057		8.306,15	8.306,15	8.306,15	70.331,00
12	-	6.223,26								
13	=	1.072.506,39			943.662		433.496,15	433.496,15	433.496,15	561.926,00
14	=	704.706,49			943.662		433.496,15	433.496,15	433.496,15	561.926,00
5323005 Atemschutzreserve Freiwillige Feuerwehr										
9	-	11.633,44								
13	=	11.633,44								
14	=	11.633,44								

Jahresrechnung 2013

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.10 Bevölkerungsschutz

verantwortlich: Dezernat I 5231300 Baumaßnahmen Notfallzentrum



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
5323006 Ausstattung (Katastrophenschutz)									
1 + Einz.aus Investitionszuwendungen	-30.000,00	-30.000			-30.000,00	-30.000,00			
6 = Summe Einzahlungen	-30.000,00	-30.000			-30.000,00	-30.000,00			
9 - Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	4.049,24	30.000		50.000	30.000,00	22.884,51	-7.115,49	-7.115,49	54.116,00
13 = Summe Auszahlungen	4.049,24	30.000		50.000	30.000,00	22.884,51	-7.115,49	-7.115,49	54.116,00
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-25.950,76			50.000		-7.115,49	-7.115,49	-7.115,49	54.116,00
5323020 Digitalfunk BOS									
9 - Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		95.000		50.000	95.000,00	61.071,47	-33.928,53	-33.928,53	79.924,00
13 = Summe Auszahlungen		95.000		50.000	95.000,00	61.071,47	-33.928,53	-33.928,53	79.924,00
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		95.000		50.000	95.000,00	61.071,47	-33.928,53	-33.928,53	79.924,00
5323022 Gerätewagen Messtechnik									
9 - Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		50.000		429.850	50.000,00	94.730,71	44.730,71	44.730,71	385.120,00
13 = Summe Auszahlungen		50.000		429.850	50.000,00	94.730,71	44.730,71	44.730,71	385.120,00
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		50.000		429.850	50.000,00	94.730,71	44.730,71	44.730,71	385.120,00

Jahresrechnung 2013

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.11 Rettungsdienst

verantwortlich: Dezernat I



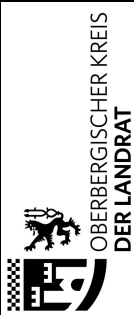
	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-30.052,00	-28.770		-28.770,00	-30.693,61	-1.923,61	-1.923,61	
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-15.521.001,59	-15.348.548		-15.348.548,00	-16.526.884,37	-1.178.336,37	-1.178.336,37	
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte					-1.152,00	-1.152,00	-1.152,00	
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-13.761,78	-92.144		-92.143,52	-8.505,88	83.637,64	83.637,64	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-78.178,93				-57.440,04	-57.440,04	-57.440,04	
10 =	Ordentliche Erträge	-15.642.994,30	-15.469.462		-15.469.461,52	-16.624.675,90	-1.155.214,38	-1.155.214,38	
11 -	Personalaufwendungen	7.156.482,47	10.110.346		10.110.345,76	9.109.679,46	-1.000.666,30	-1.000.666,30	338.024,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	173.929,23	41.121		41.121,36	209.595,36	168.474,00	168.474,00	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.269.147,95	2.850.640		2.850.640,44	2.405.744,24	-444.896,20	-444.896,20	8.101,00
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	487.760,97	284.796		284.795,96	763.860,39	499.064,43	499.064,43	
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.912.428,08	1.865.717		1.865.716,86	2.444.067,61	578.350,75	578.350,75	
17 =	Ordentliche Aufwendungen	12.999.748,10	15.152.620		15.152.620,38	14.952.947,06	-199.673,32	-199.673,32	346.125,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-2.643.246,20	-316.841		-316.841,14	-1.671.728,84	-1.354.887,70	-1.354.887,70	346.125,00
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	-2.643.246,20	-316.841		-316.841,14	-1.671.728,84	-1.354.887,70	-1.354.887,70	346.125,00
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-2.643.246,20	-316.841		-316.841,14	-1.671.728,84	-1.354.887,70	-1.354.887,70	346.125,00
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-43.664,68	-51.924		-51.924,34	-48.174,32	3.750,02	3.750,02	
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	174.018,33	381.865		381.865,04	215.658,72	-166.206,32	-166.206,32	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-2.512.892,55	13.100		13.099,56	-1.504.244,44	-1.517.344,00	-1.517.344,00	346.125,00

Jahresrechnung 2013

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.11 Rettungsdienst

verantwortlich: Dezernat I



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.767.307,37	-15.348.548			-15.348.548,00	-16.026.459,58	-677.911,58	-677.911,58	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte						-396,00	-396,00	-396,00	
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-69.059,53	-92.000			-92.000,00	-4.380,05	87.619,95	87.619,95	
7 + Sonstige Einzahlungen						-71,01	-71,01	-71,01	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.836.366,90	-15.440.548			-15.440.548,00	-16.031.306,64	-590.758,64	-590.758,64	
10 - Personalauszahlungen	6.227.618,00	7.251.579			7.251.579,00	8.272.296,63	1.020.717,63	1.020.717,63	338.024,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.948.333,71	2.849.892			2.849.892,00	2.390.051,26	-459.840,74	-459.840,74	8.101,00
15 - Sonstige Auszahlungen	1.721.015,41	1.779.430			1.779.430,00	2.061.447,23	282.017,23	282.017,23	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.896.967,12	11.880.901			11.880.901,00	12.723.795,12	842.894,12	842.894,12	346.125,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-1.939.399,78	-3.559.647			-3.559.647,00	-3.307.511,52	252.135,48	252.135,48	346.125,00
1 Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-449,00								
2 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	-40.300,00					-39.152,00	-39.152,00	-39.152,00	
6 = Summe: (investive Einzahlungen)	-40.749,00					-39.152,00	-39.152,00	-39.152,00	
Auszahlungen									
für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	3.817,80								
8 - für Baumaßnahmen	549.987,55	580.000		3.118.685	580.000,00	592.236,00	12.236,00	12.236,00	2.875.871,00
9 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.735.728,55	1.729.000		185.926	1.729.000,00	1.386.161,37	-342.838,63	-342.838,63	324.330,00
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	3.152,19	20.000			20.000,00	7.663,60	-12.336,40	-12.336,40	12.337,00
13 = Summe: (investive Auszahlungen)	2.292.686,09	2.329.000		3.304.611	2.329.000,00	1.986.060,97	-342.939,03	-342.939,03	3.212.538,00

Jahresrechnung 2013									
1.02 Sicherheit und Ordnung									
1.02.11 Rettungsdienst									
verantwortlich: Dezernat I									
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	2.251.937,09	2.329.000	3.304.611	2.329.000,00	1.946.908,97	-382.091,03	-382.091,03	3.212.538,00

Jahresrechnung 2013

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.11 Rettungsdienst

verantwortlich: Dezernat I 5323030 Baumaßnahmen Rettungswachen



	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.- übertrag. Folgebjahr
	5323030 Baumaßnahmen Rettungswachen									
7	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	3.817,80								
8	- Ausz. für Baumaßnahmen	486.257,61	580.000		1.471.441	580.000,00	166.144,16	-413.855,84	-413.855,84	1.843.310,00
13	= Summe Auszahlungen	490.075,41	580.000		1.471.441	580.000,00	166.144,16	-413.855,84	-413.855,84	1.843.310,00
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	490.075,41	580.000		1.471.441	580.000,00	166.144,16	-413.855,84	-413.855,84	1.843.310,00
	5323035 Beschaffung Kfz f.d. RD									
9	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.241.455,03	880.000		100.000	880.000,00	824.072,86	-55.927,14	-55.927,14	77.210,00
13	= Summe Auszahlungen	1.241.455,03	880.000		100.000	880.000,00	824.072,86	-55.927,14	-55.927,14	77.210,00
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	1.241.455,03	880.000		100.000	880.000,00	824.072,86	-55.927,14	-55.927,14	77.210,00
	5323040 Ausstattung / medizinische Geräte RD									
9	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	220.931,72	225.000		25.725	225.000,00	308.396,43	83.396,43	83.396,43	8.150,00
13	= Summe Auszahlungen	220.931,72	225.000		25.725	225.000,00	308.396,43	83.396,43	83.396,43	8.150,00
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	220.931,72	225.000		25.725	225.000,00	308.396,43	83.396,43	83.396,43	8.150,00

Jahresrechnung 2013

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.11 Rettungsdienst

verantwortlich: Dezernat I

5323030 Baumaßnahmen Rettungswachen



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.- übertrag. Folgefjahr
5380010 Digitalfunk KFZ Rettungsdienst										
9	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		75.000			75.000,00	67.657,48	-7.342,52	-7.342,52	
13	= Summe Auszahlungen		75.000			75.000,00	67.657,48	-7.342,52	-7.342,52	
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)		75.000			75.000,00	67.657,48	-7.342,52	-7.342,52	

Jahresrechnung 2013

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.11 Rettungsdienst

verantwortlich: Dezernat I



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt- übertrag. Folgejahr
1 +	-40.749,00					-23.052,00	-23.052,00	-23.052,00	
2 -	231.406,96	569.000		60.201	569.000,00	193.698,20	-375.301,80	-375.301,80	251.307,00
3 =	190.657,96	569.000		60.201	569.000,00	170.646,20	-398.353,80	-398.353,80	251.307,00

Jahresrechnung 2013

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich: Dezernat III



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.967.023,64	-2.117.637		-2.117.637,00	-2.066.920,45	50.716,55	50.716,55	
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.082,00	-1.300		-1.300,00	-234,00	1.066,00	1.066,00	
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.176,60	-750		-750,00	-351,10	398,90	398,90	
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-164.589,20	-461.021		-461.020,80	-774.401,87	-313.381,07	-313.381,07	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-50.062,61				-34.020,88	-34.020,88	-34.020,88	
10 =	Ordentliche Erträge	-2.183.934,05	-2.580.708		-2.580.707,80	-2.875.928,30	-295.220,50	-295.220,50	
11 -	Personalaufwendungen	2.541.594,97	2.858.794		2.858.794,09	2.772.957,47	-85.836,62	-85.836,62	76.487,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	109.691,69	134.195		134.194,85	131.197,69	-2.997,16	-2.997,16	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.408.023,69	3.545.985		3.741.145,40	3.765.201,13	219.215,73	24.055,73	61.717,00
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	375.237,55	333.803		333.803,40	379.713,76	45.910,36	45.910,36	
15 -	Transferaufwendungen	104.678,91	130.000		174.856,00	121.330,17	-8.669,83	-53.525,83	30.806,00
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	552.886,35	488.383		496.713,12	571.192,37	82.809,25	74.479,25	1.624,00
17 =	Ordentliche Aufwendungen	7.092.113,16	7.491.161		7.739.506,86	7.741.592,59	250.431,73	2.085,73	170.634,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	4.908.179,11	4.910.453		5.158.799,06	4.865.664,29	-44.788,77	-293.134,77	170.634,00
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	4.908.179,11	4.910.453		5.158.799,06	4.865.664,29	-44.788,77	-293.134,77	170.634,00
26 =	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	4.908.179,11	4.910.453		5.158.799,06	4.865.664,29	-44.788,77	-293.134,77	170.634,00
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-868,92	-1.801		-1.800,76	-1.016,01	784,75	784,75	
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.449.488,34	4.727.481		4.727.480,58	5.767.044,21	1.039.563,63	1.039.563,63	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	11.356.798,53	9.636.133		9.884.478,88	10.631.692,49	995.559,61	747.213,61	170.634,00


Jahresrechnung 2013

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich: Dezernat III



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.981.231,14	-2.117.637		-2.117.637,00	-2.052.465,18	65.171,82	65.171,82	
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.113,00	-1.300		-1.300,00	-572,00	728,00	728,00	
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.176,60	-750		-750,00	-351,10	398,90	398,90	
6 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-158.515,92	-460.920		-460.920,00	-765.985,68	-305.065,68	-305.065,68	
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.142.036,66	-2.580.607		-2.580.607,00	-2.819.373,96	-238.766,96	-238.766,96	
10 -	Personalauszahlungen	2.314.382,35	2.262.942		2.262.942,00	2.633.875,46	370.933,46	370.933,46	76.487,00
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.054.448,26	3.352.820		3.352.820,00	3.473.244,68	120.424,68	120.424,68	61.717,00
14 -	Transferauszahlungen	63.891,26	130.000		130.000,00	121.253,82	-8.746,18	-8.746,18	30.806,00
15 -	Sonstige Auszahlungen	194.791,03	117.450		117.450,00	225.240,24	107.790,24	107.790,24	1.624,00
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.627.512,90	5.863.212		5.863.212,00	6.453.614,20	590.402,20	590.402,20	170.634,00
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	3.485.476,24	3.282.605		3.282.605,00	3.634.240,24	351.635,24	351.635,24	170.634,00
1	Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-367.799,91	-180.000		-180.000,00	-7.015,85	172.984,15	172.984,15	
6 =	Summe: (investive Einzahlungen)	-367.799,91	-180.000		-180.000,00	-7.015,85	172.984,15	172.984,15	
8 -	für Baumaßnahmen	5.030.185,77	1.500.000		1.500.000,00	3.803.417,44	2.303.417,44	2.303.417,44	653.434,00
9 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	126.308,02	791.000		791.000,00	290.381,42	-500.618,58	-500.618,58	297.063,00
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	13.105,11				10.175,21	10.175,21	10.175,21	
13 =	Summe: (investive Auszahlungen)	5.169.598,90	2.291.000		2.291.000,00	4.103.974,07	1.812.974,07	1.812.974,07	950.497,00
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	4.801.798,99	2.111.000		2.111.000,00	4.096.958,22	1.985.958,22	1.985.958,22	950.497,00

Jahresrechnung 2013 1.03 Schulträgeraufgaben verantwortlich: Dezernat III 1.03.01 Förderschulen										
										
Teilergebnisrechnung										
	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr	
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-197.508,87	-185.710		-185.710,00	-197.194,89	-11.484,89	-11.484,89		
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-572,00	-1.000		-1.000,00	-234,00	766,00	766,00		
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-120.268,30	-447.420		-447.420,00	-705.463,44	-258.043,44	-258.043,44		
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-3.901,50				-4.789,01	-4.789,01	-4.789,01		
10 =	Ordentliche Erträge	-322.250,67	-634.130		-634.130,00	-907.681,34	-273.551,34	-273.551,34		
11 -	Personalaufwendungen	859.287,05	903.597		903.597,24	914.762,24	11.165,00	11.165,00		20.047,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	15.081,54	17.833		17.832,93	18.709,91	876,98	876,98		
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	311.494,74	302.989	50.764	353.753,20	324.450,09	21.460,89	-29.303,11		15.359,00
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	20.704,63	61.963		61.963,00	20.459,69	-41.503,31	-41.503,31		
15 -	Transferaufwendungen	4.025,78	4.150		4.150,36	4.150,30	-0,06	-0,06		
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.799,24	124.808		124.807,85	100.523,03	-24.284,82	-24.284,82		64,00
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.318.392,98	1.415.341	50.764	1.466.104,58	1.383.055,26	-32.285,32	-32.285,32		35.470,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	996.142,31	781.211	50.764	831.974,58	475.373,92	-305.836,66	-305.836,66		35.470,00
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	996.142,31	781.211	50.764	831.974,58	475.373,92	-305.836,66	-305.836,66		35.470,00
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	996.142,31	781.211	50.764	831.974,58	475.373,92	-305.836,66	-305.836,66		35.470,00
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.838.985,21	1.413.886		1.413.885,87	1.763.234,33	349.348,46	349.348,46		
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.835.127,52	2.195.096	50.764	2.245.860,45	2.238.608,25	43.511,80	-7.252,20		35.470,00

Jahresrechnung 2013

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Förderschulen



verantwortlich: Dezernat III

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-197.508,87	-185.710			-185.710,00	-197.018,97	-11.308,97	-11.308,97	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-494,00	-1.000			-1.000,00	-572,00	428,00	428,00	
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-119.128,42	-447.420			-447.420,00	-700.628,98	-253.208,98	-253.208,98	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-317.131,29	-634.130			-634.130,00	-898.219,95	-264.089,95	-264.089,95	
10 - Personalauszahlungen	790.536,22	701.741			701.741,00	866.550,70	164.809,70	164.809,70	20.047,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	269.369,68	302.220		50.764	302.220,00	391.921,48	89.701,48	89.701,48	15.359,00
15 - Sonstige Auszahlungen	38.507,15	28.500			28.500,00	39.805,99	11.305,99	11.305,99	64,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.098.413,05	1.032.461			1.032.461,00	1.298.278,17	265.817,17	265.817,17	35.470,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	781.281,76	398.331			398.331,00	400.058,22	1.727,22	1.727,22	35.470,00
9 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	46.345,47	86.100		12.591	86.100,00	31.754,31	-54.345,69	-54.345,69	1.185,00
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen						375,56	375,56	375,56	
13 = Summe: (investive Auszahlungen)	46.345,47	86.100		12.591	86.100,00	32.129,87	-53.970,13	-53.970,13	1.185,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	46.345,47	86.100		12.591	86.100,00	32.129,87	-53.970,13	-53.970,13	1.185,00

Jahresrechnung 2013

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.02 Berufskollegs

verantwortlich: Dezernat III



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.689.266,86	-1.686.277		-1.686.277,00	-1.675.039,88	11.237,12	11.237,12	
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-510,00	-300		-300,00		300,00	300,00	
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.176,60	-750		-750,00	-351,10	398,90	398,90	
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-40.302,36	-13.601		-13.600,80	-67.463,19	-53.862,39	-53.862,39	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-15.836,89				-10.009,24	-10.009,24	-10.009,24	
10 =	Ordentliche Erträge	-1.747.092,71	-1.700.928		-1.700.927,80	-1.752.863,41	-51.935,61	-51.935,61	
11 -	Personalaufwendungen	908.016,00	936.102		936.101,83	891.360,91	-44.740,92	-44.740,92	26.990,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	24.730,42	29.487		29.486,96	29.956,84	469,88	469,88	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	506.360,77	538.258	139.291	677.549,37	735.205,69	196.947,32	57.656,32	40.823,00
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	354.459,92	271.235		271.235,40	359.180,07	87.944,67	87.944,67	
15 -	Transferaufwendungen	66.764,22	75.850		75.849,64	75.849,70	0,06	0,06	
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	408.562,84	322.207		322.206,70	438.327,02	116.120,32	116.120,32	
17 =	Ordentliche Aufwendungen	2.268.894,17	2.173.139	139.291	2.312.429,90	2.529.880,23	356.741,33	217.450,33	67.813,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	521.801,46	472.211	139.291	611.502,10	777.016,82	304.805,72	165.514,72	67.813,00
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	521.801,46	472.211	139.291	611.502,10	777.016,82	304.805,72	165.514,72	67.813,00
26 =	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	521.801,46	472.211	139.291	611.502,10	777.016,82	304.805,72	165.514,72	67.813,00
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-12.326,46	-26.426		-26.426,48	-14.273,06	12.153,42	12.153,42	
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.528.639,78	3.241.052		3.241.052,08	3.898.217,18	657.165,10	657.165,10	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	5.038.114,78	3.686.837	139.291	3.826.127,70	4.660.960,94	974.124,24	834.833,24	67.813,00

Jahresrechnung 2013

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.02 Berufskollegs

verantwortlich: Dezernat III



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.689.266,86	-1.686.277		-1.686.277,00	-1.674.968,03	11.308,97	11.308,97	
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-619,00	-300		-300,00		300,00	300,00	
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.176,60	-750		-750,00	-351,10	398,90	398,90	
6 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-39.387,50	-13.500		-13.500,00	-65.356,70	-51.856,70	-51.856,70	
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.730.449,96	-1.700.827		-1.700.827,00	-1.740.675,83	-39.848,83	-39.848,83	
10 -	Personalauszahlungen	912.559,14	769.763		769.763,00	913.067,42	143.304,42	143.304,42	26.990,00
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	276.369,17	346.200		346.200,00	524.591,64	178.391,64	178.391,64	40.823,00
14 -	Transferauszahlungen	38.790,00	80.000		80.000,00	71.000,00	-9.000,00	-9.000,00	
15 -	Sonstige Auszahlungen	142.782,11	72.600		72.600,00	174.602,59	102.002,59	102.002,59	
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.370.500,42	1.268.563		1.268.563,00	1.683.261,65	414.698,65	414.698,65	67.813,00
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-359.949,54	-432.264		-432.264,00	-57.414,18	374.849,82	374.849,82	67.813,00
1	Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-367.799,91	-180.000		-180.000,00	-7.015,85	172.984,15	172.984,15	
6 =	Summe: (investive Einzahlungen)	-367.799,91	-180.000		-180.000,00	-7.015,85	172.984,15	172.984,15	
8 -	für Baumaßnahmen	5.030.185,77	1.500.000		1.500.000,00	3.803.417,44	2.303.417,44	2.303.417,44	653.434,00
9 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	77.474,45	703.900		703.900,00	258.627,11	-445.272,89	-445.272,89	295.878,00
12 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	13.105,11				9.799,65	9.799,65	9.799,65	
13 =	Summe: (investive Auszahlungen)	5.120.765,33	2.203.900		2.203.900,00	4.071.844,20	1.867.944,20	1.867.944,20	949.312,00
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	4.752.965,42	2.023.900		2.023.900,00	4.064.828,35	2.040.928,35	2.040.928,35	949.312,00

Jahresrechnung 2013

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.02 Berufskollegs

verantwortlich: Dezernat III

5232410 Erweiterung/Sanierung BK-Dieringhausen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
5232410 Erweiterung/Sanierung BK-Dieringhausen										
1	+	-367.799,91								
6	=	-367.799,91								
8	-	4.735.854,87	1.500.000		3.328.696	1.500.000,00	3.884.858,71	2.384.858,71	2.384.858,71	653.434,00
13	=	4.735.854,87	1.500.000		3.328.696	1.500.000,00	3.884.858,71	2.384.858,71	2.384.858,71	653.434,00
14	=	4.368.054,96	1.500.000		3.328.696	1.500.000,00	3.884.858,71	2.384.858,71	2.384.858,71	653.434,00
5232414 Erweiterung BK-Wipperfürth										
8	-	286.889,93					-81.441,27	-81.441,27	-81.441,27	
13	=	286.889,93					-81.441,27	-81.441,27	-81.441,27	
14	=	286.889,93					-81.441,27	-81.441,27	-81.441,27	
5232415 Fahrradparkplatz BKO Wipperfürth										
8	-	7.440,97								
13	=	7.440,97								
14	=	7.440,97								

Jahresrechnung 2013

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.02 Berufskollegs

verantwortlich: Dezernat III

5232410 Erweiterung/Sanierung BK-Dieringhausen



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.- übertrag. Folgefjahr
	5400011 Einrichtung Schülerlabor									
1	+ Einz.aus Investitionszuwendungen		-180.000			-180.000,00	-7.015,85	172.984,15	172.984,15	
6	= Summe Einzahlungen		-180.000			-180.000,00	-7.015,85	172.984,15	172.984,15	
9	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		200.000			200.000,00	13.565,64	-186.434,36	-186.434,36	160.000,00
13	= Summe Auszahlungen		200.000			200.000,00	13.565,64	-186.434,36	-186.434,36	160.000,00
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		20.000			20.000,00	6.549,79	-13.450,21	-13.450,21	160.000,00

Jahresrechnung 2013

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.03 Schülerbeförderung

verantwortlich: Dezernat III



	Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6	+	-181,67					-63,94	-63,94	-63,94	
7	+	-1.370,90					-833,18	-833,18	-833,18	
10	=	-1.552,57					-897,12	-897,12	-897,12	
11	-	18.371,54	17.701			17.700,88	15.969,88	-1.731,00	-1.731,00	423,00
12	-	3.172,09	3.697			3.697,06	3.732,62	35,56	35,56	
13	-	2.497.059,75	2.581.003			2.581.003,48	2.661.804,88	80.801,40	80.801,40	5.535,00
16	-	79,30	259			258,80	161,74	-97,06	-97,06	
17	=	2.518.682,68	2.602.660			2.602.660,22	2.681.669,12	79.008,90	79.008,90	5.958,00
18	=	2.517.130,11	2.602.660			2.602.660,22	2.680.772,00	78.111,78	78.111,78	5.958,00
22	=	2.517.130,11	2.602.660			2.602.660,22	2.680.772,00	78.111,78	78.111,78	5.958,00
26	=	2.517.130,11	2.602.660			2.602.660,22	2.680.772,00	78.111,78	78.111,78	5.958,00
28	-	625,94	504			503,97	505,09	1,12	1,12	
29	=	2.517.756,05	2.603.164			2.603.164,19	2.681.277,09	78.112,90	78.112,90	5.958,00

Jahresrechnung 2013

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.03 Schülerbeförderung

verantwortlich: Dezernat III



OBERBERGISCHEM KREIS
DER LANDRAT

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgebjahr
10 - Personalauszahlungen	11.675,36	11.584			11.584,00	12.004,97	420,97	420,97	423,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.389.612,18	2.581.000			2.581.000,00	2.508.106,75	-72.893,25	-72.893,25	5.535,00
15 - Sonstige Auszahlungen						18,68	18,68	18,68	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.401.287,54	2.592.584			2.592.584,00	2.520.130,40	-72.453,60	-72.453,60	5.958,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	2.401.287,54	2.592.584			2.592.584,00	2.520.130,40	-72.453,60	-72.453,60	5.958,00

Jahresrechnung 2013

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 Sonstige schulische Aufgaben

verantwortlich: Dezernat III



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-80.247,91	-245.650		-245.650,00	-194.685,68	50.964,32	50.964,32	
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.836,87				-1.411,30	-1.411,30	-1.411,30	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-28.953,32				-18.389,45	-18.389,45	-18.389,45	
10 =	Ordentliche Erträge	-113.038,10	-245.650		-245.650,00	-214.486,43	31.163,57	31.163,57	
11 -	Personalaufwendungen	755.920,38	1.001.394		1.001.394,14	950.864,44	-50.529,70	-50.529,70	29.027,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	66.707,64	83.178		83.177,90	78.798,32	-4.379,58	-4.379,58	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.108,43	123.734	5.105	128.839,35	43.740,47	-79.993,88	-85.098,88	
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	73,00	605		605,00	74,00	-531,00	-531,00	
15 -	Transferaufwendungen	33.888,91	50.000	44.856	94.856,00	41.330,17	-8.669,83	-53.525,83	30.806,00
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.444,97	41.110	8.330	49.439,77	32.180,58	-8.929,19	-17.259,19	1.560,00
17 =	Ordentliche Aufwendungen	986.143,33	1.300.021	58.291	1.358.312,16	1.146.987,98	-153.033,18	-211.324,18	61.393,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	873.105,23	1.054.371	58.291	1.112.662,16	932.501,55	-121.869,61	-180.160,61	61.393,00
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	873.105,23	1.054.371	58.291	1.112.662,16	932.501,55	-121.869,61	-180.160,61	61.393,00
26 =	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	873.105,23	1.054.371	58.291	1.112.662,16	932.501,55	-121.869,61	-180.160,61	61.393,00
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	92.694,95	96.664		96.664,38	118.344,66	21.680,28	21.680,28	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	965.800,18	1.151.036	58.291	1.209.326,54	1.050.846,21	-100.189,33	-158.480,33	61.393,00

Jahresrechnung 2013

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 Sonstige schulische Aufgaben

verantwortlich: Dezernat III



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-94.455,41	-245.650			-245.650,00	-180.478,18	65.171,82	65.171,82	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-94.455,41	-245.650			-245.650,00	-180.478,18	65.171,82	65.171,82	
10 - Personalauszahlungen	599.611,63	779.854			779.854,00	842.252,37	62.398,37	62.398,37	29.027,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	119.097,23	123.400		5.105	123.400,00	48.624,81	-74.775,19	-74.775,19	
14 - Transferauszahlungen	25.101,26	50.000		44.856	50.000,00	50.253,82	253,82	253,82	30.806,00
15 - Sonstige Auszahlungen	13.501,77	16.350		8.330	16.350,00	10.812,98	-5.537,02	-5.537,02	1.560,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	757.311,89	969.604		58.291	969.604,00	951.943,98	-17.660,02	-17.660,02	61.393,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	662.856,48	723.954		58.291	723.954,00	771.465,80	47.511,80	47.511,80	61.393,00
9 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.488,10	1.000			1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	
13 = Summe: (investive Auszahlungen)	2.488,10	1.000			1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	
14 = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	2.488,10	1.000			1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	

Jahresrechnung 2013

1.04 Kultur und Wissenschaft



verantwortlich: Dez. I, Dez. III

Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.162.078,21	-1.344.500		-1.344.500,00	-1.604.061,85	-259.561,85	-259.561,85	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-922.236,88	-1.056.000		-1.056.000,00	-998.100,28	57.899,72	57.899,72	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-268.026,11	-254.600		-254.600,00	-192.811,70	61.788,30	61.788,30	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-243.321,16	-218.594		-218.594,00	-227.659,18	-9.065,18	-9.065,18	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-49.285,35	-3.000		-3.000,00	-28.911,09	-25.911,09	-25.911,09	
10	=	Ordentliche Erträge	-2.644.947,71	-2.876.694		-2.876.694,00	-3.051.544,10	-174.850,10	-174.850,10	
11	-	Personalaufwendungen	2.853.691,13	3.264.480		3.264.480,24	2.897.504,57	-366.975,67	-366.975,67	43.161,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	102.719,75	125.537		125.536,70	124.828,28	-708,42	-708,42	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	338.813,26	430.665	6.353	437.018,38	354.238,23	-76.427,15	-82.780,15	90.212,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	47.942,08	44.855		44.854,76	53.816,26	8.961,50	8.961,50	
15	-	Transferaufwendungen	17.406,00	18.367		18.367,00	17.129,60	-1.237,40	-1.237,40	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	269.127,07	491.459	5.950	497.408,91	261.460,32	-229.998,59	-235.948,59	160.151,00
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.629.699,29	4.375.363	12.303	4.387.665,99	3.708.977,26	-666.385,73	-678.688,73	293.524,00
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	984.751,58	1.498.669	12.303	1.510.971,99	657.433,16	-841.235,83	-853.538,83	293.524,00
22	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	984.751,58	1.498.669	12.303	1.510.971,99	657.433,16	-841.235,83	-853.538,83	293.524,00
26	=	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	984.751,58	1.498.669	12.303	1.510.971,99	657.433,16	-841.235,83	-853.538,83	293.524,00
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	755.824,27	622.744		622.744,32	733.940,13	111.195,81	111.195,81	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.740.575,85	2.121.413	12.303	2.133.716,31	1.391.373,29	-730.040,02	-742.343,02	293.524,00

Jahresrechnung 2013

1.04 Kultur und Wissenschaft



verantwortlich: Dez. I, Dez. III

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.126.047,54	-1.344.500		-1.344.500,00	-1.568.736,19	-224.236,19	-224.236,19	
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-911.610,05	-1.056.000		-1.056.000,00	-971.253,20	84.746,80	84.746,80	
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-276.163,25	-254.600		-254.600,00	-193.109,11	61.490,89	61.490,89	
6 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-278.536,69	-218.300		-218.300,00	-174.379,81	43.920,19	43.920,19	
7 +	Sonstige Einzahlungen	-2.933,27	-3.000		-3.000,00	-1.140,94	1.859,06	1.859,06	
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.595.290,80	-2.876.400		-2.876.400,00	-2.908.619,25	-32.219,25	-32.219,25	
10 -	Personalauszahlungen	2.642.013,46	2.716.145		2.716.145,00	2.738.948,16	22.803,16	22.803,16	43.161,00
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	158.409,23	264.517		264.517,00	195.519,24	-68.997,76	-68.997,76	90.212,00
14 -	Transferauszahlungen	8.518,45	10.067		10.067,00	7.768,51	-2.298,49	-2.298,49	
15 -	Sonstige Auszahlungen	136.576,20	391.355		391.355,00	188.284,53	-203.070,47	-203.070,47	160.151,00
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.945.517,34	3.382.084		3.382.084,00	3.130.520,44	-251.563,56	-251.563,56	293.524,00
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	350.226,54	505.684		505.684,00	221.901,19	-283.782,81	-283.782,81	293.524,00
1	Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen								
	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-4.696.000,00	-913.000		-913.000,00	-2.309.850,00	-1.396.850,00	-1.396.850,00	
6 =	Summe: (investive Einzahlungen)	-4.696.000,00	-913.000		-913.000,00	-2.309.850,00	-1.396.850,00	-1.396.850,00	
8 -	für Baumaßnahmen	3.303.980,01	2.815.215		2.815.215,00	3.508.645,35	693.430,35	693.430,35	5.798.390,00
9 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.567,64	369.643		369.643,00	140.038,59	-229.604,41	-229.604,41	204.729,00
13 =	Summe: (investive Auszahlungen)	3.316.547,65	3.184.858		3.184.858,00	3.648.683,94	463.825,94	463.825,94	6.003.119,00
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-1.379.452,35	2.271.858		2.271.858,00	1.338.833,94	-933.024,06	-933.024,06	6.003.119,00

Jahresrechnung 2013

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.01 Komm. Veranstaltungen/ Kulturförderung

verantwortlich: Dezernat I



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-11.500,00	-22.500		-22.500,00	-24.000,00	-1.500,00	-1.500,00	
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.454,50	-1.000		-1.000,00	-1.302,00	-302,00	-302,00	
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-383,49				-137,12	-137,12	-137,12	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-2.893,87				-1.786,71	-1.786,71	-1.786,71	
10 =	Ordentliche Erträge	-16.231,86	-23.500		-23.500,00	-27.225,83	-3.725,83	-3.725,83	
11 -	Personalaufwendungen	125.297,57	209.668		209.667,68	144.774,82	-64.892,86	-64.892,86	5.199,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	5.290,62	8.213		8.213,28	7.934,71	-278,57	-278,57	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	176.386,00	197.845		202.414,16	178.171,54	-19.673,62	-24.242,62	26.244,00
15 -	Transferaufwendungen	17.406,00	18.367		18.367,00	17.129,60	-1.237,40	-1.237,40	
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.536,45	114.223		120.173,45	37.411,00	-76.812,45	-82.762,45	70.086,00
17 =	Ordentliche Aufwendungen	355.916,64	548.317		558.835,57	385.421,67	-162.894,90	-173.413,90	101.529,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	339.684,78	524.817		535.335,57	358.195,84	-166.620,73	-177.139,73	101.529,00
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	339.684,78	524.817		535.335,57	358.195,84	-166.620,73	-177.139,73	101.529,00
26 =	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	339.684,78	524.817		535.335,57	358.195,84	-166.620,73	-177.139,73	101.529,00
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.866,97	12.101		12.100,64	15.042,80	2.942,16	2.942,16	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	351.551,75	536.917		547.436,21	373.238,64	-163.678,57	-174.197,57	101.529,00

Jahresrechnung 2013

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.01 Komm. Veranstaltungen/ Kulturförderung



verantwortlich: Dezernat I

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti.-übertrag. Folgejahr
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-11.500,00	-22.500			-22.500,00	-24.000,00	-1.500,00	-1.500,00	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.454,50	-1.000			-1.000,00	-1.302,00	-302,00	-302,00	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.954,50	-23.500			-23.500,00	-25.302,00	-1.802,00	-1.802,00	
10 - Personalauszahlungen	113.087,54	159.467			159.467,00	136.604,62	-22.862,38	-22.862,38	5.199,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.119,55	33.500		4.569	33.500,00	13.068,77	-20.431,23	-20.431,23	26.244,00
14 - Transferauszahlungen	8.518,45	10.067			10.067,00	7.768,51	-2.298,49	-2.298,49	
15 - Sonstige Auszahlungen	4.951,66	86.075		5.950	86.075,00	11.143,24	-74.931,76	-74.931,76	70.086,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	140.677,20	289.109		10.519	289.109,00	168.585,14	-120.523,86	-120.523,86	101.529,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	127.722,70	265.609		10.519	265.609,00	143.283,14	-122.325,86	-122.325,86	101.529,00

Jahresrechnung 2013

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.02 Weiterbildung und Studium

verantwortlich: Dezernat I



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-940.000			-940.000,00	-1.073.919,00	-133.919,00	-133.919,00	
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-916.318,63	-1.050.000		-1.050.000,00	-994.678,28	55.321,72	55.321,72	
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-265.300,10	-250.200		-250.200,00	-191.019,28	59.180,72	59.180,72	
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-242.443,22	-218.482		-218.482,04	-227.235,34	-8.753,30	-8.753,30	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-42.484,19	-2.500		-2.500,00	-25.175,87	-22.675,87	-22.675,87	
10 =	Ordentliche Erträge	-2.457.124,35	-2.461.182		-2.461.182,04	-2.512.027,77	-50.845,73	-50.845,73	
11 -	Personalaufwendungen	2.413.429,16	2.665.850		2.665.850,04	2.418.564,59	-247.285,45	-247.285,45	27.193,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	91.785,18	108.683		108.682,68	108.498,76	-183,92	-183,92	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	131.919,34	169.962		169.962,16	142.901,64	-27.060,52	-27.060,52	
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	44.818,00	17.829		17.828,52	46.457,34	28.628,82	28.628,82	
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	181.528,92	228.449		228.449,46	178.877,92	-49.571,54	-49.571,54	
17 =	Ordentliche Aufwendungen	2.863.480,60	3.190.773		3.190.772,86	2.895.300,25	-295.472,61	-295.472,61	27.193,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	406.356,25	729.591		729.590,82	383.272,48	-346.318,34	-346.318,34	27.193,00
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	406.356,25	729.591		729.590,82	383.272,48	-346.318,34	-346.318,34	27.193,00
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	406.356,25	729.591		729.590,82	383.272,48	-346.318,34	-346.318,34	27.193,00
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	364.619,01	215.135		215.134,92	322.789,73	107.654,81	107.654,81	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	770.975,26	944.726		944.725,74	706.062,21	-238.663,53	-238.663,53	27.193,00

Jahresrechnung 2013

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.02 Weiterbildung und Studium

verantwortlich: Dezernat I



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/ist	Ermächti.-übertrag. Folgejahr
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-954.547,54	-940.000			-940.000,00	-1.039.736,19	-99.736,19	-99.736,19	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-905.141,80	-1.050.000			-1.050.000,00	-967.831,20	82.168,80	82.168,80	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-273.285,44	-250.200			-250.200,00	-191.316,69	58.883,31	58.883,31	
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-278.536,69	-218.300			-218.300,00	-174.379,81	43.920,19	43.920,19	
7 + Sonstige Einzahlungen	-1.995,67	-2.500			-2.500,00	-1.027,50	1.472,50	1.472,50	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.413.507,14	-2.461.000			-2.461.000,00	-2.374.291,39	86.708,61	86.708,61	
10 - Personalauszahlungen	2.228.466,03	2.256.247			2.256.247,00	2.276.838,92	20.591,92	20.591,92	27.193,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	112.573,24	168.610			168.610,00	153.419,81	-15.190,19	-15.190,19	
15 - Sonstige Auszahlungen	119.462,97	184.770			184.770,00	142.988,16	-41.781,84	-41.781,84	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.460.502,24	2.609.627			2.609.627,00	2.573.246,89	-36.380,11	-36.380,11	27.193,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	46.995,10	148.627			148.627,00	198.955,50	50.328,50	50.328,50	27.193,00
8 - für Baumaßnahmen						45.042,57	45.042,57	45.042,57	
9 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.595,18	34.300		40.000	34.300,00	12.396,77	-21.903,23	-21.903,23	
13 = Summe: (investive Auszahlungen)	7.595,18	34.300		40.000	34.300,00	57.439,34	23.139,34	23.139,34	
14 = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	7.595,18	34.300		40.000	34.300,00	57.439,34	23.139,34	23.139,34	

Jahresrechnung 2013

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.03 Museum

verantwortlich: Dezernat I



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-160.000,00	-382.000						
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.256,25	-4.000		-4.000,00	-1.868,00	2.132,00	2.132,00	
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.726,01	-4.400		-4.400,00	-1.792,42	2.607,58	2.607,58	
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-484,40	-112		-111,96	-283,01	-171,05	-171,05	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-3.831,45	-500		-500,00	-1.900,13	-1.400,13	-1.400,13	
10 =	Ordentliche Erträge	-170.298,11	-391.012		-391.011,96	-511.986,41	-120.974,45	-120.974,45	
11 -	Personalaufwendungen	281.825,05	355.493		355.492,76	300.821,84	-54.670,92	-54.670,92	9.849,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	5.290,53	8.213		8.213,28	7.934,67	-278,61	-278,61	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.482,70	62.334		64.118,28	33.142,08	-29.192,20	-30.976,20	63.968,00
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	3.124,08	27.026		27.026,24	7.358,92	-19.667,32	-19.667,32	
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.167,73	145.527		145.526,71	42.031,66	-103.495,05	-103.495,05	90.065,00
17 =	Ordentliche Aufwendungen	374.890,09	598.593		600.377,27	391.289,17	-207.304,10	-209.088,10	163.882,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	204.591,98	207.581		209.365,31	-120.697,24	-328.278,55	-330.062,55	163.882,00
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	204.591,98	207.581		209.365,31	-120.697,24	-328.278,55	-330.062,55	163.882,00
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	204.591,98	207.581		209.365,31	-120.697,24	-328.278,55	-330.062,55	163.882,00
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-7.458,40	-6.308		-6.307,73	-8.590,00	-2.282,27	-2.282,27	
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	385.408,11	400.345		400.344,70	403.403,89	3.059,19	3.059,19	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	582.541,69	601.618		603.402,28	274.116,65	-327.501,63	-329.285,63	163.882,00

Jahresrechnung 2013

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.03 Museum

verantwortlich: Dezernat I



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-382.000			-382.000,00	-505.000,00	-123.000,00	-123.000,00	
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.506,25	-4.000		-4.000,00	-1.868,00	2.132,00	2.132,00	
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.877,81	-4.400		-4.400,00	-1.792,42	2.607,58	2.607,58	
7 +	Sonstige Einzahlungen	-937,60	-500		-500,00	-113,44	386,56	386,56	
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-167.321,66	-390.900		-390.900,00	-508.773,86	-117.873,86	-117.873,86	
10 -	Personalauszahlungen	269.022,25	275.504		275.504,00	293.708,75	18.204,75	18.204,75	9.849,00
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.716,44	61.907		61.907,00	29.030,66	-32.876,34	-32.876,34	63.968,00
15 -	Sonstige Auszahlungen	11.829,12	119.010		119.010,00	32.475,69	-86.534,31	-86.534,31	90.065,00
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	312.567,81	456.421		456.421,00	355.215,10	-101.205,90	-101.205,90	163.882,00
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	145.246,15	65.521		65.521,00	-153.558,76	-219.079,76	-219.079,76	163.882,00
1	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-4.696.000,00	-913.000		-913.000,00	-2.309.850,00	-1.396.850,00	-1.396.850,00	
6 =	Summe: (investive Einzahlungen)	-4.696.000,00	-913.000		-913.000,00	-2.309.850,00	-1.396.850,00	-1.396.850,00	
8 -	für Baumaßnahmen	3.303.980,01	2.815.215		2.815.215,00	3.463.602,78	648.387,78	648.387,78	5.798.390,00
9 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.972,46	335.343		335.343,00	127.641,82	-207.701,18	-207.701,18	204.729,00
13 =	Summe: (investive Auszahlungen)	3.308.952,47	3.150.558		3.150.558,00	3.591.244,60	440.686,60	440.686,60	6.003.119,00
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-1.387.047,53	2.237.558		2.237.558,00	1.281.394,60	-956.163,40	-956.163,40	6.003.119,00

Jahresrechnung 2013 1.04 Kultur und Wissenschaft 1.04.03 Museum 5233211 Erweiterung Schloß Homburg										
verantwortlich: Dezernat I OBERBERGISCHER KREIS DER LANDRAT										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen										
5233211 Erweiterung Schloß Homburg										
		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
1	+	-4.696.000,00	-913.000			-913.000,00	-2.309.850,00	-1.396.850,00		
6	=	-4.696.000,00	-913.000			-913.000,00	-2.309.850,00	-1.396.850,00		
8	-	3.303.980,01	2.815.215		5.776.828	2.815.215,00	3.463.602,78	648.387,78		5.798.390,00
13	=	3.303.980,01	2.815.215		5.776.828	2.815.215,00	3.463.602,78	648.387,78		5.798.390,00
14	=	-1.392.019,99	1.902.215		5.776.828	1.902.215,00	1.153.752,78	-748.462,22		5.798.390,00

Jahresrechnung 2013

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.04 Heimatbildarchiv



verantwortlich: Dezernat III

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4 +	-1.207,50	-1.000			-1.000,00	-252,00	748,00	748,00	
6 +	-10,05					-3,71	-3,71	-3,71	
7 +	-75,84					-48,38	-48,38	-48,38	
10 =	-1.293,39	-1.000			-1.000,00	-304,09	695,91	695,91	
11 -	33.139,35	33.470			33.469,76	33.343,32	-126,44	-126,44	920,00
12 -	353,42	427			427,46	460,14	32,68	32,68	
13 -	25,22	524			523,78	22,97	-500,81	-500,81	
16 -	1.893,97	3.259			3.259,29	3.139,74	-119,55	-119,55	
17 =	35.411,96	37.680			37.680,29	36.966,17	-714,12	-714,12	920,00
18 =	34.118,57	36.680			36.680,29	36.662,08	-18,21	-18,21	920,00
22 =	34.118,57	36.680			36.680,29	36.662,08	-18,21	-18,21	920,00
26 =	34.118,57	36.680			36.680,29	36.662,08	-18,21	-18,21	920,00
28 -	1.388,58	1.472			1.471,79	1.293,71	-178,08	-178,08	
29 =	35.507,15	38.152			38.152,08	37.955,79	-196,29	-196,29	920,00

Jahresrechnung 2013

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.04 Heimatbildarchiv



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

verantwortlich: Dezernat III

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.507,50	-1.000			-1.000,00	-252,00	748,00	748,00	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.507,50	-1.000			-1.000,00	-252,00	748,00	748,00	
10 - Personalauszahlungen	31.437,64	24.927			24.927,00	31.795,87	6.868,87	6.868,87	920,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		500			500,00		-500,00	-500,00	
15 - Sonstige Auszahlungen	332,45	1.500			1.500,00	1.677,44	177,44	177,44	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.770,09	26.927			26.927,00	33.473,31	6.546,31	6.546,31	920,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	30.262,59	25.927			25.927,00	33.221,31	7.294,31	7.294,31	920,00


Jahresrechnung 2013

1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich: Dezernat III



	Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-2.305.274,66	-2.305.000			-2.305.000,00	-1.641.165,26	663.834,74	663.834,74	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-889.808,18	-887.400			-887.400,00	-862.392,00	25.008,00	25.008,00	
3	+ Sonstige Transfererträge	-1.341.265,59	-1.305.500			-1.305.500,00	-1.453.752,23	-148.252,23	-148.252,23	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-36.464,25	-36.150			-36.150,00	-39.900,27	-3.750,27	-3.750,27	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						73.728,93	73.728,93	73.728,93	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-23.344.084,15	-26.535.694			-26.535.694,00	-27.522.318,17	-986.624,17	-986.624,17	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-211.138,88	-1.000			-1.000,00	-132.849,11	-131.849,11	-131.849,11	
10	= Ordentliche Erträge	-28.128.035,71	-31.070.744			-31.070.744,00	-31.578.648,11	-507.904,11	-507.904,11	
11	- Personalaufwendungen	7.493.893,71	8.300.488			8.300.488,19	7.111.583,44	-1.188.904,75	-1.188.904,75	219.909,00
12	- Versorgungsaufwendungen	483.083,54	564.368			564.368,49	563.207,38	-1.161,11	-1.161,11	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.372.848,43	7.297.276			7.297.275,72	7.380.720,79	83.445,07	83.445,07	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-364,07	9.034			9.034,24		-9.034,24	-9.034,24	
15	- Transferaufwendungen	35.789.054,52	35.433.845		849.664	36.283.509,00	35.844.335,74	410.490,74	-439.173,26	916.463,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.851.796,72	32.459.410			32.459.409,52	33.155.520,95	696.111,43	696.111,43	27.275,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	82.990.312,85	84.064.421		849.664	84.914.085,16	84.055.368,30	-9.052,86	-858.716,86	1.163.647,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	54.862.277,14	52.993.677		849.664	53.843.341,16	52.476.720,19	-516.956,97	-1.366.620,97	1.163.647,00
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	54.862.277,14	52.993.677		849.664	53.843.341,16	52.476.720,19	-516.956,97	-1.366.620,97	1.163.647,00
26	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	54.862.277,14	52.993.677		849.664	53.843.341,16	52.476.720,19	-516.956,97	-1.366.620,97	1.163.647,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-19.354,40	-17.491			-17.491,37	-17.246,31	245,06	245,06	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	322.630,71	411.969			411.969,49	288.747,93	-123.221,56	-123.221,56	

Jahresrechnung 2013		1.05 Soziale Leistungen							
verantwortlich: Dezernat III									
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	55.165.553,45	53.388.155	849.664	54.237.819,28	52.748.221,81	-639.933,47	-1.489.597,47	1.163.647,00

Jahresrechnung 2013

1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich: Dezernat III



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti.-übertrag. Folgejahr
1	-2.305.274,66	-2.305.000			-2.305.000,00	-1.641.165,26	663.834,74	663.834,74	
2 +	-861.245,00	-887.400			-887.400,00	-1.060.176,00	-172.776,00	-172.776,00	
3 +	-1.278.279,25	-1.305.500			-1.305.500,00	-1.430.241,34	-124.741,34	-124.741,34	
4 +	-38.658,00	-36.150			-36.150,00	-41.300,27	-5.150,27	-5.150,27	
6 +	-24.007.274,22	-26.535.400			-26.535.400,00	-26.901.609,05	-366.209,05	-366.209,05	
7 +	-750,00	-1.000			-1.000,00	-521,97	478,03	478,03	
9 =	-28.491.481,13	-31.070.450			-31.070.450,00	-31.075.013,89	-4.563,89	-4.563,89	
10 -	6.498.314,69	6.173.133			6.173.133,00	6.529.051,80	355.918,80	355.918,80	219.909,00
12 -	7.533.327,06	7.293.745			7.293.745,00	7.630.645,12	336.900,12	336.900,12	
14 -	35.674.765,43	35.433.845		849.664	35.433.845,00	36.178.517,37	744.672,37	744.672,37	916.463,00
15 -	31.647.905,13	32.251.580			32.251.580,00	33.068.374,57	816.794,57	816.794,57	27.275,00
16 =	81.354.312,31	81.152.303		849.664	81.152.303,00	83.406.588,86	2.254.285,86	2.254.285,86	1.163.647,00
17 =	52.862.831,18	50.081.853		849.664	50.081.853,00	52.331.574,97	2.249.721,97	2.249.721,97	1.163.647,00

Jahresrechnung 2013

1.05 Soziale Leistungen

1.05.01 Unterstützung von Senioren

verantwortlich: Dezernat III



	Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zgl. Nachtrag 2013	zgl. Ermächt.-übertrag 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-34.398,75	-34.000		-34.000,00	-37.606,87	-3.606,87	-3.606,87	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.206,81				-1.059,69	-1.059,69	-1.059,69	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-24.198,84				-13.807,89	-13.807,89	-13.807,89	
10	=	Ordentliche Erträge	-61.804,40	-34.000		-34.000,00	-52.474,45	-18.474,45	-18.474,45	
11	-	Personalaufwendungen	344.895,76	346.444		346.444,32	288.578,95	-57.865,37	-57.865,37	7.912,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	55.479,22	66.099		66.099,36	60.368,17	-5.731,19	-5.731,19	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.005.009,66	1.060.237		1.060.237,13	951.720,33	-108.516,80	-108.516,80	
15	-	Transferaufwendungen	18.930,00	39.881		39.881,00	5.250,00	-34.631,00	-34.631,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.603,49	44.348		44.347,65	47.969,23	3.621,58	3.621,58	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.463.918,13	1.557.009		1.557.009,46	1.353.886,68	-203.122,78	-203.122,78	7.912,00
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	1.402.113,73	1.523.009		1.523.009,46	1.301.412,23	-221.597,23	-221.597,23	7.912,00
22	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	1.402.113,73	1.523.009		1.523.009,46	1.301.412,23	-221.597,23	-221.597,23	7.912,00
26	=	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	1.402.113,73	1.523.009		1.523.009,46	1.301.412,23	-221.597,23	-221.597,23	7.912,00
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.298,90	20.295		20.294,80	21.474,27	1.179,47	1.179,47	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.426.412,63	1.543.304		1.543.304,26	1.322.886,50	-220.417,76	-220.417,76	7.912,00

Jahresrechnung 2013

1.05 Soziale Leistungen

1.05.01 Unterstützung von Senioren

verantwortlich: Dezernat III



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti.-übertrag. Folgejahr
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-36.192,50	-34.000			-34.000,00	-39.006,87	-5.006,87	-5.006,87	
7 + Sonstige Einzahlungen	-250,00								
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-36.442,50	-34.000			-34.000,00	-39.006,87	-5.006,87	-5.006,87	
10 - Personalauszahlungen	231.633,28	233.307			233.307,00	226.440,91	-6.866,09	-6.866,09	7.912,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.052.748,37	1.060.000			1.060.000,00	885.347,28	-174.652,72	-174.652,72	
14 - Transferauszahlungen	18.120,00	39.881			39.881,00	19.350,00	-20.531,00	-20.531,00	
15 - Sonstige Auszahlungen	25.122,23	29.500			29.500,00	34.060,28	4.560,28	4.560,28	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.327.623,88	1.362.688			1.362.688,00	1.165.198,47	-197.489,53	-197.489,53	7.912,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.291.181,38	1.328.688			1.328.688,00	1.126.191,60	-202.496,40	-202.496,40	7.912,00

Jahresrechnung 2013

1.05 Soziale Leistungen

1.05.02 Hilfen z.Gesundh.,b.Beh.,Pflegebed. u.s.

verantwortlich: Dezernat III



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2 +	Zwendungen und allgemeine Umlagen	-887.808,18	-887.400		-887.400,00	-862.392,00	25.008,00	25.008,00	
3 +	Sonstige Transfererträge	-828.807,31	-800.500		-800.500,00	-931.067,67	-130.567,67	-130.567,67	
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.655,50	-2.000		-2.000,00	-2.033,40	-33,40	-33,40	
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte					73.728,93	73.728,93	73.728,93	
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-512.641,48	-466.794		-466.794,00	-558.734,72	-91.940,72	-91.940,72	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-112.691,99	-1.000		-1.000,00	-65.725,35	-64.725,35	-64.725,35	
10 =	Ordentliche Erträge	-2.345.604,46	-2.157.694		-2.157.694,00	-2.346.224,21	-188.530,21	-188.530,21	
11 -	Personalaufwendungen	1.915.036,73	1.878.063		1.878.062,56	1.643.995,58	-234.066,98	-234.066,98	45.618,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	254.907,83	299.069		299.068,88	301.173,98	2.105,10	2.105,10	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	613.190,31	550.169		550.168,55	549.424,93	-743,62	-743,62	
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-364,07	9.034		9.034,24		-9.034,24	-9.034,24	
15 -	Transferaufwendungen	20.344.083,13	20.346.064		20.346.064,00	19.957.214,02	-388.849,98	-388.849,98	
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	187.721,77	137.886		137.885,88	135.776,74	-2.109,14	-2.109,14	
17 =	Ordentliche Aufwendungen	23.314.575,70	23.220.284		23.220.284,11	22.587.585,25	-632.698,86	-632.698,86	45.618,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	20.968.971,24	21.062.590		21.062.590,11	20.241.361,04	-821.229,07	-821.229,07	45.618,00
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	20.968.971,24	21.062.590		21.062.590,11	20.241.361,04	-821.229,07	-821.229,07	45.618,00
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	20.968.971,24	21.062.590		21.062.590,11	20.241.361,04	-821.229,07	-821.229,07	45.618,00
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-60.522,82	-54.411		-54.410,59	-53.647,40	763,19	763,19	
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	242.769,33	200.845		200.844,60	212.493,15	11.648,55	11.648,55	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	21.151.217,75	21.209.024		21.209.024,12	20.400.206,79	-808.817,33	-808.817,33	45.618,00

Jahresrechnung 2013

1.05 Soziale Leistungen

1.05.02 Hilfen z.Gesundh.,b.Beh.,Pflegebed. u.s.

verantwortlich: Dezernat III



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-861.245,00	-887.400			-887.400,00	-1.060.176,00	-172.776,00	-172.776,00	
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	-760.418,73	-800.500			-800.500,00	-909.380,89	-108.880,89	-108.880,89	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.055,50	-2.000			-2.000,00	-2.033,40	-33,40	-33,40	
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-612.309,20	-466.500			-466.500,00	-544.483,77	-77.983,77	-77.983,77	
7 + Sonstige Einzahlungen	-500,00	-1.000			-1.000,00	-521,97	478,03	478,03	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.236.528,43	-2.157.400			-2.157.400,00	-2.516.596,03	-359.196,03	-359.196,03	
10 - Personalauszahlungen	1.379.067,48	1.298.803			1.298.803,00	1.343.757,46	44.954,46	44.954,46	45.618,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	564.052,50	548.100			548.100,00	558.681,10	10.581,10	10.581,10	
14 - Transferauszahlungen	20.203.342,25	20.346.064			20.346.064,00	20.392.558,80	46.494,80	46.494,80	
15 - Sonstige Auszahlungen	20.637,16	20.130			20.130,00	21.654,44	1.524,44	1.524,44	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.167.099,39	22.213.097			22.213.097,00	22.316.651,80	103.554,80	103.554,80	45.618,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	19.930.570,96	20.055.697			20.055.697,00	19.800.055,77	-255.641,23	-255.641,23	45.618,00

Jahresrechnung 2013

1.05 Soziale Leistungen

1.05.03 Hilfen b.Einkommensdefiz./Unterst.leist.

verantwortlich: Dezernat III



	Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-2.305.274,66	-2.305.000			-2.305.000,00	-1.641.165,26	663.834,74	663.834,74	
3	+ Sonstige Transfererträge	-512.458,28	-505.000			-505.000,00	-522.684,56	-17.684,56	-17.684,56	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-22.824.465,71	-26.068.900			-26.068.900,00	-26.961.208,09	-892.308,09	-892.308,09	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-45.798,20					-36.172,40	-36.172,40	-36.172,40	
10	= Ordentliche Erträge	-25.687.996,85	-28.878.900			-28.878.900,00	-29.161.230,31	-282.330,31	-282.330,31	
11	- Personalaufwendungen	4.805.229,52	5.636.168			5.636.168,43	4.793.283,37	-842.885,06	-842.885,06	155.626,00
12	- Versorgungsaufwendungen	109.779,25	120.342			120.342,25	125.529,23	5.186,98	5.186,98	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.753.759,75	5.686.206			5.686.205,70	5.879.104,16	192.898,46	192.898,46	
15	- Transferaufwendungen	15.426.041,39	15.047.900		849.664	15.897.564,00	15.881.871,72	833.971,72	-15.692,28	916.463,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.585.914,01	32.223.164			32.223.164,25	32.937.781,01	714.616,76	714.616,76	27.275,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	57.680.723,92	58.713.781		849.664	59.563.444,63	59.617.569,49	903.788,86	54.124,86	1.099.364,00
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	31.992.727,07	29.834.881		849.664	30.684.544,63	30.456.339,18	621.458,55	-228.205,45	1.099.364,00
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	31.992.727,07	29.834.881		849.664	30.684.544,63	30.456.339,18	621.458,55	-228.205,45	1.099.364,00
26	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	31.992.727,07	29.834.881		849.664	30.684.544,63	30.456.339,18	621.458,55	-228.205,45	1.099.364,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.575,55	192.644			192.644,49	51.859,80	-140.784,69	-140.784,69	
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	32.034.302,62	30.027.525		849.664	30.877.189,12	30.508.198,98	480.673,86	-368.990,14	1.099.364,00

Jahresrechnung 2013

1.05 Soziale Leistungen

1.05.03 Hilfen b.Einkommensdefiz./Unterst.leist.

verantwortlich: Dezernat III



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti.-übertrag. Folgejahr
1	-2.305.274,66	-2.305.000			-2.305.000,00	-1.641.165,26	663.834,74	663.834,74	
3 +	-517.860,52	-505.000			-505.000,00	-520.860,45	-15.860,45	-15.860,45	
6 +	-23.394.965,02	-26.068.900			-26.068.900,00	-26.357.125,28	-288.225,28	-288.225,28	
9 =	-26.218.100,20	-28.878.900			-28.878.900,00	-28.519.150,99	359.749,01	359.749,01	
10 -	4.584.019,07	4.341.933			4.341.933,00	4.651.537,13	309.604,13	309.604,13	155.626,00
12 -	5.916.526,19	5.685.645			5.685.645,00	6.186.616,74	500.971,74	500.971,74	
14 -	15.453.303,18	15.047.900		849.664	15.047.900,00	15.766.608,57	718.708,57	718.708,57	916.463,00
15 -	31.599.054,30	32.187.400			32.187.400,00	33.009.750,20	822.350,20	822.350,20	27.275,00
16 =	57.552.902,74	57.262.878		849.664	57.262.878,00	59.614.512,64	2.351.634,64	2.351.634,64	1.099.364,00
17 =	31.334.802,54	28.383.978		849.664	28.383.978,00	31.095.361,65	2.711.383,65	2.711.383,65	1.099.364,00

Jahresrechnung 2013

1.05 Soziale Leistungen

1.05.04 Betreuungsleistungen

verantwortlich: Dezernat III



	Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-410,00	-150		-150,00	-260,00	-110,00	-110,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.770,15				-1.315,67	-1.315,67	-1.315,67	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-28.449,85				-17.143,47	-17.143,47	-17.143,47	
10	=	Ordentliche Erträge	-32.630,00	-150		-150,00	-18.719,14	-18.569,14	-18.569,14	
11	-	Personalaufwendungen	428.731,70	439.813		439.812,88	385.725,54	-54.087,34	-54.087,34	10.753,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	62.917,24	78.858		78.858,00	76.136,00	-2.722,00	-2.722,00	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	888,71	664		664,34	471,37	-192,97	-192,97	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.557,45	54.012		54.011,74	33.993,97	-20.017,77	-20.017,77	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	531.095,10	573.347		573.346,96	496.326,88	-77.020,08	-77.020,08	10.753,00
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	498.465,10	573.197		573.196,96	477.607,74	-95.589,22	-95.589,22	10.753,00
22	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	498.465,10	573.197		573.196,96	477.607,74	-95.589,22	-95.589,22	10.753,00
26	=	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	498.465,10	573.197		573.196,96	477.607,74	-95.589,22	-95.589,22	10.753,00
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.155,35	35.105		35.104,82	39.321,80	4.216,98	4.216,98	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	553.620,45	608.302		608.301,78	516.929,54	-91.372,24	-91.372,24	10.753,00

Jahresrechnung 2013

1.05 Soziale Leistungen

1.05.04 Betreuungsleistungen

verantwortlich: Dezernat III



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-410,00	-150			-150,00	-260,00	-110,00	-110,00	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-410,00	-150			-150,00	-260,00	-110,00	-110,00	
10 - Personalauszahlungen	303.594,86	299.090			299.090,00	307.316,30	8.226,30	8.226,30	10.753,00
15 - Sonstige Auszahlungen	3.091,44	14.550			14.550,00	2.909,65	-11.640,35	-11.640,35	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	306.686,30	313.640			313.640,00	310.225,95	-3.414,05	-3.414,05	10.753,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	306.276,30	313.490			313.490,00	309.965,95	-3.524,05	-3.524,05	10.753,00

Jahresrechnung 2013

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich: KD, Dez. III



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2 +	Zwendungen und allgemeine Umlagen	-14.139.203,13	-14.937.325			-15.995.606,15	-1.058.281,15	-1.058.281,15	
3 +	Sonstige Transfererträge	-4.732.208,14	-3.190.000		-3.190.000,00	-4.602.416,61	-1.412.416,61	-1.412.416,61	
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.337.679,73	-2.301.000		-2.301.000,00	-2.476.012,24	-175.012,24	-175.012,24	
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.609,30	-16.500		-16.500,00	-15.580,00	920,00	920,00	
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-851.036,18	-975.735		-975.735,00	-760.812,03	214.922,97	214.922,97	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-223.456,57	-562.912		-562.912,00	-130.936,63	431.975,37	431.975,37	
10 =	Ordentliche Erträge	-22.301.193,05	-21.983.472		-21.983.472,00	-23.981.363,66	-1.997.891,66	-1.997.891,66	
11 -	Personalaufwendungen	5.725.794,45	6.263.695		6.263.694,76	5.548.786,76	-714.908,00	-714.908,00	177.176,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	519.607,67	624.354		624.353,52	586.719,73	-37.633,79	-37.633,79	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.365.671,32	3.489.977		3.489.976,73	3.671.484,84	181.508,11	181.508,11	
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-48.289,21	127.885		127.884,92	-79.901,81	-207.786,73	-207.786,73	
15 -	Transferaufwendungen	52.340.034,59	52.676.027		52.676.027,00	55.512.546,71	2.836.519,71	2.836.519,71	
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	951.735,97	1.692.793		1.702.075,36	704.091,39	-988.701,97	-997.983,97	
17 =	Ordentliche Aufwendungen	62.854.554,79	64.874.730		64.884.012,29	65.943.727,62	1.068.997,33	1.059.715,33	177.176,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	40.553.361,74	42.891.258		42.900.540,29	41.962.363,96	-928.894,33	-938.176,33	177.176,00
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	40.553.361,74	42.891.258		42.900.540,29	41.962.363,96	-928.894,33	-938.176,33	177.176,00
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	40.553.361,74	42.891.258		42.900.540,29	41.962.363,96	-928.894,33	-938.176,33	177.176,00
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-43.850,27	-27.724		-27.723,92	-31.255,96	-3.532,04	-3.532,04	
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	595.262,45	397.490		397.490,29	458.660,45	61.170,16	61.170,16	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	41.104.773,92	43.261.025		43.270.306,66	42.389.768,45	-871.256,21	-880.538,21	177.176,00

Jahresrechnung 2013

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich: KD, Dez. III



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-15.177.178,41	-14.931.742		-14.931.742,00	-16.455.608,94	-1.523.866,94	-1.523.866,94	
3 +	Sonstige Transfereinzahlungen	-4.302.955,42	-3.190.000		-3.190.000,00	-4.290.940,36	-1.100.940,36	-1.100.940,36	
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.314.692,64	-2.301.000		-2.301.000,00	-2.458.749,98	-157.749,98	-157.749,98	
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-16.229,30	-16.500		-16.500,00	-17.010,00	-510,00	-510,00	
6 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-834.314,33	-990.000		-990.000,00	-746.420,44	243.579,56	243.579,56	
7 +	Sonstige Einzahlungen	-1,27	-1.000		-1.000,00	-600,00	400,00	400,00	
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.645.371,37	-21.430.242		-21.430.242,00	-23.969.329,72	-2.539.087,72	-2.539.087,72	
10 -	Personalauszahlungen	4.663.390,61	4.551.924		4.551.924,00	4.949.472,59	397.548,59	397.548,59	177.176,00
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.645.802,96	3.514.700		3.514.700,00	3.659.509,35	144.809,35	144.809,35	
14 -	Transferauszahlungen	49.410.468,61	52.676.027		52.676.027,00	57.049.919,84	4.373.892,84	4.373.892,84	
15 -	Sonstige Auszahlungen	170.813,95	222.620		222.620,00	213.132,00	-9.488,00	-9.488,00	
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.890.476,13	60.965.271		60.965.271,00	65.872.033,78	4.906.762,78	4.906.762,78	177.176,00
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	35.245.104,76	39.535.029		39.535.029,00	41.902.704,06	2.367.675,06	2.367.675,06	177.176,00
1	Investitionstätigkeit								
	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-996.163,00	-1.124.566		-1.124.566,00	-1.315.412,02	-190.846,02	-190.846,02	
6 =	Summe: (investive Einzahlungen)	-996.163,00	-1.124.566		-1.124.566,00	-1.315.412,02	-190.846,02	-190.846,02	
8 -	für Baumaßnahmen	32.317,00							
9 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.139,40	1.980		1.980,00		-1.980,00	-1.980,00	
11 -	von aktivierbaren Zuwendungen	1.164.059,98	6.609.200		6.609.200,00	4.781.154,40	-1.828.045,60	-1.828.045,60	4.549.826,00
13 =	Summe: (investive Auszahlungen)	1.224.516,38	6.611.180		6.611.180,00	4.781.154,40	-1.830.025,60	-1.830.025,60	4.549.826,00
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	228.353,38	5.486.614		5.486.614,00	3.465.742,38	-2.020.871,62	-2.020.871,62	4.549.826,00

Jahresrechnung 2013

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Kinder in Tageseinricht./Tagespflege

verantwortlich: Dezernat III



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2 +	Zwendungen und allgemeine Umlagen	-13.863.066,93	-14.646.283		-14.646.283,00	-15.694.857,15	-1.048.574,15	-1.048.574,15	
3 +	Sonstige Transfererträge	-151.313,63	-120.000		-120.000,00	-79.551,83	40.448,17	40.448,17	
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.335.279,73	-2.300.000		-2.300.000,00	-2.476.002,24	-176.002,24	-176.002,24	
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-16.759,30	-12.000		-12.000,00	-14.580,00	-2.580,00	-2.580,00	
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-87.996,83	-94.000		-94.000,00	-10.770,11	83.229,89	83.229,89	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-36.325,67	-561.912		-561.912,00	-18.620,86	543.291,14	543.291,14	
10 =	Ordentliche Erträge	-16.490.742,09	-17.734.195		-17.734.195,00	-18.294.382,19	-560.187,19	-560.187,19	
11 -	Personalaufwendungen	541.030,17	549.359		549.359,48	469.973,14	-79.386,34	-79.386,34	12.032,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	77.598,85	99.032		99.032,04	93.949,31	-5.082,73	-5.082,73	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.062.956,89	2.269.616		2.269.616,07	2.082.012,81	-187.603,26	-187.603,26	
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-117,60	110.153		110.153,00	1.255,55	-108.897,45	-108.897,45	
15 -	Transferaufwendungen	30.093.632,61	29.874.700		29.874.700,00	32.378.838,03	2.504.138,03	2.504.138,03	
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	201.058,84	1.359.745		1.359.745,31	177.735,64	-1.182.009,67	-1.182.009,67	
17 =	Ordentliche Aufwendungen	32.976.159,76	34.262.606		34.262.605,90	35.203.764,48	941.158,58	941.158,58	12.032,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	16.485.417,67	16.528.411		16.528.410,90	16.909.382,29	380.971,39	380.971,39	12.032,00
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	16.485.417,67	16.528.411		16.528.410,90	16.909.382,29	380.971,39	380.971,39	12.032,00
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	16.485.417,67	16.528.411		16.528.410,90	16.909.382,29	380.971,39	380.971,39	12.032,00
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.350,25	36.038		36.038,49	40.379,20	4.340,71	4.340,71	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	16.532.767,92	16.564.449		16.564.449,39	16.949.761,49	385.312,10	385.312,10	12.032,00

Jahresrechnung 2013

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Kinder in Tageseinricht./Tagespflege

verantwortlich: Dezernat III



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.938.949,31	-14.640.700			-14.640.700,00	-16.116.952,94	-1.476.252,94	-1.476.252,94	
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	-105.779,05	-120.000			-120.000,00	-119.543,77	456,23	456,23	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.312.292,64	-2.300.000			-2.300.000,00	-2.458.749,98	-158.749,98	-158.749,98	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15.379,30	-12.000			-12.000,00	-16.040,00	-4.040,00	-4.040,00	
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-83.182,98	-94.000			-94.000,00	-9.341,06	84.658,94	84.658,94	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.455.583,28	-17.166.700			-17.166.700,00	-18.720.627,75	-1.553.927,75	-1.553.927,75	
10 - Personalauszahlungen	372.317,88	373.280			373.280,00	378.018,83	4.738,83	4.738,83	12.032,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.073.278,98	2.269.000			2.269.000,00	2.097.873,11	-171.126,89	-171.126,89	
14 - Transferauszahlungen	27.857.070,54	29.874.700			29.874.700,00	33.968.642,67	4.093.942,67	4.093.942,67	
15 - Sonstige Auszahlungen	146.177,96	170.000			170.000,00	165.875,59	-4.124,41	-4.124,41	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.448.845,36	32.686.980			32.686.980,00	36.610.410,20	3.923.430,20	3.923.430,20	12.032,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	12.993.262,08	15.520.280			15.520.280,00	17.889.782,45	2.369.502,45	2.369.502,45	12.032,00
Investitionstätigkeit									
1 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-996.163,00	-1.124.566			-1.124.566,00	-1.315.412,02	-190.846,02	-190.846,02	
6 = Summe: (investive Einzahlungen) für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-996.163,00	-1.124.566			-1.124.566,00	-1.315.412,02	-190.846,02	-190.846,02	
9 - von aktivierbaren Zuwendungen	28.139,40								
11 - Summe: (investive Auszahlungen)	1.164.059,98	6.609.200		2.400.000	6.609.200,00	4.781.154,40	-1.828.045,60	-1.828.045,60	4.549.826,00
13 = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	1.192.199,38	6.609.200		2.400.000	6.609.200,00	4.781.154,40	-1.828.045,60	-1.828.045,60	4.549.826,00
14 =	196.036,38	5.484.634		2.400.000	5.484.634,00	3.465.742,38	-2.018.891,62	-2.018.891,62	4.549.826,00

Jahresrechnung 2013

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Kinder in Tageseinricht./Tagespflege

verantwortlich: Dezernat III

5510030 Investitionsförderung KiTa



	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
	5510030 Investitionsförderung KiTa									
1	+	-996.163,00	-1.124.566			-1.124.566,00	-1.315.412,02	-190.846,02		
6	=	-996.163,00	-1.124.566			-1.124.566,00	-1.315.412,02	-190.846,02		
11	-	1.164.059,98	6.609.200		2.400.000	6.609.200,00	4.781.154,40	-1.828.045,60		4.549.826,00
13	=	1.164.059,98	6.609.200		2.400.000	6.609.200,00	4.781.154,40	-1.828.045,60		4.549.826,00
14	=	167.896,98	5.484.634		2.400.000	5.484.634,00	3.465.742,38	-2.018.891,62	-2.018.891,62	4.549.826,00

Jahresrechnung 2013

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.02 Jugendarbeit und Familienförderung

verantwortlich: Dezernat III



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-146.949,20	-161.042		-161.042,00	-171.922,00	-10.880,00	-10.880,00	
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-850,00	-4.500		-4.500,00	-1.000,00	3.500,00	3.500,00	
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.277,81				-1.039,54	-1.039,54	-1.039,54	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-24.734,56				-13.545,54	-13.545,54	-13.545,54	
10 =	Ordentliche Erträge	-175.811,57	-165.542		-165.542,00	-187.507,08	-21.965,08	-21.965,08	
11 -	Personalaufwendungen	607.389,48	624.870		624.870,24	575.157,94	-49.712,30	-49.712,30	17.204,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	57.205,05	65.492		65.492,00	61.594,65	-3.897,35	-3.897,35	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.128,54	773		772,72	4.571,87	3.799,15	3.799,15	
15 -	Transferaufwendungen	1.215.695,99	1.581.627		1.581.627,00	1.333.645,96	-247.981,04	-247.981,04	
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.850,69	45.897		55.179,17	39.386,16	-6.511,01	-15.793,01	
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.933.269,75	2.318.659		2.327.941,13	2.014.356,58	-304.302,55	-313.584,55	17.204,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	1.757.458,18	2.153.117		2.162.399,13	1.826.849,50	-326.267,63	-335.549,63	17.204,00
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	1.757.458,18	2.153.117		2.162.399,13	1.826.849,50	-326.267,63	-335.549,63	17.204,00
26 =	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	1.757.458,18	2.153.117		2.162.399,13	1.826.849,50	-326.267,63	-335.549,63	17.204,00
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65.938,80	44.601		44.601,07	50.078,19	5.477,12	5.477,12	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.823.396,98	2.197.718		2.207.000,20	1.876.927,69	-320.790,51	-330.072,51	17.204,00

Jahresrechnung 2013

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.02 Jugendarbeit und Familienförderung

verantwortlich: Dezernat III



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-109.042,10	-161.042			-161.042,00	-209.829,00	-48.787,00	-48.787,00	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-850,00	-4.500			-4.500,00	-970,00	3.530,00	3.530,00	
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-7.000,00	-15.000			-15.000,00		15.000,00	15.000,00	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-116.892,10	-180.542			-180.542,00	-210.799,00	-30.257,00	-30.257,00	
10 - Personalauszahlungen	490.077,23	451.687			451.687,00	511.532,56	59.845,56	59.845,56	17.204,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.999,99	30.000			30.000,00	11.279,50	-18.720,50	-18.720,50	
14 - Transferauszahlungen	1.199.330,87	1.581.627			1.581.627,00	1.325.954,93	-255.672,07	-255.672,07	
15 - Sonstige Auszahlungen	1.231,85			9.282		2.985,27	2.985,27	2.985,27	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.719.639,94	2.063.314		9.282	2.063.314,00	1.851.752,26	-211.561,74	-211.561,74	17.204,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.602.747,84	1.882.772		9.282	1.882.772,00	1.640.953,26	-241.818,74	-241.818,74	17.204,00
8 - für Baumaßnahmen	32.317,00								
13 = Summe: (investive Auszahlungen)	32.317,00								
14 = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	32.317,00								

Jahresrechnung 2013

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.03 Indiv.Hilfen f. junge Menschen/Familien

verantwortlich: Dezernat III



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-129.187,00	-130.000						
3 +	Sonstige Transfererträge	-4.580.894,51	-3.070.000		-130.000,00	-128.827,00	1.173,00	1.173,00	
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.400,00	-1.000		-1.000,00	-10,00	990,00	990,00	
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-690.704,98	-813.735		-813.735,00	-644.713,12	169.021,88	169.021,88	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-154.572,85	-1.000		-1.000,00	-91.819,13	-90.819,13	-90.819,13	
10 =	Ordentliche Erträge	-5.557.759,34	-4.015.735		-4.015.735,00	-5.388.234,03	-1.372.499,03	-1.372.499,03	
11 -	Personalaufwendungen	4.470.647,22	4.983.364		4.983.364,04	4.375.270,73	-608.093,31	-608.093,31	143.094,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	367.003,24	438.300		438.300,36	407.756,03	-30.544,33	-30.544,33	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.291.585,89	1.219.588		1.219.587,94	1.584.873,73	365.285,79	365.285,79	
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-48.171,61	17.732		17.731,92	-81.157,36	-98.889,28	-98.889,28	
15 -	Transferaufwendungen	21.030.705,99	21.219.700		21.219.700,00	21.800.062,72	580.362,72	580.362,72	
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	707.957,26	276.831		276.830,88	484.513,14	207.682,26	207.682,26	
17 =	Ordentliche Aufwendungen	27.819.727,99	28.155.515		28.155.515,14	28.571.318,99	415.803,85	415.803,85	143.094,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	22.261.968,65	24.139.780		24.139.780,14	23.183.084,96	-956.695,18	-956.695,18	143.094,00
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	22.261.968,65	24.139.780		24.139.780	23.183.084,96	-956.695,18	-956.695,18	143.094,00
26 =	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	22.261.968,65	24.139.780		24.139.780,14	23.183.084,96	-956.695,18	-956.695,18	143.094,00
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-123.635,24	-78.395		-78.395,34	-88.331,20	-9.935,86	-9.935,86	
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	533.033,96	339.649		339.648,57	399.567,92	59.919,35	59.919,35	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	22.671.367,37	24.401.033		24.401.033,37	23.494.321,68	-906.711,69	-906.711,69	143.094,00

Jahresrechnung 2013

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.03 Indiv.Hilfen f. junge Menschen/Familien

verantwortlich: Dezernat III



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-129.187,00	-130.000			-130.000,00	-128.827,00	1.173,00	1.173,00	
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	-4.197.176,37	-3.070.000			-3.070.000,00	-4.171.396,59	-1.101.396,59	-1.101.396,59	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.400,00	-1.000			-1.000,00		1.000,00	1.000,00	
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-665.130,52	-813.000			-813.000,00	-633.323,58	179.676,42	179.676,42	
7 + Sonstige Einzahlungen	-1,27	-1.000			-1.000,00	-600,00	400,00	400,00	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.993.895,16	-4.015.000			-4.015.000,00	-4.934.147,17	-919.147,17	-919.147,17	
10 - Personalauszahlungen	3.731.439,77	3.656.244			3.656.244,00	3.958.496,29	302.252,29	302.252,29	143.094,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.543.523,99	1.215.700			1.215.700,00	1.550.330,31	334.630,31	334.630,31	
14 - Transferauszahlungen	20.354.067,20	21.219.700			21.219.700,00	21.755.322,24	535.622,24	535.622,24	
15 - Sonstige Auszahlungen	23.205,14	42.300			42.300,00	42.411,90	111,90	111,90	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.652.236,10	26.133.944			26.133.944,00	27.306.560,74	1.172.616,74	1.172.616,74	143.094,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	20.658.340,94	22.118.944			22.118.944,00	22.372.413,57	253.469,57	253.469,57	143.094,00
9 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		1.980			1.980,00		-1.980,00	-1.980,00	
13 = Summe: (investive Auszahlungen)		1.980			1.980,00		-1.980,00	-1.980,00	
14 = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)		1.980			1.980,00		-1.980,00	-1.980,00	

Jahresrechnung 2013

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 1.06.04 Leistungen nach dem BundeselterngeldG

verantwortlich: Kreisdirektor



	Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-69.056,56	-68.000		-68.000,00	-104.289,26	-36.289,26	-36.289,26	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-7.823,49				-6.951,10	-6.951,10	-6.951,10	
10	=	Ordentliche Erträge	-76.880,05	-68.000		-68.000,00	-111.240,36	-43.240,36	-43.240,36	
11	-	Personalaufwendungen	106.727,58	106.101		106.101,00	128.384,95	22.283,95	22.283,95	4.846,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	17.800,53	21.529		21.529,12	23.419,74	1.890,62	1.890,62	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					26,43	26,43	26,43	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	869,18	10.320		10.320,00	2.456,45	-7.863,55	-7.863,55	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	125.397,29	137.950		137.950,12	154.287,57	16.337,45	16.337,45	4.846,00
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	48.517,24	69.950		69.950,12	43.047,21	-26.902,91	-26.902,91	4.846,00
22	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	48.517,24	69.950		69.950,12	43.047,21	-26.902,91	-26.902,91	4.846,00
26	=	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	48.517,24	69.950		69.950,12	43.047,21	-26.902,91	-26.902,91	4.846,00
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.724,41	27.874		27.873,58	25.710,38	-2.163,20	-2.163,20	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	77.241,65	97.824		97.823,70	68.757,59	-29.066,11	-29.066,11	4.846,00

Jahresrechnung 2013

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 1.06.04 Leistungen nach dem BundeselterngeldG

verantwortlich: Kreisdirektor



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgebjahr
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-79.000,83	-68.000			-68.000,00	-103.755,80	-35.755,80	-35.755,80	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-79.000,83	-68.000			-68.000,00	-103.755,80	-35.755,80	-35.755,80	
10 - Personalauszahlungen	69.555,73	70.713			70.713,00	101.424,91	30.711,91	30.711,91	4.846,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						26,43	26,43	26,43	
15 - Sonstige Auszahlungen	199,00	10.320			10.320,00	1.859,24	-8.460,76	-8.460,76	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.754,73	81.033			81.033,00	103.310,58	22.277,58	22.277,58	4.846,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-9.246,10	13.033			13.033,00	-445,22	-13.478,22	-13.478,22	4.846,00

Jahresrechnung 2013

1.07 Gesundheitsdienste

verantwortlich: Dezernat III



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-74.395,00	-70.250		-70.250,00	-79.072,08	-8.822,08	-8.822,08	
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-209.593,02	-240.000		-240.000,00	-244.878,85	-4.878,85	-4.878,85	
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.029,09	-4.000		-4.000,00		4.000,00	4.000,00	
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-154.499,38	-159.144		-159.143,52	-144.581,13	14.562,39	14.562,39	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-70.800,38	-600		-600,00	-42.134,58	-41.534,58	-41.534,58	
10 =	Ordentliche Erträge	-510.316,87	-473.994		-473.993,52	-510.666,64	-36.673,12	-36.673,12	
11 -	Personalaufwendungen	2.718.487,67	2.809.719		2.809.718,84	2.509.426,92	-300.291,92	-300.291,92	70.879,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	178.834,29	200.922		200.922,28	172.744,90	-28.177,38	-28.177,38	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	420.589,70	506.050		506.050,44	509.700,06	3.649,62	3.649,62	
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	4.134,60	14.451		14.450,92	4.254,00	-10.196,92	-10.196,92	
15 -	Transferaufwendungen	1.326.941,96	1.463.410		1.463.410,00	1.414.331,63	-49.078,37	-49.078,37	
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	150.440,98	167.582		167.582,46	142.189,90	-25.392,56	-25.392,56	
17 =	Ordentliche Aufwendungen	4.799.429,20	5.162.135		5.162.134,94	4.752.647,41	-409.487,53	-409.487,53	70.879,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	4.289.112,33	4.688.141		4.688.141,42	4.241.980,77	-446.160,65	-446.160,65	70.879,00
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	4.289.112,33	4.688.141		4.688.141,42	4.241.980,77	-446.160,65	-446.160,65	70.879,00
26 =	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	4.289.112,33	4.688.141		4.688.141,42	4.241.980,77	-446.160,65	-446.160,65	70.879,00
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	397.315,47	348.324		348.323,50	392.674,23	44.350,73	44.350,73	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	4.686.427,80	5.036.465		5.036.464,92	4.634.655,00	-401.809,92	-401.809,92	70.879,00

Jahresrechnung 2013

1.07 Gesundheitsdienste



verantwortlich: Dezernat III

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-74.395,00	-70.250			-70.250,00	-79.072,08	-8.822,08	-8.822,08	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-216.586,01	-240.000			-240.000,00	-242.826,33	-2.826,33	-2.826,33	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.598,56	-4.000			-4.000,00	-66,16	3.933,84	3.933,84	
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-192.242,77	-159.000			-159.000,00	-143.949,11	15.050,89	15.050,89	
7 + Sonstige Einzahlungen	-30,00	-600			-600,00	-535,00	65,00	65,00	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-484.852,34	-473.850			-473.850,00	-466.448,68	7.401,32	7.401,32	
10 - Personalauszahlungen	2.371.067,83	2.084.773			2.084.773,00	2.328.088,88	243.315,88	243.315,88	70.879,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	413.224,73	502.920			502.920,00	489.663,50	-13.256,50	-13.256,50	
14 - Transferauszahlungen	1.346.969,24	1.463.410			1.463.410,00	1.415.809,08	-47.600,92	-47.600,92	
15 - Sonstige Auszahlungen	11.304,40	15.300			15.300,00	16.958,25	1.658,25	1.658,25	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.142.566,20	4.066.403			4.066.403,00	4.250.519,71	184.116,71	184.116,71	70.879,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	3.657.713,86	3.592.553			3.592.553,00	3.784.071,03	191.518,03	191.518,03	70.879,00
9 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		3.780			3.780,00		-3.780,00	-3.780,00	
13 = Summe: (investive Auszahlungen)		3.780			3.780,00		-3.780,00	-3.780,00	
14 = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)		3.780			3.780,00		-3.780,00	-3.780,00	

Jahresrechnung 2013

**1.07 Gesundheitsdienste
1.07.01 Gesundheitsförderung**

verantwortlich: Dezernat III



	Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zgl. Nachtrag 2013	zgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-148.140,87	-159.144			-159.143,52	-142.521,03	16.622,49	16.622,49	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-22.788,65					-13.756,06	-13.756,06	-13.756,06	
10 =	Ordentliche Erträge	-170.929,52	-159.144			-159.143,52	-156.277,09	2.866,43	2.866,43	
11 -	Personalaufwendungen	991.785,79	1.038.076			1.038.075,88	956.520,13	-81.555,75	-81.555,75	27.550,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	50.898,59	62.448			62.447,52	56.671,66	-5.775,86	-5.775,86	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.553,76	88.905			88.904,64	72.651,50	-16.253,14	-16.253,14	
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	4.256,00	14.451			14.450,92	4.254,00	-10.196,92	-10.196,92	
15 -	Transferaufwendungen	704.588,40	786.400			786.400,00	779.658,52	-6.741,48	-6.741,48	
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.491,18	61.138			61.137,78	50.987,30	-10.150,48	-10.150,48	
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.884.573,72	2.051.417			2.051.416,74	1.920.743,11	-130.673,63	-130.673,63	27.550,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	1.713.644,20	1.892.273			1.892.273,22	1.764.466,02	-127.807,20	-127.807,20	27.550,00
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	1.713.644,20	1.892.273			1.892.273,22	1.764.466,02	-127.807,20	-127.807,20	27.550,00
26 =	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	1.713.644,20	1.892.273			1.892.273,22	1.764.466,02	-127.807,20	-127.807,20	27.550,00
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-188.991,94	-179.751			-179.751,42	-195.397,81	-15.646,39	-15.646,39	
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	331.876,91	300.817			300.817,15	339.755,91	38.938,76	38.938,76	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.856.529,17	2.013.339			2.013.338,95	1.908.824,12	-104.514,83	-104.514,83	27.550,00

Jahresrechnung 2013

1.07 Gesundheitsdienste

1.07.01 Gesundheitsförderung

verantwortlich: Dezernat III



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-192.242,77	-159.000			-159.000,00	-143.949,11	15.050,89	15.050,89	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-192.242,77	-159.000			-159.000,00	-143.949,11	15.050,89	15.050,89	
10 - Personalauszahlungen	885.054,37	777.011			777.011,00	896.116,90	119.105,90	119.105,90	27.550,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	73.452,55	87.960			87.960,00	73.922,10	-14.037,90	-14.037,90	
14 - Transferauszahlungen	704.588,40	786.400			786.400,00	779.615,97	-6.784,03	-6.784,03	
15 - Sonstige Auszahlungen	10.864,50	14.820			14.820,00	13.164,72	-1.655,28	-1.655,28	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.673.959,82	1.666.191			1.666.191,00	1.762.819,69	96.628,69	96.628,69	27.550,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.481.717,05	1.507.191			1.507.191,00	1.618.870,58	111.679,58	111.679,58	27.550,00
9 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		3.780			3.780,00		-3.780,00	-3.780,00	
13 = Summe: (investive Auszahlungen)		3.780			3.780,00		-3.780,00	-3.780,00	
14 = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)		3.780			3.780,00		-3.780,00	-3.780,00	

Jahresrechnung 2013

1.07 Gesundheitsdienste

1.07.02 Gutachten und Stellungnahmen

verantwortlich: Dezernat III



	Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-139.618,47	-180.000		-180.000,00	-161.873,40	18.126,60	18.126,60	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.029,09	-4.000		-4.000,00		4.000,00	4.000,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-995,43				-351,91	-351,91	-351,91	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-7.511,57				-4.585,41	-4.585,41	-4.585,41	
10	=	Ordentliche Erträge	-149.154,56	-184.000		-184.000,00	-166.810,72	17.189,28	17.189,28	
11	-	Personalaufwendungen	398.882,30	435.115		435.114,72	414.731,18	-20.383,54	-20.383,54	11.909,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	17.028,03	20.882		20.882,20	18.605,07	-2.277,13	-2.277,13	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.640,80	13.886		13.886,17	7.039,57	-6.846,60	-6.846,60	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-71,40							
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.054,75	28.900		28.899,78	24.087,95	-4.811,83	-4.811,83	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	450.534,48	498.783		498.782,87	464.463,77	-34.319,10	-34.319,10	11.909,00
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	301.379,92	314.783		314.782,87	297.653,05	-17.129,82	-17.129,82	11.909,00
22	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	301.379,92	314.783		314.782,87	297.653,05	-17.129,82	-17.129,82	11.909,00
26	=	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	301.379,92	314.783		314.782,87	297.653,05	-17.129,82	-17.129,82	11.909,00
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.136,21	60.965		60.964,89	66.777,61	5.812,72	5.812,72	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	368.516,13	375.748		375.747,76	364.430,66	-11.317,10	-11.317,10	11.909,00

Jahresrechnung 2013

1.07 Gesundheitsdienste

1.07.02 Gutachten und Stellungnahmen

verantwortlich: Dezernat III



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgebjahr
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-144.641,46	-180.000			-180.000,00	-162.935,98	17.064,12	17.064,12	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.598,56	-4.000			-4.000,00	-66,16	3.933,84	3.933,84	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-146.240,02	-184.000			-184.000,00	-163.002,04	20.997,96	20.997,96	
10 - Personalauszahlungen	363.911,75	328.730			328.730,00	394.738,34	66.008,34	66.008,34	11.909,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.961,95	13.290			13.290,00	7.775,71	-5.514,29	-5.514,29	
15 - Sonstige Auszahlungen	33,90					328,63	328,63	328,63	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	370.907,60	342.020			342.020,00	402.842,68	60.822,68	60.822,68	11.909,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	224.667,58	158.020			158.020,00	239.840,64	81.820,64	81.820,64	11.909,00

Jahresrechnung 2013

1.07 Gesundheitsdienste 1.07.03 Gesundheitshilfe

verantwortlich: Dezernat III



	Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-66.127,00	-65.000		-65.000,00	-66.991,00	-1.991,00	-1.991,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.919,56				-757,66	-757,66	-757,66	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-22.031,19				-9.872,50	-9.872,50	-9.872,50	
10	=	Ordentliche Erträge	-91.077,75	-65.000		-65.000,00	-77.621,16	-12.621,16	-12.621,16	
11	-	Personalaufwendungen	524.178,67	483.582		483.582,32	394.200,40	-89.381,92	-89.381,92	10.660,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	65.116,53	60.731		60.730,68	49.246,23	-11.484,45	-11.484,45	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	295.398,62	358.209		358.208,66	371.839,81	13.631,15	13.631,15	
15	-	Transferaufwendungen	622.353,56	677.010		677.010,00	634.673,11	-42.336,89	-42.336,89	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.997,33	26.593		26.593,13	23.100,07	-3.493,06	-3.493,06	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.531.044,71	1.606.125		1.606.124,79	1.473.059,62	-133.065,17	-133.065,17	10.660,00
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	1.439.966,96	1.541.125		1.541.124,79	1.395.438,46	-145.686,33	-145.686,33	10.660,00
22	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	1.439.966,96	1.541.125		1.541.124,79	1.395.438,46	-145.686,33	-145.686,33	10.660,00
26	=	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	1.439.966,96	1.541.125		1.541.124,79	1.395.438,46	-145.686,33	-145.686,33	10.660,00
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65.100,87	56.785		56.784,79	61.866,24	5.081,45	5.081,45	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.505.067,83	1.597.910		1.597.909,58	1.457.304,70	-140.604,88	-140.604,88	10.660,00

Jahresrechnung 2013

1.07 Gesundheitsdienste

1.07.03 Gesundheitshilfe

verantwortlich: Dezernat III



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgebjahr
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-66.127,00	-65.000			-65.000,00	-66.991,00	-1.991,00	-1.991,00	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-66.127,00	-65.000			-65.000,00	-66.991,00	-1.991,00	-1.991,00	
10 - Personalauszahlungen	410.587,04	343.783			343.783,00	345.276,51	1.493,51	1.493,51	10.660,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	294.929,73	357.670			357.670,00	351.732,22	-5.937,78	-5.937,78	
14 - Transferauszahlungen	642.380,84	677.010			677.010,00	636.193,11	-40.816,89	-40.816,89	
15 - Sonstige Auszahlungen	406,00	480			480,00	1.608,16	1.128,16	1.128,16	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.348.303,61	1.378.943			1.378.943,00	1.334.810,00	-44.133,00	-44.133,00	10.660,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.282.176,61	1.313.943			1.313.943,00	1.267.819,00	-46.124,00	-46.124,00	10.660,00

Jahresrechnung 2013

1.07 Gesundheitsdienste

1.07.04 Gesundheitsschutz

verantwortlich: Dezernat III



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.268,00	-5.250						
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-69.974,55	-60.000						
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.443,52							
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-18.468,97	-600						
10 =	Ordentliche Erträge	-99.155,04	-65.850		-65.850,00	-109.957,67	-44.107,67	-44.107,67	
11 -	Personalaufwendungen	803.640,91	852.946						
12 -	Versorgungsaufwendungen	45.791,14	56.862						
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.996,52	45.051						
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-50,00							
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.897,72	50.952						
17 =	Ordentliche Aufwendungen	933.276,29	1.005.811		1.005.810,54	894.380,91	-111.429,63	-111.429,63	20.760,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	834.121,25	939.961		939.960,54	784.423,24	-155.537,30	-155.537,30	20.760,00
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	834.121,25	939.961		939.960,54	784.423,24	-155.537,30	-155.537,30	20.760,00
26 =	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	834.121,25	939.961		939.960,54	784.423,24	-155.537,30	-155.537,30	20.760,00
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	122.193,42	109.508						
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	956.314,67	1.049.469		1.049.468,63	904.095,52	-145.373,11	-145.373,11	20.760,00

Jahresrechnung 2013

1.07 Gesundheitsdienste

1.07.04 Gesundheitsschutz

verantwortlich: Dezernat III



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti.-übertrag. Folgejahr
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.268,00	-5.250			-5.250,00	-12.081,08	-6.831,08	-6.831,08	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-71.944,55	-60.000			-60.000,00	-79.890,45	-19.890,45	-19.890,45	
7 + Sonstige Einzahlungen	-30,00	-600			-600,00	-535,00	65,00	65,00	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-80.242,55	-65.850			-65.850,00	-92.506,53	-26.656,53	-26.656,53	
10 - Personalauszahlungen	711.514,67	635.249			635.249,00	691.957,13	56.708,13	56.708,13	20.760,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37.880,50	44.000			44.000,00	56.233,47	12.233,47	12.233,47	
15 - Sonstige Auszahlungen						1.856,74	1.856,74	1.856,74	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	749.395,17	679.249			679.249,00	750.047,34	70.798,34	70.798,34	20.760,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	669.152,62	613.399			613.399,00	657.540,81	44.141,81	44.141,81	20.760,00

Jahresrechnung 2013

1.08 Sportförderung



verantwortlich: Dezernat III

Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	-1.310,00	-1.900			-1.900,00	-930,00	970,00	970,00	
6	+	-12,20					-42,26	-42,26	-42,26	
7	+	-92,09					-550,69	-550,69	-550,69	
10	=	-1.414,29	-1.900			-1.900,00	-1.522,95	377,05	377,05	
11	-	24.484,04	14.479			14.478,84	12.629,57	-1.849,27	-1.849,27	349,00
12	-	6.977,52	2.558			2.557,88	2.448,29	-109,59	-109,59	
13	-	140,38	95			95,29	57,75	-37,54	-37,54	
15	-	208.816,75	207.516			207.516,00	203.566,40	-3.949,60	-3.949,60	
16	-	4.777,46	5.671			5.671,05	4.679,62	-991,43	-991,43	
17	=	245.196,15	230.319			230.319,06	223.381,63	-6.937,43	-6.937,43	349,00
18	=	243.781,86	228.419			228.419,06	221.858,68	-6.560,38	-6.560,38	349,00
22	=	243.781,86	228.419			228.419,06	221.858,68	-6.560,38	-6.560,38	349,00
26	=	243.781,86	228.419			228.419,06	221.858,68	-6.560,38	-6.560,38	349,00
28	-	66.694,47	58.114			58.113,69	118.396,54	60.282,85	60.282,85	
29	=	310.476,33	286.533			286.532,75	340.255,22	53.722,47	53.722,47	349,00

Jahresrechnung 2013

1.08 Sportförderung

verantwortlich: Dezernat III



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.310,00	-1.900			-1.900,00	-930,00	970,00	970,00	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.310,00	-1.900			-1.900,00	-930,00	970,00	970,00	
10 - Personalauszahlungen	20.923,09	9.868			9.868,00	10.098,87	230,87	230,87	349,00
14 - Transferauszahlungen	208.991,75	207.516			207.516,00	203.566,40	-3.949,60	-3.949,60	
15 - Sonstige Auszahlungen						20,62	20,62	20,62	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	229.914,84	217.384			217.384,00	213.685,89	-3.698,11	-3.698,11	349,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	228.604,84	215.484			215.484,00	212.755,89	-2.728,11	-2.728,11	349,00

Jahresrechnung 2013

1.08 Sportförderung

1.08.01 Sportförderung

verantwortlich: Dezernat III



	Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.310,00	-1.900		-1.900,00	-930,00	970,00	970,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-12,20				-42,26	-42,26	-42,26	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-92,09				-550,69	-550,69	-550,69	
10	=	Ordentliche Erträge	-1.414,29	-1.900		-1.900,00	-1.522,95	377,05	377,05	
11	-	Personalaufwendungen	24.484,04	14.479		14.478,84	12.629,57	-1.849,27	-1.849,27	349,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	6.977,52	2.558		2.557,88	2.448,29	-109,59	-109,59	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	140,38	95		95,29	57,75	-37,54	-37,54	
15	-	Transferaufwendungen	208.816,75	207.516		207.516,00	203.566,40	-3.949,60	-3.949,60	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.777,46	5.671		5.671,05	4.679,62	-991,43	-991,43	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	245.196,15	230.319		230.319,06	223.381,63	-6.937,43	-6.937,43	349,00
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	243.781,86	228.419		228.419,06	221.858,68	-6.560,38	-6.560,38	349,00
22	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	243.781,86	228.419		228.419,06	221.858,68	-6.560,38	-6.560,38	349,00
26	=	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	243.781,86	228.419		228.419,06	221.858,68	-6.560,38	-6.560,38	349,00
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	66.694,47	58.114		58.113,69	118.396,54	60.282,85	60.282,85	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	310.476,33	286.533		286.532,75	340.255,22	53.722,47	53.722,47	349,00

Jahresrechnung 2013

1.08 Sportförderung

1.08.01 Sportförderung

verantwortlich: Dezernat III



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.310,00	-1.900			-1.900,00	-930,00	970,00	970,00	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.310,00	-1.900			-1.900,00	-930,00	970,00	970,00	
10 - Personalauszahlungen	20.923,09	9.868			9.868,00	10.098,87	230,87	230,87	349,00
14 - Transferauszahlungen	208.991,75	207.516			207.516,00	203.566,40	-3.949,60	-3.949,60	
15 - Sonstige Auszahlungen						20,62	20,62	20,62	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	229.914,84	217.384			217.384,00	213.685,89	-3.698,11	-3.698,11	349,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	228.604,84	215.484			215.484,00	212.755,89	-2.728,11	-2.728,11	349,00

Jahresrechnung 2013

1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation



verantwortlich: Dezernat IV

Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	-802.248,04	-645.100			-645.100,00	-624.182,68	20.917,32	20.917,32	
5	+	-288,06								
6	+	-657.938,85	-366.607			-366.607,04	-78.781,09	287.825,95	287.825,95	
7	+	-119.769,50					-96.175,75	-96.175,75	-96.175,75	
10	=	-1.580.244,45	-1.011.707			-1.011.707,04	-799.139,52	212.567,52	212.567,52	
11	-	4.442.349,67	4.752.221			4.752.220,75	4.404.130,13	-348.090,62	-348.090,62	125.859,00
12	-	268.767,58	329.732			329.732,04	325.596,69	-4.135,35	-4.135,35	
13	-	969.140,51	741.152		188.447	929.598,85	350.302,67	-390.849,18	-579.296,18	388.314,00
14	-	15.954,75	13.438			13.438,20	23.462,85	10.024,65	10.024,65	
15	-		65.500			65.500,00	32.724,99	-32.775,01	-32.775,01	
16	-	448.326,46	453.458			453.457,98	364.240,53	-89.217,45	-89.217,45	
17	=	6.144.538,97	6.355.501		188.447	6.543.947,82	5.500.457,86	-855.042,96	-1.043.489,96	514.173,00
18	=	4.564.294,52	5.343.794		188.447	5.532.240,78	4.701.318,34	-642.475,44	-830.922,44	514.173,00
22	=	4.564.294,52	5.343.794		188.447	5.532.240,78	4.701.318,34	-642.475,44	-830.922,44	514.173,00
26	=	4.564.294,52	5.343.794		188.447	5.532.240,78	4.701.318,34	-642.475,44	-830.922,44	514.173,00
27	+	-10.915,36	-14.261			-14.261,48	-10.929,79	3.331,69	3.331,69	
28	-	422.431,65	348.450			348.450,45	349.566,33	1.115,88	1.115,88	
29	=	4.975.810,81	5.677.983		188.447	5.866.429,75	5.039.954,88	-638.027,87	-826.474,87	514.173,00

Jahresrechnung 2013

1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation



verantwortlich: Dezernat IV

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti.-übertrag. Folgejahr
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-787.658,11	-645.100			-645.100,00	-637.011,51	8.088,49	8.088,49	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-288,06								
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-607.321,54	-362.500			-362.500,00	-64.475,11	298.024,89	298.024,89	
7 + Sonstige Einzahlungen	-9.644,10					-4.940,59	-4.940,59	-4.940,59	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.404.911,81	-1.007.600			-1.007.600,00	-706.427,21	301.172,79	301.172,79	
10 - Personalauszahlungen	3.904.534,90	3.551.284			3.551.284,00	4.081.033,59	529.749,59	529.749,59	125.859,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.018.440,11	760.300		188.447	760.300,00	293.376,52	-466.923,48	-466.923,48	388.314,00
14 - Transferauszahlungen		65.500			65.500,00	32.724,99	-32.775,01	-32.775,01	
15 - Sonstige Auszahlungen	89.703,25	103.090			103.090,00	59.523,03	-43.566,97	-43.566,97	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.012.678,26	4.480.174		188.447	4.480.174,00	4.466.658,13	-13.515,87	-13.515,87	514.173,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	3.607.766,45	3.472.574		188.447	3.472.574,00	3.760.230,92	287.656,92	287.656,92	514.173,00
9 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.781,20	32.600			32.600,00	17.965,43	-14.634,57	-14.634,57	32.927,00
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	26.328,75	4.000			4.000,00	7.854,00	3.854,00	3.854,00	
13 = Summe: (investive Auszahlungen)	30.109,95	36.600			36.600,00	25.819,43	-10.780,57	-10.780,57	32.927,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	30.109,95	36.600			36.600,00	25.819,43	-10.780,57	-10.780,57	32.927,00

Jahresrechnung 2013

1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation

1.09.01 Räumliche Planung

verantwortlich: Dezernat IV



	Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-591.824,31	-323.887		-323.886,56	-33.646,67	290.239,89	290.239,89	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-29.345,36				-23.077,40	-23.077,40	-23.077,40	
10	=	Ordentliche Erträge	-621.169,67	-323.887		-323.886,56	-56.724,07	267.162,49	267.162,49	
11	-	Personalaufwendungen	578.781,62	600.565		600.565,27	554.207,50	-46.357,77	-46.357,77	16.202,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	62.036,06	81.015		81.015,36	83.743,51	2.728,15	2.728,15	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	784.108,87	498.895	162.089	660.983,85	149.636,52	-349.258,33	-511.347,33	371.356,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	63,00	4.095		4.095,20	57,00	-4.038,20	-4.038,20	
15	-	Transferaufwendungen		65.500		65.500,00	32.724,99	-32.775,01	-32.775,01	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.679,12	43.626		43.626,29	30.633,10	-12.993,19	-12.993,19	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.456.668,67	1.293.697	162.089	1.455.785,97	851.002,62	-442.694,35	-604.783,35	387.558,00
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	835.499,00	969.810	162.089	1.131.899,41	794.278,55	-175.531,86	-337.620,86	387.558,00
22	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	835.499,00	969.810	162.089	1.131.899,41	794.278,55	-175.531,86	-337.620,86	387.558,00
26	=	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	835.499,00	969.810	162.089	1.131.899,41	794.278,55	-175.531,86	-337.620,86	387.558,00
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.264,96	-5.407		-5.407,07	-2.338,65	3.068,42	3.068,42	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	98.065,97	52.733		52.733,46	62.997,67	10.264,21	10.264,21	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	932.300,01	1.017.137	162.089	1.179.225,80	854.937,57	-162.199,23	-324.288,23	387.558,00

Jahresrechnung 2013

1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation

1.09.01 Räumliche Planung

verantwortlich: Dezernat IV



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgebjahr
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-576.048,98	-320.000			-320.000,00	-28.820,90	291.179,10	291.179,10	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-576.048,98	-320.000			-320.000,00	-28.820,90	291.179,10	291.179,10	
10 - Personalauszahlungen	437.454,81	421.888			421.888,00	459.480,07	37.592,07	37.592,07	16.202,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	828.427,60	513.200		162.089	513.200,00	107.322,82	-405.877,18	-405.877,18	371.356,00
14 - Transferauszahlungen		65.500			65.500,00	32.724,99	-32.775,01	-32.775,01	
15 - Sonstige Auszahlungen	7.716,63	20.840			20.840,00	9.257,88	-11.582,12	-11.582,12	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.273.599,04	1.021.428		162.089	1.021.428,00	608.785,76	-412.642,24	-412.642,24	387.558,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	697.550,06	701.428		162.089	701.428,00	579.964,86	-121.463,14	-121.463,14	387.558,00

Jahresrechnung 2013

1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation

1.09.02 Vermessung u. Führung v. Geobasisdaten

verantwortlich: Dezernat IV



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-594.323,26	-410.400			-410.400,00	-401.384,50	9.015,50	9.015,50	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-28.975,11	-20.220			-20.220,48	-21.508,74	-1.288,26	-1.288,26	
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-77.575,67					-64.061,53	-64.061,53	-64.061,53	
10 = Ordentliche Erträge	-700.874,04	-430.620			-430.620,48	-486.954,77	-56.334,29	-56.334,29	
11 - Personalaufwendungen	2.609.096,81	2.751.805			2.751.805,12	2.527.789,79	-224.015,33	-224.015,33	75.919,00
12 - Versorgungsaufwendungen	167.956,46	196.213			196.213,28	188.020,14	-8.193,14	-8.193,14	
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	123.640,82	164.327		26.358	190.684,64	148.668,01	-15.658,63	-42.016,63	16.958,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	15.891,75	9.343			9.343,00	23.485,85	14.142,85	14.142,85	
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	283.629,36	267.134			267.133,69	223.693,31	-43.440,38	-43.440,38	
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.200.215,20	3.388.822		26.358	3.415.179,73	3.111.657,10	-277.164,63	-303.522,63	92.877,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	2.499.341,16	2.958.201		26.358	2.984.559,25	2.624.702,33	-333.498,92	-359.856,92	92.877,00
22 = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	2.499.341,16	2.958.201		26.358	2.984.559,25	2.624.702,33	-333.498,92	-359.856,92	92.877,00
26 = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	2.499.341,16	2.958.201		26.358	2.984.559,25	2.624.702,33	-333.498,92	-359.856,92	92.877,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-67.552,50	-61.981			-61.981,07	-60.137,98	1.843,09	1.843,09	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	283.193,62	256.992			256.991,95	248.589,48	-8.402,47	-8.402,47	
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.714.982,28	3.153.212		26.358	3.179.570,13	2.813.153,83	-340.058,30	-366.416,30	92.877,00

Jahresrechnung 2013

1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation

1.09.02 Vermessung u. Führung v. Geobasisdaten



verantwortlich: Dezernat IV

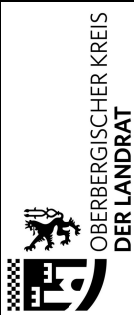
	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/ist	Ermächti.-übertrag. Folgejahr
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-584.909,97	-410.400			-410.400,00	-413.162,30	-2.762,30	-2.762,30	
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-18.490,00	-20.000			-20.000,00	-13.000,00	7.000,00	7.000,00	
7 + Sonstige Einzahlungen	-6.622,68					-2.773,19	-2.773,19	-2.773,19	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-610.022,65	-430.400			-430.400,00	-428.935,49	1.464,51	1.464,51	
10 - Personalauszahlungen	2.423.976,48	2.190.823			2.190.823,00	2.497.912,62	307.089,62	307.089,62	75.919,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	156.247,27	199.400		26.358	199.400,00	154.142,34	-45.257,66	-45.257,66	16.958,00
15 - Sonstige Auszahlungen	69.180,32	62.750			62.750,00	43.523,22	-19.226,78	-19.226,78	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.649.404,07	2.452.973		26.358	2.452.973,00	2.695.578,18	242.605,18	242.605,18	92.877,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	2.039.381,42	2.022.573		26.358	2.022.573,00	2.266.642,69	244.069,69	244.069,69	92.877,00
9 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.781,20	32.600			32.600,00	17.965,43	-14.634,57	-14.634,57	32.927,00
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	26.328,75	4.000			4.000,00	7.854,00	3.854,00	3.854,00	
13 = Summe: (investive Auszahlungen)	30.109,95	36.600			36.600,00	25.819,43	-10.780,57	-10.780,57	32.927,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	30.109,95	36.600			36.600,00	25.819,43	-10.780,57	-10.780,57	32.927,00

Jahresrechnung 2013

1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation

1.09.03 Geoinformationsdienste, Geodatenmanag.

verantwortlich: Dezernat IV



	Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-197.831,26	-197.200			-197.200,00	-209.821,83	-12.621,83	-12.621,83	
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-288,06								
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-25.824,81	-20.000			-20.000,00	-12.956,11	7.043,89	7.043,89	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-7.895,89					-5.950,97	-5.950,97	-5.950,97	
10 =	Ordentliche Erträge	-231.840,02	-217.200			-217.200,00	-228.728,91	-11.528,91	-11.528,91	
11 -	Personalaufwendungen	766.612,08	888.609			888.608,60	828.013,91	-60.594,69	-60.594,69	21.002,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	23.786,89	33.166			33.166,12	35.384,58	2.218,46	2.218,46	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.844,77	62.853			62.853,40	43.780,96	-19.072,44	-19.072,44	
14 -	Bilanzielle Abschreibungen						-80,00	-80,00	-80,00	
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.864,29	82.134			82.133,58	68.558,01	-13.575,57	-13.575,57	
17 =	Ordentliche Aufwendungen	919.108,03	1.066.762			1.066.761,70	975.657,46	-91.104,24	-91.104,24	21.002,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	687.268,01	849.562			849.561,70	746.928,55	-102.633,15	-102.633,15	21.002,00
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	687.268,01	849.562			849.561,70	746.928,55	-102.633,15	-102.633,15	21.002,00
26 =	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	687.268,01	849.562			849.561,70	746.928,55	-102.633,15	-102.633,15	21.002,00
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63.618,72	60.003			60.003,18	58.312,64	-1.690,54	-1.690,54	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	750.886,73	909.565			909.564,88	805.241,19	-104.323,69	-104.323,69	21.002,00

Jahresrechnung 2013

1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation

1.09.03 Geoinformationsdienste, Geodatenmanag.

verantwortlich: Dezernat IV



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti.-übertrag. Folgejahr
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-190.772,29	-197.200			-197.200,00	-213.402,52	-16.202,52	-16.202,52	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-288,06								
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-9.109,08	-20.000			-20.000,00	-15.669,38	4.330,62	4.330,62	
7 + Sonstige Einzahlungen	-1.869,65					-1.041,35	-1.041,35	-1.041,35	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-202.039,08	-217.200			-217.200,00	-230.113,25	-12.913,25	-12.913,25	
10 - Personalauszahlungen	629.023,04	591.825			591.825,00	696.420,09	104.595,09	104.595,09	21.002,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29.629,98	42.700			42.700,00	31.853,38	-10.846,62	-10.846,62	
15 - Sonstige Auszahlungen	507,30					591,00	591,00	591,00	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	659.160,32	634.525			634.525,00	728.864,47	94.339,47	94.339,47	21.002,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	457.121,24	417.325			417.325,00	498.751,22	81.426,22	81.426,22	21.002,00

Jahresrechnung 2013

1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation

1.09.04 Grundstückswertermittlung

verantwortlich: Dezernat IV



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4 +	-10.093,52	-37.500			-37.500,00	-12.976,35	24.523,65	24.523,65	
6 +	-11.314,62	-2.500			-2.500,00	-10.669,57	-8.169,57	-8.169,57	
7 +	-4.952,58					-3.085,85	-3.085,85	-3.085,85	
10 =	-26.360,72	-40.000			-40.000,00	-26.731,77	13.268,23	13.268,23	
11 -	487.859,16	511.242			511.241,76	494.118,93	-17.122,83	-17.122,83	12.736,00
12 -	14.988,17	19.337			19.337,28	18.448,46	-888,82	-888,82	
13 -	12.546,05	15.077			15.076,96	8.217,18	-6.859,78	-6.859,78	
16 -	53.153,69	60.564			60.564,42	41.356,11	-19.208,31	-19.208,31	
17 =	568.547,07	606.220			606.220,42	562.140,68	-44.079,74	-44.079,74	12.736,00
18 =	542.186,35	566.220			566.220,42	535.408,91	-30.811,51	-30.811,51	12.736,00
22 =	542.186,35	566.220			566.220,42	535.408,91	-30.811,51	-30.811,51	12.736,00
26 =	542.186,35	566.220			566.220,42	535.408,91	-30.811,51	-30.811,51	12.736,00
28 -	35.455,44	31.849			31.848,52	31.213,38	-635,14	-635,14	
29 =	577.641,79	598.069			598.068,94	566.622,29	-31.446,65	-31.446,65	12.736,00

Jahresrechnung 2013

1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation

1.09.04 Grundstückswertermittlung

verantwortlich: Dezernat IV



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.975,85	-37.500			-37.500,00	-10.446,69	27.053,31	27.053,31	
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.673,48	-2.500			-2.500,00	-6.984,83	-4.484,83	-4.484,83	
7 + Sonstige Einzahlungen	-1.151,77					-1.126,05	-1.126,05	-1.126,05	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.801,10	-40.000			-40.000,00	-18.557,57	21.442,43	21.442,43	
10 - Personalauszahlungen	414.080,57	346.748			346.748,00	427.220,81	80.472,81	80.472,81	12.736,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.135,26	5.000			5.000,00	57,98	-4.942,02	-4.942,02	
15 - Sonstige Auszahlungen	12.299,00	19.500			19.500,00	6.150,93	-13.349,07	-13.349,07	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	430.514,83	371.248			371.248,00	433.429,72	62.181,72	62.181,72	12.736,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	413.713,73	331.248			331.248,00	414.872,15	83.624,15	83.624,15	12.736,00

Jahresrechnung 2013

1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich: KD, Dez. III, Dez. IV



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4 +	-1.248.072,38	-715.000			-715.000,00	-1.135.322,55	-420.322,55	-420.322,55	
6 +	-26.715,79	-13.203			-13.203,04	-187.693,41	-174.490,37	-174.490,37	
7 +	-94.335,62	-7.000			-7.000,00	-50.951,06	-43.951,06	-43.951,06	
10 =	-1.369.123,79	-735.203			-735.203,04	-1.373.967,02	-638.763,98	-638.763,98	
11 -	2.493.830,99	2.618.180			2.618.180,24	2.281.974,40	-336.205,84	-336.205,84	67.335,00
12 -	163.666,10	217.240			217.240,48	199.214,95	-18.025,53	-18.025,53	
13 -	29.363,90	53.427		216.295	269.721,68	162.199,18	108.772,50	-107.522,50	
14 -	-418,00	6.201			6.201,12	-268,00	-6.469,12	-6.469,12	
15 -		3.400			3.400,00		-3.400,00	-3.400,00	
16 -	141.522,83	153.023		7.017	160.040,45	134.654,10	-18.369,35	-25.386,95	3.048,00
17 =	2.827.965,82	3.051.472		223.312	3.274.783,97	2.777.774,63	-273.697,34	-497.009,34	70.383,00
18 =	1.458.842,03	2.316.269		223.312	2.539.580,93	1.403.807,61	-912.461,32	-1.135.773,32	70.383,00
22 =	1.458.842,03	2.316.269		223.312	2.539.580,93	1.403.807,61	-912.461,32	-1.135.773,32	70.383,00
26 =	1.458.842,03	2.316.269		223.312	2.539.580,93	1.403.807,61	-912.461,32	-1.135.773,32	70.383,00
28 -	273.169,98	232.841			232.840,68	241.030,05	8.189,37	8.189,37	
29 =	1.732.012,01	2.549.110		223.312	2.772.421,61	1.644.837,66	-904.271,95	-1.127.583,95	70.383,00

Jahresrechnung 2013

1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich: KD, Dez. III, Dez. IV



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.240.753,03	-715.000			-715.000,00	-1.120.296,52	-405.296,52	-405.296,52	
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-8.883,62	-13.000			-13.000,00	-8.897,35	4.102,65	4.102,65	
7 + Sonstige Einzahlungen	-15.800,00	-7.000			-7.000,00	-6.886,96	113,04	113,04	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.265.436,65	-735.000			-735.000,00	-1.136.080,83	-401.080,83	-401.080,83	
10 - Personalauszahlungen	2.111.578,25	1.925.404			1.925.404,00	2.083.140,56	157.736,56	157.736,56	67.335,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.932,04	50.980		216.295	50.980,00	164.616,56	113.636,56	113.636,56	
14 - Transferauszahlungen		3.400			3.400,00		-3.400,00	-3.400,00	
15 - Sonstige Auszahlungen	24.096,30	35.980		7.017	35.980,00	35.305,93	-674,07	-674,07	3.048,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.162.606,59	2.015.764		223.312	2.015.764,00	2.283.063,05	267.299,05	267.299,05	70.383,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	897.169,94	1.280.764		223.312	1.280.764,00	1.146.982,22	-133.781,78	-133.781,78	70.383,00

Jahresrechnung 2013

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht

verantwortlich: Dezernat IV



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.220.834,38	-685.000			-685.000,00	-1.104.863,55	-419.863,55	-419.863,55	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-15.574,86	-6.203			-6.203,04	-178.240,02	-172.036,98	-172.036,98	
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-75.658,07	-7.000			-7.000,00	-39.570,69	-32.570,69	-32.570,69	
10 = Ordentliche Erträge	-1.312.067,31	-698.203			-698.203,04	-1.322.674,26	-624.471,22	-624.471,22	
11 - Personalaufwendungen	1.967.647,94	2.088.568			2.088.568,12	1.780.974,56	-307.593,56	-307.593,56	52.764,00
12 - Versorgungsaufwendungen	120.763,84	165.497			165.496,88	149.167,68	-16.329,20	-16.329,20	
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.861,93	52.958		216.295	269.253,31	161.883,13	108.924,82	-107.370,18	
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-418,00	6.201			6.201,12	-268,00	-6.469,12	-6.469,12	
15 - Transferaufwendungen		3.400			3.400,00		-3.400,00	-3.400,00	
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	114.464,15	124.752		7.017	131.769,23	109.596,63	-15.155,60	-22.172,60	3.048,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.231.319,86	2.441.377		223.312	2.664.688,66	2.201.354,00	-240.022,66	-463.334,66	55.812,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	919.252,55	1.743.174			1.966.485,62	878.679,74	-864.493,88	-1.087.805,88	55.812,00
22 = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	919.252,55	1.743.174			1.966.485,62	878.679,74	-864.493,88	-1.087.805,88	55.812,00
26 = Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	919.252,55	1.743.174			1.966.485,62	878.679,74	-864.493,88	-1.087.805,88	55.812,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-6.790,31	-6.397			-6.397,33	-6.364,59	32,74	32,74	
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	206.694,01	172.904			172.903,54	183.532,23	10.628,69	10.628,69	
29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.119.156,25	1.909.680		223.312	2.132.991,83	1.055.847,38	-853.832,45	-1.077.144,45	55.812,00

Jahresrechnung 2013

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht

verantwortlich: Dezernat IV



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti.-übertrag. Folgejahr
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.213.802,53	-685.000			-685.000,00	-1.094.144,02	-409.144,02	-409.144,02	
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-217,82	-6.000			-6.000,00	-317,95	5.682,65	5.682,65	
7 + Sonstige Einzahlungen	-15.800,00	-7.000			-7.000,00	-6.886,96	113,04	113,04	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.229.820,35	-698.000			-698.000,00	-1.101.348,33	-403.348,33	-403.348,33	
10 - Personalauszahlungen	1.675.662,11	1.540.411			1.540.411,00	1.635.500,78	95.089,78	95.089,78	52.764,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.932,04	50.980		216.295	50.980,00	164.616,56	113.636,56	113.636,56	
14 - Transferauszahlungen		3.400			3.400,00		-3.400,00	-3.400,00	
15 - Sonstige Auszahlungen	24.096,30	35.980		7.017	35.980,00	35.279,04	-700,96	-700,96	3.048,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.726.690,45	1.630.771		223.312	1.630.771,00	1.835.396,38	204.625,38	204.625,38	55.812,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	496.870,10	932.771		223.312	932.771,00	734.048,05	-198.722,95	-198.722,95	55.812,00

Jahresrechnung 2013

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.02 Denkmalschutz u. Denkmalpflege

verantwortlich: Dezernat IV



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-282,61				-98,58	-98,58	-98,58	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-2.132,61				-1.284,48	-1.284,48	-1.284,48	
10 =	Ordentliche Erträge	-2.415,22				-1.383,06	-1.383,06	-1.383,06	
11 -	Personalaufwendungen	39.804,04	37.485		37.484,88	42.707,92	5.223,04	5.223,04	1.210,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	4.925,24	5.909		5.908,72	5.704,80	-203,92	-203,92	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61,03	42		42,43	36,58	-5,85	-5,85	
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.405,77	2.275		2.275,07	2.261,56	-13,51	-13,51	
17 =	Ordentliche Aufwendungen	47.196,08	45.711		45.711,10	50.710,86	4.999,76	4.999,76	1.210,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	44.780,86	45.711		45.711,10	49.327,80	3.616,70	3.616,70	1.210,00
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	44.780,86	45.711		45.711,10	49.327,80	3.616,70	3.616,70	1.210,00
26 =	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	44.780,86	45.711		45.711,10	49.327,80	3.616,70	3.616,70	1.210,00
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.639,86	3.254		3.253,59	3.094,52	-159,07	-159,07	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	48.420,72	48.965		48.964,69	52.422,32	3.457,63	3.457,63	1.210,00

Jahresrechnung 2013

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.02 Denkmalschutz u. Denkmalpflege

verantwortlich: Dezernat IV



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgebjahr
10 - Personalauszahlungen	29.687,99	25.958			25.958,00	36.831,62	10.873,62	10.873,62	1.210,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.687,99	25.958			25.958,00	36.831,62	10.873,62	10.873,62	1.210,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	29.687,99	25.958			25.958,00	36.831,62	10.873,62	10.873,62	1.210,00

Jahresrechnung 2013

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.03 Wohnungsbauförderung

verantwortlich: Kreisdirektor



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4 +	-17.823,00	-21.000			-21.000,00	-20.709,00	291,00	291,00	
6 +	-983,86					-351,50	-351,50	-351,50	
7 +	-7.424,26					-4.580,06	-4.580,06	-4.580,06	
10 =	-26.231,12	-21.000			-21.000,00	-25.640,56	-4.640,56	-4.640,56	
11 -	266.089,04	272.702			272.701,80	253.513,67	-19.188,13	-19.188,13	7.233,00
12 -	17.028,47	20.566			20.565,72	19.855,67	-710,05	-710,05	
16 -						12,64	12,64	12,64	
17 =	283.117,51	293.268			293.267,52	273.381,98	-19.885,54	-19.885,54	7.233,00
18 =	256.886,39	272.268			272.267,52	247.741,42	-24.526,10	-24.526,10	7.233,00
22 =	256.886,39	272.268			272.267,52	247.741,42	-24.526,10	-24.526,10	7.233,00
26 =	256.886,39	272.268			272.267,52	247.741,42	-24.526,10	-24.526,10	7.233,00
28 -	38.011,79	35.788			35.788,41	32.835,75	-2.952,66	-2.952,66	
29 =	294.898,18	308.056			308.055,93	280.577,17	-27.478,76	-27.478,76	7.233,00

Jahresrechnung 2013

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.03 Wohnungsbauförderung

verantwortlich: Kreisdirektor



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgebjahr
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.823,00	-21.000			-21.000,00	-16.667,50	4.332,50	4.332,50	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.823,00	-21.000			-21.000,00	-16.667,50	4.332,50	4.332,50	
10 - Personalauszahlungen	229.009,22	201.729			201.729,00	231.207,48	29.478,48	29.478,48	7.233,00
15 - Sonstige Auszahlungen						12,64	12,64	12,64	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	229.009,22	201.729			201.729,00	231.220,12	29.491,12	29.491,12	7.233,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	211.186,22	180.729			180.729,00	214.552,62	33.823,62	33.823,62	7.233,00

Jahresrechnung 2013

1.10 Bauen und Wohnen
1.10.04 Wohnraumsicherung und -versorgung

verantwortlich: Dezernat III



	Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.000			-9.000,00	-9.750,00	-750,00	-750,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.000			-7.000,00	-8.781,10	-1.781,10	-1.781,10	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge					-2.620,35	-2.620,35	-2.620,35	
10	=	Ordentliche Erträge	-16.000			-16.000,00	-21.151,45	-5.151,45	-5.151,45	
11	-	Personalaufwendungen	143.772,22	146.570		146.570,00	127.120,45	-19.449,55	-19.449,55	3.943,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	9.847,51	11.950		11.949,60	11.626,93	-322,67	-322,67	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	373,93	351		351,00	236,33	-114,67	-114,67	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.186,05	21.973		21.972,58	19.367,08	-2.605,50	-2.605,50	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	175.179,71	180.843		180.843,18	158.350,79	-22.492,39	-22.492,39	3.943,00
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	152.214,19	164.843		164.843,18	137.199,34	-27.643,84	-27.643,84	3.943,00
22	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	152.214,19	164.843		164.843,18	137.199,34	-27.643,84	-27.643,84	3.943,00
26	=	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	152.214,19	164.843		164.843,18	137.199,34	-27.643,84	-27.643,84	3.943,00
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.462,66	21.411		21.411,32	21.612,84	201,52	201,52	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	176.676,85	186.255		186.254,50	158.812,18	-27.442,32	-27.442,32	3.943,00

Jahresrechnung 2013

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.04 Wohnraumsicherung und -versorgung

verantwortlich: Dezernat III



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti.-übertrag. Folgejahr
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.127,50	-9.000			-9.000,00	-9.485,00	-485,00	-485,00	
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-8.665,80	-7.000			-7.000,00	-8.580,00	-1.580,00	-1.580,00	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.793,30	-16.000			-16.000,00	-18.065,00	-2.065,00	-2.065,00	
10 - Personalauszahlungen	123.571,78	107.909			107.909,00	115.189,65	7.280,65	7.280,65	3.943,00
15 - Sonstige Auszahlungen						14,25	14,25	14,25	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	123.571,78	107.909			107.909,00	115.203,90	7.294,90	7.294,90	3.943,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	105.778,48	91.909			91.909,00	97.138,90	5.229,90	5.229,90	3.943,00

Jahresrechnung 2013

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.05 Bauaufsicht im Rahmen der Fachaufsicht

verantwortlich: Dezernat IV



	Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-637,09				-222,21	-222,21	-222,21	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-4.807,53				-2.895,48	-2.895,48	-2.895,48	
10	=	Ordentliche Erträge	-5.444,62				-3.117,69	-3.117,69	-3.117,69	
11	-	Personalaufwendungen	76.517,75	72.855		72.855,44	77.657,80	4.802,36	4.802,36	2.185,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	11.101,04	13.320		13.319,56	12.859,87	-459,69	-459,69	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67,01	75		74,94	43,14	-31,80	-31,80	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.466,86	4.024		4.023,57	3.416,19	-607,38	-607,38	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	91.152,66	90.274		90.273,51	93.977,00	3.703,49	3.703,49	2.185,00
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	85.708,04	90.274		90.273,51	90.859,31	585,80	585,80	2.185,00
22	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	85.708,04	90.274		90.273,51	90.859,31	585,80	585,80	2.185,00
26	=	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	85.708,04	90.274		90.273,51	90.859,31	585,80	585,80	2.185,00
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.151,97	5.881		5.881,15	6.319,30	438,15	438,15	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	92.860,01	96.155		96.154,66	97.178,61	1.023,95	1.023,95	2.185,00

Jahresrechnung 2013

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.05 Bauaufsicht im Rahmen der Fachaufsicht

verantwortlich: Dezernat IV



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgebjahr
10 - Personalauszahlungen	53.647,15	49.397			49.397,00	64.411,03	15.014,03	15.014,03	2.185,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.647,15	49.397			49.397,00	64.411,03	15.014,03	15.014,03	2.185,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	53.647,15	49.397			49.397,00	64.411,03	15.014,03	15.014,03	2.185,00

Jahresrechnung 2013

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich: Dezernat IV



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.990.949			-3.990.949,00	-4.053.331,14	-62.382,14	-62.382,14	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-100			-100,00	-30,00	70,00	70,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.515			-2.514,68	-20.962,12	-18.447,44	-18.447,44	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge					-5.759,94	-5.759,94	-5.759,94	
10	=	Ordentliche Erträge	-3.993.564			-3.993.563,68	-4.080.083,20	-86.519,52	-86.519,52	
11	-	Personalaufwendungen	687.438			687.437,74	676.645,19	-10.792,55	-10.792,55	20.326,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	19.035			19.035,44	18.945,13	-90,31	-90,31	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.461.412		98.460	2.559.872,41	2.155.019,22	-306.393,19	-404.853,19	273.899,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.854.154			3.854.153,68	3.884.753,16	30.599,48	30.599,48	
15	-	Transferaufwendungen	5.441.640		350.947	5.792.587,00	4.601.012,22	-840.627,78	-1.191.574,78	455.069,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.096			71.096,00	59.919,41	-11.176,59	-11.176,59	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	12.534.775		449.407	12.984.182,27	11.396.294,33	-1.138.480,94	-1.587.887,94	749.294,00
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	8.541.212		449.407	8.990.618,59	7.316.211,13	-1.225.000,46	-1.674.407,46	749.294,00
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.000			1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	1.000			1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	
22	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	8.542.212		449.407	8.991.618,59	7.316.211,13	-1.226.000,46	-1.675.407,46	749.294,00
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	8.542.212		449.407	8.991.618,59	7.316.211,13	-1.226.000,46	-1.675.407,46	749.294,00
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.157			44.156,68	48.315,92	4.159,24	4.159,24	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	8.586.368		449.407	9.035.775,27	7.364.527,05	-1.221.841,22	-1.671.248,22	749.294,00


Jahresrechnung 2013

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich: Dezernat IV



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.066.638,90	-3.066.639			-3.066.639,00	-3.064.707,17	1.931,83	1.931,83	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-30,00	-100			-100,00	-30,00	70,00	70,00	
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-24.027,78	-2.500			-2.500,00	-20.501,09	-18.001,09	-18.001,09	
7 + Sonstige Einzahlungen	-5,90								
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.090.702,58	-3.069.239			-3.069.239,00	-3.085.238,26	-15.999,26	-15.999,26	
10 - Personalauszahlungen	599.535,71	527.050			527.050,00	654.004,45	126.954,45	126.954,45	20.326,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.394.389,12	2.460.687		98.460	2.460.687,00	2.206.108,74	-254.578,26	-254.578,26	273.899,00
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		1.000			1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	
14 - Transferauszahlungen	4.755.876,42	5.441.640		350.947	5.441.640,00	5.446.765,07	5.125,07	5.125,07	455.069,00
15 - Sonstige Auszahlungen	65.632,06	28.300			28.300,00	25.801,39	-2.498,61	-2.498,61	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.815.433,31	8.458.677		449.407	8.458.677,00	8.332.679,65	-125.997,35	-125.997,35	749.294,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	4.724.730,73	5.389.438		449.407	5.389.438,00	5.247.441,39	-141.996,61	-141.996,61	749.294,00
1 Investitionstätigkeit Einzahlungen									
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-881.900,00	-832.000			-832.000,00	-260.057,06	571.942,94	571.942,94	
2 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	-2.981,10	-2.500			-2.500,00	-5.632,00	-3.132,00	-3.132,00	
6 = Summe: (investive Einzahlungen)	-884.881,10	-834.500			-834.500,00	-265.689,06	568.810,94	568.810,94	
7 Auszahlungen									
für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	160.917,96	98.000		60.905	98.000,00	41.769,46	-56.230,54	-56.230,54	57.866,00
8 - für Baumaßnahmen	1.525.683,60	1.349.000		337.920	1.349.000,00	755.125,21	-593.874,79	-593.874,79	837.465,00
13 = Summe: (investive Auszahlungen)	1.686.601,56	1.447.000		398.825	1.447.000,00	796.894,67	-650.105,33	-650.105,33	895.331,00

Jahresrechnung 2013		1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV						 OBERBERGISCHER KREIS DER LANDRAT	
verantwortlich: Dezernat IV									
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	801.720,46	612.500	398.825	612.500,00	531.205,61	-81.294,39	-81.294,39	895.331,00

Jahresrechnung 2013

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen

verantwortlich: Dezernat IV



	Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-956.877,06	-924.310			-924.310,00	-988.623,97	-64.313,97	-64.313,97	
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-30,00	-100			-100,00	-30,00	70,00	70,00	
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-200,50	-2.515			-2.514,68	-2.540,44	-25,76	-25,76	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-84.104,51					-1.687,98	-1.687,98	-1.687,98	
10 =	Ordentliche Erträge	-1.041.212,07	-926.925			-926.924,68	-992.882,39	-65.957,71	-65.957,71	
11 -	Personalaufwendungen	497.122,32	526.561			526.561,48	503.449,37	-23.112,11	-23.112,11	15.434,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	4.373,49	3.853			3.853,28	3.687,18	-166,10	-166,10	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.339.217,06	2.146.083		98.460	2.244.542,68	2.101.929,15	-44.153,53	-142.613,53	273.899,00
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	3.812.356,99	3.854.154			3.854.153,68	3.884.753,16	30.599,48	30.599,48	
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.737,72	64.935			64.935,28	54.820,78	-10.114,50	-10.114,50	
17 =	Ordentliche Aufwendungen	6.713.807,58	6.595.586		98.460	6.694.046,40	6.548.639,64	-46.946,76	-145.406,76	289.333,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	5.672.595,51	5.668.662		98.460	5.767.121,72	5.555.757,25	-112.904,47	-211.364,47	289.333,00
20 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.000			1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	
21 =	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)		1.000			1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	5.672.595,51	5.669.662		98.460	5.768.121,72	5.555.757,25	-113.904,47	-212.364,47	289.333,00
26 =	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	5.672.595,51	5.669.662		98.460	5.768.121,72	5.555.757,25	-113.904,47	-212.364,47	289.333,00
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.859,69	34.136			34.136,10	36.105,93	1.969,83	1.969,83	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	5.715.455,20	5.703.798		98.460	5.802.257,82	5.591.863,18	-111.934,64	-210.394,64	289.333,00

Jahresrechnung 2013

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen

verantwortlich: Dezernat IV



	Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/ist	Ermächti.-übertrag. Folgejahr
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-30,00	-100			-100,00	-30,00	70,00	70,00	
6 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-2.500			-2.500,00	-2.391,91	108,09	108,09	
7 +	Sonstige Einzahlungen	-5,90								
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35,90	-2.600			-2.600,00	-2.421,91	178,09	178,09	
10 -	Personalauszahlungen	492.986,47	410.127			410.127,00	497.804,93	87.677,93	87.677,93	15.434,00
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.382.652,79	2.145.500		98.460	2.145.500,00	2.132.218,08	-13.281,92	-13.281,92	273.899,00
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		1.000			1.000,00		-1.000,00	-1.000,00	
15 -	Sonstige Auszahlungen	35.632,06	28.300			28.300,00	25.771,40	-2.528,60	-2.528,60	
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.911.271,32	2.584.927		98.460	2.584.927,00	2.655.794,41	70.867,41	70.867,41	289.333,00
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	2.911.235,42	2.582.327		98.460	2.582.327,00	2.653.372,50	71.045,50	71.045,50	289.333,00
1	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-881.900,00	-832.000			-832.000,00	-260.057,06	571.942,94	571.942,94	
2 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-2.981,10	-2.500			-2.500,00	-5.632,00	-3.132,00	-3.132,00	
6 =	Summe: (investive Einzahlungen)	-884.881,10	-834.500			-834.500,00	-265.689,06	568.810,94	568.810,94	
7	Auszahlungen									
	für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	160.917,96	98.000		60.905	98.000,00	41.769,46	-56.230,54	-56.230,54	57.866,00
8 -	für Baumaßnahmen	1.525.683,60	1.349.000		337.920	1.349.000,00	755.125,21	-593.874,79	-593.874,79	837.465,00
13 =	Summe: (investive Auszahlungen)	1.686.601,56	1.447.000		398.825	1.447.000,00	796.894,67	-650.105,33	-650.105,33	895.331,00
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	801.720,46	612.500		398.825	612.500,00	531.205,61	-81.294,39	-81.294,39	895.331,00

Jahresrechnung 2013

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV


1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen

verantwortlich: Dezernat IV

5660002 Planung der Kreisstraßenprojekte



	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
	5660002 Planung der Kreisstraßenprojekte									
8	- Ausz. für Baumaßnahmen	97.251,42			81.235		58.664,85	58.664,85	58.664,85	
13	= Summe Auszahlungen	97.251,42			81.235		58.664,85	58.664,85	58.664,85	
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	97.251,42			81.235		58.664,85	58.664,85	58.664,85	
	5660003 Eigenfinanz. Straßenbaumaßnahmen									
1	+ Einz.aus Investitionszuwendungen		-2.000			-2.000,00		2.000,00	2.000,00	
6	= Summe Einzahlungen		-2.000			-2.000,00		2.000,00	2.000,00	
7	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	7.193,68	25.000		17.806	25.000,00	5.063,00	-19.937,00	-19.937,00	
8	- Ausz. für Baumaßnahmen	91.967,11	280.000		202.049	280.000,00	112.553,61	-167.446,39	-167.446,39	368.075,00
13	= Summe Auszahlungen	99.160,79	305.000		219.855	305.000,00	117.616,61	-187.383,39	-187.383,39	368.075,00
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	99.160,79	303.000		219.855	303.000,00	117.616,61	-185.383,39	-185.383,39	368.075,00

Jahresrechnung 2013										
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV										
1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen										
5660002 Planung der Kreisstraßenprojekte										
verantwortlich: Dezernat IV										
										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen										
5660004 Straßenbegleit. Radwege										
	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr	
1 +	-398.000,00	-115.000			-115.000,00	-12.500,00	102.500,00	102.500,00		
6 =	-398.000,00	-115.000			-115.000,00	-12.500,00	102.500,00	102.500,00		
7 -	50.095,26	5.000			5.000,00	4.934,29	-65,71	-65,71		
8 -	720.073,07			1.036		5.149,37	5.149,37	5.149,37		
13 =	770.168,33	5.000		1.036	5.000,00	10.083,66	5.083,66	5.083,66		
14 =	372.168,33	-110.000		1.036	-110.000,00	-2.416,34	107.583,66	107.583,66		
5660005 Umbau Bushaltestellen Kreisstrassen										
8 -		20.000			20.000,00		-20.000,00	-20.000,00		20.000,00
13 =		20.000			20.000,00		-20.000,00	-20.000,00		20.000,00
14 =		20.000			20.000,00		-20.000,00	-20.000,00		20.000,00
5660501 Umbau K5 Bevertalsperre										
8 -		4.000			4.000,00	4.046,00	46,00	46,00		
13 =		4.000			4.000,00	4.046,00	46,00	46,00		
14 =		4.000			4.000,00	4.046,00	46,00	46,00		

Jahresrechnung 2013

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen

verantwortlich: Dezernat IV

5660002 Planung der Kreisstraßenprojekte



	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
	5661702 Umbau K17 Nümbrecht-Oberbreidenbach									
7	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden		3.000			3.000,00		-3.000,00	-3.000,00	
8	- Ausz. für Baumaßnahmen		15.000			15.000,00	10.977,86	-4.022,14	-4.022,14	
13	= Summe Auszahlungen		18.000			18.000,00	10.977,86	-7.022,14	-7.022,14	
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)		18.000			18.000,00	10.977,86	-7.022,14	-7.022,14	
	5661801 Ausbau K18/39 Dohrgaul									
7	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	15.813,92								
8	- Ausz. für Baumaßnahmen	1.173,81			1.499					
13	= Summe Auszahlungen	16.987,73			1.499					
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	16.987,73			1.499					

Jahresrechnung 2013

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen

verantwortlich: Dezernat IV

5660002 Planung der Kreisstraßenprojekte



	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.- übertrag. Folgefahr
	5662302 Knoten K23/Bahnstr.									
1	+ Einz.aus Investitionszuwendungen	-238.100,00	-75.000			-75.000,00	23.142,94	98.142,94	98.142,94	
6	= Summe Einzahlungen	-238.100,00	-75.000			-75.000,00	23.142,94	98.142,94	98.142,94	
7	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden		20.000		5.961	20.000,00	20.899,00	899,00	899,00	14.101,00
8	- Ausz. für Baumaßnahmen	290.651,05	60.000		23.793	60.000,00	60.649,84	649,84	649,84	50.000,00
13	= Summe Auszahlungen	290.651,05	80.000		29.754	80.000,00	81.548,84	1.548,84	1.548,84	64.101,00
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	52.551,05	5.000		29.754	5.000,00	104.691,78	99.691,78	99.691,78	64.101,00
	5662303 Knoten K23/B55									
1	+ Einz.aus Investitionszuwendungen		-30.000			-30.000,00		30.000,00	30.000,00	
6	= Summe Einzahlungen		-30.000			-30.000,00		30.000,00	30.000,00	
8	- Ausz. für Baumaßnahmen		50.000		13.000	50.000,00		-50.000,00	-50.000,00	
13	= Summe Auszahlungen		50.000		13.000	50.000,00		-50.000,00	-50.000,00	
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		20.000		13.000	20.000,00		-20.000,00	-20.000,00	
	5662801 Verlängerung K28									
8	- Ausz. für Baumaßnahmen									31.677,00
13	= Summe Auszahlungen									31.677,00
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)									31.677,00

Jahresrechnung 2013

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen

verantwortlich: Dezernat IV

5660002 Planung der Kreisstraßenprojekte



	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.- übertrag. Folgefjahr
5662901 Umbau K29/Unterommer										
1	+ Einz.aus Investitionszuwendungen		-15.000			-15.000,00		15.000,00	15.000,00	
6	= Summe Einzahlungen		-15.000			-15.000,00		15.000,00	15.000,00	
7	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden		10.000		4.000	10.000,00		-10.000,00	-10.000,00	14.000,00
8	- Ausz. für Baumaßnahmen		30.000			30.000,00		-30.000,00	-30.000,00	49.574,00
13	= Summe Auszahlungen		40.000		4.000	40.000,00		-40.000,00	-40.000,00	63.574,00
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)		25.000		4.000	25.000,00		-25.000,00	-25.000,00	63.574,00
5664201 Ausbau K42 Wasserfuhr										
1	+ Einz.aus Investitionszuwendungen	-26.600,00	-255.000			-255.000,00	-270.700,00	-15.700,00	-15.700,00	
6	= Summe Einzahlungen	-26.600,00	-255.000			-255.000,00	-270.700,00	-15.700,00	-15.700,00	
7	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden		20.000		2.000	20.000,00		-20.000,00	-20.000,00	2.000,00
8	- Ausz. für Baumaßnahmen	17.038,25	550.000		12.961	550.000,00	478.748,00	-71.252,00	-71.252,00	
13	= Summe Auszahlungen	17.038,25	570.000		14.961	570.000,00	478.748,00	-91.252,00	-91.252,00	2.000,00
14	= Saldo: (Einzahlungen / Auszahlungen)	-9.561,75	315.000		14.961	315.000,00	208.048,00	-106.952,00	-106.952,00	2.000,00

Jahresrechnung 2013 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen 5660002 Planung der Kreisstraßenprojekte										
verantwortlich: Dezernat IV OBERBERGISCHER KREIS DER LANDRAT										
5664501 Ausbau K45/L306										
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr	
1 + Einz.aus Investitionszuwendungen	-219.200,00	-180.000			-180.000,00		180.000,00	180.000,00		
6 = Summe Einzahlungen	-219.200,00	-180.000			-180.000,00		180.000,00	180.000,00		
7 - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	87.815,10			11.138		3.638,16	3.638,16	3.638,16		
8 - Ausz. für Baumaßnahmen	307.528,89			2.347		2.473,71	2.473,71	2.473,71		
13 = Summe Auszahlungen	395.343,99			13.485		6.111,87	6.111,87	6.111,87		
14 = Saldo: (Einzahlungen /-. Auszahlungen)	176.143,99	-180.000		13.485	-180.000,00	6.111,87	186.111,87	186.111,87		
5665203 Umbau K52 Weiershagen										
1 + Einz.aus Investitionszuwendungen		-160.000			-160.000,00		160.000,00	160.000,00		
6 = Summe Einzahlungen		-160.000			-160.000,00		160.000,00	160.000,00		
7 - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden		15.000		20.000	15.000,00	7.235,01	-7.764,99	-7.764,99		27.765,00
8 - Ausz. für Baumaßnahmen		320.000			320.000,00	7.049,89	-312.950,11	-312.950,11		312.951,00
13 = Summe Auszahlungen		335.000		20.000	335.000,00	14.284,90	-320.715,10	-320.715,10		340.716,00
14 = Saldo: (Einzahlungen /-. Auszahlungen)		175.000		20.000	175.000,00	14.284,90	-160.715,10	-160.715,10		340.716,00

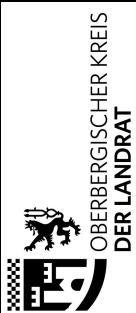
Jahresrechnung 2013

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen

verantwortlich: Dezernat IV

5660002 Planung der Kreisstraßenprojekte



	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
	5665301 Umbau K53 Wildberg									
8	- Ausz. für Baumaßnahmen		20.000			20.000,00	14.812,08	-5.187,92	-5.187,92	5.188,00
13	= Summe Auszahlungen		20.000			20.000,00	14.812,08	-5.187,92	-5.187,92	5.188,00
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		20.000			20.000,00	14.812,08	-5.187,92	-5.187,92	5.188,00

Jahresrechnung 2013

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.02 ÖPNV

verantwortlich: Dezernat IV



	Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.066.638,90	-3.066.639		-3.066.639,00	-3.064.707,17	1.931,83	1.931,83	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-24.779,66				-18.421,68	-18.421,68	-18.421,68	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-5.673,75				-4.071,96	-4.071,96	-4.071,96	
10	=	Ordentliche Erträge	-3.097.092,31	-3.066.639		-3.066.639,00	-3.087.200,81	-20.561,81	-20.561,81	
11	-	Personalaufwendungen	129.232,35	160.876		160.876,26	173.195,82	12.319,56	12.319,56	4.892,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	13.109,69	15.182		15.182,16	15.257,95	75,79	75,79	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.767,95	315.330		315.329,73	53.090,07	-262.239,66	-262.239,66	
15	-	Transferaufwendungen	5.972.129,27	5.441.640		5.792.587,00	4.601.012,22	-840.627,78	-1.191.574,78	455.069,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.197,06	6.161		6.160,72	5.098,63	-1.062,09	-1.062,09	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	6.178.435,72	5.939.189		6.290.135,87	4.847.654,69	-1.091.534,18	-1.442.481,18	459.961,00
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	3.081.343,41	2.872.550		3.223.496,87	1.760.453,88	-1.112.095,99	-1.463.042,99	459.961,00
22	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	3.081.343,41	2.872.550		3.223.496,87	1.760.453,88	-1.112.095,99	-1.463.042,99	459.961,00
26	=	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	3.081.343,41	2.872.550		3.223.496,87	1.760.453,88	-1.112.095,99	-1.463.042,99	459.961,00
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.100,61	10.021		10.020,58	12.209,99	2.189,41	2.189,41	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.094.444,02	2.882.570		3.233.517,45	1.772.663,87	-1.109.906,58	-1.460.853,58	459.961,00

Jahresrechnung 2013


1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.02 ÖPNV

verantwortlich: Dezernat IV



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.066.638,90	-3.066.639			-3.066.639,00	-3.064.707,17	1.931,83	1.931,83	
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-24.027,78					-18.109,18	-18.109,18	-18.109,18	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.090.666,68	-3.066.639			-3.066.639,00	-3.082.816,35	-16.177,35	-16.177,35	
10 - Personalauszahlungen	106.549,24	116.923			116.923,00	156.199,52	39.276,52	39.276,52	4.892,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.736,33	315.187			315.187,00	73.890,66	-241.296,34	-241.296,34	
14 - Transferauszahlungen	4.755.876,42	5.441.640		350.947	5.441.640,00	5.446.765,07	5.125,07	5.125,07	455.069,00
15 - Sonstige Auszahlungen	30.000,00					29,99	29,99	29,99	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.904.161,99	5.873.750		350.947	5.873.750,00	5.676.885,24	-196.864,76	-196.864,76	459.961,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.813.495,31	2.807.111		350.947	2.807.111,00	2.594.068,89	-213.042,11	-213.042,11	459.961,00

Jahresrechnung 2013 1.13 Natur- und Landschaftspflege										
verantwortlich: Dez. I, Dez. II, Dez. IV										
										
		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-37.770,70	-75.400			-38.919,29	36.480,71	36.480,71	
3	+	Sonstige Transfererträge		-250		-250,00		250,00	250,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.632,95	-13.750		-13.750,00	-20.304,12	-6.554,12	-6.554,12	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-805.208,09	-598.000		-598.000,00	-740.200,81	-142.200,81	-142.200,81	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.044,36	-2.700		-2.700,00	-2.417,59	282,41	282,41	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-66.504,21	-23.000		-23.000,00	-22.529,00	471,00	471,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-928.160,31	-713.100		-713.100,00	-824.370,81	-111.270,81	-111.270,81	
11	-	Personalaufwendungen	756.448,40	764.811		764.810,93	686.549,67	-78.261,26	-78.261,26	19.425,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	88.584,54	108.760		108.760,20	104.602,81	-4.157,39	-4.157,39	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	331.400,10	468.463		474.223,05	300.744,84	-167.718,21	-173.478,21	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	5.739,89	663		663,00	8.313,35	7.650,35	7.650,35	
15	-	Transferaufwendungen	2.435,00	2.500		2.500,00	2.500,00			
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	139.718,03	180.567		180.567,25	149.604,47	-30.962,78	-30.962,78	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.324.325,96	1.525.764		1.531.524,43	1.252.315,14	-273.449,29	-279.209,29	19.425,00
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	396.165,65	812.664		818.424,43	427.944,33	-384.720,10	-390.480,10	19.425,00
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					29.628,74	29.628,74	29.628,74	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)					29.628,74	29.628,74	29.628,74	
22	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	396.165,65	812.664		818.424,43	457.573,07	-355.091,36	-360.851,36	19.425,00
26	=	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	396.165,65	812.664		818.424,43	457.573,07	-355.091,36	-360.851,36	19.425,00
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	76.796,60	54.573		54.573,44	61.421,61	6.848,17	6.848,17	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	472.962,25	867.238		872.997,87	518.994,68	-348.243,19	-354.003,19	19.425,00

Jahresrechnung 2013

1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich: Dez. I, Dez. II, Dez. IV



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-37.770,70	-75.400			-75.400,00	-39.924,83	35.475,17	35.475,17	
3 + Sonstige Transfereinzahlungen		-250			-250,00		250,00	250,00	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.184,95	-13.750			-13.750,00	-20.974,12	-7.224,12	-7.224,12	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-830.858,16	-598.000			-598.000,00	-741.629,43	-143.629,43	-143.629,43	
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-834,95	-2.700			-2.700,00	-800,88	1.899,12	1.899,12	
7 + Sonstige Einzahlungen	-29.523,75	-23.000			-23.000,00	-12.390,77	10.609,23	10.609,23	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-911.172,51	-713.100			-713.100,00	-815.720,03	-102.620,03	-102.620,03	
10 - Personalauszahlungen	571.257,34	535.101			535.101,00	584.119,49	49.018,49	49.018,49	19.425,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	353.633,45	467.650		5.760	467.650,00	523.605,37	55.955,37	55.955,37	
14 - Transferauszahlungen	2.435,00	2.500			2.500,00	2.500,00			
15 - Sonstige Auszahlungen	105.700,63	143.843			143.843,00	117.965,13	-25.877,87	-25.877,87	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.033.026,42	1.149.094		5.760	1.149.094,00	1.228.189,99	79.095,99	79.095,99	19.425,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	121.853,91	435.994		5.760	435.994,00	412.469,96	-23.524,04	-23.524,04	19.425,00
2 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	-10.474,25					-10.002,85	-10.002,85	-10.002,85	
6 = Summe: (investive Einzahlungen)	-10.474,25					-10.002,85	-10.002,85	-10.002,85	
7 = Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	36.751,40	80.000			80.000,00	20.265,87	-59.734,13	-59.734,13	
9 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.342,89	5.000			5.000,00	795,35	-4.204,65	-4.204,65	
13 = Summe: (investive Auszahlungen)	67.094,29	85.000			85.000,00	21.061,22	-63.938,78	-63.938,78	
14 = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	56.620,04	85.000			85.000,00	11.058,37	-73.941,63	-73.941,63	

Jahresrechnung 2013

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01 Natur und Landschaft

verantwortlich: Dez. II, Dez. IV



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2 +		-75.400			-75.400,00	-38.919,29	36.480,71	36.480,71	
3 +		-250			-250,00		250,00	250,00	
4 +		-13.750			-13.750,00	-20.304,12	-6.554,12	-6.554,12	
6 +		-2.700			-2.700,00	-2.387,81	312,19	312,19	
7 +		-23.000			-23.000,00	-20.787,97	2.212,03	2.212,03	
10 =	Ordentliche Erträge	-115.100			-115.100,00	-82.399,19	32.700,81	32.700,81	
11 -	Personalaufwendungen	612.114,59	617.130		617.129,97	540.401,14	-76.728,83	-76.728,83	15.216,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	87.084,86	106.958		106.958,28	102.877,67	-4.080,61	-4.080,61	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.328,07	224.310		230.069,53	119.717,30	-104.592,23	-110.352,23	
15 -	Transferaufwendungen	2.435,00	2.500		2.500,00	2.500,00			
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	117.469,32	155.018		155.018,26	126.538,37	-28.479,89	-28.479,89	
17 =	Ordentliche Aufwendungen	949.431,84	1.105.916		1.111.676,04	892.034,48	-213.881,56	-219.641,56	15.216,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	827.216,13	990.816		996.576,04	809.635,29	-181.180,75	-186.940,75	15.216,00
20 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					29.628,74	29.628,74	29.628,74	
21 =	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)					29.628,74	29.628,74	29.628,74	
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	827.216,13	990.816		996.576,04	839.264,03	-151.552,01	-157.312,01	15.216,00
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	827.216,13	990.816		996.576,04	839.264,03	-151.552,01	-157.312,01	15.216,00
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.970,74	44.460		44.460,27	50.969,74	6.509,47	6.509,47	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	892.186,87	1.035.276		1.041.036,31	890.233,77	-145.042,54	-150.802,54	15.216,00

Jahresrechnung 2013

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01 Natur und Landschaft

verantwortlich: Dez. II, Dez. IV



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-37.770,70	-75.400			-75.400,00	-39.924,83	35.475,17	35.475,17	
3 + Sonstige Transfereinzahlungen		-250			-250,00		250,00	250,00	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.184,95	-13.750			-13.750,00	-20.974,12	-7.224,12	-7.224,12	
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-834,95	-2.700			-2.700,00	-800,88	1.899,12	1.899,12	
7 + Sonstige Einzahlungen	-27.193,63	-23.000			-23.000,00	-11.346,97	11.653,03	11.653,03	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-77.984,23	-115.100			-115.100,00	-73.046,80	42.053,20	42.053,20	
10 - Personalauszahlungen	429.533,26	420.490			420.490,00	439.753,43	19.263,43	19.263,43	15.216,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	129.810,35	223.650		5.760	223.650,00	337.870,81	114.220,81	114.220,81	
14 - Transferauszahlungen	2.435,00	2.500			2.500,00	2.500,00			
15 - Sonstige Auszahlungen	92.269,43	127.640			127.640,00	102.911,38	-24.728,62	-24.728,62	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	654.048,04	774.280		5.760	774.280,00	883.035,62	108.755,62	108.755,62	15.216,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	576.063,81	659.180		5.760	659.180,00	809.988,82	150.808,82	150.808,82	15.216,00
7 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	28.974,28	55.000			55.000,00		-55.000,00	-55.000,00	
13 = Summe: (investive Auszahlungen)	28.974,28	55.000			55.000,00		-55.000,00	-55.000,00	
14 = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	28.974,28	55.000			55.000,00		-55.000,00	-55.000,00	

Jahresrechnung 2013

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.02 Wald, Forst- und Landwirtschaft

verantwortlich: Dezernat I



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5 +	-805.208,09	-598.000			-598.000,00	-740.200,81	-142.200,81	-142.200,81	
6 +	-86,18					-29,78	-29,78	-29,78	
7 +	-650,33					-1.741,03	-1.741,03	-1.741,03	
10 =	-805.944,60	-598.000			-598.000,00	-741.971,62	-143.971,62	-143.971,62	
11 -	144.333,81	147.681			147.680,96	146.148,53	-1.532,43	-1.532,43	4.209,00
12 -	1.499,68	1.802			1.801,92	1.725,14	-76,78	-76,78	
13 -	201.072,03	244.154			244.153,52	181.027,54	-63.125,98	-63.125,98	
14 -	5.739,89	663			663,00	8.313,35	7.650,35	7.650,35	
16 -	22.248,71	25.549			25.548,99	23.066,10	-2.482,89	-2.482,89	
17 =	374.894,12	419.848			419.848,39	360.280,66	-59.567,73	-59.567,73	4.209,00
18 =	-431.050,48	-178.152			-178.151,61	-381.690,96	-203.539,35	-203.539,35	4.209,00
22 =	-431.050,48	-178.152			-178.151,61	-381.690,96	-203.539,35	-203.539,35	4.209,00
26 =	-431.050,48	-178.152			-178.151,61	-381.690,96	-203.539,35	-203.539,35	4.209,00
28 -	11.825,86	10.113			10.113,17	10.451,87	338,70	338,70	
29 =	-419.224,62	-168.038			-168.038,44	-371.239,09	-203.200,65	-203.200,65	4.209,00

Jahresrechnung 2013

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.02 Wald, Forst- und Landwirtschaft

verantwortlich: Dezernat I



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-830.858,16	-598.000		-598.000,00	-741.629,43	-143.629,43	-143.629,43	
7 +	Sonstige Einzahlungen	-2.330,12				-1.043,80	-1.043,80	-1.043,80	
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-833.188,28	-598.000		-598.000,00	-742.673,23	-144.673,23	-144.673,23	
10 -	Personalauszahlungen	141.724,08	114.611		114.611,00	144.366,06	29.755,06	29.755,06	4.209,00
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	223.823,10	244.000		244.000,00	185.734,56	-58.265,44	-58.265,44	
15 -	Sonstige Auszahlungen	13.431,20	16.203		16.203,00	15.063,75	-1.149,25	-1.149,25	
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	378.978,38	374.814		374.814,00	345.154,37	-29.659,63	-29.659,63	4.209,00
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-454.209,90	-223.186		-223.186,00	-397.518,86	-174.332,86	-174.332,86	4.209,00
2 +	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-10.474,25				-10.002,85	-10.002,85	-10.002,85	
6 =	Summe: (investive Einzahlungen)	-10.474,25				-10.002,85	-10.002,85	-10.002,85	
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	7.777,12	25.000		25.000,00	20.265,87	-4.734,13	-4.734,13	
9 -	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.342,89	5.000		5.000,00	795,35	-4.204,65	-4.204,65	
13 =	Summe: (investive Auszahlungen)	38.120,01	30.000		30.000,00	21.061,22	-8.938,78	-8.938,78	
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	27.645,76	30.000		30.000,00	11.058,37	-18.941,63	-18.941,63	

Jahresrechnung 2013

1.14 Umweltschutz

verantwortlich: Dezernat II



Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20.580,00	-80.000		-80.000,00	4.393,89	84.393,89	84.393,89	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-166.460,06	-165.500		-165.500,00	-225.233,07	-59.733,07	-59.733,07	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-404.632,46	-332.876		-332.875,68	-227.105,12	105.770,56	105.770,56	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-134.784,16	-21.250		-21.250,00	-76.712,16	-55.462,16	-55.462,16	
10	=	Ordentliche Erträge	-726.456,68	-599.626		-599.625,68	-524.656,46	74.969,22	74.969,22	
11	-	Personalaufwendungen	1.915.117,54	2.008.658		2.008.658,32	1.805.582,51	-203.075,81	-203.075,81	62.044,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	228.787,33	267.796		267.795,60	265.314,03	-2.481,57	-2.481,57	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159.598,55	128.302		128.301,93	21.550,15	-106.751,78	-106.751,78	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	273,00	5.918		5.918,48	1.063,00	-4.855,48	-4.855,48	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	288.063,94	387.264	12.585	399.848,68	299.967,48	-87.296,20	-99.881,20	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.591.840,36	2.797.938	12.585	2.810.523,01	2.393.477,17	-404.460,84	-417.045,84	62.044,00
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	1.865.383,68	2.198.312	12.585	2.210.897,33	1.868.820,71	-329.491,62	-342.076,62	62.044,00
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					4.455,08	4.455,08	4.455,08	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)					4.455,08	4.455,08	4.455,08	
22	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	1.865.383,68	2.198.312	12.585	2.210.897,33	1.873.275,79	-325.036,54	-337.621,54	62.044,00
26	=	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	1.865.383,68	2.198.312	12.585	2.210.897,33	1.873.275,79	-325.036,54	-337.621,54	62.044,00
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-13.268,51	-12.588		-12.587,99	-12.216,03	371,96	371,96	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	203.150,49	168.644		168.644,27	176.722,87	8.078,60	8.078,60	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.055.265,66	2.354.369	12.585	2.366.953,61	2.037.782,63	-316.585,98	-329.170,98	62.044,00

Jahresrechnung 2013

1.14 Umweltschutz

verantwortlich: Dezernat II



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20.580,00	-80.000		-80.000,00	4.393,89	84.393,89	84.393,89	
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-156.039,53	-165.500		-165.500,00	-231.644,07	-66.144,07	-66.144,07	
6 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-295.019,48	-328.980		-328.980,00	-217.723,87	111.256,13	111.256,13	
7 +	Sonstige Einzahlungen	-2.100,00	-21.250		-21.250,00	-600,00	20.650,00	20.650,00	
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-473.739,01	-595.730		-595.730,00	-445.574,05	150.155,95	150.155,95	
10 -	Personalauszahlungen	1.444.015,59	1.415.995		1.415.995,00	1.531.711,65	115.716,65	115.716,65	62.044,00
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	157.726,90	126.660		126.660,00	20.307,42	-106.352,58	-106.352,58	
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen					4.455,08	4.455,08	4.455,08	
14 -	Transferauszahlungen	5.065,00							
15 -	Sonstige Auszahlungen	210.107,63	314.570		314.570,00	241.225,33	-73.344,67	-73.344,67	
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.816.915,12	1.857.225		1.857.225,00	1.797.699,48	-59.525,52	-59.525,52	62.044,00
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.343.176,11	1.261.495		1.261.495,00	1.352.125,43	90.630,43	90.630,43	62.044,00

Jahresrechnung 2013

1.14 Umweltschutz

1.14.01 Umweltschutzmaßnahmen

verantwortlich: Dezernat II



	Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20.580,00	-80.000			-80.000,00	4.393,89	84.393,89	84.393,89	
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-166.460,06	-165.500			-165.500,00	-225.233,07	-59.733,07	-59.733,07	
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-404.632,46	-332.876			-332.875,68	-227.105,12	105.770,56	105.770,56	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-134.784,16	-21.250			-21.250,00	-76.712,16	-55.462,16	-55.462,16	
10 =	Ordentliche Erträge	-726.456,68	-599.626			-599.625,68	-524.656,46	74.969,22	74.969,22	
11 -	Personalaufwendungen	1.915.117,54	2.008.658			2.008.658,32	1.805.582,51	-203.075,81	-203.075,81	62.044,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	228.787,33	267.796			267.795,60	265.314,03	-2.481,57	-2.481,57	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159.598,55	128.302			128.301,93	21.550,15	-106.751,78	-106.751,78	
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	273,00	5.918			5.918,48	1.063,00	-4.855,48	-4.855,48	
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	288.063,94	387.264		12.585	399.848,68	299.967,48	-87.296,20	-99.881,20	
17 =	Ordentliche Aufwendungen	2.591.840,36	2.797.938		12.585	2.810.523,01	2.393.477,17	-404.460,84	-417.045,84	62.044,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	1.865.383,68	2.198.312		12.585	2.210.897,33	1.868.820,71	-329.491,62	-342.076,62	62.044,00
20 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						4.455,08	4.455,08	4.455,08	
21 =	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)						4.455,08	4.455,08	4.455,08	
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	1.865.383,68	2.198.312		12.585	2.210.897,33	1.873.275,79	-325.036,54	-337.621,54	62.044,00
26 =	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	1.865.383,68	2.198.312		12.585	2.210.897,33	1.873.275,79	-325.036,54	-337.621,54	62.044,00
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-13.268,51	-12.588			-12.587,99	-12.216,03	371,96	371,96	
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	203.150,49	168.644			168.644,27	176.722,87	8.078,60	8.078,60	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.055.265,66	2.354.369		12.585	2.366.953,61	2.037.782,63	-316.585,98	-329.170,98	62.044,00


Jahresrechnung 2013

1.14 Umweltschutz
1.14.01 Umweltschutzmaßnahmen



verantwortlich: Dezernat II

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20.580,00	-80.000			-80.000,00	4.393,89	84.393,89	84.393,89	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-156.039,53	-165.500			-165.500,00	-231.644,07	-66.144,07	-66.144,07	
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-295.019,48	-328.980			-328.980,00	-217.723,87	111.256,13	111.256,13	
7 + Sonstige Einzahlungen	-2.100,00	-21.250			-21.250,00	-600,00	20.650,00	20.650,00	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-473.739,01	-595.730			-595.730,00	-445.574,05	150.155,95	150.155,95	
10 - Personalauszahlungen	1.444.015,59	1.415.995			1.415.995,00	1.531.711,65	115.716,65	115.716,65	62.044,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	157.726,90	126.660			126.660,00	20.307,42	-106.352,58	-106.352,58	
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						4.455,08	4.455,08	4.455,08	
14 - Transferauszahlungen	5.065,00								
15 - Sonstige Auszahlungen	210.107,63	314.570		12.585	314.570,00	241.225,33	-73.344,67	-73.344,67	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.816.915,12	1.857.225		12.585	1.857.225,00	1.797.699,48	-59.525,52	-59.525,52	62.044,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.343.176,11	1.261.495		12.585	1.261.495,00	1.352.125,43	90.630,43	90.630,43	62.044,00

Jahresrechnung 2013										
1.15 Wirtschaft und Tourismus										
verantwortlich: Kreisdirektor										
										
	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr	
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.090,00	-4.900			-3.450,10	1.449,90	1.449,90		
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-298.490,10	-93.910		-93.909,92	-144.506,25	-50.596,33	-50.596,33		
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-14.988,16				-13.401,21	-13.401,21	-13.401,21		
10 =	Ordentliche Erträge	-316.568,26	-98.810		-98.809,92	-161.357,56	-62.547,64	-62.547,64		
11 -	Personalaufwendungen	707.490,10	746.721		746.720,88	746.650,99	-69,89	-69,89	18.007,00	
12 -	Versorgungsaufwendungen	34.048,01	41.435		41.434,68	43.373,34	1.938,66	1.938,66		
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.326,13	54.822		54.822,24	29.726,22	-25.096,02	-25.096,02		
14 -	Bilanzielle Abschreibungen		2.259		2.258,52		-2.258,52	-2.258,52		
15 -	Transferaufwendungen	127.750,00	146.175		146.175,00	146.175,00				
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	182.526,62	223.737		223.737,37	194.793,45	-28.943,92	-28.943,92		
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.127.140,86	1.215.149		1.215.148,69	1.160.719,00	-54.429,69	-54.429,69	18.007,00	
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	810.572,60	1.116.339		1.116.338,77	999.361,44	-116.977,33	-116.977,33	18.007,00	
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	810.572,60	1.116.339		1.116.338,77	999.361,44	-116.977,33	-116.977,33	18.007,00	
26 =	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	810.572,60	1.116.339		1.116.338,77	999.361,44	-116.977,33	-116.977,33	18.007,00	
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-26.840,80	-28.460		-28.460,25	-24.672,82	3.787,43	3.787,43		
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	109.473,53	65.143		65.142,75	78.999,43	13.856,68	13.856,68		
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	893.205,33	1.153.021		1.153.021,27	1.053.688,05	-99.333,22	-99.333,22	18.007,00	

Jahresrechnung 2013

1.15 Wirtschaft und Tourismus

verantwortlich: Kreisdirektor



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.090,00	-4.900			-4.900,00	-3.450,10	1.449,90	1.449,90	
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-289.050,31	-93.800			-93.800,00	-83.213,48	10.586,52	10.586,52	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-292.140,31	-98.700			-98.700,00	-86.663,58	12.036,42	12.036,42	
10 - Personalauszahlungen	567.794,10	512.291			512.291,00	581.744,57	69.453,57	69.453,57	18.007,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	78.735,87	15.500			15.500,00	932,39	-14.567,61	-14.567,61	
14 - Transferauszahlungen	139.062,50	146.175			146.175,00	134.862,50	-11.312,50	-11.312,50	
15 - Sonstige Auszahlungen	129.673,48	170.915			170.915,00	146.106,27	-24.808,73	-24.808,73	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	915.265,95	844.881			844.881,00	863.645,73	18.764,73	18.764,73	18.007,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	623.125,64	746.181			746.181,00	776.982,15	30.801,15	30.801,15	18.007,00

Jahresrechnung 2013

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.01 Wirtschaftsförderung

verantwortlich: Kreisdirektor



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.900			-4.900,00	-3.450,10	1.449,90	1.449,90	
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-63.210			-63.209,92	-113.710,60	-50.500,68	-50.500,68	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge					-11.855,13	-11.855,13	-11.855,13	
10 =	Ordentliche Erträge	-68.110			-68.109,92	-129.015,83	-60.905,91	-60.905,91	
11 -	Personalaufwendungen	521.606			521.605,64	521.003,57	-602,07	-602,07	11.860,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	41.435			41.434,68	42.755,98	1.321,30	1.321,30	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.822			54.822,24	29.366,22	-25.456,02	-25.456,02	
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	2.259			2.258,52		-2.258,52	-2.258,52	
15 -	Transferaufwendungen	27.500			27.500,00	27.500,00			
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200.537			200.537,37	171.337,80	-29.199,57	-29.199,57	
17 =	Ordentliche Aufwendungen	848.158			848.158,45	791.963,57	-56.194,88	-56.194,88	11.860,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	780.049			780.048,53	662.947,74	-117.100,79	-117.100,79	11.860,00
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	780.049			780.048,53	662.947,74	-117.100,79	-117.100,79	11.860,00
26 =	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	780.049			780.048,53	662.947,74	-117.100,79	-117.100,79	11.860,00
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-52.822			-52.821,75	-44.632,93	8.188,82	8.188,82	
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.548			55.547,96	67.010,84	11.462,88	11.462,88	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	782.775			782.774,74	665.325,65	-97.449,09	-97.449,09	11.860,00

Jahresrechnung 2013

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.01 Wirtschaftsförderung

verantwortlich: Kreisdirektor



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti.-übertrag. Folgejahr
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.090,00	-4.900			-4.900,00	-3.450,10	1.449,90	1.449,90	
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-197.019,31	-63.100			-63.100,00	-52.536,48	10.563,52	10.563,52	
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-200.109,31	-68.000			-68.000,00	-55.986,58	12.013,42	12.013,42	
10 - Personalauszahlungen	361.189,30	336.007			336.007,00	360.100,17	24.093,17	24.093,17	11.860,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	78.735,87	15.500			15.500,00	932,39	-14.567,61	-14.567,61	
14 - Transferauszahlungen	27.500,00	27.500			27.500,00	27.500,00			
15 - Sonstige Auszahlungen	116.473,48	157.715			157.715,00	132.650,62	-25.064,38	-25.064,38	
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	583.898,65	536.722			536.722,00	521.183,18	-15.538,82	-15.538,82	11.860,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	383.789,34	468.722			468.722,00	465.196,60	-3.525,40	-3.525,40	11.860,00

Jahresrechnung 2013

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.02 Tourismus

verantwortlich: Kreisdirektor



	Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-31.477,00	-30.700			-30.700,00	-30.795,65	-95,65	-95,65	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge						-1.546,08	-1.546,08	-1.546,08	
10 =	Ordentliche Erträge	-31.477,00	-30.700			-30.700,00	-32.341,73	-1.641,73	-1.641,73	
11 -	Personalaufwendungen	219.856,13	225.115			225.115,24	225.647,42	532,18	532,18	6.147,00
12 -	Versorgungsaufwendungen						617,36	617,36	617,36	
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	800,00					360,00	360,00	360,00	
15 -	Transferaufwendungen	100.250,00	118.675			118.675,00	118.675,00			
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.200,00	23.200			23.200,00	23.455,65	255,65	255,65	
17 =	Ordentliche Aufwendungen	344.106,13	366.990			366.990,24	368.755,43	1.765,19	1.765,19	6.147,00
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	312.629,13	336.290			336.290,24	336.413,70	123,46	123,46	6.147,00
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	312.629,13	336.290			336.290,24	336.413,70	123,46	123,46	6.147,00
26 =	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	312.629,13	336.290			336.290,24	336.413,70	123,46	123,46	6.147,00
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.389,03	33.956			33.956,29	31.948,70	-2.007,59	-2.007,59	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	350.018,16	370.247			370.246,53	368.362,40	-1.884,13	-1.884,13	6.147,00

Jahresrechnung 2013

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.02 Tourismus

verantwortlich: Kreisdirektor



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
6 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-30.700			-30.700,00	-30.677,00	23,00	23,00	
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-30.700			-30.700,00	-30.677,00	23,00	23,00	
10 -	Personalauszahlungen	176.284			176.284,00	221.644,40	45.360,40	45.360,40	6.147,00
14 -	Transferauszahlungen	111.562,50			118.675,00	107.362,50	-11.312,50	-11.312,50	
15 -	Sonstige Auszahlungen	13.200,00			13.200,00	13.455,65	255,65	255,65	
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	308.159			308.159,00	342.462,55	34.303,55	34.303,55	6.147,00
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Zeilen 9 und 16)	239.336,30			277.459,00	311.785,55	34.326,55	34.326,55	6.147,00

Jahresrechnung 2013**1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: Dezernat I

Teilergebnisrechnung		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-61.724,61					409,26	409,26	409,26	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-208.490.285,00	-212.610.390			-212.610.390,00	-213.160.587,00	-550.197,00	-550.197,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-202.974,12					-335.785,87	-335.785,87	-335.785,87	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-7.510,46	-577.880			-577.880,00	-1.114.921,60	-537.041,60	-537.041,60	
10	= Ordentliche Erträge	-208.762.494,19	-213.188.270			-213.188.270,00	-214.610.885,21	-1.422.615,21	-1.422.615,21	
11	- Personalaufwendungen						6.068.221,63	6.068.221,63	6.068.221,63	
12	- Versorgungsaufwendungen						-65.280,85	-65.280,85	-65.280,85	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		225.000			225.000,00	1.481.330,02	1.256.330,02	1.256.330,02	
15	- Transferaufwendungen	54.245.070,59	56.439.221			56.439.221,00	56.438.976,96	-244,04	-244,04	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.137.406,99	754.983			754.983,00	855.383,10	100.400,10	100.400,10	
17	= Ordentliche Aufwendungen	55.382.477,58	57.419.204			57.419.204,00	64.778.630,86	7.359.426,86	7.359.426,86	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-153.380.016,61	-155.769.066			-155.769.066,00	-149.832.254,35	5.936.811,65	5.936.811,65	
19	+ Finanzerträge	-828.179,34	-828.937			-828.937,00	-240.429,14	588.507,86	588.507,86	
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.128.243,49	3.430.974			3.430.974,00	2.653.185,11	-777.788,89	-777.788,89	
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	2.300.064,15	2.602.037			2.602.037,00	2.412.755,97	-189.281,03	-189.281,03	
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	-151.079.952,46	-153.167.029			-153.167.029,00	-147.419.498,38	5.747.530,62	5.747.530,62	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-151.079.952,46	-153.167.029			-153.167.029,00	-147.419.498,38	5.747.530,62	5.747.530,62	
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-151.079.952,46	-153.167.029			-153.167.029,00	-147.419.498,38	5.747.530,62	5.747.530,62	

Jahresrechnung 2013

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich: Dezernat I



	Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-66.341,08					-1.622,86	-1.622,86	-1.622,86	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-207.829.332,00	-212.590.236			-212.590.236,00	-212.596.197,00	-5.961,00	-5.961,00	
7	+ Sonstige Einzahlungen	-85.062,06	-6.455			-6.455,00	-712.084,87	-705.629,87	-705.629,87	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-705.410,81	-828.937			-828.937,00	-637.630,15	191.306,85	191.306,85	
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-208.686.145,95	-213.425.628			-213.425.628,00	-213.947.534,88	-521.906,88	-521.906,88	
10	- Personalauszahlungen	-158.913,09					-96.854,84	-96.854,84	-96.854,84	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.703,65	225.000			225.000,00	2.002.401,66	1.777.401,66	1.777.401,66	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.091.825,95	2.976.974			2.976.974,00	2.673.776,74	-303.197,26	-303.197,26	
14	- Transferauszahlungen	54.245.070,59	56.439.221			56.439.221,00	56.438.976,96	-244,04	-244,04	
15	- Sonstige Auszahlungen	62.825,31					53.475,36	53.475,36	53.475,36	
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.243.512,41	59.641.195			59.641.195,00	61.071.775,88	1.430.580,88	1.430.580,88	
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-151.442.633,54	-153.784.433			-153.784.433,00	-152.875.759,00	908.674,00	908.674,00	
1	Investitionsstätigkeit									
	Einzahlungen									
	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen									
+	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	-2.602.800,00	-783.689			-783.689,00	-783.688,64	0,36	0,36	
3	+ Summe: (investive Einzahlungen)	-2.602.800,00	-783.689			-783.689,00	-5.533.688,64	-4.749.999,64	-4.749.999,64	
10	- für den Erwerb von Finanzanlagen	8.900.000,00	6.336.094			6.336.094,00	10.000.000,00	3.663.906,00	3.663.906,00	
13	= Summe: (investive Auszahlungen)	8.900.000,00	6.336.094			6.336.094,00	10.000.000,00	3.663.906,00	3.663.906,00	
14	= Saldo der Investitionsstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	6.297.200,00	5.552.405			5.552.405,00	4.466.311,36	-1.086.093,64	-1.086.093,64	

Jahresrechnung 2013

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Steuern, Zuweisungen und allg. Umlagen

verantwortlich: Dezernat I



	Teilergebnisrechnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-61.724,61					409,26	409,26	409,26	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-207.836.367,00	-212.590.236			-212.590.236,00	-212.589.162,00	1.074,00	1.074,00	
10	= Ordentliche Erträge	-207.898.091,61	-212.590.236			-212.590.236,00	-212.588.752,74	1.483,26	1.483,26	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		225.000			225.000,00	1.481.330,02	1.256.330,02	1.256.330,02	
15	- Transferaufwendungen	54.245.070,59	56.439.221			56.439.221,00	56.438.976,96	-244,04	-244,04	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.617,45								
17	= Ordentliche Aufwendungen	54.243.453,14	56.664.221			56.664.221,00	57.920.306,98	1.256.085,98	1.256.085,98	
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-153.654.638,47	-155.926.015			-155.926.015,00	-154.668.445,76	1.257.569,24	1.257.569,24	
19	+ Finanzerträge	3.519,39					105.662,27	105.662,27	105.662,27	
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	3.519,39					105.662,27	105.662,27	105.662,27	
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	-153.651.119,08	-155.926.015			-155.926.015,00	-154.562.783,49	1.363.231,51	1.363.231,51	
26	= Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-153.651.119,08	-155.926.015			-155.926.015,00	-154.562.783,49	1.363.231,51	1.363.231,51	
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-153.651.119,08	-155.926.015			-155.926.015,00	-154.562.783,49	1.363.231,51	1.363.231,51	

Jahresrechnung 2013

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Steuern, Zuweisungen und allg. Umlagen

verantwortlich: Dezernat I



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
1	-66.341,08					-1.622,86	-1.622,86	-1.622,86	
2 +	-207.829.332,00	-212.590.236			-212.590.236,00	-212.596.197,00	-5.961,00	-5.961,00	
9 =	-207.895.673,08	-212.590.236			-212.590.236,00	-212.597.819,86	-7.583,86	-7.583,86	
10 -	12.562,00								
12 -		225.000			225.000,00	1.999.671,23	1.774.671,23	1.774.671,23	
14 -	54.245.070,59	56.439.221			56.439.221,00	56.438.976,96	-244,04	-244,04	
15 -	-1.617,45								
16 =	54.256.015,14	56.664.221			56.664.221,00	58.438.648,19	1.774.427,19	1.774.427,19	
17 =	-153.639.657,94	-155.926.015			-155.926.015,00	-154.159.171,67	1.766.843,33	1.766.843,33	


Jahresrechnung 2013

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft 1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich: Dezernat I



	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.-übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-653.918,00	-20.154		-20.154,00	-571.425,00	-551.271,00	-551.271,00	
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-202.974,12				-335.785,87	-335.785,87	-335.785,87	
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	-7.510,46	-577.880		-577.880,00	-1.114.921,60	-537.041,60	-537.041,60	
10 =	Ordentliche Erträge	-864.402,58	-598.034		-598.034,00	-2.022.132,47	-1.424.098,47	-1.424.098,47	
11 -	Personalaufwendungen					6.068.221,63	6.068.221,63	6.068.221,63	
12 -	Versorgungsaufwendungen					-65.280,85	-65.280,85	-65.280,85	
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.139.024,44	754.983		754.983,00	855.383,10	100.400,10	100.400,10	
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.139.024,44	754.983		754.983,00	6.858.323,88	6.103.340,88	6.103.340,88	
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	274.621,86	156.949		156.949,00	4.836.191,41	4.679.242,41	4.679.242,41	
19 +	Finanzerträge	-831.698,73	-828.937		-828.937,00	-346.091,41	482.845,59	482.845,59	
20 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.128.243,49	3.430.974		3.430.974,00	2.653.185,11	-777.788,89	-777.788,89	
21 =	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	2.296.544,76	2.602.037		2.602.037,00	2.307.093,70	-294.943,30	-294.943,30	
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	2.571.166,62	2.758.986		2.758.986,00	7.143.285,11	4.384.299,11	4.384.299,11	
26 =	Ergebnis -vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	2.571.166,62	2.758.986		2.758.986,00	7.143.285,11	4.384.299,11	4.384.299,11	
29 =	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.571.166,62	2.758.986		2.758.986,00	7.143.285,11	4.384.299,11	4.384.299,11	

Jahresrechnung 2013		1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft		1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft						
verantwortlich: Dezernat I										
	Teilfinanzrechnung	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächti- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/ist	Ermächti- übertrag. Folgejahr
7 +	Sonstige Einzahlungen	-85.062,06	-6.455			-6.455,00	-712.084,87	-705.629,87	-705.629,87	
8 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-705.410,81	-828.937			-828.937,00	-637.630,15	191.306,85	191.306,85	
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-790.472,87	-835.392			-835.392,00	-1.349.715,02	-514.323,02	-514.323,02	
10 -	Personalauszahlungen	-171.475,09					-96.854,84	-96.854,84	-96.854,84	
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.703,65					2.730,43	2.730,43	2.730,43	
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.091.825,95	2.976.974			2.976.974,00	2.673.776,74	-303.197,26	-303.197,26	
15 -	Sonstige Auszahlungen	64.442,76					53.475,36	53.475,36	53.475,36	
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.987.497,27	2.976.974			2.976.974,00	2.633.127,69	-343.846,31	-343.846,31	
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	2.197.024,40	2.141.582			2.141.582,00	1.283.412,67	-858.169,33	-858.169,33	
1	Investitionstätigkeit									
	Einzahlungen									
	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-783.689			-783.689,00	-783.688,64	0,36	0,36	
3 +	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	-2.602.800,00					-4.750.000,00	-4.750.000,00	-4.750.000,00	
6 =	Summe: (investive Einzahlungen)	-2.602.800,00	-783.689			-783.689,00	-5.533.688,64	-4.749.999,64	-4.749.999,64	
10 -	für den Erwerb von Finanzanlagen	8.900.000,00	6.336.094			6.336.094,00	10.000.000,00	3.663.906,00	3.663.906,00	
13 =	Summe: (investive Auszahlungen)	8.900.000,00	6.336.094			6.336.094,00	10.000.000,00	3.663.906,00	3.663.906,00	
14 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	6.297.200,00	5.552.405			5.552.405,00	4.466.311,36	-1.086.093,64	-1.086.093,64	

Jahresrechnung 2013

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft 1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich: Dezernat I

5200000 Investitionspauschale



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	zzgl. Nachtrag 2013	zzgl. Ermächt.- übertrag. 2013	fortg. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Fortgeschr. Ansatz/Ist	Ermächt.- übertrag. Folgefjahr
5200000 Investitionspauschale										
1	+		-783.689			-783.689,00	-783.688,64	0,36	0,36	
6	=		-783.689			-783.689,00	-783.688,64	0,36	0,36	
14	=		-783.689			-783.689,00	-783.688,64	0,36	0,36	
5206398 Kapitalstock Pensionsrückstellung										
3	+	-2.602.800,00					-4.750.000,00	-4.750.000,00	-4.750.000,00	
6	=	-2.602.800,00					-4.750.000,00	-4.750.000,00	-4.750.000,00	
10	-	8.900.000,00	6.336.094			6.336.094,00	10.000.000,00	3.663.906,00	3.663.906,00	
13	=	8.900.000,00	6.336.094			6.336.094,00	10.000.000,00	3.663.906,00	3.663.906,00	
14	=	6.297.200,00	6.336.094			6.336.094,00	5.250.000,00	-1.086.094,00	-1.086.094,00	

Anhang

Erläuterungen zur Bilanz

Vorbemerkungen

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 12.12.2013 den vom Rechnungsprüfungsausschuss mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31.12.2011 festgestellt (§ 53 Abs. 1 KrO NRW i.V.m. § 96 Abs. 1 GO NRW). Gleichzeitig hat der Kreistag beschlossen, den Jahresfehlbetrag 2011 (-3.489.276,79 €) der Ausgleichsrücklage zu entnehmen (§ 53 Abs. 1 KrO NRW i.V.m. § 96 Abs. 1 GO NRW). Bezüglich der Fehlbeträge der Jahre 2009 (-1.858.731,20 €) und 2010 (-9.604.087,02 €) wurde in gleicher Weise verfahren. Die Kreistagsmitglieder erteilten dem Landrat Entlastung für den Jahresabschluss zum 31.12.2011 (§ 53 KrO NRW i.V.m. § 96 Abs. 1 GO NRW). Die Entlastung umfasst die Jahresabschlüsse 2009 und 2010, da sich aus der Folgerichtigkeitsprüfung gemäß Artikel 8 § 4 des 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes keine Beanstandungen ergeben haben. Gleichzeitig wurde der Entwurf des Jahresabschluss 2012 am 12.12.2013 in den Kreistag eingebracht.

Die Prüfung durch das Rechnungsprüfamt des Oberbergischen Kreises erfolgte im Zeitraum von Anfang Januar bis Anfang März 2014. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 01.04.2014 den Jahresabschluss 2012 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen und dem Kreistag empfohlen, dem Landrat die Entlastung zu erteilen. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 04.03.2014 den vom Rechnungsprüfungsausschuss mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31.12.2012 festgestellt. Gleichzeitig hat der Kreistag beschlossen, das positive Jahresergebnis 2012 (+4.120.617,61 €) der Ausgleichsrücklage zuzuführen. Die Kreistagsmitglieder erteilten dem Landrat Entlastung für den Jahresabschluss zum 31.12.2012.

Das Zahlenwerk zum Jahresabschluss 2013 wurde im Zeitraum von Mitte März bis Ende April 2014 von der Kämmererei zusammengetragen, anschließend wurde bis Mitte Mai der vorliegende Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 erarbeitet. Die Einbringung in den Kreistag erfolgt voraussichtlich am 01.07.2014. Der Kreistag verweist i.d.R. den Jahresabschluss zur Prüfung an das Rechnungsprüfamt und den Rechnungsprüfungsausschuss des Oberbergischen Kreises. Der Kreistag wird nach Abschluss der Prüfung über die wesentlichen Inhalte des Prüfungsberichts unterrichtet und hat daraufhin den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss durch Beschluss festzustellen.

Jedem Jahresabschluss ist ein Anhang mit Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitspiegel beizufügen (vgl. § 53 Abs. 1 GemHVO). Der vorliegende Anhang ist ein Dokument neben Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung, sein Zweck ist eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Vermögenslage, insbesondere durch qualitative Informationen, die in dem Zahlenwerk der Bilanz nicht direkt oder gar nicht ersichtlich sind. Die angewandten Methoden bei der Bilanzierung und Bewertung einzelner Bilanzposten werden im Anhang verständlich dargestellt und erläutert. Er enthält also die Information darüber, welche Sachverhalte in die Bilanz aufgenommen wurden und mit welchem Wert sie ausgewiesen werden. Der Anhang richtet sich damit an die Mitglieder des Kreistags, insbesondere an die Vertreter im Rechnungsprüfungsausschuss, aber auch an die Vertreter der örtlichen und überörtlichen Rechnungsprüfung.

Bei der Bewertung von Gegenständen gibt es aufgrund geänderter gesetzlicher Rahmenbedingungen ab dem Berichtsjahr 2012 eine Veränderung: Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten wertmäßig den Betrag von 410 Euro ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, die selbstständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen (Stichwort geringwertige Vermögensgegenstände), werden sofort als laufender Aufwand (keine Aktivierung) erfasst.

Die Abschreibungen erfolgen ansonsten bei allen Anlagegütern (sofern abschreibungspflichtig) linear und über die voraussichtliche Restnutzungsdauer. Die gewöhnliche Nutzungsdauer bzw. die üblichen Abschreibungsperioden sind in einer sog. Abschreibungstabelle hinterlegt. Im Jahr des Zu- oder Abgangs wird die Abschreibungsperiode auf volle Monate gerundet. Bei voraussichtlich dauernder Wertminderung werden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigen beizulegenden Wert vorgenommen. Soweit nachfolgend keine Änderungen im Rahmen der Erläuterung der Posten beschrieben werden, gelten diese Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden generell für das Anlagevermögen. Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens zeigt der in Anlage 5 beigefügte Anlagenspiegel.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren werden, soweit die Bestände im Materialwirtschaftssystem geführt werden, mit den gleitenden Durchschnittspreisen bewertet. Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie der flüssigen Mittel erfolgt zum Nennwert. Auf das Umlaufvermögen (insb. Forderungen) werden Abschreibungen vorgenommen, wenn sich zum Stichtag ein niedriger beizulegender Wert ergibt. Die Entwicklung der einzelnen Posten der Forderungen zeigt der in Anlage 5 beigefügte Forderungsspiegel.

Die vorgenommenen Rückstellungen beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten auf der Grundlage vernünftiger Beurteilung. Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Im Unterschied zu den Rückstellungen steht bei Verbindlichkeiten die Höhe der Belastung eindeutig fest. Die Entwicklung der einzelnen Posten der Verbindlichkeiten zeigt der in Anlage 5 beigefügte Verbindlichkeitspiegel.

Die Erläuterung der Bilanzposten und einen Überblick über die Entwicklung erfolgt im weiteren Verlauf der Darstellung.

Inhaltsverzeichnis, 1. Teil:**Aktiva**

1	Anlagevermögen.....	1
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1
1.2	Sachanlage.....	1
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2
1.2.3	Infrastrukturvermögen.....	3
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	3
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	4
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	5
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau.....	5
1.3	Finanzanlagen.....	6
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	6
1.3.2	Beteiligungen	7
1.3.3	Sondervermögen.....	8
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens.....	8
2	Umlaufvermögen	9
2.1	Vorräte	10
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	10
2.1.2	Geleistete Anzahlungen.....	10
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.....	10
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	11
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	12
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	13
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens.....	13
2.4	Liquide Mittel	14
3	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	14

Inhaltsverzeichnis, 2. Teil:**Passiva**

4	Eigenkapital	17
4.1	Allgemeine Rücklage	17
4.2	Sonderrücklage	18
4.3	Ausgleichsrücklage	18
4.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	19
5	Sonderposten	20
5.1	Sonderposten für Zuwendungen	20
5.2	Sonderposten für Beiträge	22
5.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	22
5.4	Sonstige Sonderposten.....	22
6	Rückstellungen	23
6.1	Pensionsrückstellungen	23
6.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	25
6.3	Instandhaltungsrückstellungen.....	25
6.4	Sonstige Rückstellungen.....	26
7	Verbindlichkeiten	28
7.1	Anleihen.....	29
7.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	29
7.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	30
7.4	Verbindl. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen.....	31
7.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32
7.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	33
7.7	Sonstige Verbindlichkeiten.....	33
8	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	34

Aktiva

1 Anlagevermögen

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Wirtschaftsgüter sind Rechte und Möglichkeiten mit besonderen Vorteilen, zu deren Erlangung beim *Oberbergischen Kreis* Aufwendungen entstanden und die einer Bewertung fähig sind, z.B. Konzessionen, Lizenzen, ADV-Software. Nicht entgeltlich erworbene (u. a. selbsterstellte) immaterielle Vermögensgegenstände (z. B. Kartenmaterial) dürfen nicht aktiviert werden.¹ Die immateriellen Vermögensgegenstände betreffen ausschließlich aktivierte ADV-Software und die zur Nutzung erforderlichen Lizenzen. ADV-Software, die über die *civitec* zur Verfügung und über eine Umlage abgerechnet wird, ist in der Bilanz nicht aktiviert. Die Bilanzwerte sind unter der Anlagenklasse *012100 Lizenzen* und unter der Anlagenklasse *013100 DV-Software* aktiviert. Die Zugänge betreffen im Wesentlichen den Vermögenskauf von Lizenzen und Datenverarbeitungssoftware, die Abschreibungen für diese Vermögensgegenstände belaufen sich auf rd. 0,20 Mio. €.

Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	620.179,00 Euro
Stand am Ende des Geschäftsjahres	555.747,00 Euro

1.2 Sachanlage

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unbebaute Grundstücke sind grundsätzlich Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude (oder Straßen) befinden. Der Bilanzposten ist mindestens in Grünflächen, Ackerland, Wald und Forsten sowie sonstige unbebaute Grundstücke zu untergliedern. Grund und Boden sind nicht abzuschreiben. Unter der Anlagenklasse *021100 Grünflächen Grund/Boden* wurden unbebaute Grundstücke erfasst, die weder Gebäude, Straßen, Forsten oder Ackerflächen zugeordnet werden konnten. Es handelt sich überwiegend um Vieh- und Weideland. Aufbauten auf Grünflächen (Minispielfeld, Tartanbahn, etc. an kreiseigenen Schulen) sind unter der Anlagenklasse *021200 Grünflächen Aufbauten* bilanziert. Unter der Anlagenklasse *022100 Ackerland Grund/Boden* wurden (verpachtete) Ackerflächen erfasst.

Unter der Anlagenklasse *023100 Wald, Forsten Grund/Boden* sind die im Besitz befindlichen forstwirtschaftlich genutzten Grundstücke erfasst. Der damit im Zusammenhang stehende Aufwuchs ist gemäß den Richtlinien zur Waldbewertung bewertet worden und wird unter der Anlagenklasse *023200 Wald, Forsten Aufwuchs/Aufbauten/Betriebsvorrichtungen* geführt, ebenso ist der Wert der kreiseigenen Forstschutzhütten hier aktiviert. Die Anlagenklasse *024100 Sonstige unbebaute Grundstücke* (z. B. Parkplatzflä-

¹ Vgl. § 43 Abs. 1 GemHVO.

chen) fungiert als Sammelposten für sonstige unbebaute Grundstücke. Gegenüber dem Vorjahr kam es durch Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen sowie Grunderwerb zu geringfügigen Wertveränderungen.

Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	17.226.827,00 Euro
Stand am Ende des Geschäftsjahres	17.230.607,35 Euro

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die *bebauten Grundstücke* sind (nach ihrer Nutzung) für Kinder- und Jugendeinrichtungen, Schulen und Wohnbauten in der Bilanz zu gliedern, wobei die übrigen bebauten Grundstücke unter dem Sammelposten „Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude“ zu erfassen sind. Die Gebäude werden getrennt vom Bodenwert ausgewiesen. Die sog. *Nicht-Kommunal-Nutzungsorientierte-Gebäude* sind Objekte, die anderweitig genutzt werden (z.B. Wohn-, Geschäftshäuser, etc.) oder wo die kommunale Nutzung aufgegeben werden könnte. Bei *Kommunal-Nutzungsorientierten-Gebäuden* handelt es sich um Immobilien desjenigen Bereichs öffentlicher Einrichtungen, welche für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, insbesondere auf dem Gebiet der Erziehung, Bildung, Kultur, Sport, Erholung, Gesundheit und Sozialwesen.

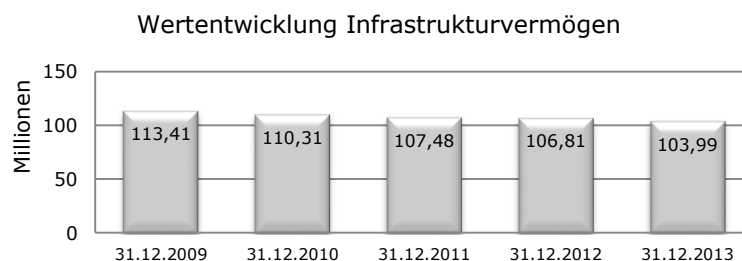
Unter der Anlagenklasse *032100 Schulen Grund/Boden* wurden die Bodenwerte der Berufskollegs und der Förderschulen erfasst. Unter der *Anlagenklasse 033100 Wohnbauten Grund/Boden* sind die zugehörigen Bodenwerte erfasst. Unter der Anlagenklasse *034100 Sonstige dienstliche Gebäude Grund/Boden* werden die Bodenwerte der Verwaltungsgebäude und von Schloss Homburg bilanziert. Unter der Anlagenklasse *032200 Schulen - Gebäude* sind die Gebäudewerte der kreiseigenen Schulen bilanziert, die einen Großteil des Wertes abbilden. Unter der Anlagenklasse *033200 Wohnbauten, Gebäude* werden Wohngebäude bilanziert. Unter der Anlagenklasse *034200 Sonstige dienstliche Gebäude* werden die Verwaltungsgebäude (z. B. Kreishaus) sowie die historischen Gebäude wie Schloss Homburg bilanziert, die ebenfalls einen erheblichen Anteil am Gesamtwert der bebauten Grundstücke ausweisen. Die Bauten auf fremden Grund und Boden werden gesondert unter Punkt 1.2.4 ausgewiesen.

In 2013 wurden Baumaßnahmen auf Schloss Homburg (Rotes Haus und Betriebsgebäude, ca. 3,9 Mio. €) sowie am Brandschutzzentrum und der Rettungswache in Kotthausen (ca. 1,6 Mio. €) sowie am Berufskolleg Dieringhausen (ca. 10,6 Mio. €) abgeschlossen und als Anlage aktiviert. Die vorläufigen Kosten der unfertigen Baumaßnahmen werden auf das Bilanzkonto *096100 Anlagen im Bau* abgerechnet. Sobald die Arbeiten soweit abgeschlossen sind, dass eine Nutzung möglich ist, hat die Umbuchung von Anlagen im Bau in die entsprechenden Posten des Anlagevermögens zu erfolgen. Die Abschreibungen für den Anlagenbestand belaufen sich auf rd. 3,2 Mio. €.

Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	105.121.230,07 Euro
Stand am Ende des Geschäftsjahres	118.147.808,07 Euro

1.2.3 Infrastrukturvermögen

Zum *Infrastrukturvermögen* gehören Grundstücke mit Straßen, Kanalisation und sonstige Verkehrs-, Ver- und Entsorgungseinrichtungen. Wegen der eingeschränkten Verwendungsmöglichkeit ist das Infrastrukturvermögen in der Bilanz gesondert auszuweisen. Der Grund und Boden des Infrastrukturvermögens wird in einem besonderen Bilanzposten angesetzt. Der Straßenkörper wird als einheitliches Wirtschaftsgut bilanziert. Unter der Anlagenklasse *041100 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens* sind die Bodenwerte der kreiseigenen Straßen bilanziert. Unter der Anlagenklasse *045100 Straßen, Wege, Plätze* ist der Straßenkörperaufbau bilanziert. Die Werte für den Straßenaufbau setzen sich aus den Werten für den Straßenkörper (Fahrbahnen, Rad- und Gehwege, Signalanlagen, Randstreifen, Leitplanken, etc.) zusammen. Die befestigten Straßenflächen sind nach Abschnitten mit unterschiedlichen Längen und Breiten sowie nach dem Zustand differenziert. Durch diese Differenzierung können unterschiedliche Restnutzungsdauern berücksichtigt werden. In der Anlagenklasse *042100 Brücken und Tunnel* sind einzelne Straßenbauwerke abgebildet.



Im Berichtsjahr wurden Investitionskosten von rd. 1,01 Mio. € als Zugang auf vorhandene bzw. fertig gestellte Anlagengütern aktiviert. Zudem wurden Kosten aus Vorjahren in Höhe von rd. 0,07 Mio. €, die in der vorangegangenen Bilanz noch als *Anlage im Bau* bilanziert wurden, auf fertig gestellte Anlagen umgebucht. Die investive Baumaßnahme „Parkplatz Lochwiese“ wurde mit Kosten von rd. 0,42 Mio. € fertiggestellt. Im Bereich der Straßen wurde das Projekt an den Abschnitten der Kreisstraße K 42 (Gummeroth) mit Kosten von rd. 0,54 Mio. € abgeschlossen. Daneben sind die planmäßigen Abschreibung von rd. 3,89 Mio. € für den Bilanzposten von besonderer Bedeutung. Abschließend wird darauf hingewiesen, dass die Landeszuschüsse 2013 (und Vorjahre) in Höhe von 0,78 Mio. € als Sonderposten passiviert wurden.

Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	106.808.398,76 Euro
Stand am Ende des Geschäftsjahres	103.991.347,84 Euro

1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden

Dem Bilanzposten *Bauten auf fremdem Grund und Boden* sind Vermögensgegenstände zuzuordnen, die sich auf fremdem Grund und Boden befinden. Beispielhaft seien hier vier Rettungswachen genannt, welche im Besitz des Oberbergischen Kreises sind, jedoch auf fremden Grund und Boden erbaut wurden. Innerhalb der Anlagenklasse *051100 Bauten auf fremden Grund und Boden* sind die Gebäudewerte bilanziert. Die Abschreibung dieses Postens erfolgt entsprechend der Restnutzungsdauer. Historische Zuwendungen für den

Bau der kreiseigenen Rettungswachen sind als Sonderposten zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen passiviert.

Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	1.233.783,00 Euro
Stand am Ende des Geschäftsjahres	1.187.651,00 Euro

1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Für die Kulturpflege bedeutsame Kunstgegenstände (z. B. Kunstsammlung, Sammlung Bömches, Bergische Uhren, Biedermeiermöbel, Musikinstrumente) sind unter der Anlagenklasse 061100 *Kunstgegenstände* bilanziert, ebenso sonstige Kunstgegenstände, Ausstellungsgegenstände und andere bewegliche Kulturobjekte, die mit einem Erinnerungswert angesetzt sind. Dauerleihgaben sind nicht erfasst. Durch die anteilige Fremdfinanzierung der Objekte wurde seinerzeit Sonderposten in entsprechender Höhe auf der Passivseite gebildet.

Unter dem Posten Kulturdenkmäler sind solche Baudenkmäler wie die Ruine Eibach oder der historische Damm bei den sog. Fischteichen Kaltenbach mit einem Erinnerungswert angesetzt.² Kunstgegenstände werden nicht abgeschrieben.

Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	4.021.111,25 Euro
Stand am Ende des Geschäftsjahres	4.067.539,48 Euro

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Zu *Maschinen und technischen Anlagen* gehören Vermögensgegenstände, die unmittelbar dem betrieblichen Leistungsprozess dienen. Hierzu gehören Krananlagen, Produktionsanlagen, Hochöfen, Arbeitsbühnen, Transformatoren, Druckreglerstationen und ähnliches. Nur im Einzelfall sind der Anlagenklasse 072100 *Technische Anlagen* Anlagengüter zugeordnet worden, beispielhaft sei hier die Übungsstrecke und Schlauchwaschanlage im Brandschutzzentrum genannt. In 2013 wurde die Energiezentrale Schloss Homburg mit Kosten von rd. 0,67 Mio. € aktiviert. Zu den *Fahrzeugen* (Anlagenklasse 075100) gehören alle marktgängigen Fahrzeuge und die kommunalen Spezialfahrzeuge. Da der größte Teil des Fuhrparks geleast ist, beschränkt sich die Position auf den Teil der Fahrzeuge, die tatsächlich im Eigentum des Oberbergischen Kreises stehen. Der Großteil des Gesamtwertes entfällt auf den Bereich Rettungsdienst und Katastrophenschutz. Der Anlagenzugang von Fahrzeugen von rd. 0,87 Mio. € betrifft fast ausschließlich den Bereich Rettungsdienst (Notarzteinsatzfahrzeuge und Rettungswagen für den Patiententransport). Die Abschreibung für diesen Posten beläuft sich auf rd. 0,70 Mio. € im Berichtsjahr.

Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	2.606.151,00 Euro
Stand am Ende des Geschäftsjahres	3.514.311,00 Euro

² Vgl. § 55 Abs. 4 GemHVO.

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattungen

Zu den *Betriebs- und Geschäftsausstattungen* gehören alle Einrichtungsgegenstände von Büros und Werkstätten, einschließlich der erforderlichen Werkzeuge, z. B. Beatmungsgeräte aus dem Bereich Rettungsdienst. Ab dem Berichtsjahr 2012 werden Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten wertmäßig den Betrag von 410 Euro ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, die selbstständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, aufgrund geänderter gesetzlicher Rahmenbedingungen unmittelbar als Aufwand verbucht. Für die übrigen Gegenstände wird eine Restnutzungsdauer anhand der örtlichen Abschreibungstabelle festgelegt. Die Gegenstände dieser Anlagenklasse werden in Anlehnung an die NKF Rahmentabelle gem. der in der "Tabelle der örtlich festgelegten Nutzungsdauern von Vermögensgegenständen Oberbergischer Kreis" über die dort angegebene Nutzungsdauer abgeschrieben. Ein Großteil der Betriebs- und Geschäftsausstattungen entfällt auf den Bereich Rettungsdienst (insb. Funktechnik in 2013) und die Berufsschulen.

Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	3.081.289,00 Euro
Stand am Ende des Geschäftsjahres	4.001.401,00 Euro

1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Die Position *Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau* beinhaltet geldliche Vorleistungen bzw. Anzahlungen. Anlagen im Bau bilden den Wert noch nicht fertig gestellter Sachanlagen ab. Den *Anlagen im Bau* sind alle Kosten zuzurechnen, die für die Herstellung, für die Erweiterung oder für eine über den ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung der Gebäude und Kreisstraßen anfallen. Die Bilanzposition dient damit der Sammlung sämtlicher Kosten, die für laufende Investitionsmaßnahmen (in das Sachanlagevermögen) anfallen. Als Anlagen im Bau sind Investitionen nur so lange anzusetzen, bis die daraus resultierenden Vermögensgegenstände bestimmungsgemäß genutzt werden können. Sobald die Arbeiten soweit abgeschlossen sind, dass eine Nutzung möglich ist, erfolgt eine Umbuchung in die entsprechenden Posten des Anlagevermögens. Ab Umbuchung beginnt die planmäßige Abschreibung der Anschaffungs- und Herstellungskosten. Für den korrekten Ausweis des Anlagevermögens in der Bilanz ist die zeitnahe Abrechnung der fertig gestellten Anlagen im Bau in das reguläre Anlagevermögen notwendig.

Die Entwicklung der *Anlagen im Bau* für das Berichtsjahr wird tabellarisch dargestellt:

Bezeichnung	01.01.2013	Zugang AiB	Umbuchung	31.12.2013
	Euro	Euro	Euro	Euro
Erweiterung Brandschutzzentrum	527.372	24.645	-527.372	24.645
Erweiterung BK-Wipperfürth	93.600	0	-93.600	0
Erweit. Schloss Homburg	6.858.927	3.019.839	-4.104.756	5.774.011
BK-Dieringhausen	6.918.872	0	-6.918.872	0
Akademie f. Pflegeberufe	65.043	0	-45.043	20.000
Baumaßnahmen Rettungswachen	731.492	0	-630.140	101.352
Investition RW Wipperfürth	43.027	363.786	0	406.814
Investition RW Reichshof-Sinspert	21.644	276.660	0	298.304
Ausstattung BK Dieringhausen	0	18.778	0	18.778
Notstromaggregat Kreishaus	0	173.467	0	173.467
Optimierung Wärmeverteilung	0	22.223	0	22.223
Fernwärmeanschluss BK	0	72.276	0	72.276
Ausstattung Kreisleitstelle	0	6.920	0	6.920
Ausstattung der Rettungswachen	0	15.303	0	15.303
Gerätewagen Messtechnik	0	88.012	0	88.012
Beschaffung Kfz Rettungsdienst	124.516	126.071	-124.516	126.071
Planung der Kreisstraßenprojekte	162.651	29.977	-48.757	143.871
Eigenfinanz. Baumaßnahmen	0	71.424	0	71.424
Ausbau K42, Gummeroth	17.038	0	-17.038	0
Verlängerung K28	0	6.800	0	6.800
Bauwerk Umbau K52 Weiershagen	0	7.050	0	7.050
Umbau K5 Bevertalsperre	0	4.046	0	4.046
Umbau K17 Nümbrecht	0	10.978	0	10.978
Umbau K53 Wildberg	0	14.812	0	14.812
Summe Geleistete Anzahlung, AiB	15.564.182	4.353.068	-12.510.093	7.407.157

1.3 Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen werden *Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, Wertpapiere des Anlagevermögens* und *Ausleihungen* erfasst. Anstalten des öffentlichen Rechts und Zweckverbände gehören zu den öffentlich-rechtlichen Organisationen, die je nach Einfluss der Kommune / des Kreises wie ein verbundenes Unternehmen oder eine Beteiligung zu werten sind.

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Unter der Bilanzposition *Anteile an verbundenen Unternehmen* werden beim *Oberbergischen Kreis* keine Beteiligungsgesellschaften bzw. deren Anteile ausgewiesen.

1.3.2 Beteiligungen

Beteiligungen an Unternehmen sind unter der Anlagenklasse *111100 Beteiligungen* bilanziert. Die Bilanzwerte zum Beginn und zum Ende des Geschäftsjahres sind tabellarisch dargestellt, die Beträge sind auf volle Euro gerundet.

Beteiligung	01.01.2013 Euro	Zugang Euro	Abgang Euro	31.12.2013 Euro
<i>Klinikum Oberberg GmbH (47,85 %)</i>	9.568.112	0	0	9.568.112
<i>Bergischer Abfallwirtschafts- verband</i>	7.667.000	0	0	7.667.000
<i>Oberbergische Verkehrsge- sellschaft AG</i>	7.272.194	0	0	7.272.194
<i>Krankenhaus Gummersbach GmbH (6,27 %)</i>	783.602	0	0	783.602
<i>Oberbergische Aufbau GmbH</i>	682.061	0	0	682.061
<i>Krankenhaus Waldbröl GmbH (6,27 %)</i>	550.825	0	0	550.825
<i>Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung</i>	159.536	0	0	159.536
<i>Gründer- u. Technologie- Centrum Gummersbach</i>	157.181	0	0	157.181
<i>Zweckverband Verkehrsver- bund Rhein-Sieg GmbH</i>	82.938	0	0	82.938
<i>Radio Berg GmbH & Co. KG</i>	32.211	0	0	32.211
<i>Naturarena Bergisches Land GmbH</i>	30.626	0	0	30.626
<i>CVUA Rheinland</i>	17.500	0	0	17.500
<i>Naturerlebnis Nutscheid</i>	10.000		0	10.000
<i>Das Bergische gGmbH</i>	11.250	0	0	11.250
<i>Zweckverband civitec</i>	6.545	0	0	6.545
<i>Steinmüller-Förderzentrum Gummersbach GmbH</i>	5.893	0	0	5.893
<i>Zweckverband Naturpark Bergisches Land</i>	4.281	0	0	4.281
<i>Zweckverband Kreissparkas- se Köln</i>	1	0	0	1
<i>Summe</i>	27.041.756	0	0	27.041.756

Die Trägeranteile am *Sparkassenzweckverband (Kreissparkasse Köln)* werden mit einem Erinnerungswert von 1 Euro bilanziert. Die Mitgliedschaft im sondergesetzlichen Wasserverband (*Aggerverband*) wird nicht bilanziert. In 2012 und 2013 wurden keine Geschäftsanteile erworben. Im Berichtsjahr wurden auch keine Abschreibungen auf einzelne Bilanzposten dieser Anlagenklasse vorgenommen. Treten hier auch in Zukunft keine wesentlichen Veränderungen auf (Stichwort dauernde Wertminderung), müssen die

Bilanzansätze nicht korrigiert werden. Unabhängig vom Jahresabschluss stellt der Oberbergische Kreis regelmäßig einen sog. Beteiligungsbericht gemäß § 117 GO auf, der zur Einsichtnahme im Internet verfügbar ist und bei der Finanzabteilung des Oberbergischen Kreises eingesehen werden kann.

Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	27.041.756,56 Euro
Stand am Ende des Geschäftsjahres	27.041.756,56 Euro

1.3.3 Sondervermögen

Unter dem Bilanzposten *Sondervermögen* sind anzusetzen: die wirtschaftlichen Unternehmen (§ 114 GO) und organisatorisch verselbstständigte Einrichtungen (§ 107 Abs. 2 GO) ohne eigene Rechtspersönlichkeit, das Vermögen der rechtlich unselbstständigen örtlichen Stiftungen, das Gemeindegliedervermögen und die rechtlich unselbstständigen Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen. Unter dieser Bilanzposition wird kein Vermögen bilanziert.

Zur Umsetzung des einstimmigen Kreistagsbeschlusses vom 04.07.2013, der die Gründung einer eigenbetriebsähnlichen Einrichtung für die (derzeit in der Ämterstruktur des Kreises eingebundene) „Akademie für Gesundheitswirtschaft und Senioren“ (AGewiS) zum 01.01.2014 vorsieht, wurde u.a. der Entwurf einer Betriebssatzung erarbeitet und dem Kreistag Ende 2013 vorgelegt. Die Satzung berücksichtigt die gesetzlichen Vorgaben der Kreis- bzw. Gemeindeordnung sowie der Eigenbetriebsverordnung des Landes NRW.

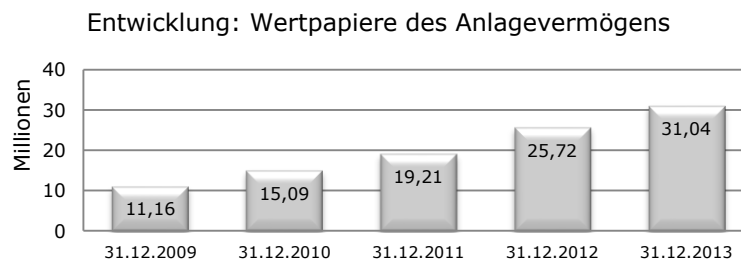
Bei einem Eigenbetrieb und einer eigenbetriebsähnlichen Einrichtung handelt es sich um rechtlich unselbstständiges Sondervermögen einer Gemeinde (bzw. eines Kreises), das Mittel und Gegenstände umfasst, die zur Erfüllung bestimmter Zwecke vom allgemeinen Haushalt abgesondert wurden. Dabei erfolgt eine bilanztechnische Ausgliederung des Kreisvermögens über eine Eröffnungsbilanz des Eigenbetriebes. Es ist hierzu ein Ausgliederungsbericht zu erstellen. Das Sondervermögen selbst ist in der Bilanz des Kreises zu aktivieren. Die Akademie wurde zum 01.01.2014 gegründet, in diesem Bericht zum Stichtag 31.12.2013 wird das „Sondervermögen“ daher nicht berücksichtigt. Im Jahresabschluss 2014 wird über die Ausgliederung berichtet.

1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens

Zu den *Wertpapieren* gehören u. a. Obligationen, Anleihen, Pfandbriefe oder börsennotierte Wertpapiere. Die ursprünglichen Erlöse aus dem Verkauf der 52.200 RWE-Aktien von rd. 4,40 Mio. € wurden entsprechend einem Kreistagsbeschluss vom 15.03.2007 zur Bildung eines "Kapitalstocks Pensionsrücklage" angelegt. Dieser Kapitalstock besteht aus Wertpapieranlagen (aufgenommen bei der Kreissparkasse Köln) sowie Anlagen im Kommunalen Versorgungsrücklagen-Fonds (KVR) bei der Rheinischen Versorgungskasse (RVK). In den vergangenen Jahren erfolgten regelmäßig Zuführungen. Zu Beginn des Berichtsjahres waren bei den Wertpapieranlagen rd. 13,75 Mio. € hinterlegt, im Berichtsjahr wurde die Rückzahlung von Wertpapieren fällig und es erfolgten Abgänge in Höhe von 4,933 Mio. €. Im Berichtsjahr erfolgten ferner kassenwirksame Zuführungen

von 6,0 Mio. €, so dass sich der Depot-Bestand bei der Kreissparkasse Köln um rd. 1,1 Mio. € erhöht hat.

Der *Oberbergische Kreis* war bis Ende 2008 verpflichtet, eine sog. *Sonderrücklage für Pensionsrückstellungen* (alte kamerale Bezeichnung) zu bilden. Dieser Verpflichtung wurde mit regelmäßigen Einzahlungen in die *Versorgungsrücklage* bei der *Rheinischen Versorgungskasse* nachgekommen. Im Berichtsjahr erfolgte eine freiwillige Zuführung von 4,0 Mio. € sowie eine (nicht kassenwirksame) Aufstockung von Anteilen in Höhe von 0,25 Mio. € aufgrund von Neuregelungen zur Versorgungslastenteilungen (Wechsel von Beamten von bzw. zu einem anderen Dienstherrn). Die vollständige Abwicklung und Berechnung der Abfindungssummen wird durch die Rheinische Versorgungskasse übernommen.



Der Wert der Anteile am *Kommunalen Versorgungsrücklagen Fonds* (KVR-Fonds) wird nachrichtlich mit rd. 17,13 Mio. € hier angegeben. In der Bilanz erfolgt aber wegen gesetzlicher Vorgaben (Stichwort Realisierungsgebot) keine Zuschreibung der Wertentwicklung, hier wird vielmehr „nur“ der Nominalwert der Anteile (16,22 Mio. €) berücksichtigt.

Die Entwicklung des Postens Wertpapiere („Kapitalstock Pensionsrücklage“) wird tabellarisch dargestellt:

Wertpapiere	01.01.2013 Euro	Zugang Euro	Abgang Euro	31.12.2013 Euro
Pensionsrücklage (KSK)	13.753.000	6.000.000	4.933.000	14.820.000
Versorgungsrücklage (RVK)	11.962.766	4.256.674	0	16.219.440
Summe	25.715.766	10.256.674	4.933.000	31.039.440

2 Umlaufvermögen

Nach den Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden auf der Aktivseite der Bilanz die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dem Umlaufvermögen zuzuordnen sind.

2.1 Vorräte

Der Bilanzposten *Vorräte* umfasst die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen, fertige Erzeugnisse und Waren sowie geleistete Anzahlungen.

2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind die Vorräte, welche unmittelbar der Produktion dienen. Sofern bereits Bestände aus Lagern abgegeben worden sind, gelten sie als verbraucht. Die Lagerhaltung spielt beim *Oberbergischen Kreis* keine große Rolle, der Kreis ist weder Betreiber einer eigenen Tankstelle mit Treibstoffen noch eines eigenen Bauhofs. Unter der Sachkonto *159100 Sonstige Vorräte* sind die klassischen Vorratsprodukte der Verwaltung (Locher, Papier, Leuchtstoffröhren, Toner, usw.) zu Marktpreisen bilanziert.

Die *Oberbergische Aufbau GmbH* ist als Treuhänder für den Kreis tätig. Die Bilanzposition *Vorräte* berücksichtigt erworbene Grundstücke (Gewerbegebiete, Erschließungsflächen), die von der Gesellschaft an Unternehmen zum Zweck der Ansiedlung veräußert werden, vgl. auch Ausführungen zur Bilanzposition *Liquide Mittel*.

Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	660.946,70 Euro
Stand am Ende des Geschäftsjahres	640.991,10 Euro

2.1.2 Geleistete Anzahlungen

Die *geleisteten Anzahlungen* im Umlaufvermögen sind in der Verwaltung gleichfalls die Ausnahme. Zum Bilanzstichtag konnten keine Vorgänge festgestellt werden.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der Posten **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** wird insbesondere in öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen untergliedert, unter denen wiederum unterschiedliche Forderungsarten anzusetzen und abzubilden sind. Forderungen sind grundsätzlich mit ihrem Nominalwert anzusetzen. Zweifelhafte Forderungen sollen unter Berücksichtigung der jeweiligen Umstände mit ihrem wahrscheinlichen Wert angesetzt werden. Dabei sind die Zahlungsfähigkeit und die Bereitschaft der Schuldner zu beurteilen. Die zweifelhafte Forderung wird buchhalterisch von der einwandfreien Forderung getrennt, indem die Forderung auf ein separates Forderungskonto (z. B. Sachkonto 164020) gebucht wird. Aus Wirtschaftlichkeitsgründen ist eine Nennbetragswertgrenze zur Betrachtung der Forderungen festgelegt worden. Die Korrektur der Bestände erfolgt mittels Einzel- und Pauschalwertberichtigung. Einzelwertberichtigungen werden für am Bilanzstichtag stark gefährdete Forderungen gebildet und beruhen auf einer individuellen Risikoprüfung. Der übrige Bestand der nicht einzelwertberichtigten Forderungen wurde entsprechend des Ausfallrisikos beurteilt, d. h. die Pauschalwertbe-

richtigungen wurden entsprechend der Fälligkeit der Forderung nach Jahren und Sachkonto gestaffelt und mit realistische Erfahrungswerten bzw. Abschlägen durchgeführt. Zudem erfolgen unterjährig regelmäßig Wertberichtigungen auf der Grundlage von Niederschlagungen oder Erlass.

2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Unter dem Posten *Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen* sind unterschiedliche Forderungsarten anzusetzen und abzubilden: Gebühren, Beiträgen, Steuern, Forderungen aus Transferleistungen sowie sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen. Unter der Bilanzposition *2.2.1.1 Gebühren* sind verschiedene Forderungen verbucht worden. Unter dem Sachkonto *161100 Gebührenforderungen privater Bereich* sind überwiegend Forderungen aus dem Bereich Rettungsdienst, Gebühren Straßenverkehrsamt, Ordnungswidrigkeiten Straßenverkehr und Mahngebühren erfasst. Unter dem Sachkonto *161200 Gebührenforderungen öffentlicher Bereich* sind überwiegend die Forderungen aus dem Bereich Kreisvolkshochschule bilanziert worden.

Unter der Bilanzposition *2.2.1.3 Steuern* bzw. unter dem Sachkonto *163100 Steuerforderungen* sind die Forderungen im Zusammenhang mit der Jagdsteuer bilanziert. Unter der Bilanzposition *2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen* sind verschiedene Forderungen verbucht worden. Typische Transferleistungen in der öffentlichen Verwaltung sind Zahlungen an private Haushalte im sozialen Bereich (Sozialhilfe, Grundsicherung, Jugendhilfe, Wohngeld, etc.) ohne den Anspruch auf eine Gegenleistung. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorfällen – nicht auf einem Leistungsaustausch. Allerdings sind Ansprüche des *Oberbergischen Kreises* auf Rückzahlung von Transferleistungen gleichwohl unter den Forderungen aus Transferleistungen anzusetzen. Unter dem Sachkonto *164100 Forderungen aus Transferleistungen privater Bereich* sind überwiegend die Einnahmereste aus dem Bereich Erziehung in einer Tagesgruppe bilanziert. Der Restbetrag verteilt sich auf eine Vielzahl von unterschiedlichen Vorfällen, die hier nicht näher erläutert werden. Unter dem Sachkonto *164200 Forderungen aus Transferleistungen öffentlicher Bereich* sind die Forderungen aus dem Bereich Tageseinrichtungen für Kinder und dem Bereich Grundsicherung nach dem zweiten Buch Sozialgesetzbuch SGB II bilanziert.

Unter der Bilanzposition *2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtlichen Forderungen* sind verschiedene Forderungen verbucht worden. Unter dem Sachkonto *165100 Sonstige öffentlich-rechtlichen Forderungen privater Bereich* sind Geschäftsvorfälle wie Kostenbeiträge der Väter oder OWiG-Bußgelder erfasst. Unter dem Sachkonto *165200 Sonstige öffentlich-rechtlichen Forderungen öffentlicher Bereich* fallen z. B. Einnahmereste aus dem Bereich Verwaltung der Grundsicherung.

Sofern an Versorgungslasten des *Oberbergischen Kreises* auch andere Dienstherrn anteilig beteiligt sind (§ 107b BeamStVG), ergibt sich beim Wechsel eines Beamten gegenüber dem aufnehmenden Dienstherrn eine Forderung, die unter Sachkonto *165900 Forderungen aus Erstattungsansprüchen Pensionsrückstellungen* bilanziert werden muss. Die Teilwertberechnung der beamtenrechtlichen Pensions- und Beihilfever-

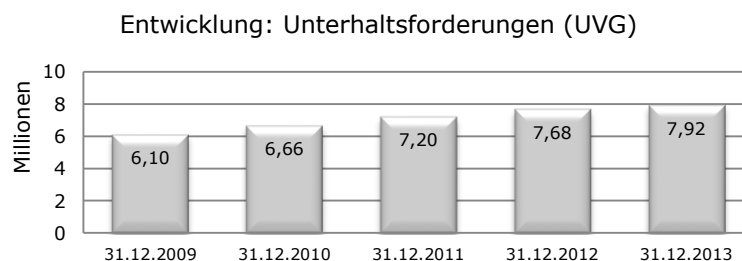
pflichtungen erfolgte durch die *Rheinische Versorgungskasse*. Unter dem Sachkonto 177902 *Forderungen aus Elternbeiträgen TE f. Kinder* werden die Forderungen aus Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder bilanziert. Die Erhebung der Elternbeiträge wird per Satzung geregelt. Das Verfahren sieht vor, dass die Elternbeiträge durch die Kommunen eingezogen und an den Oberbergischen Kreis weitergeleitet werden. Zum Bilanzstichtag bestanden bei den Kommunen offene Forderungen gegenüber den beitragspflichtigen Eltern, die somit beim *Oberbergischen Kreis* als Forderung bilanziert werden.

Der Hauptanteil der öffentlich-rechtlichen Forderungen entfällt mit rd. 3,7 Mio. € auf Gebühren aus dem Bereich Rettungsdienst sowie Erstattungsansprüchen von 3,7 Mio. € aufgrund von Dienstherrenwechsel (§ 107b BeamtVG).

Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	9.306.076,35 Euro
Stand am Ende des Geschäftsjahres	10.645.857,88 Euro

2.2.2 Privatrechtliche Forderungen

Privatrechtliche Forderungen werden ebenfalls nach Debitoren unterteilt. Unter diesem Posten sind unterschiedliche Forderungsarten anzusetzen und abzubilden: Privatrechtliche Forderungen gegenüber dem privatem Bereich, gegenüber dem öffentlichen Bereich oder gegen Beteiligungen. Unter dem Sachkonto 171100 *Privat-rechtliche Forderungen privater Bereich* sind beispielsweise Forderungen aus Mietverhältnissen, Teilnehmerbeiträge zu Fortbildungsveranstaltungen (z.B. Altenpflegeseminar) oder noch nicht ausgeglichene Erlöse aus dem Verkauf topographischer Karten bilanziert.



Die Unterhaltsforderungen (UVG) werden entsprechend dem Bruttoprinzip ausgewiesen. Der Bruttobetrag von rd. 7,92 Mio. € (Vorjahr 7,70 Mio. €) wird als Forderung (Sachkonto 177901 und 177904) bilanziert. Unter Berücksichtigung des Kreisanteils und einer Rückgriffquote von rd. 25 Prozent wird der Bruttobetrag über eine Wertberichtigung (Sachkonto 212600 PWB privatrechtliche Forderungen) berichtigt. Die korrespondierenden Verbindlichkeiten gegenüber dem Land werden auf der Passivseite der Bilanz (Sachkonto 375120) Verbindlichkeiten UVG abgebildet. Die übrigen Forderungen werden hier nicht näher erläutert.

Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	2.137.395,86 Euro
Stand am Ende des Geschäftsjahres	2.193.208,43 Euro

2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände

Ergänzend dazu sind Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, die keiner anderen Position zugeordnet werden können, unter dem Sammelposten *Sonstige Vermögensgegenstände* zu bilanzieren. Die mit 178 beginnenden Konten beinhalten durchlaufende Gelder, d.h. der Oberbergische Kreis übernimmt Auszahlungen auf fremde Rechnung, die nach einer Abrechnung mit dem Landschaftsverband Rheinland wieder erstattet werden. Die durchlaufenden Gelder stellen für den *Oberbergischen Kreis* keinen Aufwand dar, müssen aber aufgrund des vom Bilanzstichtag abweichenden Abrechnungsstichtages bilanziert werden. Hier werden beispielsweise Hilfezahlungen aus dem maschinellen Verfahren OPEN/PROSOZ (Sozialwesen) abgewickelt. Diese Zahlungen betreffen die Bereiche Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, den Bereich Hilfe zum Lebensunterhalt und den Bereich Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Auf der Seite der Verbindlichkeiten finden sich die entsprechenden Gegenpositionen.

In Ausnahmefällen kann es sein, dass ein Debitorenkonto einen negativen Saldo aufweist (Habensaldo), d.h. der Oberbergische Kreis schuldet Geld zum Bilanzstichtag, der Geschäftspartner wird dann als *kreditorischer Debitor* bezeichnet. Gleichfalls kann durch Anzahlungen oder Gutschriften ein Kreditorenkonto einen Sollsaldo aufweisen. In diesem Fall spricht man von *debitorischen Kreditoren*. Im Rahmen der Abschlussarbeiten zu Debitoren und Kreditoren sind sog. Umgliederungen erforderlich. Zur Durchführung wurden die umzugliedernden Beträge pro Forderungs- bzw. Verbindlichkeitskonto ermittelt. Im Anschluss wurden die Beträge umgebucht. Durch die Umbuchung werden die Beträge der debitorischen Kreditoren unter den sonstigen Vermögensgegenstände ausgewiesen.

Unter dem Sammelposten *Sonstige Vermögensgegenstände* wird im Berichtsjahr 2013 ein Betrag von 3.045.744,44 € (Konto 181102) ausgewiesen. Der Betrag entspricht einer Auszahlungsdatei (Zahllauf vom 23.12.2013), die ausschließlich Zahlungen mit Fälligkeit Anfang 2014 enthielt und auch mit Buchungsdatum 02.01.2014 erzeugt wurde, d.h. es handelt sich um Aufwendungen 2014, die erst 2014 ausgezahlt werden sollten. Aufgrund der in SAP hinterlegten Voreinstellungen wurde dieser Zahllauf (irrtümlich) mit Ausführungsdatum 30.12.2013 (letzter Bankarbeitstag in 2013) versehen und so auch (vorzeitig) ausgeführt. Die Belastung erfolgte entsprechend am 30.12.2013. Dieser „falsche Schwebeposten“ hat den Charakter einer Forderung (Leistungsempfänger hatten zum Stichtag 31.12.2013 noch keinen Anspruch auf die Zahlung) und wird hier bilanziert.

Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	931.151,98 Euro
Stand am Ende des Geschäftsjahres	3.501.479,31 Euro

2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Unter den Bilanzposten *Wertpapiere des Umlaufvermögens* gehören nur Wertpapiere mit einem geplanten Verbleib von weniger als einem Jahr. Unter der Bilanzposition *Sonstige Ausleihungen* (Sachkonto 145100) wurden in der Vergangenheit die Mitgliedschaften in den Wohnungsbaugenossenschaften bilanziert, welche bereits 2007 gekündigt worden sind. Aufgrund der langen Kündigungsfristen im Genossenschaftsrecht konnten nicht alle

Kleinstbeteiligungen zeitnah zur Kündigung abgewickelt werden. Die Genossenschaftseinlagen wurden mit dem nominellen Betrag ihrer Einlage (entspricht Rückzahlungsbetrag) bilanziert, die verbleibenden Einlagen wurden bis 2010 komplett zurückgezahlt.

2.4 Liquide Mittel

Unter dem Posten *liquide Mittel* sind alle Mittel in Form von Bar- oder Buchgeld, z.B. Handkassen und Bankguthaben bei Kreditinstituten, die jederzeit disponibel sind, anzusetzen. Auch Festgelder gehören zu den liquiden Mitteln, wenn sie jederzeit ggf. gegen Zinsabschläge verfügbar sind.³ Die auszuweisenden liquiden Mittel wurden stichtagsgenau von der Kasse erfasst. Insgesamt müssen alle Kassenbestände durch Tagesabschlüsse belegt werden, die durch die einzelnen Kontostände bzw. Kontoauszüge abgesichert werden. Zur Höhe der liquiden Mittel vergleiche auch die Ausführungen auf Seite 30.

Wie bekannt hat der Oberbergische Kreis in den 80iger Jahren rd. 2 Mio. DM an die Oberbergische Aufbau GmbH (OAG) gezahlt. Dieser Betrag hatte im kameraleen Rechnungswesen den Charakter eines (verlorenen) Zuschusses zum Aufbau der Gesellschaft und wurde im kameraleen Jahresabschluss des Kreises als Vermögen nicht ausgewiesen. Der Status des Kreises als Treugeber wird dagegen in der Bilanz berücksichtigt. Eine beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zum Stichtag 31.12.2013 ein Treuhandvermögen von 2,844 Mio. € festgestellt. Davon werden 616.689,11 € (Vorjahr: 636.236,67 €) als Grundstücke im Umlaufvermögen und 2.224.161,76 € (Vorjahr: 2.160.768,81 €) unter der Bilanzposition liquide Mittel aufgewiesen, vgl. auch Ausführungen in der NKF-Handreichung, 5. Auflage, Seite 1891. Mit der Bilanzierung in der Bilanz des Treugebers wird die Herausgabeverpflichtung des Treuhandvermögens verdeutlicht, insbesondere sind nicht verbrauchte Finanzierungsmittel an den Kreis zurückzuzahlen. Unveräußerliche gebliebene Grundstücke sind mit Beendigung des Auftragsverhältnisses dem Kreis zu Eigentum zu übertragen.

Es wird darauf hingewiesen, dass der in der Bilanz ausgewiesene Bestand nicht mit dem Bestand der Finanzrechnung identisch ist. In der Bilanz wird ein Bestand von 6.550.332,75 € ausgewiesen, in der Finanzrechnung wird ein Betrag von 4.326.170,99 € abgebildet. Die Differenz von 2.224.161,76 € entspricht dem o. g. Treuhandvermögen. Die Differenz ist damit nachvollziehbar.

Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	3.360.603,57 Euro
Stand am Ende des Geschäftsjahres	6.550.332,75 Euro

3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als *aktive Rechnungsabgrenzungsposten (A-RAP)* sind vor dem Bilanzstichtag geleistete Ausgaben, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen,

³ vgl. Kommentar, GPA NRW, 2005, § 41, S. 13

anzusetzen.⁴ Rechnungsabgrenzungsposten sind damit bilanztechnische Posten zur Periodenabgrenzung. Der Bilanzposten "A-RAP Allgemein" bezieht sich auf diverse Vorauszahlungen (Zahlung vor 31.12., aber erst Aufwand des Folgejahres): z. B. Anmietung von Rettungswachen, Vorauszahlungen der Sozialhilfe, Abbuchungen der Bundesagentur für Arbeit, Zuschüsse an Träger von Kindergärten und ähnlichen Einrichtungen oder die Beamtenbesoldung Januar. Der Aufwand wurde im Wege der Rechnungsabgrenzung dem nachfolgenden Haushaltsjahr zugeordnet.

Ergänzt wird der Bilanzposten um geleistete Zuwendungen zur Investitionstätigkeit, die in der Bilanz unter dem Posten *Aktive Rechnungsabgrenzung* zu aktivieren und durch eine periodengerechte Abgrenzung im Zeitablauf entsprechend der Erfüllung der Gegenleistungsverpflichtung zu mindern sind, wenn dem Zuwendungsempfänger eine Verpflichtung in sachlicher und zeitlicher Hinsicht (mehrjährige Gegenleistungsverpflichtung des Dritten) auferlegt wird. Indes wurden mit der Eröffnungsbilanz auch zurückliegende Zuwendungen (zur Investitionstätigkeit) abhängig von ihrem Charakter und ihrer Zwecksetzung bilanziert.⁵

Der *Oberbergische Kreis* hat in den 90er Jahren Landesmittel für die Beschaffung von Linienomnibussen an heimische Verkehrsunternehmen weitergeleitet. Es handelt sich um Mittel, die dem Land NW nach dem Regionalisierungsgesetzes des Bundes jährlich zur Verfügung gestellt worden sind. Der Sachverhalt wird unter Sachkonto *199901 A-RAP ÖPNV* abgebildet. In nahezu gleicher Höhe gibt es einen passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

Der *Oberbergische Kreis* hat zudem Investitionskostenzuschüsse für den Bau und die Einrichtung von Kindergärten an kommunale und freie Träger geleistet. Der Sachverhalt wird unter Sachkonto *199902 A-RAP KITA* abgebildet. Auf der Passivseite der Bilanz gibt es einen weiteren Rechnungsabgrenzungsposten, welcher die Landeszuschüsse abbildet. Die genannten Rechnungsabgrenzungsposten "P-RAP ÖPNV" und "P-RAP KITA" sind in der unten aufgeführten Tabelle mit dem Hinweis "Altdaten" versehen worden, es handelt sich um Vorgänge "aus der Zeit vor NKF" (vor 2009). Beide Abgrenzungsposten werden kontinuierlich ausgebucht.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden seit 2009 die geleisteten Zuwendungen im Rahmen des sog. U3-Ausbau unter Sachkonto *199903 U3 Ausbau* abgewickelt. Der Bund bzw. das Land fördern Investitionen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zum Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren. Diese Mittel werden vom Oberbergischen Kreis mit einem Eigenanteil an die Träger weitergeleitet. Die Zuwendungsbescheide sind mit einer mehrjährigen, einklagbaren Gegenleistungsverpflichtung verbunden und enthalten sowohl eine Zweckbindung als auch eine Zweckbindungsfrist. Die Vermögensposition ist entsprechend der Erfüllung durch die Träger der Tageseinrichtungen zeitbezogen aufzulösen. Die Zuwendungsgewährung im Berichtsjahr wird aktiviert und anschließend entsprechend der Erfüllung bzw. der Zweckbindungsfrist aufwandswirksam aufgelöst. Die damit in Verbindung stehenden Landeszuschüsse werden analog auf der Passivseite der Bilanz als passiver Rechnungsabgrenzungsposten berücksichtigt.

⁴ vgl. § 42 Abs. 1 GemHVO

⁵ vgl. Handreichung, IM NRW, 3. Auflage, S. 693ff.; vgl. § 43 Abs. 2 GemHVO

Im Jahr 2011 hat sich der Oberbergische Kreis mit rd. 0,30 Mio. € an der Sanierung des *Walter-Leo-Schmitz-Hallenbades* in Wipperfürth beteiligt. Aufgrund der Nutzungsvereinbarung wurde der Betrag als Rechnungsabgrenzungsposten bilanziert.

Wegen der besonderen Bedeutung wird die Entwicklung des Postens Aktive Rechnungsabgrenzungsposten tabellarisch dargestellt:

<i>A-RAP</i>	31.12.2011 Euro	31.12.2012 Euro	31.12.2013 Euro
A-RAP Allgemein	9.289.437,38	8.114.257,57	7.625.658,32
A-RAP ÖPNV (Altdaten)	1.548.307,00	1.075.161,00	687.015,00
A-RAP KiTa (Altdaten)	4.251.896,00	3.881.723,00	3.514.885,00
A-RAP U3-Ausbau	6.469.791,00	7.546.719,10	11.401.116,10
A-RAP WLS Bad W'fürth	291.643,41	276.687,34	261.731,27
Summe	21.851.074,79	20.894.548,01	23.490.405,69

Passiva

4 Eigenkapital

Das *Eigenkapital* ist die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und den Schulden (Rückstellungen, Verbindlichkeiten). Das Eigenkapital ist in die Positionen *Allgemeine Rücklage*, *Sonderrücklagen*, *Ausgleichsrücklage* und *Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag* zu gliedern.

4.1 Allgemeine Rücklage

Der Wert der *allgemeinen Rücklage* ergibt sich aus der Differenz der Aktivposten und der übrigen Passivposten einschließlich der Sonderrücklagen und hängt somit in der Höhe von der Bewertung der anderen Bilanzposten ab. Mit der Eröffnungsbilanz wurde die Höhe des Eigenkapitals von rd. 54,66 Mio. Euro festgestellt. Zwei Drittel des gesamten Eigenkapitals (rd. 36,44 Mio. Euro) wurden unter der Position *201100 Allgemeine Rücklage* ausgewiesen, ein Drittel (rd. 18,22 Mio. Euro) unter der Position *204100 Ausgleichsrücklage*.

Das gesamte Eigenkapital am Ende des Berichtsjahres beläuft sich auf rd. 47,62 Mio. € (Vorjahr: 45,14 Mio. €). Die Höhe der allgemeinen Rücklage am Ende des Berichtsjahres beträgt 37,22 Mio. €. In 2009 und 2012 wurden Berichtigungen von Wertansätzen nach Feststellung der Eröffnungsbilanz (§ 57 GemHVO, § 75 GO) berücksichtigt. Zudem sind seit 2012 Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 GO unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen (§ 43 Abs. 3 GemHVO). Die Korrektur 2013 von rd. 36.700 € berücksichtigen Anlagenabgänge, insb. Verkauf von Fahrzeugen über dem Buchwert.

Die Entwicklung der Allgemeinen Rücklage wird unten tabellarisch dargestellt.

Entwicklung: Allgemeine Rücklage	Bilanzwert Euro
31.12.2008 / 01.01.2009 (Eröffnungsbilanz)	36.439.111,78
Korrektur 2009 (§ 57 GemHVO, § 75 GO)	- 722.061,91
Korrektur 2012 (§ 57 GemHVO, § 75 GO)	1.864.670,32
Korrektur 2012 (§ 43 GemHVO, § 91 GO)	-400.898,71
31.12.2012	37.180.821,48
Korrektur 2013 (§ 43 GemHVO, § 91 GO)	+ 36.718,85
31.12.2013	37.217.540,33

4.2 Sonderrücklage

Im NKF sind zwei Arten von *Sonderrücklagen* bestimmt worden: die *Deckungsrücklage* und die *Zuwendungsrücklage*. Will der Kreistag eine investive Finanzierung in Folgejahren aus *Gewinnen von Vorjahren* sichern, dann muss ein entsprechender Geldbetrag (Finanzanlagen) auf der Aktivseite der Bilanz dieser *Deckungsrücklage* (vgl. § 43 III GemHVO) gegenüberstehen. Die Übertragung dieser Ermächtigungen wird bilanztechnisch durch Bildung einer zweckgebundenen *Deckungsrücklage* und deren spätere Inanspruchnahme bzw. Auflösung abgewickelt. Erhaltene Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen, deren ertragswirksame Auflösung durch den Zuwendungsgeber (in der Regel das Land NRW) ausgeschlossen wurde, sind in Höhe des noch nicht aktivierten Anteils der Vermögensgegenstände in einer *Zuwendungsrücklage* zu passivieren (vgl. § 43 IV GemHVO). Bei allen bekannten Zuweisungen und Investitionspauschalen (mit oder ohne Zweckbestimmung) ist bisher vom Land als Zuwendungsgeber keine ertragswirksame Auflösung ausgeschlossen worden. Eine Sonderrücklage wird zum Ende des Berichtsjahrs nicht ausgewiesen.

4.3 Ausgleichsrücklage

Gemäß § 75 Abs. 3 GO ist in der Bilanz zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals eine Ausgleichsrücklage anzusetzen. Die *Ausgleichsrücklage* ist ein bei der Eröffnungsbilanzierung von der Allgemeinen Rücklage buchungstechnisch abgetrennter Teil, der im Rahmen des Haushaltsausgleichs die Funktion eines *Puffers* für Schwankungen des Jahresergebnisses hat. Sie darf zum Ausgleich von Fehlbeträgen eingesetzt werden und maximal *ein Drittel des bei der Eröffnungsbilanz* festgestellten Eigenkapitals betragen. Mit Aufstellung der Eröffnungsbilanz wurde ein Wert in Höhe von rd. 18,22 Mio. Euro festgestellt.

Die Ausgleichsrücklage, die als Teil des in der Eröffnungsbilanz ausgewiesenen Eigenkapitals zum Haushaltsausgleich eingesetzt werden kann, bietet allerdings nur einen scheinbaren Finanzausgleich. Der Mangel dieser Ausgleichsrücklage besteht darin, dass ihr nicht ausreichend liquide Mittel gegenüber stehen bzw. sie nur sehr begrenzt tatsächlich verwertbares Vermögen repräsentiert.

In 2009 und 2012 wurden Berichtigungen von Wertansätzen nach Feststellung der Eröffnungsbilanz (§ 57 GemHVO, § 75 GO) berücksichtigt. Ebenso berücksichtigt der Bestand der Ausgleichsrücklage die negativen und positiven Jahresergebnisse der Vorjahre. In der Bilanz wird zum Stichtag ein Wert rd. 6,61 Mio. € ausgewiesen. Das Jahresergebnis der Ergebnisrechnung ist (vorrangig) mit der Ausgleichsrücklage zu verrechnen. Dem Kreistag muss grundsätzlich die Bilanz ohne eine vorherige Verwendung des erzielten Jahresergebnisses vorgelegt werden, denn er hat über die Verwendung des Überschusses oder des Fehlbetrages zu beschließen (§ 96 GO, § 41 GemHVO). Das positive Jahresergebnis im Berichtsjahr beträgt 3,80 Mio. €. Der tatsächliche Bestand der Ausgleichsrücklage beträgt damit rd. 10,40 Mio. € (= 6,6 Mio. € + 3,8 Mio. €) zum Ende des Berichtsjahres – vorbehaltlich eines entsprechenden Kreistagsbeschlusses. Die Ausgleichsrücklage berücksichtigt zum Stichtag 31.12.2013 eine ergebnisneutrale Berichtigung von 1,353 Mio. €. Im Berichtsjahr 2011 wurden Mittel aus dem Konjunktur-

paket ertragswirksam vereinnahmt, was zu einer entsprechenden Verbesserung des Jahresergebnisses 2011 führte. Tatsächlich hätten die Mittel in der Bilanz als Verbindlichkeit ausgewiesen werden müssen bis zu einer Passivierung als Sonderposten.

Wegen der besonderen Bedeutung der Ausgleichsrücklage wird die Entwicklung tabellarisch dargestellt.

Entwicklung: Ausgleichsrücklage	Bilanzwert Euro
31.12.2008 / 01.01.2009 (Eröffnungsbilanz)	18.219.555,89
Zugang / Abgang 2009	- 361.030,96
Zugang / Abgang 2012	932.335,16
Summe Jahresergebnisse 2009-2012	-10.831.477,40
Bestand Ausgleichsrücklage zum 31.12.2012	7.959.382,69
Jahresergebnis 2013 (Entwurf)	3.797.281,60
Berichtigung	-1.352.654,00
Bestand Ausgleichsrücklage zum 31.12.2013	10.404.010,29

4.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Die Position *Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag* wurde in der Eröffnungsbilanz mit Null Euro aktiviert. Von den Fehlbeträgen des Verwaltungshaushaltes aus Vorjahren (vor 2009) kann sich der Oberbergische Kreis nur scheinbar befreien, denn die Verbindlichkeiten der Vergangenheit sind bereits mit der logischen Sekunde der Umstellung auf NKF über die Position der kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten bilanziert worden. Der Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag aus dem NKF-Haushaltsjahr ist eine „erwirtschaftete Größe“, die sich aus den Aufwendungen und Erträgen ergibt. Dieser wird mit dem Bilanzposten Eigenkapital verrechnet bzw. wird zunächst in der Bilanz unterhalb der Position Ausgleichsrücklage getrennt ausgewiesen.

Das Berichtsjahr 2013 schließt mit einem positiven Jahresergebnis von +3,80 Mio. € (Vorjahr: +4,12 Mio. €). Das gesamte Eigenkapital am Ende des Berichtsjahres beläuft sich auf 47,62 Mio. € (Vorjahr: 45,14 Mio. €). Das entspricht einer Eigenkapitalquote von 13 Prozent (Vorjahr: 13 Prozent).

5 Sonderposten

Den *Sonderposten* kommt durch ihre ertragswirksame Auflösung eine erhebliche Bedeutung für die Ergebnisrechnung zu. Hierbei stellen sich in erster Linie Fragen ihrer Erfassung, Zuordnung, Bewertung und Auflösung. Als Sonderposten werden Zuwendungen und Beiträge passiviert, die im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen bewilligt bzw. gezahlt werden und von der Gemeinde nicht frei verwendet werden dürfen.⁶ Der Sonderposten wird regelgemäß über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Gegenstandes erfolgswirksam aufgelöst. Auch die entstandenen Jahresüberschüsse der kostenrechnenden Einrichtungen, die nach § 6 KAG in die nächste Gebührenkalkulation einzustellen sind, sind als Sonderposten „für den Gebührenaussgleich“ anzusetzen.⁷ Bei der Bildung von Sonderposten ist es unter dem Gesichtspunkt der Wesentlichkeit vertretbar, Schwerpunkte zu setzen. Die Position Sonderposten ist mindestens in die Posten: a) Sonderposten für Zuwendungen, b) Sonderposten für Beiträge, c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich und d) sonstige Sonderposten zu gliedern.

5.1 Sonderposten für Zuwendungen

Sonderposten für Zuwendungen sind erhaltene Zuwendungen, die im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen vom Zuwendungsgeber bewilligt bzw. gezahlt werden und nicht frei verwendet werden dürfen. Die Zuwendungen werden hauptsächlich für die Anschaffung/Herstellung von Gegenständen des Anlagevermögens gewährt. Diese Sonderposten werden über die Restnutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Gegenstandes aufgelöst. Beispielsweise wird der Straßenbau durch Landesmittel gefördert. Die übrigen Sonderposten betreffen Zuweisungen aus Schulbauförderungsmitteln oder für den Bau der kreiseigenen Rettungswachen. Auch die Zuwendungen der Kulturstiftung Oberberg der Kreissparkasse Köln für die Kunstsammlung des Oberbergischen Kreises werden hier bilanziert. Das Land zahlt neben den Einzelförderungen auch pauschale Zuweisungen für Investitionen, d. h. die Zuweisung wird nicht mit der Anschaffung bestimmter Vermögensgegenstände verknüpft. Diese sind insbesondere die Investitionspauschale und die Schulpauschale. Die Schulpauschale wird dem konsumtiven Bereich zugeordnet. Die Zuordnung der Investitionspauschale zu kleinteiligen Vermögensgegenständen ist nicht sinnvoll. Sinnvollerweise erfolgte hier eine Zuordnung zum Straßenvermögen oder zu Gebäuden. Schlüsselzuweisungen nach dem GFG werden unmittelbar ergebniswirksam vereinnahmt, ein Ansatz als Sonderposten für frühere Zahlungen ist nicht zulässig.

Zur pauschalen Förderung investiver Maßnahmen hat das Land NRW im Berichtsjahr eine *Investitionspauschale* von rd. 0,78 Mio. € (Vorjahr 0,74 Mio. €) an den Kreis ausgezahlt. *Der Betrag* wurde zunächst unter dem Bilanzposten *Sonstige Verbindlichkeiten* (SK 374340 Verbindlichkeiten aus Investitionspauschale) bilanziert. Damit ist grundsätzlich sichergestellt, dass die Mittel bis zu deren Verwendung in der Bilanz ausgewiesen werden, bevor eine Passivierung als Sonderposten zur Anlage vorgenommen werden kann.

⁶ vgl. § 43 Abs. 5 GemHVO

⁷ vgl. § 43 Abs. 6 GemHVO

Im Rahmen des Jahresabschlusses erfolgte eine Umbuchung (0,42 Mio. €) auf Sonderposten im Zusammenhang mit der Aktivierung des Parkplatzes Lochwiese, vgl. Abschnitt Infrastrukturvermögen. Die Maßnahme wurde damit indirekt bezuschusst und das Sonderpostenkonto wird analog zur Abschreibung der Anlage aufgelöst. Es verbleibt ein Restbetrag der Investitionspauschale in Höhe von 1,66 Mio. € auf dem Sachkonto 374340 (Verbindlichkeiten aus Investitionspauschale).

Gleiches gilt für die Landeszuschüsse zur Baumaßnahme auf Schloss Homburg sowie Zuwendungen im Straßenbau. Diese Mittel werden allerdings unter dem Sachkonto 374220 (Verbindlichkeiten aus Zuweisungen vom Land) passiviert. Wegen der besonderen Bedeutung der bilanztechnischen Abwicklung von zweckgebundenen Zuwendungen (auch für die Folgejahre) werden diese Vorgänge nachfolgend aufgelistet. In Spalte 3 sind die Ist-Einnahmen für das Berichtsjahr abbildet, in Spalte 4 und 5 die anteilige Zuordnung zu den Sonderposten und/oder den Verbindlichkeiten:

Einnahme / Zuwendung	01.01.2013	Zugang 2013	Umbuchung SoPo	31.12.2013
Investitionspauschale	1.303.282,81	783.688,64	424.268,19	1.662.703,26
Schloss Homburg	6.484.000,00	2.309.850,00	2.781.437,25	6.012.412,75
Feuerschutz	0,00	13.155,09	13.155,09	0,00
LZ Großschadensereignisse	30.000,00	30.000,00	0,00	60.000,00
KJP 2 AGEWIS	65.042,57	0,00	45.042,57	20.000,00
Kreisstraße K23/Bahnstr.	0,00	45.500,00	45.500,00	0,00
Kreisstraße K13	0,00	12.500,00	12.500,00	0,00
Ausbau K42 Wasserfuhr	26.600,00	270.700,00	297.300,00	0,00
Landesersparnis Wohngeld	0,00	614.922,08	0,00	614.922,08
Diverse (BGA, etc.)	0,00	28.940,67	28.940,67	0,00

Durch die Passivierung der Landeszuschüsse im Zusammenhang mit dem Straßenbau sowie den Baumaßnahmen auf Schloss Homburg (Rotes Haus, Betriebsgebäude) und dem Parkplatz Lochwiese (Verwendung der Investitionspauschale) erhöht sich der Sonderposten im Berichtsjahr.

Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	43.149.179,07 Euro
Stand am Ende des Geschäftsjahres	47.212.838,51 Euro

5.2 Sonderposten für Beiträge

Sonderposten für Beiträge sind beim Oberbergischen Kreis nicht vorhanden. Beispielsweise dienen solche Einnahmen theoretisch der Mitfinanzierung des Straßenbaus, Erschließungsbeiträge oder Beiträge nach § 8 KAG.⁸

5.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Sonderposten für den Gebührenaussgleich sind nach § 43 VI GemHVO für Kostenüberdeckungen der kostenrechnenden Einrichtungen, die am Ende des Kalkulationszeitraumes in den folgenden vier Jahren nach § 6 KAG ausgeglichen werden müssen, einzustellen. Echte Kostenüberdeckungen müssen in der Bilanz ausgewiesen werden, da diese den Charakter von Verbindlichkeiten gegenüber dem Gebührenzahler haben. Kostenunterdeckungen dürfen dagegen nicht in der Bilanz angesetzt werden.

Für den Oberbergischen Kreis ist der Rettungsdienst als kostenrechnende Einrichtung von Bedeutung. Für den Zeitraum 2009 bis 2010 wurde ein kumulierter Verlust von -2,741 Mio. € festgestellt. Die Ergebnisse aus dem Teilergebnisplan Rettungsdienst wurden in 2009 und 2010 mit einem Sonderposten⁹ (d.h. Überdeckung aus Vorjahren) in Höhe von 2,268 Mio. Euro verrechnet. Für das Berichtsjahr 2011 wurde für den Rettungsdienst ein Ergebnis der Gebührenkalkulation (d.h. incl. kalkulatorischer Kosten) von rd. -3,105 Mio. € festgestellt. Einschließlich der Unterdeckung aus den Vorjahren ergibt sich zum Ende des Berichtsjahres 2011 eine Unterdeckung von rd. 3,578 Mio. €, die in den Folgejahren ausgeglichen wird. Für das Berichtsjahr 2012 wurde ein Ergebnis von +2,347 Mio. € festgestellt. Die Unterdeckung zum Ende des Berichtsjahres 2012 reduzierte sich damit auf rd. 1,23 Mio. €. Die vorläufige Hochrechnung der Gebührenkalkulation 2013 ergibt ein Ergebnis von +1,288 Mio. €. Damit ist die Unterdeckung der vergangenen Jahre vollständig abgebaut, es ergibt sich sogar eine geringe Überdeckung in Höhe von 58 Tsd. €, welche als Sonderposten für den Gebührenaussgleich im Berichtsjahr 2013 berücksichtigt wird.

Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	0,00 Euro
Stand am Ende des Geschäftsjahres	58.004,10 Euro

5.4 Sonstige Sonderposten

Sonstige Sonderposten sind für Vermögensgegenstände zu bilden, soweit hier Zuweisungen geflossen sind. Unter diesem Bilanzposten werden alle sonstigen dem Oberbergischen Kreis von Dritten gewährte Leistungen erfasst, bei denen die Voraussetzungen für die Bildung eines Sonderpostens vorliegen (z.B. Schenkungen).

Der Sonderposten wurde für Schenkungen aus dem Bereich historische Kunstsammlung Schloss Homburg (dazu gehört z. B. auch Sammlung Bömches) gebildet, vgl. dazu auch die Ausführungen im Textteil Kunstgegenstände. Daneben gibt z. B. ein Sonderposten für

⁸ vgl. Handreichung, IM NRW, 3. Auflage, S. 703

⁹ Vgl. Sachkonto 233400 Sonderposten für Gebührenaussgleich Rettungsdienst.

ein sog. Kleinspielfeld (am Berufskolleg Dieringhausen), welches von Dritten finanziert worden ist. Die Sonderposten für Kunstgegenstände werden anlog zum Anlagevermögen nicht aufgelöst. Der jeweilige Auslösungszeitraum der übrigen Sonderposten orientiert sich am Abschreibungszeitraum der damit bezuschussten Anlage. Ab 2013 werden die Zuwendungen im Zusammenhang mit der Kunstsammlung des Oberbergischen Kreises unter der Position Sonderposten für Zuwendungen abgebildet.

Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	1.319.631,43 Euro
Stand am Ende des Geschäftsjahres	1.031.173,18 Euro

6 Rückstellungen

Nach § 88 GO sind für dem Grunde oder der Höhe nach ungewisse Verbindlichkeiten, für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften oder laufenden Verfahren oder für bestimmte Aufwendungen *Rückstellungen* in angemessener Höhe zu bilden. Unter welchen Voraussetzungen im Einzelnen Rückstellungen zu bilden sind, regelt § 36 GemHVO. Folgende Kriterien gelten grundsätzlich für die Bildung von Rückstellungen beim *Oberbergischen Kreis*: Die Verpflichtungen müssen dem Grunde oder der Höhe nach zum Abschlussstichtag noch nicht genau bekannt sein. Es muss eine Verbindlichkeit bestehen oder wahrscheinlich künftig entstehen. Die zukünftige Inanspruchnahme wird voraussichtlich tatsächlich erfolgen. Die wirtschaftliche Ursache der Verbindlichkeit muss vor dem Abschlussstichtag liegen. Der zu leistende Betrag ist nicht geringfügig. Die Geringfügigkeitsgrenze für den *Oberbergischen Kreis* liegt in Anlehnung an die Haushaltssatzung (vgl. Einzelausweis von Investitionsmaßnahmen) bei 50.000 Euro.

Nach der derzeitigen Rechtslage dürfen Rückstellungen mit Ausnahme der Pensionsrückstellungen nicht abgezinst werden.¹⁰ Bei der Ermittlung der Pensionsrückstellungen wurde der Berechnung ein Rechnungszins von fünf Prozent zu Grund gelegt. Die übrigen Rückstellungen (z. B. längerfristige Umweltschutzmaßnahmen) wurden nicht abgezinst. Rückstellungen werden, wie Schulden allgemein, zu ihrem (voraussichtlichem) Erfüllungsbetrag angesetzt. Hier wird vom *Oberbergischen Kreis* insbesondere der Grundsatz der Vorsicht berücksichtigt, aber nicht überbetont. Gleichzeitig wird jede Information einbezogen, die für die Rückstellungsbewertung geeignet erscheint. Anhand der vorliegenden (unsicheren) Datenstruktur wird im Einzelfall ein Wert ermittelt, der der künftigen (voraussichtlichen) Verpflichtung entspricht. Wegen der besonderen Bedeutung wurde am Ende des Abschnitts ein Rückstellungsspiegel eingefügt.

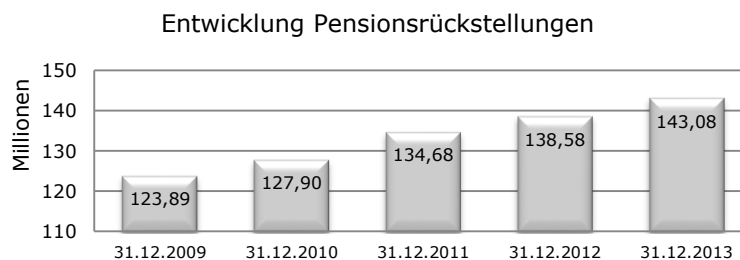
6.1 Pensionsrückstellungen

Nach § 36 I GemHVO sind Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften anzusetzen. Zu den *Pensionsrückstellungen* gehören bestehende Versorgungsansprüche sowie sämtliche Anwartschaften und andere fortgeltende Ansprüche nach dem Ausscheiden aus dem Dienst. Neben den Rückstellungen für Versorgungsanwartschaften sind somit auch Rückstellungen für Ansprüche auf Beihilfen gem. § 88

¹⁰ vgl. Handreichung, IM NRW, 4. Auflage, S. 1349

Landesbeamtenengesetz zu bilden.¹¹ Die Pensionsrückstellungen dienen dazu, die Anwartschaften der Beamtinnen und Beamten auf eine zukünftige Versorgung, deren Höhe und genauer Fälligkeitszeitpunkt am Ende des laufenden Haushaltsjahres (Bilanzstichtag) noch ungewiss sind, als noch nicht erfüllte Verbindlichkeit des *Oberbergischen Kreises* anzusetzen. Aus dem derzeitigen Versorgungsrecht besteht gegenüber Angestellten und Arbeitern keine Verpflichtung zur Rückstellungsbildung. Die Nettobelastung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen ergibt sich aus dem Unterschiedsbetrag zum jeweiligen Stichtag. In der Ergebnisrechnung werden Ertrag und Aufwand getrennt nachgewiesen (Bruttomethode).

Mit der Bewertung der Pensionsrückstellungen nach dem versicherungsmathematischen Teilwertverfahren ist die *Rheinische Versorgungskasse* (RVK) in Köln beauftragt. Die RVK hat die Maßgaben des *Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW* bei der Berechnung berücksichtigt. So wurde bei der Berechnung mit der Software der Heubeck AG ein Rechnungszins von fünf Prozent angesetzt. Als biometrische Rechnungsgrundlage dienen die Richttafeln von Klaus Heubeck. Aufgrund des Stichtagsprinzips wird vom Ansatz eines Trends für die Besoldung, d. h. erwartete zukünftige Entwicklung der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge, abgesehen. Auch die erwartete zukünftige Entwicklung der Versorgungsbezüge wird mit Null angesetzt. Die Bilanzposition ist in die Sachkonten *251100 Pensionsrückstellungen für Beschäftigte*, *252100 Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger* und *254100 Rückstellungen für Beihilfen* untergliedert worden.



Insgesamt wurden zu Beginn des Geschäftsjahres rd. 138,58 Mio. Euro unter der Position *Pensionsrückstellungen* ausgewiesen. Zum Ende des Berichtsjahres ergibt sich ein Bilanzwert von 143,08 Mio. €. Dieser Wert beeinflusst maßgeblich die Bilanz. Indessen wurden Erstattungsanforderung gegen das Land (Stichwort: Kommunalisierung Umwelt- und Versorgungsverwaltung) aktiviert. Die Ausgleichsansprüche nach § 107 BeamtVG, welche sich ergeben, wenn ein Beamter während seiner aktiven Dienstzeit den Dienstherrn wechselt, sind unter den *Sonstigen Rückstellungen* zu bilanzieren.

¹¹ vgl. Handreichung, IM NRW, 3. Auflage, S. 819

Wegen der besonderen Bedeutung der Positionen wird deren Entwicklung ergänzend tabellarisch abgebildet:

<i>Bezeichnung</i>	31.12.2011 Euro	31.12.2012 Euro	31.12.2013 Euro
<i>Pensionsrückstellungen für Beschäftigte/aktive Beamte</i>	59.959.410	61.151.411	62.506.593
<i>Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger</i>	44.506.325	45.780.631	48.068.970
<i>Rückstellungen für Beihilfen</i>	30.217.686	31.650.242	32.502.882

6.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten

Für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien sind Rückstellungen in Höhe der zu erwartenden Gesamtkosten zum Zeitpunkt der Rekultivierungs- und Nachsorgemaßnahmen anzusetzen. Das gilt entsprechend für die Sanierung von Altlasten (§ 36 II GemHVO).¹² *Rückstellungen für Deponien und Altlasten* sind für den *Oberbergischen Kreis* grundsätzlich nicht relevant, solange nicht besondere Kenntnisse nahe legen, vorhandene Altlasten sanieren zu müssen. Für zwei Maßnahmen wurden in den Vorjahren Rückstellungen gebildet. Zum Stichtag besteht noch eine Rückstellung für die Sanierung des Geländes der *Fa. Aqua control*. Bei der Rückstellungen handelt es sich um eine Sanierungsverpflichtung, die aufgrund von verunreinigtem Grundwasser notwendig wird. Die Kostenermittlungen wurde durch das Umweltamt durchgeführt. Die Beträge sind in der Bilanz berücksichtigt, siehe Bilanzsachkonto *261100 Rückstellungen für Deponien und Altlasten*. Ein Anlass für eine neue Rückstellung im Berichtsjahr ist nicht gegeben.

Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	108.207,20 Euro
Stand am Ende des Geschäftsjahres	100.000,00 Euro

6.3 Instandhaltungsrückstellungen

Unterlassene Instandhaltungen von Sachanlagen sind nach § 36 III GemHVO als *Instandhaltungsrückstellungen* zu bilanzieren, wenn deren Nachholung in einem überschaubaren Zeitraum hinreichend konkret beabsichtigt ist und wenn die vorgesehene Maßnahme am Bilanzstichtag einzeln bestimmt und wertmäßig beziffert wird. Abweichend vom Handelsrecht wurde in der Gemeindeordnung und Gemeindehaushaltsverordnung keine konkrete Zeitvorgabe zur Nachholung der unterlassenen Instandhaltung festgelegt. Instandhaltung liegt vor, wenn beispielsweise ein Gebäude in seinem Wesen nicht verändert oder erheblich verbessert wird. Instandhaltungen sind alle Maßnahmen, die dem Verfall des Anlageguts entgegenwirken (neuer Außenanstrich, Auswechseln der Bausubstanz, wie Fenster oder Dachpfannen). Auch hier gilt der Gesichtspunkt der Wesentlichkeit, d. h. für kleinere Schönheitsreparaturen wird keine Rückstellung gebildet.

Am 7.1.2011 hat sich von der Außenseite des Kreishauses zwischen dem 13. und 14. Stockwerk ein aus Glas bestehender Fassadenteil gelöst und ist auf das Dach des direkt

¹² vgl. Handreichung, IM NRW, 3. Auflage, S. 819

angrenzenden Rundbaus gestürzt. Die gläsernen Fassadenteile des Kreishauses mussten vollständig abgebaut und ersetzt werden. Dafür wurde in 2011 eine Rückstellung gebildet. Die Fassadenplatten wurden in 2012 erneuert. Dabei wurde festgestellt, dass bei der Erstmontage der alten Fassade in den 90iger Jahren die Außenjalousien nicht den Bestandsplänen entsprechend montiert waren und eine Vielzahl der Anlagenteile nicht mit der neuen Fassade harmonierten. Ein weiteres Schadensbild ergab sich durch die Stillstandszeit von 1,5 Jahren in der Teile der Anlage verharzt/festgefahren sind, so dass die gesamte Jalousienanlage auszutauschen war. Im Berichtsjahr 2012 wurde dafür ergänzend zur Rückstellung Kreishausfassade eine Rückstellung über 240.000 € nach Kostenschätzung des Amtes für Immobilienwirtschaft gebildet. Die Maßnahmen sind abgeschlossen und neue Rückstellungen im Zusammenhang mit der Fassade sind zum Bilanzstichtag nicht erforderlich.

Für die Sporthalle Reininghauserstraße in Gummersbach wurde eine Instandhaltungsrückstellung in Höhe von 85.000 € für neu aufgetretene Gebäudemängel gebildet. Eine Untersuchung des Wassers bzw. der Wasserleitungen hat eine extrem hohe Legionellenkontamination ergeben. Nach der Entdeckung der Legionellenbelastung wurde das Gebäude für den Schulsport geschlossen.

<i>Bezeichnung</i>	31.12.2011 Euro	31.12.2012 Euro	31.12.2013 Euro
<i>Kreishausfassade</i>	544.000,00	0,00	0,00
<i>Kreishausfassade (Jalousien)</i>	0,00	240.000,00	0,00
<i>Sporthalle Reininghauser Str.</i>	0,00	0,00	85.000,00

6.4 Sonstige Rückstellungen

Unter der Position *sonstige Rückstellung* werden die Rückstellungen für andere ungewisse Verbindlichkeiten, z.B. Rückstellungen für Altersteilzeit, für nicht beanspruchten Urlaub, für Arbeitszeitguthaben, für Verpflichtungen gegenüber anderen Dienstherrn, aber auch Rückstellungen aus Lieferungen und Leistungen sowie für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften ausgewiesen.¹³

Im Zusammenhang mit der Bewertung der Pensionsrückstellungen hat die *Rheinische Versorgungskasse* auch die Erstattungsverpflichtungen nach § 107 BeamtVG berechnet. Die Ausgleichsansprüche nach § 107 BeamtVG, welche sich ergeben, wenn ein Beamter während seiner aktiven Dienstzeit den Dienstherrn wechselt, werden unter dem Sachkonto 282200 *Erstattungsverpflichtung nach § 107 b (PensionsRst)* ausgewiesen.

Unter der Position *sonstige Rückstellung* sind *Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub* und *für geleistete Überstunden* zu bilden, (vgl. Sachkonto 281100 und Sachkonto 282100). Der Jahresurlaubsanspruch der Beschäftigten stellt Aufwand der laufenden Periode dar. Soweit dieser erst im Folgejahr in Anspruch genommen wird, sind dafür Rückstellungen zu bilden. Das gleiche gilt, wenn der Ausgleich geleisteter Überstunden erst in der folgenden Periode erfolgt.

¹³ vgl. Handreichung, IM NRW, 3. Auflage, S. 598ff.

Der Bilanzwert für Altersteilzeitrückstellungen wird unter Sachkonto *285100 Rückstellung Inanspruchnahme Altersteilzeit* ausgewiesen. Dabei erwirbt die altersteilzeitberechtigte Person während der Beschäftigungsphase (sog. Blockmodell, bei halbem Nettoeinkommen) monatlich einen Anspruch für einen Monat Freistellung. In der Freistellungsphase werden die individuellen Rückstellungsbeträge (unter Berücksichtigungen von Kostensteigerungen) abgebaut. Erstattungsleistungen nach § 4 Altersteilzeitgesetz (AltTZG) werden berücksichtigt. Der Erstattungsanspruch nach § 4 Abs. 1 AltTZG besteht bei Wiederbesetzung des durch die Altersteilzeitvereinbarung freigewordenen Arbeitsplatzes. Bei der Bewertung der Rückstellung sind solche Erstattungsansprüche gegenzurechnen.

Im Berichtsjahr 2011 wurde eine Rückstellung für die vom Land NRW geforderte Kostenbeteiligung an den Einheitslasten nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz gebildet und fortgeschrieben. In 2013 hat die Bezirksregierung neue Abrechnungsbescheide für den zurückliegenden Abrechnungszeitraum erlassen. Die Forderung von 2,0 Mio. € wurde kassenwirksam bezahlt (vgl. auch Dringlichkeitsentscheidung vom 18.12.2013), die Rückstellung von 0,52 Mio. € wurde aufwandsmindernd abgebaut.

Durch die Kommunalisierung des Rettungsdienstes gibt es Besonderheiten im Zusammenhang mit dem sog. Sanierungsgeld der Kirchlichen Zusatzversorgungskasse (KZVK). Anhand der Berechnung der Personalabteilung wurde in 2012 eine Rückstellung über 21.000 € gebildet und nunmehr fortgeschrieben.

Aufgrund eines Rundschreibens des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales NRW war bei der Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes von einem Rückforderungsanspruch gegenüber dem Oberbergischen Kreis auszugehen. In 2012 wurde eine Rückstellung von rd. 0,26 Mio. € gebildet. Nach der aktuellen Informationslage ist es nunmehr wenig wahrscheinlich, dass es tatsächlich zu einer Rückforderung kommt. Nach der Neubewertung der Sachlage wurde die Rückstellung ertragswirksam aufgelöst.

Beim Europäischen Gerichtshof (EuGH) sind mehrere Verfahren wegen einer angeblich altersdiskriminierenden Wirkung des Besoldungsrechts anhängig, verbunden mit der Frage der Vereinbarkeit der besoldungsrechtlichen Vorschriften mit europäischem Recht. Der Generalanwalt beim EuGH hat Ende 2013 seine Auffassung dargelegt, wonach ein Verstoß gegen das Altersdiskriminierungsverbot vorliegt. Der Landkreistag NRW hat in seinem Rundschreiben 0691/13 auf die Problematik der Bildung von Rückstellungen für mögliche Nachzahlungen an Bedienstete hingewiesen. Nach einer Kostenschätzung der Personalabteilung wurde zum Stichtag eine Rückstellung in Höhe von 1,0 Mio. € gebildet.

In 2013 wurde der Tarifabschluss der Tarifgemeinschaft deutscher Länder auf die Beamten (Versorgungsempfänger) bis einschließlich der Besoldungsstufe A10 übertragen. Hinsichtlich der Frage der Verfassungsmäßigkeit des Besoldungsanpassungsgesetzes vom 10.07.2013 wurde eine Rückstellung von 1,693 Mio. € für die Wirkung einer vollen Besoldungserhöhung für Beamte der Besoldungsgruppen oberhalb von A10 bis zu einer höchstrichterlichen Entscheidung gebildet. Im Fall einer revidierten Besoldungsanpassungsregelung (d.h. kassenwirksame Nachzahlung der unterbliebenen Nichtanpassung) wird die Rückstellung aufwandmindernd verrechnet.

In der nachfolgenden Tabelle sind alle Rückstellungen der letzten drei Berichtsjahre aufgelistet. Dem Anhang ist ergänzend ein *Rückstellungsspiegel* beigefügt.

Art der Rückstellung	31.12.2011 Euro	31.12.2012 Euro	31.12.2013 Euro
Pensionsrück. für Beschäftigte / Beamte	59.959.410	61.151.411	62.506.593
Pensionsrück. für Versorgungsempfänger	44.506.325	45.780.631	48.068.970
Rückstellungen für Beihilfe	30.217.686	31.650.242	32.502.882
Erstattungspflicht n. § 107 b (PensionsRSt)	1.714.573	1.667.134	1.373.996
Instandhaltungsrückstellungen	544.000	240.000	85.000
Sonstige Rst. für nicht genommenen Urlaub	1.202.352	1.615.238	1.789.744
Sonstige Rst. für geleistete Überstunden	579.399	902.027	1.106.515
Rückstellung Altersteilzeit	1.340.904	889.238	458.818
Rückstellung Differenzierte Abwassergebühr	82.700	0	0
Rückstellungen Deponien und Altlasten	143.500	108.207	100.000
Leistungsorientierte Entgeltbestandteile	77.586	0	0
Rückst. Einheitslastenabrechnungsgesetz	293.341	518.341	0
Rückst. KZVK Rettungsdienst	0	21.000	42.500
Rückst. Leistungsausg. Bildung und Teilhabe	0	260.953	0
Rückst. Altersdiskriminierungsverbot	0	0	1.000.000
Rückst. Besoldungsanpassungsregelung	0	0	1.693.000
Summe aller Rückstellungen	140.661.776	144.804.423	150.728.018

7 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Im Unterschied zu den Rückstellungen steht bei Verbindlichkeiten die Höhe der Belastung eindeutig fest.

Der Verbindlichkeitspiegel weist den Stand und die Entwicklung der Verbindlichkeiten im Haushaltsjahr detailliert nach. Der Bilanzausweis der Verbindlichkeiten orientiert sich im Wesentlichen an den Arten der Verbindlichkeiten: Anleihen, Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (von verbundenen Unternehmen, von Beteiligungen, von Sondervermögen, vom öffentlichen Bereich, vom privaten Kreditmarkt), Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung, Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten aus Transferleistungen und Sonstige Verbindlichkeiten.¹⁴

¹⁴ vgl. § 47 Abs. 1 GemHVO

7.1 Anleihen

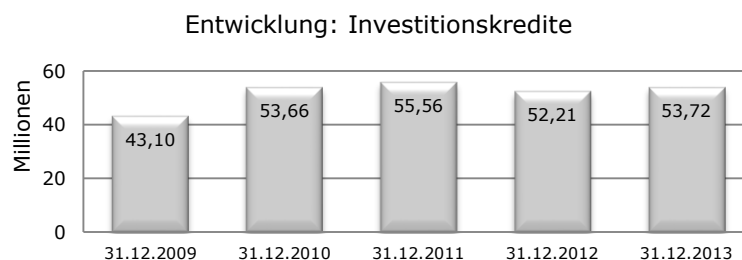
Anleihen werden auch als Schuldverschreibungen, Obligationen, Rentenpapiere oder Bonds bezeichnet. Es sind festverzinsliche Wertpapiere, die ein Kreditverhältnis verbriefen.¹⁵ Der Oberbergische Kreis besitzt keine Verbindlichkeiten in Form von Anleihen.

7.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Kreditverbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert. Aufgrund der generellen großen Bedeutung von Kreditmitteln im öffentlichen Bereich werden die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen grundsätzlich weiter nach Kreditoren unterschieden.

Zum Ende des Berichtsjahres hat der Oberbergische Kreis aber nur noch Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen vom privatem Kreditmarkt. Die *Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen* von 53,72 Mio. € (Vorjahr: 52,21 Mio. €) stammen aus den investiven Ausgaben, die in erster Linie im Zusammenhang mit der Finanzierung der kreiseigenen Immobilien geleistet wurden. Im Berichtsjahr hat der Oberbergische Kreis einen neuen Investitionskredite (5,0 Mio. €, Laufzeit bis 2023) aufgenommen.

Der *Oberbergische Kreis* verfügt ausschließlich über Investitionskredite bei Kreditinstituten (z.B. NRW-Bank, Kreissparkasse Köln). Die jeweiligen Restbestände sind auf dem Bilanzkonto 321800 ausgewiesen. Die Entwicklung der Verbindlichkeiten richtet sich nach den Konditionen, der Restlaufzeiten im Einzelnen und den Tilgungen. Die langfristigen Kredite sind systematisch erfasst. Die Höhe zum Bilanzstichtag stimmt mit der Schuldenübersicht zum Jahresende überein.



Nach dem Krediterlass des Innenministeriums können die Gemeinden Zinsderivate zur Zinssicherung und zur Optimierung ihrer Zinslasten nutzen. Das Zinssicherungsgeschäft muss jedoch mit einem Grundgeschäft/Kreditvertrag verbunden sein (Konnexität). Hieraus abgeleitet ergibt sich aus bilanzrechtlicher Sicht eine Abweichung vom Grundsatz der Einzelbewertung, da Kreditvertrag und SWAP-Vertrag als Bewertungseinheit betrachtet werden. Der *Oberbergische Kreis* verfügt über 15 Derivatgeschäfte / Zinssicherungsswaps, die wie folgt aufgebaut sind:

¹⁵ vgl. Handreichung, IM NRW, 3. Auflage, S. 679f.

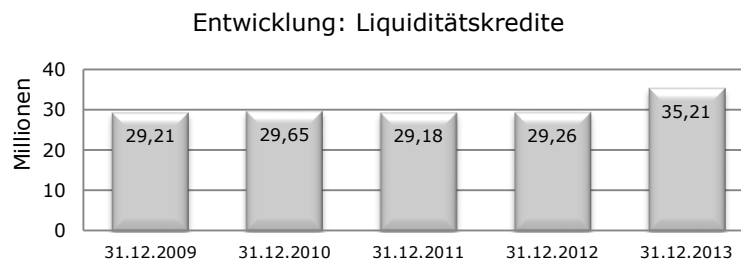
- Eine SWAP-Vereinbarung (Zinstauschgeschäft) ist immer mit einem Investitionskredit (Grundgeschäft) verbunden (= Konnexität, keine isolierte Aufnahme von Derivaten),
- Darlehensvertrag und SWAP-Vertrag sind in gleiche Höhe und in gleicher Währung vereinbart (kein Wechselkursrisiko)
- Der Zinstausch erfolgt über den gleichen Zeitraum und zu gleichen Terminen
- Der Zinstausch erfolgt ausschließlich variabel gegen fest (Spekulationsverbot)
- Grundvertrag und SWAP-Vertrag werden in einer Akte geführt
- Eine vorzeitige Auflösung der Bewertungseinheit ist nicht vorgesehen
- Neben dem vereinbarten Festzins mit Marge sieht die Vereinbarung keine weitere Zahlungsverpflichtung des OBK vor.

Der jeweilige Darlehensvertrag und die zugehörige SWAP-Vereinbarung bilden in allen Fällen eine Bewertungseinheit und weichen vom Grundsatz der Einzelbewertung nach § 44 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO ab. Aus den Derivaten ergeben sich für den *Oberbergischen Kreis* außer dem vereinbarten Festzins mit Marge keine weiteren Zahlungsverpflichtungen oder sonstige Risiken, z.B. aus Zinsänderungen oder Währungsschwankungen. Daher erfolgt auch keine Bilanzierung von „Drohverlustrückstellungen aus Derivaten“.

Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	52.214.537,40 Euro
Stand am Ende des Geschäftsjahres	53.724.087,23 Euro

7.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Die zweite große Position in diesem Zusammenhang stellt die *Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung* in Höhe von 35,21 Mio. € (Vorjahr: 29,26 Mio. €) dar, davon 20,0 Mio. € (Vorjahr: 17,50 Mio. €) für Kassenkredite und 15,21 Mio. € (Vorjahr: 11,76 Mio. €) Tagesgeld. Zur rechtzeitigen Leistung seiner Auszahlungen kann der Oberbergische Kreis Kredite zur Liquiditätssicherung (bisher bekannt unter dem Begriff „Kassenkredite“) bis zu dem in der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag aufnehmen, soweit dafür keine anderen Mittel zur Verfügung stehen. Die Bestände werden durch Kontoauszüge bestätigt. Durch die Schließung der Verwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr 2013/2014 konnten zum Stichtag am Jahresende die Kontokorrentstände des Bankkontos nicht - wie sonst üblich - mit den Kassenkrediten verrechnet werden. Unter Berücksichtigung des unter der Position "Liquide Mittel" enthaltenen positiven Kontokorrentstandes von 4,0 Mio. € beträgt der Stand der Kassenkredite zum Jahresende rd. 31.21 Mio. €.



Das Haushaltsjahr 2006 wies im Rechnungsergebnis einen Fehlbetrag von rd. 30,7 Mio. Euro aus, bedingt insbesondere durch die Umsetzung der SGB II / Hartz IV-Reform. In den Folgejahren konnte der Fehlbetrag bis zum Bilanzstichtag auf rd. 16 Mio. Euro gesenkt werden. Der verbleibende Altfehlbetrag (früher Abwicklung über kurzfristige Kassenkredite oder Tagesgelder) ist als *kurzfristige Verbindlichkeiten* in die Eröffnungsbilanz übernommen worden. Diese Altfehlbetragsforderung gegenüber den kreisangehörigen Kommunen sollte ursprünglich durch vier Raten im Zeitraum von 2009 bis 2012 beglichen werden. Durch die Einstellung der Verbindlichkeit (= Kassenkredite) verringert sich das Eigenkapital erheblich, eine entsprechende Forderung gegenüber den Kommunen wurde nicht eingestellt. Der Kreistag hat auf die Erhebung der Altfehlbetragsforderung verzichtet.

Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	29.260.000,00 Euro
Stand am Ende des Geschäftsjahres	35.210.000,00 Euro

7.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Nach der Gemeindehaushaltsverordnung sollen im Zusammenhang mit dem Verbindlichkeitspiegel alle Sachverhalte genannt werden, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben könnten.¹⁶ Unter anderem soll auch dargestellt werden, wie hoch die Belastungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften in den folgenden Jahren sein werden. *Kreditähnliche Rechtsgeschäfte* sind Zahlungsverpflichtungen, die wirtschaftlich einer Kreditverpflichtung gleichkommen. So kann sich eine Kommune langfristig verpflichten, ein Gebäude für einige Jahre anzumieten und nach Ablauf der Leasingdauer gegen Zahlung einer Restsumme in ihr Eigentum zu übernehmen (insbesondere Immobilien-Leasing).¹⁷

Auch die Zahlungsverpflichtungen, aus denen der Kommune wegen der gegenwärtigen Entgegennahme von Leistungen in späteren Jahren einmalige oder regelmäßige Ausgaben in erheblichem Maß entstehen können, zählen zu diesen kreditähnlichen Rechtsgeschäften. Beispiele sind Bausparverträge, die Übernahme von Bürgschaften, Erwerb von Grundstücken gegen Zahlung einer laufenden Rente, der Erwerb eines mit Grundpfandrechten belasteten Grundstücks oder die Annahme eines Erbbaurechts. Soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt, bedürfen die kreditähnlichen Rechtsgeschäfte der Beschlussfassung durch den Kreistag und der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde.¹⁸

Der *Oberbergische Kreis* hat keine Zinsswap- und Optionsgeschäfte getätigt, die hier oder unter der Position Drohverlustrückstellungen zu bilanzieren gewesen wären. Für den *Oberbergischen Kreis* sind allenfalls Bürgschaften und Leasingverträge von Bedeutung. Bei den derzeitigen Bürgschaften des Kreises handelt es sich um latente Verpflichtungen, die nicht realisiert sind und daher nicht in der Bilanz erscheinen.¹⁹ Diese Haftungsver-

¹⁶ vgl. § 44 Abs. 1 GemHVO

¹⁷ vgl. Handreichung, IM NRW, 3. Auflage, S. 681

¹⁸ vgl. Kommentar, GPA NRW, 2010, § 86 GO, S. 4f.

¹⁹ vgl. auch Haushaltsplan 2008, Oberbergischer Kreis, S. 651

hältnisse können in der Zukunft Verpflichtungen auslösen. Für die Beurteilung der Lage der Körperschaft ist es aber ausreichend, wenn diese Bürgschaften im Anhang genannt werden.

Bei der Bilanzierung von Leasinggegenständen ist danach zu unterscheiden, wer das wirtschaftliche Eigentum an dem Vermögensgegenstand innehat. Ausschließlich der wirtschaftliche Eigentümer nimmt eine Bilanzierung vor. Finanzierungsleasingverträge in Form von Immobilien-Leasing oder Cross-Border-Leasing sind beim *Oberbergischen Kreis* nicht vorhanden. Im Bereich der Finanzierung der Noteinsatz- bzw. Rettungsfahrzeuge gibt es wenige Ausnahmen von sog. Spezialleasing bzw. Mietkaufverträgen. Der letzte Vertrag dieser Art lief in 2012 aus. Der Abschluss weiterer kreditähnlicher Rechtsgeschäfte ist nicht beabsichtigt, derzeit wird die direkte Kauflösung bevorzugt. Die aus dem Leasingvertrag resultierenden (alten) Verpflichtungen wurden in Vorjahren unter der Bilanzposition *Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (Sachkonto 345100)* in Höhe des Tilgungsanteils passiviert.

Sonstige kreditähnliche Rechtsgeschäfte, die eine lang dauernde Belastung des kommunalen Haushalts bedeuten und die Leistungsfähigkeit berühren würden, liegen nicht vor. Geschäfte der laufenden Verwaltung, die wegen ihrer Regelmäßigkeit und Häufigkeit zu den herkömmlichen und üblichen Verwaltungsgeschäften gehören, sind keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte im Sinne der Gemeindeordnung und bedürfen grundsätzlich keiner Darstellung. Häufig handelt es sich nur um Miet- oder Leasinggeschäfte im engeren Sinne und betreffen das ADV-Equipment, Personenkraftwagen, Fahrzeuge des Rettungsdienstes, Multifunktionskopierer, einzelne Geräte der Hausdruckerei oder Systeme zur Überwachung des fließenden Verkehrs. Der überwiegende Teil der zuvor genannten Beispiele hat häufig eine Vertragsdauer von ein bis drei Jahren, zudem ist ein Eigentumsübergang i. d. R. vertraglich nicht festgelegt. Für die Wirtschaftlichkeit einer Entscheidung (Kaufen oder Mieten/Leasing) werden alle Vertragselemente berücksichtigt und bewertet. Die Finanzierung über Leasing kann eine sinnvolle Alternative zur Finanzierung über Kredite darstellen. Insgesamt handelt es sich bei den typischen Leasingverträgen nicht um Sachverhalte, aus denen künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen entstehen.

Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	0,00 Euro
Stand am Ende des Geschäftsjahres	0,00 Euro

7.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bei den *Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen* handelt es sich i. d. R. um nach dem Bilanzstichtag eingegangene Rechnungen, welche sich eindeutig auf eine Leistung im Berichtsjahr beziehen. Typisches Beispiel: Die Abrechnung von Reinigungsleistungen im Gebäude einer Rettungswache geht erst im Folgejahr bei der Finanzbuchhaltung ein, die Leistung bezieht sich aber auf das Berichtsjahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsgesellschaften resultiert z. B. aus Kostenerstattungen gegenüber den Kreiskrankenhausgesellschaften und ihren Töchtern im Zusammenhang mit dem Rettungsdienst oder anderen Dienstleistungen sowie der

Kostenerstattung gegenüber der OVAG im Zusammenhang mit der Abrechnung der Schülerbeförderungskosten und anderen Leistungen. Allein die Verbindlichkeiten gegenüber der OVAG betragen im Berichtsjahr rd. 0,72 Mio. €. Diese wurden allerdings kurz nach dem Jahreswechsel wieder ausgeglichen.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber dem Land handelt es sich z. B. um Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt (rd. 1,0 Mio. €). Die Lohn- und Kirchensteuer müssen an das Finanzamt bis zum 10. des Folgemonats abgeführt werden. Der gemeldete Betrag wird vom Finanzamt im Wege der Lastschrift abgebucht. Die Verbindlichkeiten gegenüber dem privaten Bereich resultieren aus Baukosten, die nach dem Stichtag abgerechnet wurden, sich aber auf das Berichtsjahr beziehen oder auch Kosten des Rettungsdienstes, die zum Stichtag an Krankenhausesellschaften (die keine Beteiligungsgesellschaft sind) noch nicht erstattet wurden.

Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	9.731.098,66 Euro
Stand am Ende des Geschäftsjahres	7.816.859,02 Euro

7.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen werden nach Kreditoren unterteilt. Transferleistungen sind Leistungen im Sozialen Bereich, beispielsweise Sozialhilfe- oder Jugendhilfeleistungen. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen werden dann bilanziert, wenn die Kommune ihre rechtlichen Verpflichtungen zur Zahlung noch nicht erfüllt hat.²⁰ Diese Einzelverbindlichkeiten wurden durch eine rechtzeitige bzw. fristgerechte Auszahlung an Leistungsempfänger vor dem Stichtag "verhindert" oder sind evtl. unter den sonstigen Verbindlichkeiten erfasst. Allerdings sind unter der Bilanzposition *Aktive Rechnungsabgrenzung* vor dem Bilanzstichtag geleistete Auszahlungen (auch Sozialhilfe, etc.) bilanziert worden, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

7.7 Sonstige Verbindlichkeiten

Unter *sonstige Verbindlichkeiten* werden alle Verbindlichkeiten passiviert, die nicht unter die vorhergehenden Bilanzposten zuzuordnen waren. Auch bereits vereinnahmte zweckgebundene Mittel, soweit sie noch nicht für den vorgesehenen Zweck verwendet worden sind, werden hier angesetzt. Die daraus entstandenen Zahlungsvorgänge sind ergebnisneutral zu behandeln. Bis zum Abschluss der Maßnahme bzw. bis zur entsprechenden Verwendung der Zuwendung besteht grundsätzlich eine Rückzahlungspflicht gegenüber dem Zuwendungsgeber. Und damit eine Verbindlichkeit, die entsprechend in der Bilanz anzusetzen ist. Beispielhaft können hier noch nicht weitergeleitete Landeszuschüsse aus dem ÖPNV-Bereich genannt werden sowie Verbindlichkeiten aus Ersatzgeldern, durchlaufende Gelder für Lehrerfortbildung oder auch Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Bilanzierung der Unterhaltsvorschussleistungen.

²⁰ vgl. Handreichung, IM NRW, 3. Auflage, S. 681f.

Der Kreis hat zudem aufgrund und nach der zweckentsprechenden Verwendung der erhaltenen investiven Zuwendungen entsprechende Sonderposten in seiner Bilanz anzusetzen. Eine Besonderheit besteht bei einem mehrjährigen Vorgang der Anschaffung oder Herstellung eines Vermögensgegenstandes (wie es im Hoch- und Tiefbau üblich ist). Erst nach Fertigstellung und Aktivierung eines Gebäudes oder eines Straßenabschnitts dürfen die notwendigen Sonderposten gebildet werden. Zuvor sind diese investiven, zweckgebundenen Landeszuschüsse (einschließlich der Investitionspauschale) unter diesem Bilanzposten zu bilanzieren. Zum Stichtag wurden rd. 7,76 Mio. € (Vorjahr: 7,91 Mio. €) an investiven Zuwendungen als Verbindlichkeit passiviert, nähere Informationen können dem Kapitel 5.1 *Sonderposten für Zuwendungen* entnommen werden.

Die Verbindlichkeiten berücksichtigen anteilig eine Einzahlung vom 6.12.2013 i.H.v. 1,4 Mio. € im Rahmen der Bescheide über die Landesersparnis Wohngeld, wovon 614 Tsd. € nicht zugeordnet werden konnten und als Verbindlichkeit ausgewiesen werden. Nach Auskunft des Amtes für Soziale Angelegenheiten handelt es sich wahrscheinlich um einen Rechenfehler auf Seiten der Bezirksregierung Köln. Eine Klärung von Seiten der Bezirksregierung war bislang nicht möglich.

Im Berichtsjahr hat der Oberbergische Kreis Landeshaushaltsmittel verwaltet. Hierfür wurden alle getätigten Ein- und Auszahlungen von Landesgeldern über Bilanzkonten des Kreises abgewickelt. Zum Jahreschluss erfolgt ein Ausgleich zwischen den Bilanzkonten.

In Ausnahmefällen kann es sein, dass ein Debitorenkonto einen negativen Saldo aufweist (Habensaldo), d.h. der Oberbergische Kreis schuldet Geld zum Bilanzstichtag, der Geschäftspartner wird dann als *kreditorischer Debitor* bezeichnet. Gleichfalls kann durch Anzahlungen oder Gutschriften ein Kreditorenkonto einen Sollsaldo aufweisen. In diesem Fall spricht man von *debitorischen Kreditoren*. Im Rahmen der Abschlussarbeiten zu Debitoren und Kreditoren sind sog. Umgliederungen erforderlich. Zur Durchführung wurden die umzugliedernden Beträge pro Forderungs- bzw. Verbindlichkeitskonto ermittelt. Im Anschluss wurden die Beträge umgebucht. Durch die Umbuchung werden die Beträge der kreditorischen Debitoren unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	10.211.508,56 Euro
Stand am Ende des Geschäftsjahres	10.251.156,97 Euro

8 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Um das Jahresergebnis periodengenau festzustellen, sind unter der Bilanzposition *Passive Rechnungsabgrenzungsposten* vor dem Bilanzstichtag erhaltene Einzahlungen auszuweisen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Rechnungsabgrenzungsposten in der Bilanz sind Korrekturposten, die dazu dienen, bestimmte Zahlungsgrößen periodengerecht aufzuteilen.²¹

²¹ vgl. Handreichung, IM NRW, 3. Auflage, S. 693ff.; § 43 Abs. 5 GemHVO

Unter dieser Position wurden z. B. die erhaltenen Landeszuwendungen passiviert, welche im Rahmen der ÖPNV-Förderung bzw. im Rahmen des Neubauprogramms von Kindergärten weitergeleitet worden sind, vgl. dazu das Kapitel *Aktive Rechnungsabgrenzungsposten*. Diese Posten beziehen sich auf die Zeit vor 2009 (also dem Umstieg auf NKF) und sind mit dem Hinweise "Altdaten" versehen. Die Positionen werden in den nächsten Jahren kontinuierlich bis Null aufgelöst.

Unter der Position "P-RAP Allgemein" sind überwiegend Landeszuschüsse passiviert, die noch vor dem 31.12. des Berichtsjahres auf das Konto des *Oberbergischen Kreises* eingezahlt worden sind, die aber ergebniswirksam dem Folgejahre zugeordnet werden (z. B. Landeszuschuss für Tageseinrichtungen für Kinder). Der letzte Rechnungsabgrenzungsposten in der unten aufgeführten Liste betrifft die sog. U3-Förderung, siehe dazu die Ausführungen im Kapitel *Aktive Rechnungsabgrenzungsposten*.

Die Entwicklung des Postens wird tabellarisch dargestellt:

<i>P-RAP</i>	31.12.2011 Euro	31.12.2012 Euro	31.12.2013 Euro
P-RAP Allgemein	327.960,30	696.608,85	1.768.112,02
P-RAP ÖPNV (Altdaten)	1.545.171,00	1.073.188,00	683.698,00
P-RAP KiTa (Altdaten)	2.252.762,00	2.070.827,00	1.888.892,00
P-RAP U3-Ausbau	5.789.577,00	6.370.884,71	7.212.651,59
Summe	9.915.470,30	10.211.508,56	11.553.353,61

Anhang

Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung ohne Berücksichtigung der Internen Leistungsverrechnung

Vorbemerkungen

Neben den Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen ist die sog. Ergebnisrechnung (vergleichbar mit der Gewinn- und Verlustrechnung nach HGB) von besonderer Bedeutung für den Jahresabschluss. Nachfolgend werden die wichtigsten Positionen erläutert, zunächst die Ertragslage und anschließend die Aufwandskonten. Mit diesen Erläuterungen wird der Zweck verfolgt, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der finanziellen Lage im Berichtsjahr zu vermitteln, insbesondere durch die qualitativen Informationen, die in dem Zahlenwerk der Ergebnisrechnung (bzw. der Finanzrechnung) nicht direkt oder gar nicht ersichtlich sind.

Die Hintergründe zu einzelnen Sachkonten werden verständlich dargestellt und erläutert. Dieser Teil des Anhangs enthält also die Information darüber, welche Sachverhalte das Gesamtergebnis im Berichtsjahr maßgeblich beeinflusst haben.

Die im Kontenrahmen verbindlich vorgeschriebenen Kontengruppen für die Erträge und Aufwendungen richten sich in Reihenfolge und Bezeichnung nach der Gliederung der Ergebnisrechnung.

Die Kontenklasse 4 (Erträge) beinhaltet die folgenden Kontengruppen.

Ertragsart	Sachkonto	Zeilen-Nr.
Steuern und ähnliche Abgaben	40er-Konto	1
Zuwendungen / allgemeine Umlagen	41er-Konto	2
Sonstige Transfererträge	42er-Konto	3
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43er-Konto	4
Privatrechtliche Leistungsentgelte	44er-Konto	5
Kostenerstattungen, Umlagen	44er-Konto	6
Sonstige ordentliche Erträge	45er-Konto	7
Finanzerträge	46er-Konto	19
Außerordentliche Erträge	49er-Konto	23

Die Kontenklasse 5 (Aufwendungen) beinhaltet die folgenden Kontengruppen.

Aufwandsart	Sachkonto	Zeilen-Nr.
Personalaufwendungen	50er-Konto	11
Versorgungsaufwendungen	51er-Konto	12
Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	52er-Konto	13
Bilanzielle Abschreibungen	57er-Konto	14
Transferaufwendungen	53er-Konto	15
Sonstige ordentliche Aufwendungen	54er-Konto	16
Zinsen, sonstige Finanzaufwendungen	55er-Konto	20

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass die Jahresrechnung nicht den Haushaltsplanansatz des Berichtsjahres sondern den sog. *fortgeschriebenen Planansatz* wiedergibt. Dieser setzt sich aus dem Haushaltsplanansatz, den Ermächtigungsübertragungen sowie außer- bzw. überplanmäßigen Mitteln zusammen. Die Mehrausgaben werden den Kreistagsmitgliedern regelmäßig gemeldet, die Ermächtigungsübertragungen werden einmal im Jahr vorgelegt. Die Budget-Logik im Berichtsjahr wird unten abgebildet.

„Budget-Logik“ im NKF-System:

+ Haushaltsansatz (D5)
+ ggfs. Nachtragshaushalt
+ außer-/überplanmäßige Mittel (AM)
+ Ermächtigungsübertragungen (EU aus Vj.)
<hr/>
= <i>fortgeschriebener Ansatz</i>
<hr/>
+/- Wenigerausgaben/Mehrausgaben (SB)
+/- Mehreinnahmen/Mehrausgaben (MM)
<hr/>
= <i>Gesamt / aktueller Ansatz bzw. Budget (G)</i>
<hr/>

Inhaltsverzeichnis:

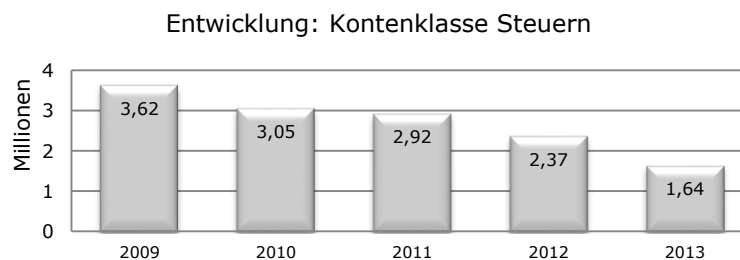
Ergebnisrechnung

1	Steuern	1
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1
3	Sonstige Transfererträge.....	3
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	3
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	5
6	Sonstige ordentliche Erträge.....	6
7	Finanzerträge und außerordentliche Erträge	7
8	Personalaufwendungen	8
9	Versorgungsaufwendungen	10
10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10
11	Transferaufwendungen	12
12	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14
13	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen.....	16
14	Bilanzielle Abschreibungen	17
15	Außerordentliche Aufwendungen	18
16	Jahresergebnis	18

1 Steuern

Die Kontenklasse 4 beinhaltet die anfallenden Erträge, wobei unter Erträgen Vorgänge gefasst werden, die das Nettovermögen bzw. das Eigenkapital erhöhen. Die Ertragskonten der Kontenklasse 4 sind mit den Finanzpositionen der Kontenklasse 6 verknüpft. Die Ertragsseite ist grundsätzlich nach den Quellen und Ursachen des Ertrags strukturiert (z.B. Steuern und ähnliche Abgaben).

Die Kontenart 40 umfasste in Vorjahren die Erträge aus der Jagdsteuer (SK 403400). Seit 2013 hat der Oberbergische Kreis keine eigenen Steuereinnahmen mehr.¹ Beim Konto 405200 *Zuweisung vom Land Wohngeldentlastung* handelt es sich um Zuweisungen des Landes aufgrund der Wohngeldreform, welche wiederum im Zusammenhang mit den Kosten der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II (Hartz IV) stehen. Der Kreis trägt die entsprechenden Unterkunfts- und Heizungskosten sowie die Wohnungsbeschaffungs- und Umzugskosten und einmalige Leistungen an Arbeitssuchende. Aufgrund finanzstatistischer Vorgaben ist diese Ausgleichsleistung unter dem o. g. Konto zu verbuchen und nicht etwa als Kostenerstattung, auch wenn es sich eindeutig nicht um Steuern handelt. Die Zuweisungen aus der Wohngeldentlastung belaufen sich auf 1,64 Mio. € (Vorjahr: 2,31 Mio. €).²



Insgesamt ergibt sich für die Kontenklasse 40 ein geringerer Ertrag von rd. 0,66 Mio. € gegenüber dem Ansatz, was auf die reduzierten Landeszuweisungen zur Wohngeldentlastung zurückzuführen ist.

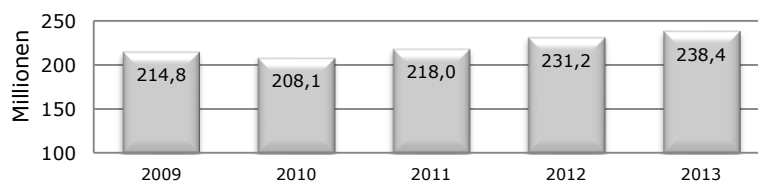
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungen ist der Oberbegriff von Zuweisungen und Zuschüssen. Es sind Finanzhilfen zur Erfüllung von Aufgaben des Empfängers. Die Zuwendungen werden zur anteiligen Kostendeckung oder auch pauschal gewährt aufgrund vielfältiger Rechtsgrundlagen. Während der Begriff Zuweisungen Übertragungen finanzieller Mittel innerhalb des öffentlichen Bereichs umfasst, sind Zuschüsse Übertragungen vom öffentlichen Bereich an den unternehmerischen und übrigen Bereich und umgekehrt. Bei den allgemeinen Umlagen wie der Kreisumlage handelt es sich um Zuweisungen, die ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung eines allgemeinen Finanzbedarfs aufgrund eines bestimmten Schlüssels geleistet werden.

¹ SK: 403400.

² SK: 405200.

Entwicklung: Zuwendungen und allgemeine Umlagen



Die Kontenart 411 umfasst Schlüsselzuweisungen. Schlüsselzuweisungen sind allgemeine Zuweisungen des Landes an die Städte und Gemeinden im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs. Sie werden nach einem gesetzlich festgelegten Schlüssel finanzkraftabhängig berechnet. Im Berichtsjahr wurden Schlüsselzuweisungen in einer Höhe von 24,23 Mio. € (Vorjahr: 30,15 Mio. €) vereinnahmt.³

Die Kontenart 414 beinhaltet Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke. Zweckgebundene Zuweisungen des Landes (bzw. über den Landschaftsverband Rheinland) sind beispielsweise Zuweisungen zur Förderung des Verkehrs, für Aufgaben der Jugendhilfe oder für kulturelle Einrichtungen, im Berichtsjahr wurden Erträge aus Zuweisungen in Höhe von 22,64 Mio. € (Vorjahr: 20,69 Mio. €) verbucht.⁴ Diese Landeszuweisungen sind im Wesentlichen innerhalb der Produktgruppen *Berufskollegs*, *Kinder in Tageseinrichtungen/Tagespflege* und *ÖPNV* verbucht worden. Die Kontenart 414 beinhaltet auch die Erträge (ca. 1,05 Mio. €, Vorjahr: 1,07 Mio. €) aus der Auslösung von Rechnungsabgrenzungsposten.⁵ Nähere Informationen zu den aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungsposten können dem Bericht Erläuterungen zur Bilanz entnommen werden.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen werden unter der Kontenart 416 (ca. 1,52 Mio. €) erfasst. Diese Sonderposten sind erhaltene Zuwendungen (der vergangenen Jahre), die im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen vom Zuwendungsgeber bewilligt und gezahlt wurden. Diese Zuwendungen werden hauptsächlich für die Anschaffung/Herstellung von Gegenständen des Anlagevermögens gewährt. Der Sonderposten dazu wird dann über die Restnutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Gegenstandes aufgelöst, die hieraus resultierenden jährlichen Erträge sind in dieser Kontenklasse zu buchen. Konkret sind unter dieser Kontenart hauptsächlich die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen für den Bereich Kreisstraßeninfrastrukturvermögen und bebaute Grundstücke abgebildet. Nähere Informationen zu den Sonderposten können dem Bericht Erläuterungen zur Bilanz entnommen werden.

Die Kontenart 417 beinhaltet die Allgemeinen Umlagen. Bei den Allgemeinen Umlagen handelt es sich um Erträge aus Zuweisungen von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden an den Oberbergischen Kreis, die ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs aufgrund eines bestimmten Schlüssels geleistet werden. Hierzu zählen u. a. die Kreisumlage und die Jugendamtsum-

³ SK: 411100.

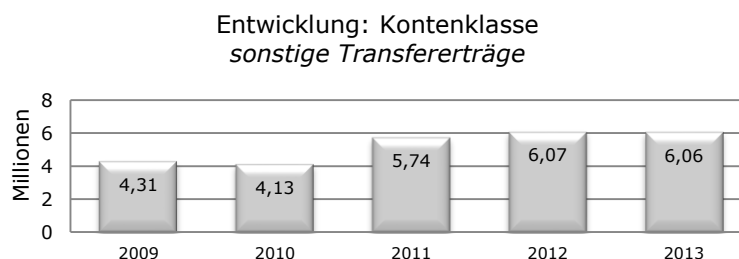
⁴ SK: 414200 und 414300.

⁵ SK: 414210.

lage. Im Berichtsjahr wurden 188,36 Mio. € (Vorjahr: 177,69 Mio. €) vereinnahmt.⁶ Der Hauptanteil mit 139,43 Mio. € (Vorjahr: 130,54 Mio. €) entfällt auf die Kreisumlage, gefolgt von der Jugendamtsumlage mit 42,95 Mio. € (Vorjahr: 40,0 Mio. €) und der Umlage für die Berufsschulen mit 5,31 Mio. € (Vorjahr: 6,61 Mio. €). Die Erträge aus *Zuwendungen und allgemeinen Umlagen* liegen insgesamt rd. 1,57 Mio. € über dem Planansatz.

3 Sonstige Transfererträge

Unter Transferleistungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung werden Zahlungen verstanden, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen, soweit es sich nicht um eine Zuwendung handelt. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorfällen, nicht auf einem Leistungsaustausch und werden im Rahmen des Finanzwesens sowohl als Transfererträge als auch als Transferaufwendungen erfasst.



Die Kontenarten 421 und 422 beinhalten den Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen. Hierbei handelt es sich z. B. um Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, übergeleitete Ansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete sowie um Kostenerstattungen durch Träger von sozialen Leistungen. Im Berichtsjahr wurden 6,06 Mio. € (Vorjahr: 6,07 Mio. €) ertragswirksam verbucht.⁷ Die Erträge stehen im engen Zusammenhang mit den Produktgruppen *Hilfen zur Gesundheit, bei Behinderungen und in anderen Lebenslagen, Hilfen bei Einkommensdefiziten* und *Individuelle Hilfen für junge Menschen und Familien*. Die Erträge aus den *sonstigen Transfererträgen* liegen insgesamt rd. 1,56 Mio. € über dem Planansatz.

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

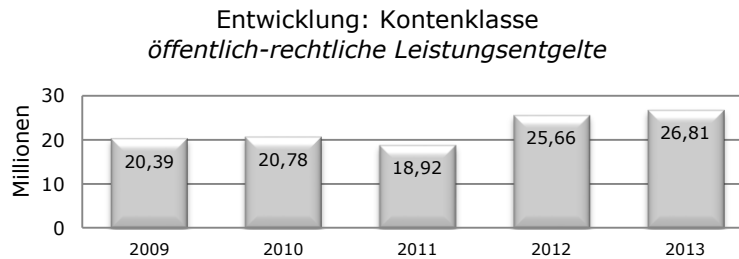
Gebühren sind öffentlich-rechtliche Geldleistungen, die als Gegenleistung für eine individuell zurechenbare öffentliche Leistung geschuldet werden. Sie dienen der Erzielung von Erträgen, um die Kosten der öffentlichen Leistung zu decken. Gebührenforderungen werden grundsätzlich mit Bescheidversendung eingebucht.

Die Kontenart 431 umfasst Verwaltungsgebühren. Diese Gebühren sind Entgelte für die Inanspruchnahme von öffentlichen Leistungen und Amtshandlungen. Sie werden auf das Konto 431100 gebucht. Hierzu zählen z. B. Genehmigungsgebühren, Gebühren für die

⁶ SK: 417210 - 417250.

⁷ SK: 421100 - 422500.

Bauüberwachung oder Erlaubnisscheine. Im Berichtsjahr wurden 6,76 Mio. € (Vorjahr: 6,84 Mio. €) an Gebühren ertragswirksam verbucht. Davon entfallen alleine 3,35 Mio. € (Vorjahr: 3,26 Mio. €) auf die Produktgruppen *Fahr- und Beförderungserlaubnisse* und *Kfz-Angelegenheiten*. Auf die Produktgruppe *Maßnahmen zur Bauaufsicht* entfallen ca. 1,10 Mio. € (Vorjahr: 1,22 Mio. €) und rd. 0,61 Mio. € (Vorjahr: 0,79 Mio. €) wurden in den Bereichen *Vermessung und Führung von Geobasisdaten* und *Geoinformationsdienste* verbucht.⁸



In der Kontenart 432 werden Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte ausgewiesen. Diese werden für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen erhoben. Der Oberbergische Kreis erhebt für den Einsatz des Rettungsdienstes, z.B. Erstversorgung, Behandlung und Untersuchung durch den Notarzt, Transport mit Rettungs- oder Krankentransportwagen, Gebühren nach Maßgabe der Gebührensatzung für den Rettungsdienst. Im Berichtsjahr wurden in der Produktgruppe *Rettungsdienst* unter dem Sachkonto 432100 rd. 16,53 Mio. € (Vorjahr: 15,53 Mio. €) ertragswirksam erhoben.⁹

Steuerungskomponente	2010 Mio. €	2011 Mio. €	2012 Mio. €	2013 Mio. €	2010-2013 Zeitreihe
Gebühren Rettungsdienst	8,63	8,78	15,53	16,53	
Elternbeiträge	3,19	2,86	2,34	2,48	
Hörergebühren KVHS	0,96	0,93	0,92	0,99	

Für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen werden nach Maßgabe einer Satzung öffentlich-rechtliche Beiträge (sog. Elternbeiträge) erhoben. Dabei haben die Eltern entsprechend ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit monatlich Beiträge zu den Jahresbetriebskosten für Kindertageseinrichtungen zu entrichten, im Berichtsjahr betrug die Höhe der geforderten Elternbeiträge 2,48 Mio. € (Vorjahr: 2,34 Mio. €).¹⁰

Für die Teilnahme an Veranstaltungen der Kreisvolkshochschule ist eine Gebühr zu entrichten. Näheres wird auch hier durch eine vom Kreistag beschlossene Gebührensatzung geregelt. Im Berichtsjahr wurden rd. 0,99 Mio. € an Hörergebühren erhoben.¹¹

Sonderposten für den Gebührenaussgleich sind für Kostenüberdeckungen der kostenrechnenden Einrichtungen, die am Ende des Kalkulationszeitraumes in den folgenden vier

⁸ Vgl. Produktgruppe 1.02.05, 1.02.06, 1.09.02, 1.09.03 und 1.10.01.

⁹ Vgl. Produktgruppe 1.02.11 oder SK 432100.

¹⁰ Vgl. Produktgruppe 1.06.01 oder SK 432902.

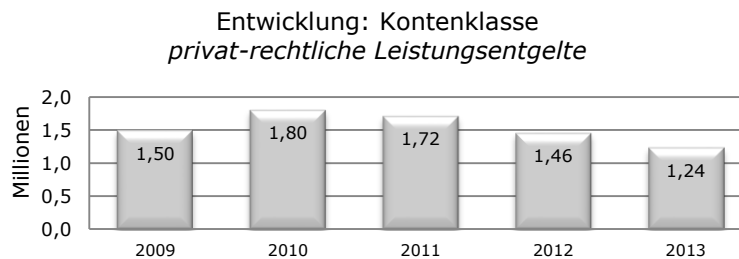
¹¹ Vgl. Produktgruppe 1.04.02 oder SK 432901.

Jahren nach § 6 KAG ausgeglichen werden müssen, in die Bilanz einzustellen. Im Zusammenhang mit dem Ergebnis aus dem Gebührenhaushalt Rettungsdienst resultierte in der Vergangenheit (2009/2010) ein Ertrag (Auflösung Sonderposten) von rd. 2,27 Mio. €, vgl. dazu auch die Ausführungen in den Erläuterungen zur Bilanz.

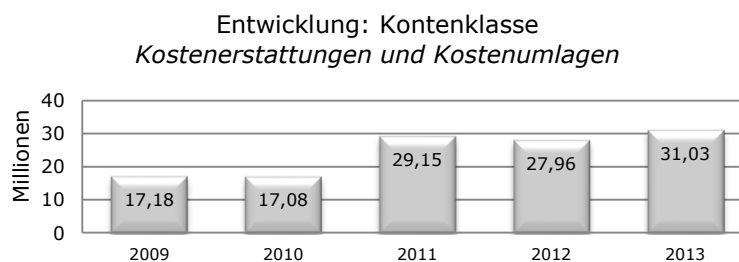
Die Erträge aus den *öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten* liegen insgesamt rd. 2,09 Mio. € über dem Planansatz. Die Kostenüberdeckung im Bereich Rettungsdienst (gegenüber dem Gebührenzahler) ist ein Grund für das positive Gesamtergebnis, vgl. den Bericht Erläuterungen zur Bilanz, Abschnitt Sonderposten für den Gebührenaussgleich.

5 Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen

Zur Kontenart 441 gehören z. B. Erträge aus der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, Wohn- und Geschäftsräumen oder Garagen. Weiter zählen die Verkaufserlöse dazu, u. a. Erlöse für landwirtschaftliche bzw. forstwirtschaftliche Erzeugnisse oder auch Erlöse aus dem Verkauf von Drucksachen aller Art sind hier zu buchen. Im Berichtsjahr wurden Erträge in Höhe von 0,74 Mio. € (Vorjahr: 0,81 Mio. €) in der Produktgruppe Wald-, Forst- und Landwirtschaft erzielt.¹² Die Erträge aus der Vermietung (ohne Nebenkosten) von Dienstwohnungen, Parkplätzen und der Verpachtung der Kantine belaufen sich auf rd. 0,29 Mio. € (Vorjahr: 0,30 Mio. €).¹³



Die Kontenart 442 umfasst Erträge aus Kostenerstattungen. Erträge aus Kostenerstattung sind solche, die vom Oberbergischen Kreis aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder anteilig erstattet, erwirtschaftet werden. Der Erstattung liegt i. d. R. ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde. Beispielsweise erfolgt hier die Buchung von Verwaltungskostenerstattungen, die aus der Delegation von den örtlichen oder überörtlichen Trägern der Sozialhilfe obliegenden Aufgaben resultieren. Insgesamt wird bei der Kontierung zwischen verschiedenen Bereichen (Bund, Land, etc.) differenziert.



¹² Vgl. Produktgruppe 1.13.02.

¹³ Vgl. Produktgruppe 1.01.12 und Sachkonto 441100.

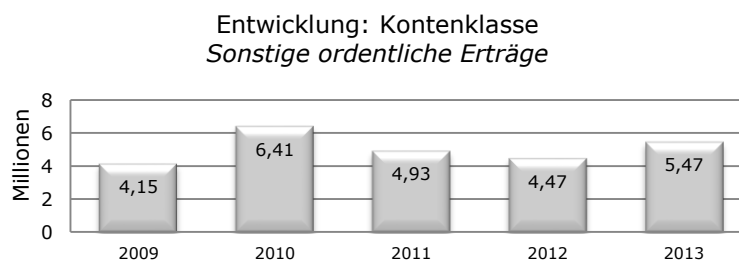
Die Bundeserstattungen von 8,00 Mio. € (Vorjahr: 3,84 Mio. €) resultierten überwiegend aus den Erstattungen im Zusammenhang mit Grundsicherung im Alter.¹⁴ Im Berichtsjahr erfolgten Landeserstattungen in Angelegenheiten nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (rd. 0,60 Mio. €, Vorjahr: 0,64 Mio. €).¹⁵ Die Erstattungen von Gemeinden betragen rd. 1,03 Mio. € (Vorjahr: 0,71 Mio. €),¹⁶ der Hauptanteil entfällt auf die Produktbereiche Soziale Leistungen und Grundstücks- und Gebäudemanagement (Abrechnung anteiliger Kosten bezüglich der Helen-Keller Schule mit dem LVR). Die Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich betreffen mit rd. 4,55 Mio. € (Vorjahr: 4,47 Mio. €) hauptsächlich das Produkt Hilfen zur Gesundheit.¹⁷

Die Kontenart 443 umfasst Kostenerstattungen. So wurde z. B. die Umwelt- und Versorgungsverwaltung ab Januar 2008 weitgehend kommunalisiert und das Personal übergeleitet, dazu werden Verwaltungskosten (Personal- und Sachkosten) erstattet. Insgesamt wurden Kostenerstattungen in Höhe von 0,89 Mio. € (Vorjahr 1,58 Mio. €) ertragswirksam verbucht. Die Kontenart 444 umfasst sonstige (kostenmindernde) Erlöse sowie Zuschüsse zu Projekten von rd. 4,79 Mio. € (Vorjahr: 5,66 Mio. €), die sich über den Ergebnisplan verteilen, z. B. Erstattungen für Kreismitarbeiter bei der ARGE/Jobcenter.¹⁸

Von hoher finanzieller Bedeutung für das Rechnungsergebnis ist die in Kontenart 447 abgebildete aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung (Stichwort Unterkunft und Heizung) in Höhe von 10,63 Mio. € (Vorjahr: 10,34 Mio. €).¹⁹ Hierbei handelt es sich um Ausgleichsleistungen des Bundes nach dem Sozialgesetzbuch. Die Erträge aus *Kostenerstattungen* sowie *privatrechtlichen Leistungsentgelten* liegen insgesamt rd. 1,05 Mio. € über dem Planansatz.

6 Sonstige ordentliche Erträge

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen gehören alle Erträge, die nicht einer anderen Kontengruppe zuzuordnen sind. Hierzu zählten bis zum Berichtsjahr 2012 z. B. Erträge aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens. Seit Einführung des NKF-Weiterentwicklungsgesetzes sind solche Erträge unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen (§ 43 Abs. 3 GemHVO).



¹⁴ Sachkonto 442100, vgl. auch Produktgruppe 1.05.03.

¹⁵ Vgl. Produktgruppen 1.06.03 und SK 442200.

¹⁶ Sachkonto 442300.

¹⁷ Sachkonto 442500, vgl. auch Produktgruppe 1.05.02.

¹⁸ Kontenart 444, vgl. auch Produktgruppe 1.05.03 oder Kst. 200500.

¹⁹ Vgl. Produktgruppe 1.05.03 sowie SK 447100.

Die Kontenart 452 umfasst weitere sonstige ordentliche Erträge. Auf das Konto 452110 „Bußgelder“ sind z. B. Erträge auf Grund von Ordnungswidrigkeiten, Erträge aus Verwarnungs- und Bußgeldern oder Zwangsgeldern zu buchen. An Buß-, Zwangs- und Verwarnungsgeldern wurden im Berichtsjahr rd. 2,98 Mio. € (Vorjahr: 2,49 Mio. €) ertragswirksam verbucht, davon entfallen rd. 2,57 Mio. € (Vorjahr: 2,26 Mio. €) auf die Produktgruppe Verkehrsangelegenheiten.²⁰

Steuerungskomponente	2010 Mio. €	2011 Mio. €	2012 Mio. €	2013 Mio. €	2010-2013 Zeitreihe
Bußgelder u.a., gesamt	2,08	2,30	2,49	2,98	
davon Produkt Verkehrsangelegenheiten	1,89	1,99	2,26	2,57	

Auf den Konten 452200 bis 452220 werden Säumniszuschläge und dgl. sowie Mahn- und Vollstreckungsgebühren ausgewiesen. Hierzu zählen z. B. Stundungs- oder Verzugszinsen sowie Beitreibungsgebühren, sofern diese nicht mit der Hauptforderung zu verbuchen sind. Der Säumniszuschlag ist in erster Linie ein Druckmittel, um den Steuerpflichtigen zur pünktlichen Zahlung anzuhalten. Er ist aber auch eine Gegenleistung für das Hinausschieben der Fälligkeit (Zinseffekt) und ein Ausgleich für den durch eine verspätete Zahlung angefallenen zusätzlichen Verwaltungsaufwand.

In der Kontenart 453 sind Erträge aus der Auflösung von sonstigen Bilanzposten verbucht worden, dazu gehört die jährliche Abwicklung von historischen Zuwendungen, die in der Bilanz als passive Rechnungsabgrenzungsposten abgebildet werden. Nähere Informationen können dem Bericht Erläuterungen zur Bilanz in den Abschnitten aktive und passive Rechnungsabgrenzungsposten entnommen werden.

In der Kontenart 458 sind nicht-zahlungswirksame ordentliche Erträge zu erfassen. Hierzu zählen Erträge aus Zuschreibungen, Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen und sonstige nicht zahlungswirksame Erträge. Auf dem Konto 458300 werden z. B. Erträge aus der Auflösung der in den Kontengruppen 25-28 (Bilanzsachkonten) erläuterten Rückstellungsarten ausgewiesen. Rückstellungen sind aufzulösen, sobald der Grund zur Rückstellungsbildung entfällt. Dazu gehören z. B. Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen (rd. 2,04 Mio. €, Vorjahr: 1,62 Mio. €).²¹ Nähere Informationen zu den Rückstellungen können dem Bericht Erläuterungen zur Bilanz oder dem Rückstellungsspiegel entnommen werden. Die Erträge aus *sonstigen ordentlichen Erträgen* liegen insgesamt rd. 1,22 Mio. € über dem Planansatz.

7 Finanzerträge und außerordentliche Erträge

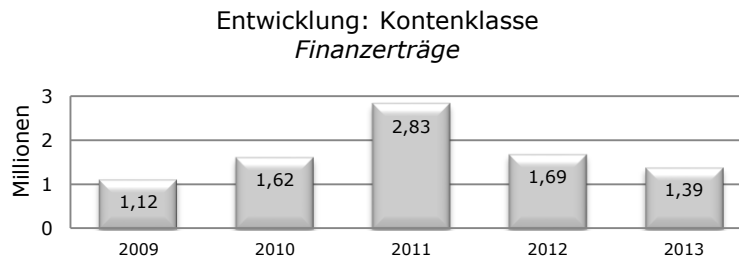
Zu den Finanzerträgen zählen Zinserträge, Erträge aus Beteiligungen, z.B. Dividenden oder andere Gewinnanteile sowie sonstige Finanzerträge. Die Kontenart 461 umfasst Zinserträge. Hierunter sind z. B. Zinserträge aus Darlehen bzw. Ausleihungen aus Geldanlagen sowie aus dem Giro- und Kontokorrentverkehr zu verstehen. In der

²⁰ SK: 452110-452130, vgl. auch Produktgruppe 1.02.04.

²¹ SK: 458310.

Kontenart 465 sind Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen auszuweisen. Die Kontenart 469 umfasst sonstige Finanzerträge.

Im Berichtsjahr wurden rd. 0,24 Mio. € (Vorjahr: 0,83 Mio. €) an Zinsen von Kreditinstituten verbucht.²² Dazu zählen Zinsen aus sog. SWAP-Verträgen (Zinstauschgeschäfte). Nähere Informationen zu diesen Verträgen können den Erläuterungen zur Bilanz entnommen werden sowie dem Abschnitt Zinsaufwendungen (siehe Seite 16) in diesem Bericht. Zudem wurden Zinserträge i.H.v. 0,43 Mio. € im Zusammenhang mit dem vorhandenen "Kapitalstock Pensionsrücklage" (siehe Abschnitt Finanzanlagen in den Erläuterungen zur Bilanz) ertragswirksam verbucht.



Ferner wurden im Berichtsjahr rd. 0,61 Mio. € (Vorjahr: 0,86 Mio. €) an Erträgen aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen vereinnahmt,²³ die z. B. der Bergische Abfallwirtschaftsverband, die Betriebsgesellschaft Radio Berg oder die OVAG ausgeschüttet haben. Im Rahmen der Gewinnausschüttung der Kreissparkasse Köln wurden (brutto) 0,54 Mio. € ertragswirksam verbucht, davon wird jedoch die Hälfte aufwandswirksam Gemeinden zugeführt. Nähere Informationen zu den Beteiligungen können dem Beteiligungsbericht entnommen werden. Die Kontenart 491 umfasst die außerordentlichen Erträge. Diese beruhen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher Bedeutung. Im Berichtsjahr sind keine Vorgänge angefallen, die im Anhang erläutert werden müssten. Die sog. Finanzerträge liegen insgesamt rd. 0,4 Mio. € unter dem Planansatz.

8 Personalaufwendungen

Zu den *Personalaufwendungen* gehören alle anfallenden Aufwendungen für die Beamten und tariflich Beschäftigten sowie für weitere Personen, die auf Grund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden. Dazu gehören in erster Linie die Bruttobeträge der Entgelte der Beschäftigten und der Bezüge der Beamten einschließlich des Urlaubs- und Weihnachtsgeldes. Im Rahmen der Perioden- und Jahresabschlussarbeiten erfolgt die Buchung der Aufwendungen für Pensionsrückstellungen, der Aufwendungen für Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub, nicht ausbezahlte Überstunden und Mehrarbeit oder Aufwendungen auf Grund von Dienstherrnwechsel. Zu beachten ist, dass die Ansätze teilweise nach dem Nettoprinzip (insb. die Pensionsrückstellungen nach den Angaben der RVK) veranschlagt, aber nach der Bruttomethode verbucht werden, so dass ein Soll-Ist-Vergleich nur bedingt geeignet ist.

²² Vgl. Produktgruppe 1.16.02 oder Sachkonto 461800.

²³ Sachkonto 469100.

Die Personalaufwendungen (ohne Versorgungsaufwendungen) betragen 62,81 Mio. € (Vorjahr: 56,91 Mio. €).²⁴ Der gesamte Personalaufwand im weiteren Sinn (d.h. inkl. Versorgungsaufwand) beträgt 67,53 Mio. € (Vorjahr: 61,12 Mio. €).²⁵ Allerdings bleiben bei dieser Brutto-Betrachtung z. B. Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen oder Personalkostenerstattungen unberücksichtigt. Von den Personal- und Versorgungsaufwendungen wurden zudem nur rd. 58,39 Mio. € (Vorjahr: 55,14 Mio. €) kassenwirksam, was an der speziellen Verbuchung von Rückstellungen liegt.²⁶ Die Aufwendungen für die Bezüge der Beamten und die Vergütungen der tariflichen Beschäftigten betragen 44,12 Mio. € (Vorjahr: 35,48 Mio. €).²⁷ Die Beiträge zu Versorgungskassen, Sozialversicherungsbeiträge und die Kosten der Beihilfe betragen 9,10 Mio. € (Vorjahr: 8,50 Mio. €).²⁸ Die Höhe aller Rückstellungsaufwendungen in der Kontenklasse Personalaufwendungen beträgt 8,30 Mio. € (Vorjahr: 7,00 Mio. €).²⁹

Die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen liegen mit einer Nettobelastung von rd. 3,77 Mio. € (Vorjahr: 3,80 Mio. €) unter den prognostizierten Angaben der RVK (Plan: 6,34 Mio. €/netto) und teilen sich auf die Kontenklassen Personal- und Versorgungsaufwendungen auf.³⁰ Die Auswirkungen (nur Aufwand, ohne Ertrag) aus der Berücksichtigung von Pensionsrückstellungen in beiden Kontenklassen betragen 5,97 Mio. € (Vorjahr: 5,63 Mio. €) im Berichtsjahr.³¹

Steuerungskomponente	2010 Mio. €	2011 Mio. €	2012 Mio. €	2013 Mio. €	2010-2013 Zeitreihe
Personalauszahlungen	37,86	42,07	49,87	53,67	
Versorgungsauszahlungen	4,47	4,68	5,26	4,71	
Pensionsrückstellungen, Netto-Aufw.	3,18	7,21	3,80	3,77	

Wie oben erläutert wurden die Auswirkungen der Pensionsrückstellungen in den Haushaltsplänen der vergangenen Jahre in einer Netto-Summe berücksichtigt. In diesem Ist-Bericht werden die Auswirkungen nach der Brutto-Methode dargestellt. Bei dieser Brutto-Betrachtung bleiben Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen von rd. 2,20 Mio. € (bei der Betrachtung der Personalaufwendungen) unberücksichtigt.³²

Im Berichtsjahr 2013 gibt es einen zusätzlichen „Sprung“ der Personalaufwendungen von 2,693 Mio. € aufgrund der Bildung von zwei Rückstellungen. Die Verwaltung hat für erwartete Belastungen wegen möglicher Verstöße gegen das Altersdiskriminierungsverbots bei Beamten eine Rückstellung von 1,0 Mio. € im Jahresabschluss 2013 gebildet. Und nach dem Vorsichtsgebot und unter Berücksichtigung der mehr als eindeutigen Aussagen in den Urteilen des Bundesverwaltungsgerichts wurde eine Rückstellung von 1,693 Mio. € für eine vollständig rückwirkenden Übernahme des Tarifabschlusses

²⁴ SK: 501100 - 509100.

²⁵ SK: 501100 - 516100.

²⁶ Vgl. Finanzrechnung bzw. SAP-Finanzgruppe G11-100 und G11-110.

²⁷ SK: 501100 - 501240.

²⁸ SK: 502100 - 504100.

²⁹ SK: 505100 - 507300.

³⁰ SK: 504100, 505100, 512100, 515100, 507300, 516100, abzgl. Erstattung, SK: 444908 und 458310, vgl. auch Kst. 1006.

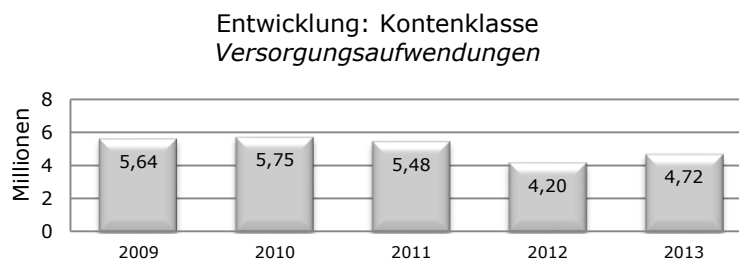
³¹ SK: 504100, 505100, 507300, 515100 und 516100, Kst. 1006.

³² SK: 444908 und 458310, vgl. auch Kst. 1006.

gebildet. Nähere Informationen können den Erläuterungen zur Bilanz, Abschnitt Rückstellungen, entnommen werden.

9 Versorgungsaufwendungen

Unter *Versorgungsaufwand* sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit den ehemaligen Beschäftigten zu verstehen. Dazu gehören in erster Linie die Bruttobeträge der Versorgungsaufwendungen der Beamten, der Beschäftigten bzw. ihrer Hinterbliebenen. Die Abwicklung der Auszahlungen von Pensionen erfolgt auftragsweise durch die Rheinische Versorgungskasse in Köln (RVK). Im Rahmen einer kassenwirksamen Umlage an die RVK und unter Berücksichtigung der Entwicklung der Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger betragen die gesamten Versorgungsaufwendungen rd. 4,72 Mio. € (Vorjahr 4,20 Mio. €).³³



Unter der Kostenart Versorgungsaufwendungen werden auch die anteiligen Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen für die Versorgungsempfänger berücksichtigt, z. B. durch einen unterjährigen Übergang in den Ruhestand von Beamten (d. h. "Abgang" bei den Pensionsrückstellungen für Beschäftigte und "Zugang" bei den Versorgungsempfängern). Die Versorgungsaufwendungen im Zusammenhang mit den Pensionsrückstellungen ergeben sich aus den Berechnungen der RVK, vgl. auch Ausführungen zur Bilanzposition Pensionsrückstellungen.

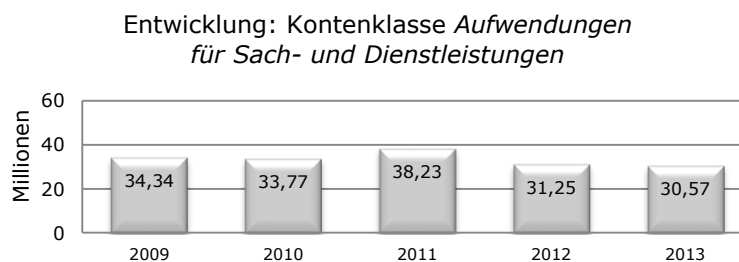
10 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen, die mit der Verwaltungstätigkeit des Oberbergischen Kreises wirtschaftlich zusammenhängen. Die Kontenart 522 und 523 umfasst insbesondere Aufwendungen (Erhaltungsaufwand) für die Unterhaltung der Grundstücke und eigener, gemieteter und gepachteter Gebäude, um diese in einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten. Hauptmerkmal dieser Aufwendungen ist, dass sie durch die gewöhnliche Nutzung des Vermögensgegenstandes veranlasst werden. Zu den Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen gehören Kosten für Energie, Reinigung, Sanierungsmaßnahmen und sonstige Bewirtschaftung (z.B. Bewachung). Ferner sind auch die Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Haltung der Fahrzeuge oder der Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens entstehen, diesen Kontenarten zuzuordnen. Hierunter fallen sämtliche Aufwendungen für die Unterhaltung und Instandsetzung der PKW oder der Spezialfahrzeuge (z. B. Rettungs-

³³ SK: 512100, vgl. Kst. 1002, ggfs. auch Kst. 1006.

dienst) und anderen Fahrzeuge. Beispiele sind in diesem Zusammenhang Pflege- und Inspektionskosten sowie Aufwendungen für Treibstoffe.

Die Kosten für Energie (Strom, Gas, etc.), Abwasser und Wasser belaufen sich auf rd. 1,96 Mio. € (Vorjahr: 1,98 Mio. €).³⁴ Die Kosten für Abfallentsorgung und Reinigungsdienste betragen rd. 1,15 Mio. € (Vorjahr: 1,09 Mio. €).³⁵ Die Kosten für Sanierungsmaßnahmen (insb. für Gebäude und Straßen) betragen rd. 2,93 Mio. € (Vorjahr: 4,40 Mio. €), davon entfallen rd. 0,81 Mio. € (Vorjahr: 1,04 Mio. €) auf den Produktbereich Verkehrsflächen (Kreisstraßen).³⁶ Der größte Teil der Gebäudesanierung betrifft die kreiseigenen Schulen, der Erhaltungsaufwand für Berufskollegs und Förderschulen beträgt rd. 1,38 Mio. € (Vorjahr: 2,21 Mio. €).³⁷ Neben den Sanierungsmaßnahmen im Produktbereich Verkehrsflächen fallen hier noch Unterhaltungsaufwendungen für die Kreisstraßen in Höhe i.H.v. 1,05 Mio. € (Vorjahr: 1,06 Mio. €) an, die vorwiegend durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW durchgeführt werden.³⁸ Daneben entstehen noch Kosten der Grundstücksbewirtschaftung i.H.v. 0,15 Mio. € (Vorjahr: 0,16 Mio. €).³⁹ Die Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Haltung der Fahrzeuge entstehen, betragen rd. 0,57 Mio. € (Vorjahr: 0,58 Mio. €), der überwiegende Teil davon entfällt auf die Produktgruppe Rettungsdienst.⁴⁰



Unter den Sachkonten 524100 bis 524400 werden besondere Verwaltungsaufwendungen erfasst, die dem Schulbereich zugeordnet werden. Hierzu zählen u. a. die Aufwendungen für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz und insbesondere die sog. Schülerbeförderungskosten i.H.v. 2,66 Mio. € (Vorjahr: 2,50 Mio. €).⁴¹ Im Berichtsjahr wurden Erstattungen an Gemeinden sowie an sonstige öffentliche und übrige Bereich von 11,16 Mio. € (Vorjahr: 10,84 Mio. €) geleistet.⁴² Die Erstattungen an Gemeinden i.H.v. 7,31 Mio. € (Vorjahr: 6,93 Mio. €) betreffen insbesondere die Produktgruppen *Unterstützung von Senioren* (0,69 Mio. €, Vorjahr: 0,65 Mio. €), *Hilfen bei Einkommensdefiziten* (4,55 Mio. €, Vorjahr: 4,47 Mio. €) und *Individuelle Hilfen für junge Menschen und Familien* (1,58 Mio. €, Vorjahr: 1,28 Mio. €).⁴³ Unter dem Sachkonto werden z. B. auch Kostenerstattungen im Rahmen von Wahlen und die Beteiligung an den Kosten der Kreis- und Stadtbücherei abgewickelt. Die Erstattungen an sonstige öffentliche Bereiche i.H.v. 1,12 Mio. € (Vorjahr: 1,09 Mio. €) beziehen sich allein auf die Produktgruppe *Einkommensde-*

³⁴ SK: 522100-522400 und 522700-522900.

³⁵ SK: 523710-523730.

³⁶ SK: 523140, vgl. auch Produktgruppe 1.12.01.

³⁷ Vgl. Kst.: 10180, 11030-11060 und 12010-13050 sowie SK 523140.

³⁸ Vgl. Produktgruppe 1.12.01 und SK 523200.

³⁹ Vgl. Produktgruppe 1.12.01 und SK 524908.

⁴⁰ SK: 522500-522600 und 523400-523410.

⁴¹ Vgl. Produktgruppe 1.03.03 oder SK 524100.

⁴² SK: 525300-525900.

⁴³ SK: 525300, vgl. auch Produktgruppen 1.05.01, 1.05.03 und 1.06.03.

fizite.⁴⁴ Die Erstattungen an übrige Bereiche i.H.v. 2,72 Mio. € (Vorjahr: 2,80 Mio. €) betreffen überwiegend die Produktgruppen *Unterstützung von Senioren* (0,26 Mio. €, Vorjahr: 0,36 Mio. €), *Gesundheitshilfe* (0,37 Mio. €, Vorjahr 0,29 Mio. €) und *Kinder in Tageseinrichtungen/Tagespflege* (2,08 Mio. €, Vorjahr 2,06 Mio. €).⁴⁵ Bei der zuletzt genannten Position handelt es sich um Erstattungen aufgrund vertraglicher Leistungen für freie Kindergartenträger wie Elterinitiativen, Kirchengemeinden oder soziale Vereine.

Im Laufe der Jahre hat sich herausgestellt, dass es in einigen Bereichen sinnvoll für die Informationsgewinnung ist, mit separaten Sachkonten⁴⁶ zu arbeiten. Unter den Sachkonten 529901 bis 529906 werden beispielsweise Kostenerstattungen an die Krankenhäuser und andere Institutionen geleistet, um die Kosten von Notärzten und Rettungswachen abzurechnen, die Aufwendungen für diese Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Berichtsjahr auf rd. 0,78 Mio. € (Vorjahr: 1,82 Mio. €).

Steuerungskomponente	2010 Mio. €	2011 Mio. €	2012 Mio. €	2013 Mio. €	2010-2013 Zeitreihe
Kosten für Energie (Strom, Wärme, Wasser, etc.)	1,75	1,80	1,98	1,96	
Sanierungsmaßnahmen	2,57	5,34	4,40	2,93	
Schülerbeförderungskosten	2,44	2,55	2,50	2,66	
Kostenerstattungen, 1.02.09 Wahlen	0,54	0,00	0,15	0,09	
Kostenerstattungen, 1.05.01. Unterstützung von Senioren	0,98	0,94	1,00	0,95	
Kostenerstattungen, 1.05.03 Hilfen bei Einkommensdefiziten	4,49	5,20	5,56	5,68	
Kostenerstattungen, 1.06.01 Kinder in Tageseinrichtungen / Tagespflege	1,85	1,93	2,06	2,08	
Kostenerstattungen, 1.06.03 Indiv. Hilfen für junge Menschen/Familien	1,08	1,24	1,28	1,58	
Kostenerstattungen, 1.07.03 Gesundheitshilfe	0,28	0,29	0,29	0,37	
Kostenerstattungen an Krankenhäuser (Rettungsdienst)	6,35	7,21	1,82	0,78	

Im Nachfolgenden werden einige separate Sachkonten mit finanziellen Auswirkungen i.H.v. über 100.000 € genannt, eine kleinteilige Erläuterung aller Sachkonten würden den Rahmen sprengen und die Sicht auf die Hauptkostenblöcke verhindern: Kostenerstattung Schulsozialarbeit: 0,19 Mio. €, Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung: 0,17 Mio. €, Rettungsdienst-Medizinischer Bedarf: 0,28 Mio. €, Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeuntersuchung: 0,43 Mio. €, Tierkörperbeseitigung nach TierNebG: 0,32 Mio. €, Förderprogramm Schulen: 0,10 Mio. €. Die *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen* liegen insgesamt rd. 0,39 Mio. € über dem Planansatz.

11 Transferaufwendungen

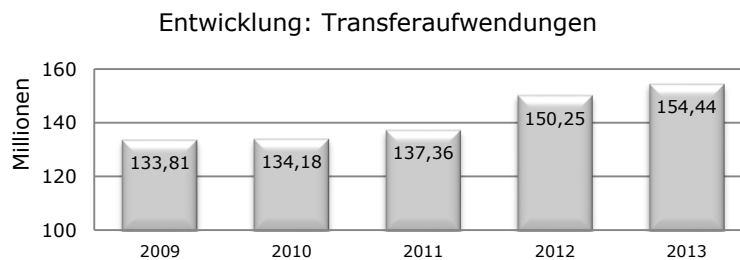
Unter Transferaufwendungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind Aufwendungen zu verstehen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorfällen, nicht auf einem Leistungsaustausch, und werden im

⁴⁴ Vgl. Produktgruppe 1.05.03 oder SK 525500.

⁴⁵ SK 525900, vgl. auch Produktgruppen 1.05.01, 1.05.02, 1.07.03 und 1.06.01.

⁴⁶ Vgl. auch SK: 524901-524908, 526801-528908 und 529901-529938.

Rahmen des Rechnungswesens als Transferaufwendungen erfasst. Beispiele für Transferaufwendungen sind die Leistungen der Sozialhilfe und der Jugendhilfe. Die Transferaufwendungen (alle 53er-Konten) stellen den größten Aufwandsposten in der Verwaltung dar.



Im Berichtsjahr sind insgesamt rd. 155,44 Mio. € (Vorjahr: 150,25 Mio. €) an Transferaufwendungen angefallen. Davon entfallen alleine 56,44 Mio. € (Vorjahr: 54,25 Mio. €) auf die Landschaftsumlage.⁴⁷ Hierunter sind Aufwendungen zu verstehen, die ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung eines allgemeinen Finanzbedarfs aufgrund eines bestimmten Schlüssels an den Landschaftsverband Rheinland geleistet werden.

Weitere Transferaufwendungen in Höhe von 32,38 Mio. € (Vorjahr: 30,09 Mio. €) entfallen auf die Produktgruppe *Förderung Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege*.⁴⁸ Neben den Kosten der Jugendhilfe (z. B. Kosten der Unterbringung in Tagespflege) und der Förderung von Schülerbetreuungsmaßnahmen werden hier insbesondere die Zuschüsse zu den Betriebskosten für freie Träger von Tageseinrichtungen für Kinder (SK 531900) abgewickelt. Unter Zuweisungen und Zuschüssen sind Finanzhilfen zur Erfüllung von Aufgaben des Empfängers zu verstehen. Weiter wurden im Berichtsjahr Transferaufwendungen von 21,80 Mio. € (Vorjahr: 21,03 Mio. €) in der Produktgruppe *Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien* geleistet.⁴⁹ Dazu gehören beispielsweise Zuschüssen zu den Kosten für Erziehungsberatungsstellen, Kosten der Heimerziehung und Hilfen für junge Volljährige, Kosten einer intensiven sozialpädagogischen Einzelbetreuung, Eingliederungshilfen für behinderte Kinder und Jugendliche und die Kosten des Vollzugs des Unterhaltsvorschussgesetzes.

Neben dem Jugendhilfebereich ist der Sozialhilfebereich einer der großen Aufgabenkreise in der Verwaltung mit erheblichen Aufwendungen von Transferleistungen. Sozialtransferaufwendungen bezeichnen alle sozialen Leistungen, die natürlichen Personen in Form individueller Hilfen gewährt werden. Auf die Produktgruppe *Hilfen zur Gesundheit, bei Behinderungen und in anderen Lebenslagen* entfallen 19,96 Mio. € (Vorjahr: 20,34 Mio. €) im Berichtsjahr.⁵⁰ Die Transferaufwendungen für Zuschüsse an Verbände und Vereine zwecks Beratung nach dem Gewaltschutzgesetz oder Zuschüsse an Frauenhäuser betragen rd. 1,33 Mio. € (Vorjahr: 1,30 Mio. €).⁵¹ Die Sozialhilfeaufwendungen in diesem Bereich summieren sich auf 11,02 Mio. € (Vorjahr: 11,57 Mio. €).⁵² Die Kosten für

⁴⁷ SK: 537240.

⁴⁸ Vgl. Produktgruppe 1.06.01.

⁴⁹ Vgl. Produktgruppe 1.06.03.

⁵⁰ Vgl. Produktgruppe 1.05.02.

⁵¹ Vgl. Produktgruppe 1.05.02, SK 531900.

⁵² Vgl. Produktgruppe 1.05.02, SK: 533100,533200 und 533900.

Pflegewohnngeld nach § 14 PFG NW betragen rd. 7,56 Mio. € (Vorjahr: 7,34 Mio. €).⁵³ Die Transferaufwendungen in der Produktgruppe *Hilfen bei Einkommensdefiziten* betragen rd. 15,88 Mio. € (Vorjahr: 15,43 Mio. €), davon entfallen wiederum 13,96 Mio. € (Vorjahr: 12,92 Mio. €) auf Sozialhilfe (Grundsicherungsleistungen und Hilfe zum Lebensunterhalt) sowie 0,38 Mio. € (Vorjahr: 0,41 Mio. €) für die *Schuldnerberatung* und 1,53 Mio. € (Vorjahr 1,51 Mio. €) für Kosten von *Bildung und Teilhabe*.⁵⁴

Steuerungskomponente	2010 Mio. €	2011 Mio. €	2012 Mio. €	2013 Mio. €	2010-2013 Zeitreihe
Transferaufwendungen gesamt	134,18	137,36	150,25	154,44	
Landschaftsumlage	52,12	50,48	54,25	56,44	
Transferaufwendungen, Produktgruppe 1.06.01 Förderung Kinder (Kita, etc.)	26,25	27,91	30,09	32,38	
Transferaufwendungen, Produktgruppe 1.06.03 Indiv. Hilfen junge Menschen	19,87	20,26	21,03	21,80	
Transferaufwendungen, Produktgruppe 1.05.02 Hilfen z. Gesundh., Beh., Pflege.	18,53	19,70	20,34	19,96	
Transferaufwendungen, Produktgruppe 1.05.03 Hilfen bei Einkommensdefiziten	13,42	14,63	15,43	15,88	
Pflegewohnngeld	6,74	6,99	7,34	7,56	
Leistung und Teilhabe	0,00	0,30	1,51	1,53	
Transferaufwendungen, Produktgruppe 1.07.01 + 1.07.03 Gesundheit	1,07	1,29	1,33	1,41	
Transferaufwendungen, Produktgruppe 1.12.02 ÖPNV	1,57	1,77	5,97	4,60	

Die Zuschüsse und sonstigen sozialen Leistungen in den Bereichen *Gesundheitsförderung* und *Gesundheitshilfe* betragen 1,41 Mio. € (Vorjahr: 1,33 Mio. €).⁵⁵ Dabei handelt es sich beispielsweise um Zuschüsse an Vereine zwecks Förderung und Betreuung von behinderten Kindern, Zuschüsse an Beratungsstellen (Schwangerschaftskonfliktberatung), Zuschüsse zur Betreuung von Suchtkranken sowie den Kosten der ambulanten Sprachheilfürsorge. Die Zuschüsse im Produktbereich Sportförderungen betragen 0,20 Mio. € (Vorjahr: 0,21 Mio. €).⁵⁶ Die Transferaufwendungen für die Produktgruppe *ÖPNV* betragen rd. 4,60 Mio. € (Vorjahr: 5,92 Mio. €), hier wird der Zuschuss für die *OVAG* abgewickelt und ab dem Berichtsjahr 2012 auch die Kosten der Ausbildungsverkehrspauschale.⁵⁷ Bei der Ausbildungsverkehrspauschale handelt es sich um die Weiterleitung von Landesmitteln nach dem neuen *ÖPNV-Gesetz* des Landes NRW. Einzelheiten zu den Beteiligungen des Kreises können dem Beteiligungsbericht entnommen werden. Die *Transferaufwendungen* liegen insgesamt rd. 2,29 Mio. € über dem Planansatz.

12 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (aller 54er-Konten) umfassen alle weiteren Aufwendungen, die dem Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit hinzuzurechnen sind und den Kontengruppen 50 bis 53 nicht speziell zugeordnet werden können.

⁵³ SK: 533920.

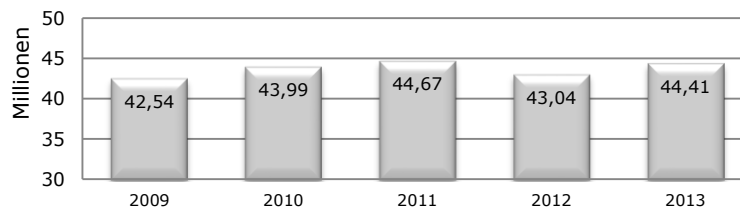
⁵⁴ Vgl. Produktgruppe 1.05.03.

⁵⁵ Vgl. Produktgruppe 1.07.01 und 1.07.03.

⁵⁶ Vgl. Produktgruppe 1.08.01.

⁵⁷ Vgl. Produktgruppe 1.12.02.

Entwicklung: Sonstige ordentliche Aufwendungen



Die Kontenart 541 umfasst sonstige Personalnebenaufwendungen, die nicht den eigentlichen Personalaufwendungen im engeren Sinne zuzuordnen sind. Zu diesen Aufwendungen von 1,12 Mio. € (Vorjahr: 1,09 Mio. €) im Berichtsjahr zählen insbesondere die Kosten von Aus- und Fortbildungen, Reisekosten, Dienst- und Schutzkleidung (insb. Rettungsdienst). Die Kontenart 542 umfasst Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten. Hierzu gehören die mit ehrenamtlicher oder sonstiger Tätigkeit zusammenhängenden Aufwendungen und die Kosten für Mieten und Pachten. Die Miet- und Pachtaufwendungen für Gebäude, einzelne Diensträume und Grundstücke belaufen sich auf 1,44 Mio. € (Vorjahr: 1,45 Mio. €),⁵⁸ davon entfallen alleine 0,33 Mio. € (Vorjahr: 0,34 Mio. €) auf den Schulbereich⁵⁹ sowie 0,61 Mio. € (Vorjahr: 0,61 Mio. €) für die Anmietung der "ARGE-Standorte"⁶⁰. Die Kosten für Leasing betragen 0,44 Mio. € (Vorjahr: 0,60 Mio. €), hervorgerufen insbesondere durch die Leasingaufwendungen für Fahrzeuge, Kopiergeräte und ADV-Anlagen.⁶¹

Steuerungskomponente	2010 Mio. €	2011 Mio. €	2012 Mio. €	2013 Mio. €	2010-2013 Zeitreihe
Grundsicherung für Arbeitsuchende, Unterkunfts- und Heizungskosten, u.a.	33,94	31,66	30,23	31,44	
Miete, Pacht, Nebenkosten	0,88	1,36	1,45	1,44	
Geschäftsausgaben (Porto, Telefon, Büromaterial, Bekanntmachungen, u.a.)	1,08	1,16	1,10	1,26	
Personalnebenkosten	1,05	1,06	1,09	1,12	
Ehrenamtliche Tätigkeiten	0,43	0,79	0,46	0,45	
Versicherungen	0,71	0,78	0,79	0,88	

Die Aufwendungen für die sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (SK 542900) stellt einen typischen Sammelposten dar. Hier sind die Aufwendungen zu verbuchen wie Dolmetscherkosten im Bereich Ausländerangelegenheiten, Kosten des Luftrettungsdienstes, die Anschaffung von Fotos und Fotorechten oder die Erstellung des Sozialberichtes. Die Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten belaufen sich auf 0,45 Mio. € (Vorjahr: 0,46 Mio. €),⁶² hier sind hauptsächlich die Zuwendungen an die Kreistagsmitglieder und an die sachkundigen Bürger erfasst, im Berichtsjahr 2011 zudem die Kosten der Volkszählung "Zensus 2011". Die typischen Geschäftsaufwendungen der Verwaltung sind unter den Sachkonten 543100-543600 erfasst. Zu diesen

⁵⁸ SK: 542100 und 542110.

⁵⁹ Siehe Kst. 11040 - 11060, 11090, 11120 - 11140 und 12025.

⁶⁰ Siehe Kst. 11070, 11200 - 11310.

⁶¹ SK: 542200.

⁶² SK: 542800.

Geschäftsaufwendungen von 1,26 Mio. € (Vorjahr: 1,10 Mio. €) im Berichtsjahr gehören Aufwendungen für Büromaterial, Telefon, Bücher, Zeitschriften sowie Porto und Versand. Ferner sind hier die Kosten für öffentliche Bekanntmachungen einzuordnen. Neben dem typischen Verbrauchsmaterial wie Papier, Toner oder Leuchtstoffröhren erfassen die Geschäftsaufwendungen aber auch spezielle Materialien Plaketten der Bundesdruckerei oder die Materialbeschaffung im Rahmen der Fleischbeschauung. Nach Aufstellung des ersten NKF-Haushaltes hat sich im Laufe der Bewirtschaftung herausgestellt, dass es in einigen Bereichen sinnvoll für die Informationsgewinnung ist, mit separaten Sachkonten⁶³ zu arbeiten. Dazu gehören beispielsweise die Zuwendungen an die Kreistagsfraktionen sowie Kostenbeiträge zum Tagesmütternetzwerk oder zur Biologischen Station. Auch die Aufwendungen an die *civitic* für die Verfahrensbereitstellung von ADV-Programmen wird über ein solches Zusatz-Sachkonto (hier SK 542901) abgewickelt. Die Aufwendungen für Versicherungen belaufen sich auf 0,88 Mio. € (Vorjahr: 0,79 Mio. €).⁶⁴ Die Verwaltung ist gegen typische Schadensfälle versichert, z. B. durch Gebäude- und KFZ-Versicherungen oder Unfall- und Haftpflichtversicherung. Die Beitragsaufwendungen⁶⁵ zu Verbänden und Vereinen betragen 0,40 Mio. € (Vorjahr: 0,37 Mio. €). Dazu zählen beispielsweise Beiträge an den Landkreistag, die Ausgleichsabgabe an den Aggerverband oder der Beitrag an den Verein Region Köln/Bonn.

Der größte Anteil der sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird allerdings durch die Kosten der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II (Hartz IV) hervorgerufen. Die Unterkunfts- und Heizungskosten sowie die Wohnungsbeschaffungs- und Umzugskosten und einmalige Leistungen an Arbeitssuchende summieren sich auf 31,44 Mio. € (Vorjahr: 30,23 Mio. €) im Berichtsjahr. Aufgrund finanzstatistischer Vorgaben sind diese Kosten unter den Sachkonten 546200 bis 546220 zu verbuchen und nicht etwa als Transferaufwendungen.

Verfügun gsmittel bezeichnen Beträge, die dem Landrat zur Verfügung stehen. Wegen der rechtlichen Bedeutung wird unabhängig von der finanziellen Größenordnung auf die Verfügungsmittel des Landrates hingewiesen. Im Berichtsjahr entstanden Aufwendungen in Höhe von 8,7 Tsd. € (Vorjahr: 10,3 Tsd. €).⁶⁶ Die *sonstigen ordentlichen Aufwendungen* liegen insgesamt rd. 0,28 Mio. € unter dem Planansatz.

13 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zinsen sind der Preis für die Überlassung von Fremdkapital über einen festgelegten Zeitraum. Es handelt sich um Finanzaufwendungen, deren Höhe durch die Verbindlichkeiten in der Bilanz hervorgerufen wird. Die langfristigen Verbindlichkeiten zum Ende des Berichtsjahres belaufen sich auf 53,72 Mio. € (Vorjahr: 52,21 Mio. €). Die Kontenart 551 umfasst die dazu korrespondierenden Zinsaufwendungen sowie Zinsen für kurzfristige Kassenkredite. Beispiele sind insbesondere Zinsen für aufgenommene Kredite bei der Kreissparkasse Köln. Die gesamten Zinsaufwendungen betragen 2,69 Mio. € (Vorjahr: 3,13 Mio. Euro). Nähere Informationen zu einzelnen Krediten können der Schuldenüber-

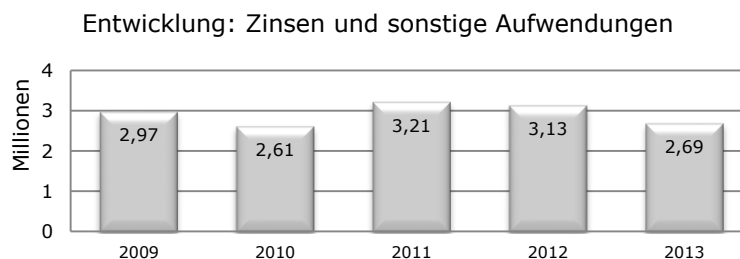
⁶³ SK: 524901-524908, 526801-528908 und 529901-529938.

⁶⁴ SK: 544100-544200.

⁶⁵ SK: 544300.

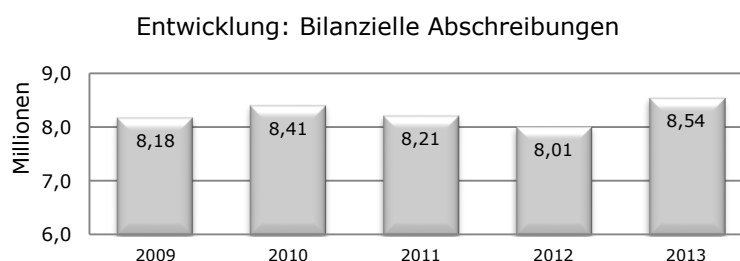
⁶⁶ SK: 549100.

sicht entnommen werden, die jährlich aufgestellt wird. Die Aufwendungen für Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen liegen rd. 0,74 Mio. € unter dem Planansatz.



14 Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen erfassen den Betrag des an Vermögensgegenständen eintretenden Werteverzehrs. Der Grund der Wertminderungen kann technischer (z.B. Abnutzung, Verschleiß), wirtschaftlicher (z.B. Fehlinvestition, technischer Fortschritt) oder rechtlicher Natur (z.B. Ablauf von Rechten, gesetzliche Änderungen) sein. Es sind planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen zu unterscheiden. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, müssen planmäßig abgeschrieben werden, wobei die Anschaffungs- oder Herstellungskosten bzw. der bilanzielle Zeitwert mit Hilfe einer bestimmten Abschreibungsmethode auf die Nutzungsdauer verteilt wird. In der Regel wird die lineare Abschreibungsmethode verwendet werden. In begründeten Ausnahmefällen ist auch eine abweichende Methode zulässig, deren Anwendung im Einzelfall im Anhang zu erläutern ist. Als Grundlage der Berechnung der Abschreibung dient die bekannt gegebene Abschreibungstabelle, die als Grundlage der Bestimmung der Nutzungsdauer unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse fungiert.



Im Berichtsjahr belaufen sich die bilanziellen Abschreibungen auf 8,54 Mio. € (Vorjahr: 8,01 Mio. €).⁶⁷ Die Buchung der außerplanmäßigen Abschreibungen erfolgt neben planmäßig anfallenden Abschreibungen. Voraussetzungen und Höhe außerplanmäßiger Abschreibungen werden im Einzelfall ermittelt, begründet und schriftlich festgehalten. In der Kontenart 573 bis 576 werden Abschreibungen auf bewegliche und unbewegliche Vermögensgegenstände verbucht. Der Hauptanteil der Abschreibungen steht im Zusammenhang mit dem Infrastrukturvermögen und den bebauten Grundstücken. Abschreibungen auf Finanzanlagen werden dagegen in der Kontenart 577 ausgewiesen. Bei Finanzanlagen ist zu berücksichtigen, dass hier keine planmäßige Abschreibung erfolgt. Diese Anlagengüter können lediglich außerplanmäßig abgeschrieben werden. Im

⁶⁷ SK: 572100 - 579100.

Berichtsjahr gibt es keine Anhaltspunkte, die eine außerplanmäßige Abschreibung auf Finanzanlagen rechtfertigen könnten.

Die Kontenart 578 umfasst die Abschreibungen auf das Umlaufvermögen, insbesondere Abschreibungen auf Forderungen. Analog zum Handelsrecht gilt bei der Bewertung des Umlaufvermögens das strenge Niederstwertprinzip: Bei Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens sind Abschreibungen vorzunehmen, um diese mit dem niedrigeren Wert anzusetzen, der sich aus dem beizulegenden Wert am Abschlussstichtag ergibt. Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen liegen insgesamt rd. 0,36 Mio. € über dem Planansatz.

15 Außerordentliche Aufwendungen

Aufwendungen, die außerhalb des ordentlichen Verwaltungsverlaufes anfallen, aber durch die Aufgabenerfüllung der Gemeinde verursacht wurden, werden als außerordentliche Aufwendungen bezeichnet. Außerordentliche Aufwendungen beruhen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher Bedeutung. Beispiele für außerordentliche Aufwendungen können Naturkatastrophen und sonstige durch höhere Gewalt verursachte Unglücke sein. Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen zählen nicht zu den außerordentlichen Aufwendungen. Die außerordentlichen Aufwendungen wirken sich zwar mindernd auf das Gesamtergebnis aus, haben aber keinen Einfluss auf die Ermittlung des ordentlichen Ergebnisses. In der Ergebnisrechnung werden die außerordentlichen Aufwendungen zusammen mit den außerordentlichen Erträgen im Posten „Außerordentliches Ergebnis“ ausgewiesen. Im Berichtsjahr (und den Vorjahren) haben sich keine Aufwendungen ergeben, die im außerordentlichen Bereich zu erfassen gewesen wären.

16 Jahresergebnis

Der Kreistag des Oberbergischen Kreises hat am 14.03.2013 den am 06.12.2012 eingebrachten Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 beschlossen. Der Oberbergische Kreis hat den Hebesatz für die allgemeine Kreisumlage in 2013 mit 44,3% auf dem Niveau des Vorjahres belassen und für 2014 eine Absenkung auf 42,8193% festgesetzt. Mit dem Doppelhaushalt schreibt der Oberbergische Kreis das angesichts der angespannten Haushaltssituation seiner kreisangehörigen Kommunen im Jahr 2011 aufgestellte Haushaltssicherungskonzept fort. Im Vorfeld des Haushaltssicherungskonzeptes hat die Verwaltung Einnahme- und Ausgabepositionen auf Konsolidierungspotentiale untersucht und Maßnahmen zur Begrenzung von Aufwendungen ergriffen.

Der Haushaltsplan 2013 war in Ertrag und Aufwand nicht ausgeglichen, vorgesehen waren Erträge von 305,57 Mio. € (Vorjahr: 293,98 Mio. €) und Aufwendungen von 307,36 Mio. € (Vorjahr: 297,81 Mio. €). Der Fehlbetrag im Plan von -1,796 Mio. € konnte nur fiktiv durch Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage gedeckt werden. Der Verzicht auf eine höhere Umlagebelastung der Kommunen erforderte auf Basis der Planzahlen den Abbau von Eigenkapital. Das mit Rücksicht auf die Haushaltsentwicklung in den kreisangehörigen Kommunen entworfene Haushaltssicherungskonzept beinhaltete

also bewusst eine Unterdeckung durch die allgemeine Kreisumlage. Mit Verfügung vom 20.08.2013 hat der Regierungspräsident Köln den Kreishaushalt 2013 genehmigt.

Ausgangspunkt für den Jahresabschluss 2013 war der geprüfte und unter dem Datum vom 03.04.2014 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2012. Der Jahresabschluss 2013 wurde alsdann im "normalen" Verfahren gemäß §§ 95, 96 GO NRW aufgestellt, die Prüfung obliegt dabei dem Rechnungsprüfungsausschuss; über das Ergebnis der Prüfung ist ein Prüfungsbericht zu erstellen. Die Einbringung in den Kreistag erfolgt voraussichtlich am 01.07.2014.

Im Berichtsjahr wird ein positives Jahresergebnis vorgelegt. Die Erträge summieren sich auf: 311.982.583,13 € (Vorjahr: 300.918.272,09 €). Die Aufwendungen summieren sich auf: 308.185.301,53 € (Vorjahr: 296.797.654,48 €). Das positive Jahresergebnis beträgt +3.797.281,60 € (Vorjahr 2012: +4.120.617,61 €). Der kumulierte Fehlbetrag 2009 bis 2013 beläuft sich auf 7.034.195,80 €.

Kennzahlen im Jahresvergleich

Im Folgenden werden Kennzahlen im Jahresvergleich tabellarisch dargestellt. Die Tabelle wird in den Folgejahren fortgeschrieben und ergänzt.

		31.12.2012	31.12.2013
Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation			
Aufwandsdeckungsgrad	%	101,89	101,67
Eigenkapitalquote I	%	13,03	13,04
Eigenkapitalquote II	%	25,49	25,97
Fehlbetragsquote	%	-	-
Kennzahlen zur Vermögenslage			
Infrastrukturquote	%	30,84	28,47
Abschreibungsintensität	%	2,73	2,80
Drittfinanzierungsquote	%	17,72	17,85
Investitionsquote	%	200,34	162,57
Kennzahlen zur Finanzlage			
Anlagendeckungsgrad II	%	87,17	86,94
Dynamischer Verschuldungsgrad		13	17
Liquidität II. Grades	%	25,39	38,22
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	%	14,31	14,65
Zinslastquote	%	1,07	0,88
Kennzahlen zur Ertragslage			
Allgemeine Umlagenquote	%	59,38	44,89
Zuwendungsquote	%	77,28	76,74
Personalintensität	%	19,38	20,56
Sach- und Dienstleistungsintensität	%	10,64	10,01
Transferaufwandsquote	%	51,16	50,55

Erläuterungen zu den im Bericht verwendeten Kennzahlen

Die im Bericht dargestellten Kennzahlen sind nachfolgend hinsichtlich ihrer Zusammensetzung aufgeschlüsselt.¹

Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation

$$\text{Aufwandsdeckungsgrad: } \frac{\text{ordentliche Erträge}}{\text{ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$

$$\text{Eigenkapitalquote I: } \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$$

$$\text{Eigenkapitalquote II: } \frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$$

$$\text{Fehlbetragsquote: } \frac{\text{negatives Jahresergebnis}}{\text{Ausgleichsrücklage} + \text{Allgemeine Rücklage}} \times 100$$

Kennzahlen zur Vermögenslage

$$\text{Infrastrukturquote: } \frac{\text{Infrastrukturvermögen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$$

$$\text{Abschreibungsintensität: } \frac{\text{bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}}{\text{ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$

$$\text{Drittfinanzierungsquote: } \frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten}}{\text{bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}} \times 100$$

$$\text{Investitionsquote: } \frac{\text{Bruttoinvestitionen}}{\text{Abgänge des Anlagevermögens} + \text{Abschreibungen auf das Anlagevermögen}} \times 100$$

¹ Für weitere Erläuterungen s. auch Rd.Erl. des Innenministeriums vom 01.10.2008

Kennzahlen zur Finanzlage

$$\text{Anlagendeckungsgrad II: } \frac{\text{Eigenkapital + Sonderposten fürs Zuwendungen und Beiträge + langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

$$\text{Dynamischer Verschuldungsgrad: } \frac{\text{Effektivverschuldung}}{\text{Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (FR)}}$$

$$\text{Liquidität II. Grades: } \frac{\text{liquide Mittel + kurzfristige Forderungen}}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}} \times 100$$

$$\text{Kurzfristige Verbindlichkeitsquote: } \frac{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$$

$$\text{Zinslastquote: } \frac{\text{Finanzaufwendungen}}{\text{ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$

Kennzahlen zur Ertragslage

$$\text{Allgemeine Umlagenquote: } \frac{\text{Allgemeine Umlage}}{\text{Ordentliche Erträge}} \times 100$$

$$\text{Zuwendungsquote: } \frac{\text{Erträge aus Zuwendungen}}{\text{ordentliche Erträge}} \times 100$$

$$\text{Personalintensität: } \frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$

$$\text{Sach- und Dienstleistungsintensität: } \frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen}}{\text{ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$

$$\text{Transferaufwandsquote: } \frac{\text{Transferaufwendungen}}{\text{ordentliche Aufwendungen}} \times 100$$

Einzelne Daten aus den Jahresabschlüssen

Folgende Daten aus den Jahresabschlüssen sind in die Berechnung der Kennzahlen eingeflossen.

		31.12.2012	31.12.2013
Abgänge des Anlagevermögens	€	3.609.723,51	5.752.576,83
Allgemeine Rücklage	€	37.180.821,48	37.217.540,33
Allgemeine Umlage	€	177.687.785,00	139.431.156,00
Anlagevermögen	€	309.040.673,62	318.184.765,50
Aufwendungen für Sach- und Dienstl.	€	31.249.367,43	30.571.916,29
Ausgleichsrücklage	€	3.838.765,08	6.606.728,69
Bilanzielle Abschreibungen auf AV	€	8.010.584,88	8.5440.340,25
Bilanzsumme	€	346.331.396,09	365.207.040,66
Bruttoinvestitionen	€	23.279.574,85	23.235.727,59
Effektivverschuldung	€	233.925.156,83	237.345.275,87
Eigenkapital	€	45.140.204,17	47.621.550,62
Erträge aus der Auflösung von SOPO	€	1.419.808,72	1.524.260,90
Erträge aus Zuwendungen	€	231.232.803,49	238.355.807,16
Finanzaufwendungen	€	3.131.753,40	2.687.602,89
Infrastrukturvermögen	€	106.808.398,76	103.991.347,84
Kurzfristige Forderungen	€	12.166.483,44	16.116.677,88
Kurzfristige Verbindlichkeiten	€	49.562.033,25	53.485.562,07
Langfristiges Fremdkapital	€	181.108.027,57	181.782.350,38
Liquide Mittel	€	419.232,59	4.326.170,99
Negatives Jahresergebnis	€	-	-
Ordentliche Aufwendungen	€	293.665.901,08	305.497.698,64
Ordentliche Erträge	€	299.229.696,68	310.591.128,67
Personalaufwendungen	€	56.910.977,62	62.809.697,51
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (FR)	€	17.745.862,87	13.801.672,22
Sonderposten für Beiträge	€	0,00	0,00
Sonderposten für Zuwendungen	€	43.149.179,07	47.212.838,51
Transferaufwendungen	€	150.250.378,04	154.440.615,21

Bürgschaft gewährt für	Betrag	Bank	Art
Elterninitiative "Kleine Freunde" e.v., Hemmerholzer Weg 18, Morsbach	51.129 €	KSK Köln	Ausfallbürgschaft
Neubau des Kindergartens Engelskirchen-Schnellbach	Der OBK übernimmt als zuständiger örtlicher Träger der öffentl. Jugendhilfe für die Mietzahlungen aus dem Mietvertrag zw. der Bauunternehmung und der Johanniter Unfallhilfe e.V. die Bürgschaft. (siehe KT-Beschluss v. 18.03.2004)		
Neubau des Kindergartens Engelskirchen-Osberghausen	Der OBK übernimmt als zuständiger örtlicher Träger der öffentl. Jugendhilfe für die Mietzahlungen aus dem Mietvertrag zw. der Bauunternehmung und der Johanniter gGmbH die Bürgschaft. (siehe KT-Beschluss v. 22.09.2005)		
Übernahme einer Ausfallbürgschaft, Kreiskrankenhaus Waldbröl	Der OBK übernimmt als Gesellschafter des Klinikums Oberberg entsprechend seinem Gesellschafteranteil gemäß § 18 des Gesellschaftervertrages in Höhe von 95,7 % eine Ausfallbürgschaft für den von der Kreissparkasse Köln zu Verfügung gestellten Darlehensrahmen. Die Bürgschaft gilt zeitlich begrenzt für die Dauer bis zum 30.06.2025 (siehe KT-Beschluss v. 25.09.2008).		
Gemeinnützige Gesellschaft Das Bergische gGmbH	Der Rheinisch-Bergische Kreis, der Oberbergische Kreis und der Zweckverband Naturpark Bergisches Land übernehmen eine modifizierte Ausfallbürgschaft in Höhe von maximal 1.744.404 Euro für die durch das Land NRW gewährten Fördermittel. (Projekt Wege durch die Zeit).		

Rückstellungsspiegel

Art der Rückstellung	01.01.2013		Zugang		Abgang		31.12.2013	
	Euro		Euro		Euro		Euro	
Pensionsrückstellungen für Beschäftigte / Beamte	61.151.411,00	5.374.843,00	4.019.661,00	62.506.593,00				
Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	45.780.631,00	4.038.033,00	1.749.694,00	48.068.970,00				
Rückstellungen für Beihilfe	31.650.242,00	1.446.399,00	593.759,00	32.502.882,00				
Rückstellungen Deponien und Altlasten	108.207,20	0,00	8.207,20	100.000,00				
Instandhaltungsrückstellungen	240.000,00	85.000,00	240.000,00	85.000,00				
Sonstige Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub	1.615.237,71	174.505,90	0,00	1.789.743,61				
Sonstige Rückstellungen für geleistete Überstunden	902.027,14	204.487,67	0,00	1.106.514,81				
Erstattungspflicht nach § 107 b (PensionsRSt)	1.667.134,00	89.521,00	382.659,00	1.373.996,00				
Rückstellung Altersteilzeit	889.238,00	43.176,00	473.596,00	458.818,00				
Rückst. Einheitslastenabrechnungsgesetz	518.341,21	0,00	518.341,21	0,00				
Rückstellung KZVK Rettungsdienst	21.000,00	21.500,00	0,00	42.500,00				
Rst. Leistungsausg. Bildung und Teilhabe	260.952,76	0,00	260.952,76	0,00				
Rst. Altersdiskriminierungsverbot	0,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00				
Rst. Besoldungsanpassungsgesetz	0,00	1.693.000,00	0,00	1.693.000,00				
Summe aller Rückstellungen	144.804.422,02	14.170.465,57	8.246.870,17	150.728.017,42				

Anhang

Erläuterungen zu den sog. Differenzierten Umlagen (Jugendamt, KVHS, Berufsschulen) nach § 56 Abs. 4 und 5 KrO NRW

Der *Oberbergische Kreis* erhebt nach § 56 Abs. 1 Satz 1 KrO NRW eine sog. Kreisumlage von den kreisangehörigen Gemeinden, soweit die sonstigen Erträge eines Kreises die entstehenden Aufwendungen nicht decken. Die Festlegung der Umlagesätze bedarf dabei nach § 56 Abs. 2 Satz 2 KrO NRW der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Neben der allgemeinen Kreisumlage sind die einrichtungsbezogenen differenzierten Umlagen in Absatz 4 und 5 geregelt:

4) Handelt es sich um Einrichtungen des Kreises, die ausschließlich, in besonders großem oder in besonders geringem Maße einzelnen Teilen des Kreises zustatten kommen, so muss der Kreistag eine ausschließliche Belastung oder eine nach dem Umfang näher zu bestimmende Mehr oder Minderbelastung dieser Kreisteile beschließen. Absätze 2 und 3 gelten entsprechend. Soweit es sich um Einrichtungen des Kreises handelt, die dem öffentlichen Personennahverkehr oder dem öffentlichen Schienenverkehr dienen, kann der Kreistag von einem Beschluss nach Satz 1 absehen; Absatz 1 bleibt unberührt. Differenzen zwischen Plan und Ergebnis können im übernächsten Jahr ausgeglichen werden.

(5) Nimmt der Kreis die Aufgaben der Jugendhilfe wahr, so hat er bei der Kreisumlage für kreisangehörige Gemeinden ohne eigenes Jugendamt eine einheitliche ausschließliche Belastung in Höhe der ihm durch die Aufgabe des Jugendamtes verursachten Aufwendungen festzusetzen; dies gilt auch für die Aufwendungen, die dem Kreis durch Einrichtungen der Jugendhilfe für diese Gemeinden entstehen. Differenzen zwischen Plan und Ergebnis können im übernächsten Jahr ausgeglichen werden.

In der Praxis kommt es regelmäßig vor, dass Differenzen zwischen Plan und Ergebnis auftreten. Im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung wird für den in Frage kommenden NKF-Produktbereich der Fehlbedarf (Plan-Saldo) ermittelt, vereinfacht stellt sich dieser Vorgang am Beispiel der Berufsschulen wie folgt dar: Aufwendungen der Berufsschulen abzüglich der Erträge im Berufsschulbereich ergibt den Plan-Fehlbedarf bzw. die Umlage für diesen Bereich. Im Rahmen des Jahresabschlusses ("Endabrechnung") wird dann das tatsächliche Ist-Saldo festgestellt, d. h. es liegt für diesen Produktbereich entweder ein Überschuss oder ein Fehlbetrag vor (die Umlage war also zu hoch oder zu niedrig kalkuliert). In jedem Fall ergibt sich in der Regel eine Differenz zwischen Plan und Ergebnis.

Es ist beabsichtigt, die Differenzen des Berichtsjahres bei der nächsten Festsetzung der Hebesätze durch den Kreistag zu berücksichtigen. Damit soll verhindert werden, dass Überschüsse in den allgemeinen Kreishaushalt abfließen oder Fehlbeträge aus diesem zu decken sind. Hierdurch kämen sonst z. B. Überzahlungen aus der Jugendamtsumlage den Kommunen mit eigenem Jugendamt zu Gute bzw. müssten Kommunen mit eigenem Jugendamt Unterdeckungen der Jugendamtsumlage mit finanzieren, was dem Charakter der differenzierten Umlage zu wider liefe. Mit dieser "Endabrechnung" der Bereiche Jugendamt, Kreisvolkshochschule und Berufsschulwesen soll auch der Solidarcharakter der allgemeinen Kreisumlage verstärkt werden.

Der das Berichtsjahr betreffende erzielte Überschuss, bzw. der festgestellte Fehlbedarf aus der Berechnung der differenzierten Umlagen ist als Forderung, bzw. Verbindlichkeit in der Bilanz anzusetzen.

Nachfolgend sind die Ergebnisse nach Feststellung der Differenzen zwischen Plan und Ergebnis zur Jugendamtsumlage nach § 56 Abs. 5 sowie der einrichtungsbezogenen differenzierten Umlage nach § 56 Abs. 4 KrO NRW dargestellt.

Da die Jahresrechnungen 2009 bis 2012 zum Zeitpunkt der Veranschlagung 2013 noch nicht erfolgt waren, wurden keine Verrechnungsbeträge aus Vorjahren berücksichtigt.

1 Übersicht über Umlage Jugendamt

Nachfolgend ist die Differenz zwischen Plan und Ergebnis (d. h. entweder Überzahlung oder Unterdeckung) für die sog. "Jugendamtsumlage" tabellarisch abgebildet. Die Berechnungsgrundlagen sind nicht Bestandteil der nachfolgenden Abbildungen, diese können aber jederzeit beim *Amt für Finanzen und Kommunalaufsicht* (Amt 20) eingesehen werden. Alle Beträge wurden für diese Übersicht auf volle Tausend Euro gerundet.

Ist-Fehlbetrag 2013:	41.692.000 €
Ist-Zahlbetrag 2013 lt. Satzung/Plan:	42.948.000 €
Überzahlung 2013 ("Verb. gegenüber den Gmd.):	1.256.000 €

2 Übersicht über Umlage KVHS

Die Berechnung der sog. "Volkshochschulumlage" basiert auf dem Rechnungsergebnis des Produktes 1.04.02.01 "Volkshochschule" (ohne Teilprodukt Abendgymnasium). In der Tabelle wird die Differenz zwischen Plan und Ergebnis (d. h. entweder Überzahlung oder Unterdeckung) abgebildet. Alle Beträge wurden für diese Übersicht auf volle Tausend Euro gerundet.

Ist-Fehlbetrag 2013:	479.000 €
IST-Zahlbetrag 2013 lt. Satzung/Plan:	670.000 €
Überzahlung 2013 ("Verb. gegenüber den Gmd.")	191.000 €

3 Übersicht über Umlage Berufsschulwesen

Nachfolgend ist die Differenz zwischen Plan und Ergebnis (d. h. entweder Überzahlung oder Unterdeckung) für die sog. "Berufsschulumlage" tabellarisch abgebildet. Alle Beträge wurden für diese Übersicht auf volle Tausend Euro gerundet.

Ist-Fehlbetrag 2013:	6.334.000 €
Ist-Zahlbetrag 2013 lt. Satzung/Plan:	5.309.000 €
Unterdeckung 2013 ("Ford. gegenüber den Gmd.):	1.025.000 €

Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss und Lagebericht zum 31. Dezember 2013

Herr Landrat *Hagen Jobi* gibt persönlich folgende Erklärung ab:

Aufklärungen und Nachweise

1. Der Rechnungsprüfung sind die von ihr gemäß § 103 Abs. 4 GO NRW verlangten und darüber hinaus für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt worden. Vollständig weitergegeben sind neben meinen persönlichen Kenntnissen auch die Kenntnisse aller Mitglieder des Verwaltungsvorstandes.
2. Folgende von mir benannten Auskunftspersonen sind angewiesen worden, der Rechnungsprüfung alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben:

Discher, Nils Christian

Fischer, Björn

Grootens, Klaus

Hamm, Wolfgang

Hasenbach, Jochen

Höller, Lisa Christin

Lammerich, Christian

Reger, Johann

Schmidt, Rainer

Wagner, Antje

Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung (§§ 27 – 31 GemHVO NRW)

1. Es sind alle Bücher, Belege und sonstigen Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstanweisungen sowie Organisationspläne, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.
2. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle, die für das Haushaltsjahr buchungspflichtig waren, erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).
3. Die nach § 27 Abs. 5 GemHVO NRW erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.
4. Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst worden.

5. Die nach § 31 GemHVO NRW erforderlichen Regelungen zu Sicherheitsstandards und interner Aufsicht liegen im Entwurf vor. Die Aufsicht über die Finanzbuchhaltung wurde

- von mir wahrgenommen
 auf den Kreiskämmerer übertragen und hiervon wahrgenommen
leh! (siehe Entwurf DA nach § 31 GemHVO).

Jahresabschluss und Lagebericht

1. Der Jahresabschluss beinhaltet alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse (z.B. drohende Verluste aus schwebenden Verfahren) und Abgrenzungen, sämtliche Aufwendungen und Erträge und sämtliche Aus- und Einzahlungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.
2. Im Lagebericht sind alle Vorgänge von besonderer Bedeutung erläutert worden, insbesondere sind alle Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung, wie sie von mir und dem Verwaltungsvorstand eingeschätzt werden, dargestellt.

3. Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

- bestehen nicht
leh! sind im Jahresabschluss enthalten
 sind im Lagebericht dargelegt

4. Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens, Schulden, Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen

- bestehen nicht
 sind gesondert erläutert

5. Im Beteiligungsbericht, der bezogen auf den Abschlussstichtag fortgeschrieben und dem Jahresabschluss beigefügt ist, ist die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung der Gemeinde, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, vollständig erläutert. Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen bestanden am Abschlussstichtag

- nicht
 nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind

6. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Verlustübernahmeverträgen und sonstigen Sicherheiten bestanden am Abschlussstichtag

- nicht
 nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind

Im Verbindlichkeitspiegel sind alle Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten nachrichtlich ausgewiesen.

7. Rückgabeverpflichtungen für in der Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden am Abschlussstichtag

- nicht
- und sind im Anhang 1 unter Ziffer 1.2.4. aufgeführt

8. Derivative Finanzinstrumente (z.B. fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins- und Währungswaps, Forward Rate Agreements und Forward Forward Deposits) bestanden am Abschlussstichtag

- nicht
- und sind in den Büchern vollständig erfasst sowie der Rechnungsprüfung dargelegt worden
- ~~und sind unter Ziffer ___ aufgeführt~~ und müssen nicht bilanziert werden. Der Sachverhalt ist im Anhang aufgeführt.

9. Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune von Bedeutung sind oder werden können (z.B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden am Abschlussstichtag

- nicht
- und sind im ~~Lagebericht~~ Anhang (Verbindlichkeitspiegel) vollständig aufgeführt

10. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind – soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen

- im Anhang angegeben
- im Lagebericht unter Chancen und Risiken aufgeführt

11. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind,

- lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zur Zeit nicht vor
- sind im Anhang angegeben
- sind im Lagebericht aufgeführt

12. Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungslegungsbezogenen Internen Kontrollsystems

- lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zur Zeit nicht vor
- sind vollständig mitgeteilt worden

13. Alle bekannten und vermuteten Täuschungen und Vermögensschädigungen, die wesentliche Auswirkungen auf den Jahresabschluss und den Lagebericht haben könnten, sind mitgeteilt worden.
14. Die am Schluss des Lageberichts gemachten Angaben gem. § 95 Abs. 2 GO NRW sind nach meinem Kenntnisstand vollständig und zutreffend.

Gummersbach, 5. Juni 2014

gez.

Hagen Jobi
Landrat



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT